

Jahresbericht zum 31. Dezember 2024.

SIP

Ein Investmentfonds mit Teilfonds gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (OGAW).

The logo for Deka Investments, featuring the word "Deka" in a large, bold, white sans-serif font, with "Investments" in a smaller, bold, white sans-serif font directly below it. To the left of the word "Deka" are three small white squares of increasing size, arranged diagonally.

.Deka
Investments

Bericht der Geschäftsführung.

31. Dezember 2024

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Umbrellafonds SIP mit seinen Teilfonds für den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024.

Sinkende Notenbankzinsen in den USA und der Eurozone sowie rückläufige Inflationsraten stabilisierten in der Berichtsperiode die Finanzmärkte und verliehen insbesondere den Aktienbörsen kräftigen Rückenwind. Während in Europa, bedingt unter anderem durch die enttäuschende Wirtschaftsentwicklung in Deutschland, nur eine moderate konjunkturelle Aktivität dominierte, präsentierte sich die Wirtschaft in den USA in einer dynamischen Verfassung. Geopolitische Belastungsfaktoren und militärische Konflikte wie der Ukraine-Krieg oder der Nahost-Konflikt sorgten jedoch im Berichtszeitraum weiterhin für Verunsicherung.

Die Geld- und Fiskalpolitik der bedeutenden Notenbanken war zunächst noch auf die Inflationsbekämpfung konzentriert. Den spürbar nachlassenden Inflationsdruck nahmen einige der bedeutenden Zentralbanken ab dem Frühjahr 2024 zum Anlass für erste Leitzinssenkungen. So führte die EZB den Hauptrefinanzierungssatz in vier Schritten auf zuletzt 3,15 Prozent zurück. Die US-Notenbank Fed läutete im September die Zinswende ein und verringerte bis Ende Dezember die Bandbreite auf 4,25 Prozent bis 4,50 Prozent. An den Rentenmärkten zeigte sich auf Jahressicht eine volatile Entwicklung. Zwischen Ende April und Mitte September waren die Renditen 10-jähriger US-Treasuries stark rückläufig. Seither stiegen die Verzinsungen wieder deutlich an. Den Hintergrund bildeten insbesondere Erwartungen hinsichtlich möglicher Handelszölle und der zukünftig steigenden Verschuldung der USA. Die Rendite 10-jähriger Euroland-Staatsanleihen lag zum Jahresultimo bei 2,4 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries rentierten mit 4,5 Prozent.

Globale Zinssenkungsfantasien wirkten über weite Strecken unterstützend für die Kurse an den weltweiten Aktienmärkten, die sich in der Breite in einer freundlichen Verfassung zeigten. Dabei erreichten viele Börsenindizes wie der DAX, der S&P 500, der Dow Jones Industrial und der Nasdaq Composite neue Rekordstände. Der Nikkei 225 übertraf erstmals seinen alten Höchststand aus Dezember 1989, während der chinesische Aktienmarkt der internationalen Marktentwicklung hingegen zunächst hinterherhinkte. Die Ankündigung von Konjunkturstimuli durch die chinesische Regierung im September bescherte dem chinesischen Aktienmarkt in der Folge bis Anfang Oktober einen rasanten Anstieg, der zuletzt jedoch im weiteren Verlauf wieder deutlich nachließ.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Vermögensmanagement GmbH
Die Geschäftsführung



Dirk Degenhardt (Vorsitzender)



Dirk Heuser



Thomas Ketter



Thomas Schneider

Inhalt.

| | |
|---|-----|
| Tätigkeitsbericht | |
| SIP Income | 5 |
| SIP Balanced | 7 |
| SIP Equity | 9 |
| SIP Bond | 11 |
| BLB Global Opportunities Fund | 13 |
| LöwenPlus Rendite | 16 |
| LöwenPlus Wachstum | 18 |
| LöwenPlus Chance | 20 |
| Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024 | |
| SIP Income | 22 |
| SIP Balanced | 28 |
| SIP Equity | 34 |
| SIP Bond | 40 |
| BLB Global Opportunities Fund | 47 |
| LöwenPlus Rendite | 53 |
| LöwenPlus Wachstum | 60 |
| LöwenPlus Chance | 67 |
| Fondszusammensetzung | 73 |
| Anhang | 76 |
| Ökologische und/oder soziale Merkmale | 80 |
| SIP Income | 80 |
| SIP Balanced | 95 |
| SIP Equity | 110 |
| SIP Bond | 125 |
| LöwenPlus Rendite | 140 |
| LöwenPlus Wachstum | 155 |
| LöwenPlus Chance | 170 |
| BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE | 186 |
| Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe | 188 |

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.01.2024 bis 31.12.2024

SIP Income

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Teilfonds SIP Income ist es, das Kapital zu erhalten und einen möglichst kontinuierlichen Wertzuwachs in Euro zu erzielen. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Teilfonds in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente sowie in Investmentanteile an. Innerhalb festgelegter Anlagegrenzen kann das Fondsmanagement die Gewichtung der Anlageklassen je nach Markteinschätzung variieren: Aktien 10 Prozent bis 30 Prozent, Renten 40 Prozent bis 90 Prozent, Flüssige Mittel 0 Prozent bis 50 Prozent.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der fundamental geprägte Investmentansatz erfolgt nach einer Top-Down und Bottom-up Betrachtung. Der Ausgangspunkt ist zunächst die weltweite volkswirtschaftliche Untersuchung (Top-20 down-Perspektive), um die wesentlichen makroökonomischen Einflussfaktoren auf die Investmententscheidung zu bestimmen. Anschließend erfolgt bei der Zusammensetzung des Portfolios eine qualitative Einschätzung der einzelnen Vermögensgegenstände anhand verschiedener Kriterien (Bottom-up-Perspektive). Bei Aktien sind dies z. B. die Bewertung des Geschäftsmodells oder der Managementqualität, bei Anleihen z. B. die Kreditqualität oder die relative Bewertung einer Anleihe zur eigenen Zinskurve. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teilfondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische, soziale und/oder die Unternehmens- bzw. Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dazu werden Unternehmen nach Kriterien für Umweltmanagement (z.B. Klimaschutz, Umweltpolitik), soziale Verantwortung (z.B. Sozialstandards in der Lieferkette, Sicherheit und Gesundheit) und Unternehmensführung (z.B. Bestechung, Korruption, Transparenz und Berichterstattung) bewertet und im Ergebnis entweder in das investierbare Universum aufgenommen oder aus diesem ausgeschlossen. Bei staatlichen Emittenten stehen Kriterien wie beispielsweise Ressourcennutzung und Treibhausgasemissionen (E), Einkommensungleichheiten und Arbeitslosigkeit (S) oder politische Rechte und zivile Freiheiten (G) im Fokus. Die Ausschlusskriterien orientieren sich an den Prinzipien des UN Global Compact sowie an den Geschäftspraktiken der Emittenten. Die zehn Prinzipien des UN Global Compact umfassen Leitlinien zum Umgang mit Menschenrechten, Arbeitsrechten, Korruption und Umweltverstößen. Unterzeichner sollen unter anderem den Schutz der Menschenrechte sicherstellen sowie die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen und im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen. Die Einstufung welche Unternehmen in diesem Sinne kontroverse Geschäftspraktiken anwenden, erfolgt im Rahmen des Investmentprozesses.

Wichtige Kennzahlen

SIP Income

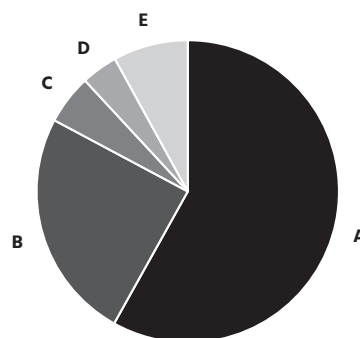
| Performance* | 1 Jahr | 3 Jahre p.a. | 5 Jahre p.a. |
|--------------|--------|--------------|--------------|
| | 6,2% | -0,6% | 0,4% |

ISIN LU0346416257

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Fondsstruktur

SIP Income



| | | |
|---|-----------------------|-------|
| A | Renten | 58,1% |
| B | Aktien | 24,7% |
| C | Rentenfonds | 5,3% |
| D | Aktienfonds | 3,9% |
| E | Barreserve, Sonstiges | 8,0% |

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Unternehmen, die kontroverse Waffen herstellen, werden grundsätzlich aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Nicht investiert wird zudem in Staaten, die nach dem Freedom-House Index als "unfrei" ("not free") eingestuft werden und/oder nach dem Corruption-Perceptions-Index einen Score von weniger als 40 aufweisen. Im Rahmen der ESG-Strategie wird auf der Basis interner Recherchen und Analysen sowie unter Verwendung von ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen in Zielfonds investiert, welche eine ESG-Bewertung aus der oberen Hälfte ihrer Vergleichsgruppe sowie ein MSCI-ESG-Rating von mindestens "BBB" oder einer vergleichbaren Bewertung aufweisen.

Detaillierte Angaben zur Nachhaltigkeitsstrategie und deren Merkmale können Sie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung im Anhang des Verkaufsprospekts, dem entsprechenden Anhang des Jahresberichts sowie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung auf der Webseite des Fonds entnehmen.

SIP Income

Dieser Investmentfonds darf mehr als 35 Prozent des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der Bundesrepublik Deutschland und der Vereinigten Staaten von Amerika investieren.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Die Verwaltungsgesellschaft ist die Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main. Zur Verwaltung setzt sie ihre rechtlich unselbständige Zweigniederlassung, die Deka Vermögensmanagement GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg ein. Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt. Für den Fonds fungiert die Norddeutsche Landesbank-Girozentrale (Nord LB) als Berater.

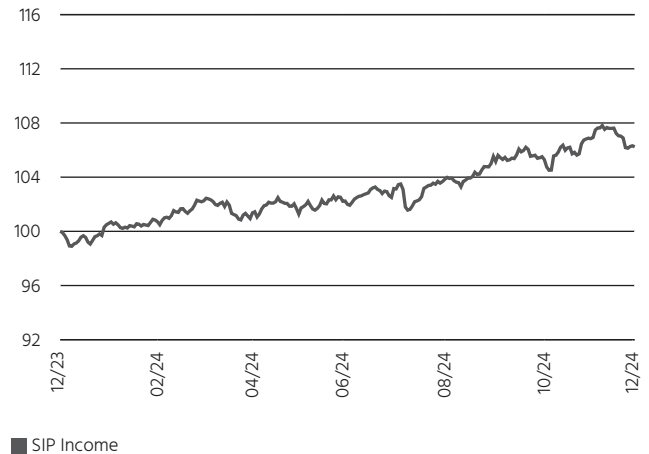
Kassenquote erhöht

Die globalen Zinssenkungserwartungen waren im Berichtszeitraum ein ausschlaggebender Antriebsfaktor für die Aktienmärkte. Trotz uneinheitlicher konjunktureller Signale weltweit zeigten sich die Börsen in freundlicher Verfassung. Unterstützt unter anderem von starken US-Technologiewerten konnten viele Indizes deutlich zulegen und teilweise neue Rekordstände verzeichnen. Ab Herbst beeinflussten die US-Präsidentenwahl sowie Sorgen vor drohenden Handelskonflikten die Märkte. Insgesamt setzte sich die Aufwärtsbewegung an den Börsen weiter fort. Angesichts sinkender Inflationsraten nahmen verschiedene Zentralbanken ab dem Frühjahr 2024 erste Leitzinssenkungen vor. Bis September profitierten die Anleihekurse im Berichtszeitraum von der Aussicht auf ein Ende des Zinserhöhungszyklus. Neben der EZB, die den Hauptrefinanzierungssatz in vier Schritten auf zuletzt 3,15 Prozent reduzierte, vollzog auch die US-amerikanische Notenbank die Zinswende mit einer Verringerung des Leitzinsintervalls in drei Schritten um insgesamt 100 Basispunkte. Ab Oktober stiegen die Verzinsungen in den USA dennoch deutlich an. Den Hintergrund bildeten insbesondere Erwartungen hinsichtlich möglicher Handelszölle und der zukünftig steigenden Verschuldung der USA.

Die Investitionsquote in Wertpapieren reduzierte sich im Stichtagsvergleich auf 92,1 Prozent des Fondsvermögens (Vorjahr 99,8 Prozent). Auf das Rentensegment entfielen dabei zum Stichtag 63,4 Prozent. Der Anlagefokus richtete sich weiterhin auf Unternehmensanleihen (Corporate Bonds), die ein attraktives Risiko/Ertrag-Profil zeigten. Teilweise waren die Wertpapiere mit besonderen Merkmalen ausgestattet. Darüber hinaus befanden sich Anteile an einem Rentenfonds mit dem Schwerpunkt auf kurzlaufenden Staatsanleihen im Portfolio.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum SIP Income

Index: 31.12.2023 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die Zinssensitivität der Anlagen (Duration) hat das Fondsmanagement flexibel gesteuert und speziell gegen Ende des Berichtszeitraums gesenkt.

Der Investitionsgrad in Aktien wurde im Stichtagsvergleich leicht erhöht. Ende 2024 war der Teilfonds mit 3,9 Prozent des Fondsvermögens in Aktienfonds mit dem Fokus auf Japan sowie Emerging Markets investiert. 24,7 Prozent umfassten Einzelwerte, wobei Titel aus den USA, Europa und Japan im Vordergrund standen. Damit wurde ein deutlicher Ausbau der Aktien-Einzeltitel-Quote zulasten von Investmentfonds vorgenommen.

In der Branchenzusammensetzung der Einzelwerte führten die Bereiche Technologie (Halbleiter und Software) sowie Finanzdienstleister die Aufstellung an. Gemieden wurden u.a. die Sektoren Banken und Automobile. Auf Einzeltitel-Ebene favorisierte das Fondsmanagement bspw. Booking, American Express und Microsoft.

Vorteilhaft auf die Wertentwicklung wirkten sich im Berichtszeitraum der hohe Aktien-Investitionsgrad sowie die Spread-Einengung bei Corporate Bonds aus, während Aktien aus den Bereichen Luxusgüter und Konsum die Erwartungen nicht erfüllen konnten und negativ zur Wertentwicklung des Fonds beitrugen.

Der Teilfonds SIP Income verzeichnete im Berichtsjahr eine Wertentwicklung von plus 6,2 Prozent.

Jahresbericht 01.01.2024 bis 31.12.2024

SIP Balanced

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Teilfonds SIP Balanced ist es, einen möglichst kontinuierlichen Wertzuwachs in Euro bei moderatem Risiko zu erzielen. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Teilfonds in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente sowie in Investmentanteile an. Innerhalb festgelegter Anlagegrenzen kann das Fondsmanagement die Gewichtung der Anlageklassen je nach Markteinschätzung variieren: Aktien 20 Prozent bis 60 Prozent, Renten 20 Prozent bis 70 Prozent, Flüssige Mittel 0 Prozent bis 60 Prozent.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der fundamental geprägte Investmentansatz erfolgt nach einer Top-Down und Bottom-up Betrachtung. Der Ausgangspunkt ist zunächst die weltweite volkswirtschaftliche Untersuchung (Topdown-Perspektive), um die wesentlichen makroökonomischen Einflussfaktoren auf die Investmententscheidung zu bestimmen. Anschließend erfolgt bei der Zusammensetzung des Portfolios eine qualitative Einschätzung der einzelnen Vermögensgegenstände anhand verschiedener Kriterien (Bottom-up-Perspektive). Bei Aktien sind dies z. B. die Bewertung des Geschäftsmodells oder der Managementqualität, bei Anleihen z. B. die Kreditqualität oder die relative Bewertung einer Anleihe zur eigenen Zinskurve. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teilfondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische, soziale und/oder die Unternehmens- bzw. Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dazu werden Unternehmen nach Kriterien für Umweltmanagement (z.B. Klimaschutz, Umweltpolitik), soziale Verantwortung (z.B. Sozialstandards in der Lieferkette, Sicherheit und Gesundheit) und Unternehmensführung (z.B. Bestechung, Korruption, Transparenz und Berichterstattung) bewertet und im Ergebnis entweder in das investierbare Universum aufgenommen oder aus diesem ausgeschlossen. Bei staatlichen Emittenten stehen Kriterien wie beispielsweise Ressourcennutzung und Treibhausgasemissionen (E), Einkommensungleichheiten und Arbeitslosigkeit (S) oder politische Rechte und zivile Freiheiten (G) im Fokus. Die Ausschlusskriterien orientieren sich an den Prinzipien des UN Global Compact sowie an den Geschäftspraktiken der Emittenten. Die zehn Prinzipien des UN Global Compact umfassen Leitlinien zum Umgang mit Menschenrechten, Arbeitsrechten, Korruption und Umweltverstößen. Unterzeichner sollen unter anderem den Schutz der Menschenrechte sicherstellen sowie die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen und im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen. Die Einstufung welche Unternehmen in diesem Sinne kontroverse Geschäftspraktiken anwenden, erfolgt im Rahmen des Investmentprozesses.

Wichtige Kennzahlen

SIP Balanced

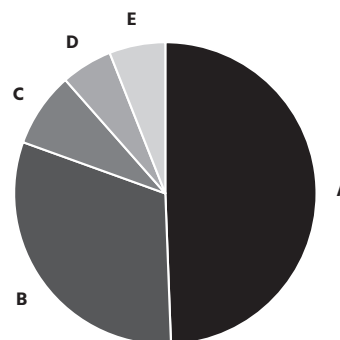
| Performance* | 1 Jahr | 3 Jahre p.a. | 5 Jahre p.a. |
|--------------|--------|--------------|--------------|
| | 8,5% | 0,3% | 1,5% |

ISIN LU0346416414

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Fondsstruktur

SIP Balanced



| | | |
|---|-----------------------|-------|
| A | Aktien | 49,4% |
| B | Renten | 31,1% |
| C | Aktienfonds | 8,0% |
| D | Rentenfonds | 5,5% |
| E | Barreserve, Sonstiges | 6,0% |

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Unternehmen, die kontroverse Waffen herstellen, werden grundsätzlich aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Nicht investiert wird zudem in Staaten, die nach dem Freedom-House Index als "unfrei" ("not free") eingestuft werden und/oder nach dem Corruption-Perceptions-Index einen Score von weniger als 40 aufweisen. Im Rahmen der ESG-Strategie wird auf der Basis interner Recherchen und Analysen sowie unter Verwendung von ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen in Zielfonds investiert, welche eine ESG-Bewertung aus der oberen Hälfte ihrer Vergleichsgruppe sowie ein MSCI-ESG-Rating von mindestens "BBB" oder einer vergleichbaren Bewertung aufweisen.

Detaillierte Angaben zur Nachhaltigkeitsstrategie und deren Merkmale können Sie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung im Anhang des Verkaufsprospekts, dem entsprechenden Anhang des Jahresberichts sowie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung auf der Webseite des Fonds entnehmen.

SIP Balanced

Dieser Investmentfonds darf mehr als 35 Prozent des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der Bundesrepublik Deutschland und der Vereinigten Staaten von Amerika investieren.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Die Verwaltungsgesellschaft ist die Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main. Zur Verwaltung setzt sie ihre rechtlich unselbständige Zweigniederlassung, die Deka Vermögensmanagement GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg ein. Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt. Für den Fonds fungiert die Norddeutsche Landesbank-Girozentrale (Nord LB) als Berater.

Aktiensegment ausgebaut

Die globalen Zinssenkungserwartungen waren im Berichtszeitraum ein ausschlaggebender Antriebsfaktor für die Aktienmärkte. Trotz uneinheitlicher konjunktureller Signale weltweit zeigten sich die Börsen in freundlicher Verfassung. Unterstützt unter anderem von starken US-Technologiewerten konnten viele Indizes deutlich zulegen und teilweise neue Rekordstände verzeichnen. Ab Herbst beeinflussten die US-Präsidentenwahl sowie Sorgen vor drohenden Handelskonflikten die Märkte. Insgesamt setzte sich die Aufwärtsbewegung an den Börsen weiter fort. Angesichts sinkender Inflationsraten nahmen verschiedene Zentralbanken ab dem Frühjahr 2024 erste Leitzinssenkungen vor. Bis September profitierten die Anleihekurse im Berichtszeitraum von der Aussicht auf ein Ende des Zinserhöhungszyklus. Neben der EZB, die den Hauptrefinanzierungssatz in vier Schritten auf zuletzt 3,15 Prozent reduzierte, vollzog auch die US-amerikanische Notenbank die Zinswende mit einer Verringerung des Leitzinsintervalls in drei Schritten um insgesamt 100 Basispunkte. Ab Oktober stiegen die Verzinsungen in den USA dennoch deutlich an. Den Hintergrund bildeten insbesondere Erwartungen hinsichtlich möglicher Handelszölle und der zukünftig steigenden Verschuldung der USA.

Auf das Rentensegment entfielen zum Stichtag 36,6 Prozent des Fondsvermögens und damit deutlich weniger als im Vorjahr (47,6 Prozent). Der Anlagefokus richtete sich weiterhin auf Unternehmensanleihen (Corporate Bonds), die ein attraktives Risiko/Ertrag-Profil zeigten. Teilweise waren die Wertpapiere mit besonderen Merkmalen ausgestattet. Darüber hinaus befanden sich Anteile an einem Rentenfonds mit dem Schwerpunkt auf kurzlaufenden Staatsanleihen im Portfolio.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum SIP Balanced

Index: 31.12.2023 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die Zinssensitivität der Anlagen (Duration) hat das Fondsmanagement flexibel gesteuert und speziell gegen Ende des Berichtszeitraums gesenkt.

Der Investitionsgrad in Aktien wurde im Stichtagsvergleich hingegen erhöht. Ende 2024 war der Teilfonds mit 8,0 Prozent des Fondsvermögens in Aktienfonds mit dem Fokus auf Japan sowie Emerging Markets investiert. 49,4 Prozent umfassten Einzelwerte, wobei Titel aus den USA, Europa und Japan im Vordergrund standen. Damit wurde ein deutlicher Ausbau der Aktien-Einzeltitel-Quote zulasten von Investmentfonds vorgenommen.

In der Branchenzusammensetzung der Einzelwerte führten die Bereiche Technologie (Halbleiter und Software) sowie Finanzdienstleister die Aufstellung an. Gemieden wurden u.a. die Sektoren Banken und Automobile. Auf Einzeltitel-Ebene favorisierte das Fondsmanagement bspw. Booking, American Express und Microsoft.

Vorteilhaft auf die Wertentwicklung wirkten sich im Berichtszeitraum der hohe Aktien-Investitionsgrad sowie die Spread-Einengung bei Corporate Bonds aus, während Aktien aus den Bereichen Luxusgüter und Konsum die Erwartungen nicht erfüllen konnten und negativ zur Wertentwicklung des Fonds beitrugen.

Der Teilfonds SIP Balanced verzeichnete im Berichtsjahr eine Wertentwicklung von plus 8,5 Prozent.

Jahresbericht 01.01.2024 bis 31.12.2024

SIP Equity

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Teilfonds SIP Equity ist es, einen möglichst kontinuierlichen Wertzuwachs in Euro bei entsprechender Akzeptanz einer gegebenenfalls erhöhten Volatilität zu erzielen. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Teilfonds in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente sowie in Investmentanteile an. Innerhalb festgelegter Anlagegrenzen kann das Fondsmanagement die Gewichtung der Anlageklassen je nach Markteinschätzung variieren: Aktien 51 Prozent bis 100 Prozent, Renten 0 Prozent bis 30 Prozent, Flüssige Mittel 0 Prozent bis 49 Prozent.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der fundamental geprägte Investmentansatz erfolgt nach einer Top-Down und Bottom-up Betrachtung. Der Ausgangspunkt ist zunächst die weltweite volkswirtschaftliche Untersuchung (Topdown-Perspektive), um die wesentlichen makroökonomischen Einflussfaktoren auf die Investmententscheidung zu bestimmen. Anschließend erfolgt bei der Zusammensetzung des Portfolios eine qualitative Einschätzung der einzelnen Vermögensgegenstände anhand verschiedener Kriterien (Bottom-up-Perspektive). Bei Aktien sind dies z. B. die Bewertung des Geschäftsmodells oder der Managementqualität, bei Anleihen z. B. die Kreditqualität oder die relative Bewertung einer Anleihe zur eigenen Zinskurve. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teilfondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische, soziale und/oder die Unternehmens- bzw. Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dazu werden Unternehmen nach Kriterien für Umweltmanagement (z.B. Klimaschutz, Umweltpolitik), soziale Verantwortung (z.B. Sozialstandards in der Lieferkette, Sicherheit und Gesundheit) und Unternehmensführung (z.B. Bestechung, Korruption, Transparenz und Berichterstattung) bewertet und im Ergebnis entweder in das investierbare Universum aufgenommen oder aus diesem ausgeschlossen. Bei staatlichen Emittenten stehen Kriterien wie beispielsweise Ressourcennutzung und Treibhausgasemissionen (E), Einkommensungleichheiten und Arbeitslosigkeit (S) oder politische Rechte und zivile Freiheiten (G) im Fokus. Die Ausschlusskriterien orientieren sich an den Prinzipien des UN Global Compact sowie an den Geschäftspraktiken der Emittenten. Die zehn Prinzipien des UN Global Compact umfassen Leitlinien zum Umgang mit Menschenrechten, Arbeitsrechten, Korruption und Umweltverstößen. Unterzeichner sollen unter anderem den Schutz der Menschenrechte sicherstellen sowie die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen und im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.

Wichtige Kennzahlen

SIP Equity

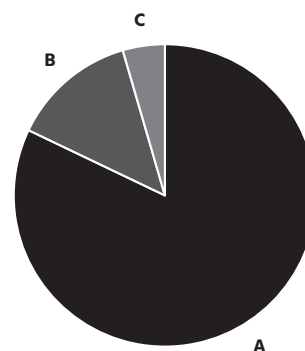
| Performance* | 1 Jahr | 3 Jahre p.a. | 5 Jahre p.a. |
|--------------|--------|--------------|--------------|
| | 11,6% | 1,2% | 2,8% |

ISIN LU0346416687

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Fondsstruktur

SIP Equity



| | | |
|---|-----------------------|-------|
| A | Aktien | 82,1% |
| B | Aktienfonds | 13,4% |
| C | Barreserve, Sonstiges | 4,5% |

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Die Einstufung welche Unternehmen in diesem Sinne kontroverse Geschäftspraktiken anwenden, erfolgt im Rahmen des Investmentprozesses. Unternehmen, die kontroverse Waffen herstellen, werden grundsätzlich aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Nicht investiert wird zudem in Staaten, die nach dem Freedom-House Index als "unfrei" ("not free") eingestuft werden und/oder nach dem Corruption-Perceptions-Index einen Score von weniger als 40 aufweisen. Im Rahmen der ESG-Strategie wird auf der Basis interner Recherchen und Analysen sowie unter Verwendung von ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen in Zielfonds investiert, welche eine ESG-Bewertung aus der oberen Hälfte ihrer Vergleichsgruppe sowie ein MSCI-ESG-Rating von mindestens "BBB" oder einer vergleichbaren Bewertung aufweisen.

Detaillierte Angaben zur Nachhaltigkeitsstrategie und deren Merkmale können Sie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung im Anhang des Verkaufsprospekts, dem entsprechenden Anhang des Jahresberichts sowie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung auf der Webseite des Fonds entnehmen.

SIP Equity

Dieser Investmentfonds darf mehr als 35 Prozent des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der Bundesrepublik Deutschland und der Vereinigten Staaten von Amerika investieren.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Die Verwaltungsgesellschaft ist die Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main. Zur Verwaltung setzt sie ihre rechtlich unselbständige Zweigniederlassung, die Deka Vermögensmanagement GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg ein. Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt. Für den Fonds fungiert die Norddeutsche Landesbank-Girozentrale (Nord LB) als Berater.

Ausbau des Anteils von Aktien-Einzeltiteln

Die globalen Zinssenkungserwartungen waren im Berichtszeitraum ein ausschlaggebender Antriebsfaktor für die Aktienmärkte. Trotz uneinheitlicher konjunktureller Signale weltweit zeigten sich die Börsen in freundlicher Verfassung. Unterstützt unter anderem von starken US-Technologiewerten konnten viele Indizes deutlich zulegen und teilweise neue Rekordstände verzeichnen. Der chinesische Aktienmarkt profitierte im September kurzfristig von angekündigten Konjunkturmaßnahmen der Regierung. Ab Herbst beeinflussten die US-Präsidentchaftswahl sowie Sorgen vor drohenden Handelskonflikten die Märkte. Insgesamt setzte sich die Aufwärtsbewegung an den Börsen weiter fort.

Das Fondsmanagement hat in der Berichtsperiode den Investitionsgrad leicht zurückgenommen. Zum Ende des Berichtszeitraums war der Teilfonds mit 95,5 Prozent des Fondsvermögens im Aktiensegment investiert. 82,1 Prozent umfassten dabei Einzelwerte, wobei Titel aus den USA, Europa und Japan im Vordergrund standen. Aktienfonds mit dem Fokus auf Japan sowie Emerging Markets besaßen zum Stichtag einen Anteil von 13,4 Prozent am Fondsvermögen und damit signifikant weniger als im Vorjahr. Damit wurde ein deutlicher Ausbau der Aktien-Einzeltitel-Quote zulasten von Investmentfonds vorgenommen. Die Anlagen im Rentensegment wurden hingegen im Berichtszeitraum vollständig veräußert.

In der Branchenzusammensetzung der Einzelwerte führten die Bereiche Technologie (Halbleiter und Software) sowie Finanzdienstleister die Aufstellung an. Gemieden wurden u.a. die Sektoren Banken und Automobile. Auf Einzeltitel-Ebene favorisierte das Fondsmanagement bspw. Booking, American Express und Microsoft.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum SIP Equity

Index: 31.12.2023 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Vorteilhaft auf die Wertentwicklung wirkten sich im Berichtszeitraum u.a. der hohe Aktien-Investitionsgrad und hier vor allem das positive Momentum des US-amerikanischen Aktienmarkts aus, während Aktien aus den Bereichen Luxusgüter und Konsum die Erwartungen nicht erfüllen konnten und negativ zur Wertentwicklung des Fonds beitrugen.

Der Teilfonds SIP Equity verzeichnete im Berichtsjahr eine erfreuliche Wertentwicklung von plus 11,6 Prozent.

Jahresbericht 01.01.2024 bis 31.12.2024

SIP Bond

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Teilfonds SIP Bond ist es, das Kapital zu erhalten und einen möglichst kontinuierlichen Wertzuwachs in Euro zu erzielen. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Teilfonds in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente sowie in Investmentanteile an. Innerhalb festgelegter Anlagegrenzen kann das Fondsmanagement die Gewichtung der Anlageklassen je nach Markteinschätzung variieren: Renten 0 Prozent bis 100 Prozent, Flüssige Mittel 0 Prozent bis 100 Prozent.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der fundamental orientierte Investmentansatz kombiniert gezielt "Top-Down" sowie "Bottom-Up"-Elemente. Die Basis stellt die Analyse makroökonomischer sowie (geo)politischer Parameter dar, ergänzt durch qualitative sowie quantitative fundamentale Bewertungen der einzelnen Vermögensgegenstände, z. B. Bonitätsanalyse der Emittenten, relativer Vergleich der Wertpapiere mit anderen korrespondierenden Ausstellern. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teilfondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische, soziale und/oder die Unternehmens- bzw. Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dazu werden Unternehmen nach Kriterien für Umweltmanagement (z.B. Klimaschutz, Umweltpolitik), soziale Verantwortung (z.B. Sozialstandards in der Lieferkette, Sicherheit und Gesundheit) und Unternehmensführung (z.B. Bestechung, Korruption, Transparenz und Berichterstattung) bewertet und im Ergebnis entweder in das investierbare Universum aufgenommen oder aus diesem ausgeschlossen. Bei staatlichen Emittenten stehen Kriterien wie beispielsweise Ressourcennutzung und Treibhausgasemissionen (E), Einkommensungleichheiten und Arbeitslosigkeit (S) oder politische Rechte und zivile Freiheiten (G) im Fokus. Die Ausschlusskriterien orientieren sich an den Prinzipien des UN Global Compact sowie an den Geschäftspraktiken der Emittenten. Die zehn Prinzipien des UN Global Compact umfassen Leitlinien zum Umgang mit Menschenrechten, Arbeitsrechten, Korruption und Umweltverstößen. Unterzeichner sollen unter anderem den Schutz der Menschenrechte sicherstellen sowie die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen und im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen. Die Einstufung welche Unternehmen in diesem Sinne kontroverse Geschäftspraktiken anwenden, erfolgt im Rahmen des Investmentprozesses. Unternehmen, die kontroverse Waffen herstellen, werden grundsätzlich aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Nicht investiert wird zudem in Staaten, die nach dem Freedom-House Index als "unfrei" ("not free") eingestuft werden und/oder nach dem Corruption-Perceptions-Index einen Score von weniger als 40 aufweisen.

Wichtige Kennzahlen

SIP Bond

| Performance* | 1 Jahr | 3 Jahre p.a. | 5 Jahre p.a. |
|----------------|--------|--------------|--------------|
| Anteilklasse A | 4,1% | -1,2% | -0,6% |
| Anteilklasse V | 4,3% | -1,0% | - |

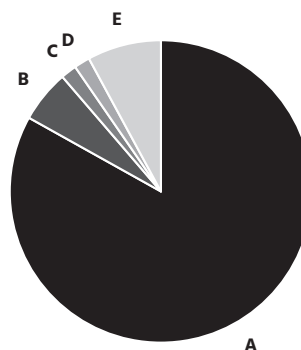
ISIN

| | |
|----------------|--------------|
| Anteilklasse A | LU0432113313 |
| Anteilklasse V | LU2272371639 |

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Fondsstruktur

SIP Bond



| | | |
|---|-----------------------|-------|
| A | Unternehmensanleihen | 83,1% |
| B | Rentenfonds | 5,6% |
| C | Staatsanleihen | 1,7% |
| D | Pfandbriefe | 1,7% |
| E | Barreserve, Sonstiges | 7,9% |

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Im Rahmen der ESG-Strategie wird auf der Basis interner Recherchen und Analysen sowie unter Verwendung von ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen in Zielfonds investiert, welche eine ESG-Bewertung aus der oberen Hälfte ihrer Vergleichsgruppe sowie ein MSCI-ESG-Rating von mindestens "BBB" oder einer vergleichbaren Bewertung aufweisen.

Detaillierte Angaben zur Nachhaltigkeitsstrategie und deren Merkmale können Sie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung im Anhang des Verkaufsprospekts, dem entsprechenden Anhang des Jahresberichts sowie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung auf der Webseite des Fonds entnehmen.

Dieser Investmentfonds darf mehr als 35 Prozent des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der Bundesrepublik Deutschland und der Vereinigten Staaten von Amerika investieren.

SIP Bond

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Die Verwaltungsgesellschaft ist die Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main. Zur Verwaltung setzt sie ihre rechtlich unselbständige Zweigniederlassung, die Deka Vermögensmanagement GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg ein. Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt. Für den Fonds fungiert die Norddeutsche Landesbank-Girozentrale (Nord LB) als Berater.

Unternehmensanleihen im Fokus

Angesichts sinkender Inflationsraten nahmen verschiedene Zentralbanken ab dem Frühjahr 2024 erste Leitzinssenkungen vor. Bis Herbst profitierten die Anleihekurse im Berichtszeitraum von der Aussicht auf ein Ende des Zinserhöhungszyklus. Neben der EZB, die den Hauptrefinanzierungssatz in vier Schritten auf zuletzt 3,15 Prozent reduzierte, vollzog auch die US-amerikanische Notenbank die Zinswende mit einer Verringerung des Leitzinsintervalls in drei Schritten um insgesamt 100 Basispunkte. Ab Oktober stiegen die Verzinsungen in den USA dennoch deutlich an. Den Hintergrund bildeten insbesondere Erwartungen hinsichtlich möglicher Handelszölle und der zukünftig steigenden Verschuldung der USA.

Auf die Rentenanlagen entfielen zum Stichtag 92,1 Prozent des Fondsvermögens (Vorjahr 99,7 Prozent). Der Teilfonds richtete seinen Anlagefokus weiterhin auf Unternehmensanleihen (Corporate Bonds), die ein attraktives Risiko/Ertrag-Profil zeigten. Teilweise waren die Wertpapiere mit besonderen Merkmalen ausgestattet. Ein chilenischer Staatstitel sowie ein Pfandbrief dienten als Beimischung. Anteile an einem Rentenfonds mit Ausrichtung auf kurzlaufende Staatsanleihen ergänzten das Portfolio. Derivate kamen im Berichtszeitraum nicht zum Einsatz. Die Zinssensitivität der Anlagen (Duration) hat das Fondsmanagement flexibel gesteuert und speziell gegen Ende des Berichtszeitraums gesenkt.

Vorteilhaft auf die Wertentwicklung wirkten sich u.a. die aktive, dynamische Durations-Steuerung im Berichtszeitraum sowie die Zeichnung von Neuemissionen aus. Nachteile ergaben sich hingegen aus der Vernachlässigung von Anleihen aus dem High Yield-Bereich, die eine bessere Performance als Investment Grade-Titel aufwiesen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum SIP Bond

Index: 31.12.2023 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Der Teilfonds SIP Bond verzeichnete im Berichtsjahr eine Wertentwicklung von plus 4,1 Prozent in der Anteilklasse A bzw. plus 4,3 Prozent in der Anteilklasse V.

Jahresbericht 01.01.2024 bis 31.12.2024

BLB Global Opportunities Fund

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Teilfonds BLB Global Opportunities Fund ist es, durch die aktive Verwaltung des Teilfondsvermögens, ohne Orientierung an einer bestimmten Benchmark, durch eine breite Streuung mit flexiblen Anlageschwerpunkten das größtmögliche Ertragspotenzial zu erschließen. Das Teilfondsvermögen soll hierbei für den Anleger einen positiven Ertrag erzielen und dem Investor gleichermaßen Chance und Absicherung unter einer Vielzahl von möglichen Entwicklungen bieten. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Teilfonds in Wertpapiere, Derivate und Geldmarktinstrumente sowie in Investmentanteile und in Bankguthaben an. Innerhalb festgelegter Anlagegrenzen kann das Fondsmanagement die Gewichtung der Anlageklassen je nach Markteinschätzung variieren: Aktien 0 Prozent bis 100 Prozent, Renten 0 Prozent bis 100 Prozent, Flüssige Mittel 0 Prozent bis 100 Prozent.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der fundamental geprägte Investmentansatz erfolgt nach einer Top-Down und Bottom-up Betrachtung. Der Ausgangspunkt ist zunächst die weltweite volkswirtschaftliche Untersuchung (Topdown-Perspektive), um die wesentlichen makroökonomischen Einflussfaktoren auf die Investmententscheidung zu bestimmen. Anschließend erfolgt bei der Zusammensetzung des Portfolios eine qualitative Einschätzung der einzelnen Vermögensgegenstände anhand verschiedener Kriterien (Bottom-up-Perspektive). Bei Aktien sind dies z.B. die Bewertung des Geschäftsmodells oder der Managementqualität, bei Anleihen z.B. die Kreditqualität oder die relative Bewertung einer Anleihe zur eigenen Zinskurve. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teilfondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Dieser Investmentfonds darf mehr als 35 Prozent des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der Bundesrepublik Deutschland und der Vereinigten Staaten von Amerika investieren.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Die Verwaltungsgesellschaft ist die Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main. Zur Verwaltung setzt sie ihre rechtlich unselbständige Zweigniederlassung, die Deka Vermögensmanagement GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg ein. Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt. Der Teilfonds wird von der Norddeutschen Landesbank-Girozentrale (NORD/LB) beraten.

Wichtige Kennzahlen

BLB Global Opportunities Fund

| Performance* | 1 Jahr | 3 Jahre p.a. | 5 Jahre p.a. |
|----------------|--------|--------------|--------------|
| Anteilklasse A | 6,1% | -3,4% | 0,9% |
| Anteilklasse I | 6,8% | -2,7% | 1,6% |
| Anteilklasse T | 6,1% | -3,4% | 0,9% |

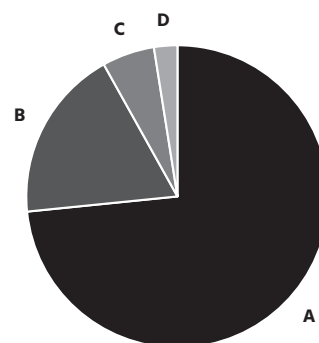
ISIN

| | |
|----------------|--------------|
| Anteilklasse A | LU1506064382 |
| Anteilklasse I | LU1506064549 |
| Anteilklasse T | LU1338307660 |

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Fondsstruktur

BLB Global Opportunities Fund



| | | |
|---|-----------------------|-------|
| A | Aktienfonds | 73,4% |
| B | Rentenfonds | 18,5% |
| C | Rohstoffzertifikat | 5,6% |
| D | Barreserve, Sonstiges | 2,5% |

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Umschichtung von Aktien in Aktienfonds

Die globalen Zinssenkungserwartungen waren im Berichtszeitraum ein ausschlaggebender Antriebsfaktor für die Aktienmärkte. Trotz uneinheitlicher konjunktureller Signale weltweit zeigten sich die Börsen in freundlicher Verfassung. Unterstützt unter anderem von starken US-Technologiewerten konnten viele Indizes deutlich zulegen und teilweise neue Rekordstände verzeichnen. Ab Herbst beeinflussten die US-Präsidentschaftswahl sowie Sorgen vor drohenden Handelskonflikten die Märkte. Insgesamt setzte sich die Aufwärtsbewegung an den Börsen weiter fort.

Angesichts sinkender Inflationsraten nahmen verschiedene Zentralbanken ab dem Frühjahr 2024 erste Leitzinssenkungen vor. Bis September profitierten die Anleihekurse im Berichtszeitraum von

BLB Global Opportunities Fund

der Aussicht auf ein Ende des Zinserhöhungszyklus. Neben der EZB, die den Hauptrefinanzierungssatz in vier Schritten auf zuletzt 3,15 Prozent reduzierte, vollzog auch die US-amerikanische Notenbank die Zinswende mit einer Verringerung des Leitzinsintervalls in drei Schritten um insgesamt 100 Basispunkte. Ab Oktober stiegen die Verzinsungen in den USA dennoch deutlich an. Den Hintergrund bildeten insbesondere Erwartungen hinsichtlich möglicher Handelszölle und der zukünftig steigenden Verschuldung der USA.

Das Fondsmanagement hat in der Berichtsperiode den Investitionsgrad des Portfolios flexibel gesteuert. Zum Stichtag lag der Investitionsgrad in Wertpapieren bei 97,4 Prozent.

Auf den Aktiensektor des Teilfonds entfielen zuletzt 73,4 Prozent des Fondsvermögens, wobei dieser vollständig über Aktienfonds abgebildet wurde. Im Zuge einer Anpassung des Investmentprozesses waren im Juli die Direktanlagen in Aktien veräußert und die Mittel in Aktienfonds umgeschichtet worden. Die Aktienfonds waren sowohl regional (u.a. Schwellenländer, global) als auch thematisch betrachtet breit gefächert.

Der Rentenbereich wurde ebenfalls von Direktanlagen in Engagements in Zielfonds umgestaltet. Auf Rentenfonds entfielen zuletzt 18,5 Prozent, wobei die Rentenfonds auf unterschiedliche Segmente wie Staatsanleihen, Unternehmensanleihen, Schwellenländerpapiere und Pfandbriefe ausgerichtet sind. Das Fondsmanagement nützt somit vorteilhafte Diversifikationseffekte für die Portfoliosteuerung.

Als Beimischung wurde in mehreren Schritten ab Oktober eine Position in einem Rohstoffzertifikate auf Gold aufgebaut, welches zum Stichtag einen Anteil von 5,6 Prozent des Fondsvolumens umfasste.

Positive Effekte zur Wertentwicklung resultierten unter anderem aus dem Engagement in Aktien insbesondere in den USA sowie in Qualitätstiteln. Nachteile ergaben sich hingegen u.a. aus den Bereichen Small Caps und Value Aktien, da hier – ex post betrachtet – eine unterdurchschnittliche Wertentwicklung zu konstatieren war.

Der Teilfonds BLB Global Opportunities Fund verzeichnete im Berichtsjahr eine Wertsteigerung um 6,1 Prozent in den Anteilklassen A und T. Die Anteilklasse I verbuchte ein Plus von 6,8 Prozent. Das Fondsvermögen belief sich zuletzt auf 19,3 Mio. Euro.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapieren und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum BLB Global Opportunities Fund

Index: 31.12.2023 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und

BLB Global Opportunities Fund

Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überschritten wurden, konnten nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Jahresbericht 01.01.2024 bis 31.12.2024

LöwenPlus Rendite

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Teilfonds LöwenPlus Rendite ist es, das Kapital zu erhalten und einen möglichst kontinuierlichen Wertzuwachs in Euro zu erzielen. Um dies zu erreichen, legt der Teilfonds in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente sowie in Investmentanteile an. Innerhalb festgelegter Anlagegrenzen kann das Fondsmanagement die Gewichtung der Anlageklassen je nach Markteinschätzung variieren: Aktien 0 Prozent bis 30 Prozent, Renten 0 Prozent bis 90 Prozent, Flüssige Mittel 0 Prozent bis 100 Prozent, Alternative Investments 0 Prozent bis 10 Prozent.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der fundamental geprägte Investmentansatz erfolgt nach einer Top-Down und Bottom-up Betrachtung. Der Ausgangspunkt ist zunächst die weltweite volkswirtschaftliche Untersuchung (Topdown-Perspektive), um die wesentlichen makroökonomischen Einflussfaktoren auf die Investmententscheidung zu bestimmen. Anschließend erfolgt bei der Zusammensetzung des Portfolios eine qualitative Einschätzung der einzelnen Vermögensgegenstände anhand verschiedener Kriterien (Bottom-up-Perspektive). Bei Aktien sind dies z. B. die Bewertung des Geschäftsmodells oder der Managementqualität, bei Anleihen z. B. die Kreditqualität oder die relative Bewertung einer Anleihe zur eigenen Zinskurve. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teilfondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische, soziale und/oder die Unternehmens- bzw. Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dazu werden Unternehmen nach Kriterien für Umweltmanagement (z.B. Klimaschutz, Umweltpolitik), soziale Verantwortung (z.B. Sozialstandards in der Lieferkette, Sicherheit und Gesundheit) und Unternehmensführung (z.B. Bestechung, Korruption, Transparenz und Berichterstattung) bewertet und im Ergebnis entweder in das investierbare Universum aufgenommen oder aus diesem ausgeschlossen. Bei staatlichen Emittenten stehen Kriterien wie beispielsweise Ressourcennutzung und Treibhausgasemissionen (E), Einkommensungleichheiten und Arbeitslosigkeit (S) oder politische Rechte und zivile Freiheiten (G) im Fokus. Die Ausschlusskriterien orientieren sich an den Prinzipien des UN Global Compact sowie an den Geschäftspraktiken der Emittenten. Die zehn Prinzipien des UN Global Compact umfassen Leitlinien zum Umgang mit Menschenrechten, Arbeitsrechten, Korruption und Umweltverstößen. Unterzeichner sollen unter anderem den Schutz der Menschenrechte sicherstellen sowie die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen und im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen. Die Einstufung welche Unternehmen in diesem Sinne kontroverse Geschäftspraktiken anwenden, erfolgt im Rahmen des Investmentprozesses. Unternehmen, die kontroverse Waffen herstellen, werden grundsätzlich aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

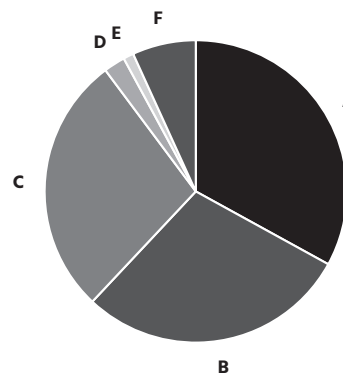
Wichtige Kennzahlen

LöwenPlus Rendite

| Performance* | 1 Jahr | 3 Jahre p.a. | 5 Jahre p.a. |
|---|--------------|--------------|--------------|
| | 5,0% | -0,8% | 1,1% |
| ISIN | LU1856121394 | | |
| * Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. | | | |

Fondsstruktur

LöwenPlus Rendite



| | | |
|---|---------------------------------------|-------|
| A | Renten | 33,0% |
| B | Rentenfonds | 29,0% |
| C | Aktien | 27,8% |
| D | Sonst. Wertpapiere mit bes. Merkmalen | 2,3% |
| E | Aktienfonds | 1,1% |
| F | Barreserve, Sonstiges | 6,8% |

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Nicht investiert wird zudem in Staaten, die nach dem Freedom-House Index als "unfrei" ("not free") eingestuft werden und/oder nach dem Corruption-Perceptions-Index einen Score von weniger als 40 aufweisen. Im Rahmen der ESG-Strategie wird auf der Basis interner Recherchen und Analysen sowie unter Verwendung von ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen in Zielfonds investiert, welche eine ESG-Bewertung aus der oberen Hälfte ihrer Vergleichsgruppe sowie ein MSCI-ESG-Rating von mindestens "BBB" oder einer vergleichbaren Bewertung aufweisen.

Detaillierte Angaben zur Nachhaltigkeitsstrategie und deren Merkmale können Sie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung im Anhang des Verkaufsprospekts, dem entsprechenden Anhang des Jahresberichts sowie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung auf der Webseite des Fonds entnehmen.

Dieser Investmentfonds darf mehr als 35 Prozent des Son- dervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der

LöwenPlus Rendite

Bundesrepublik Deutschland und der Vereinigten Staaten von Amerika investieren.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Die Verwaltungsgesellschaft ist die Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main. Zur Verwaltung setzt sie ihre rechtlich unselbständige Zweigniederlassung, die Deka Vermögensmanagement GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg ein. Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt. Der Teilfonds wird von der Norddeutschen Landesbank-Girozentrale (NORD/LB) beraten.

Positive Wertentwicklung

Die globalen Zinssenkungserwartungen waren im Berichtszeitraum ein ausschlaggebender Antriebsfaktor für die Aktienmärkte. Trotz uneinheitlicher konjunktureller Signale weltweit zeigten sich die Börsen in freundlicher Verfassung. Unterstützt unter anderem von starken US-Technologiewerten konnten viele Indizes deutlich zulegen und teilweise neue Rekordstände verzeichnen. Ab Herbst beeinflussten die US-Präsidentenwahl sowie Sorgen vor drohenden Handelskonflikten die Märkte. Insgesamt setzte sich die Aufwärtsbewegung an den Börsen weiter fort. Angesichts sinkender Inflationsraten nahmen verschiedene Zentralbanken ab dem Frühjahr 2024 erste Leitzinssenkungen vor. Bis September profitierten die Anleihekurse im Berichtszeitraum von der Aussicht auf ein Ende des Zinserhöhungszyklus. Neben der EZB, die den Hauptrefinanzierungssatz in vier Schritten auf zuletzt 3,15 Prozent reduzierte, vollzog auch die US-amerikanische Notenbank die Zinswende mit einer Verringerung des Leitzinsintervalls in drei Schritten um insgesamt 100 Basispunkte. Ab Oktober stiegen die Verzinsungen in den USA dennoch deutlich an. Den Hintergrund bildeten insbesondere Erwartungen hinsichtlich möglicher Handelszölle und der zukünftig steigenden Verschuldung der USA.

Im Berichtsjahr hat das Fondsmanagement den Investitionsgrad flexibel gesteuert, wobei die Aktienquote weitgehend in Nähe der strategischen Obergrenze von 30 Prozent belassen wurde. Der Aktiensektor des Teilfonds umfasste zum Stichtag 28,9 Prozent des Fondsvermögens. Die Investitionen erfolgten weit überwiegend in Direktanlagen in Aktien (27,8 Prozent des Fondsvolumens). Daneben erfolgten Anlagen in einen Aktienfonds, welcher zum Stichtag einen Anteil von 1,1 Prozent umfasste. Unter Ländergesichtspunkten lag der Schwerpunkt auf Werten aus den USA, wobei der Anteil per saldo ausgebaut wurde. Darauf folgten Großbritannien und Dänemark. Auf Branchenebene dominierte der Technologiesektor vor Pharma und Industrie.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum LöwenPlus Rendite

Index: 31.12.2023 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Auf Einzeltitelebene führten absolut betrachtet Tryg (Versicherungen), General Mills (Nahrungsmittel) sowie CBRE Group (Immobilien) die Aufstellung an. Durch den Einsatz von Aktien-Derivaten (Optionen) verringerte sich der wirtschaftliche Investitionsgrad in Aktien zuletzt um 5,4 Prozentpunkte.

Auf der Rentenseite waren zum Stichtag 64,3 Prozent des Fondsvermögens investiert. Dabei entfielen 35,3 Prozent auf Unternehmensanleihen, die teilweise mit besonderen Merkmalen ausgestattet waren, und 29,0 Prozent auf verschiedene Rentenfonds. Die durchschnittliche Zinsbindungsdauer (Duration) der Rentenanlagen blieb im Verlauf der Berichtsperiode relativ stabil.

Positive Beiträge zur Fondsentwicklung resultierten u.a. aus dem aktiven Management des Rentenanteils mit einer dynamischen Steuerung von Duration und Bonitäten. Negativ wirkten sich hingegen Investitionen in Aktienwerte im Bereich erneuerbare Energien aus.

Der Teilfonds LöwenPlus Rendite verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von plus 5,0 Prozent. Das Fondsvermögen belief sich zuletzt auf 25,2 Mio. Euro.

Jahresbericht 01.01.2024 bis 31.12.2024

LöwenPlus Wachstum

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Teilfonds LöwenPlus Wachstum ist es, das Kapital zu erhalten und einen möglichst kontinuierlichen Wertzuwachs in Euro zu erzielen. Um dies zu erreichen, legt der Teilfonds in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente sowie in Investmentanteile an. Innerhalb festgelegter Anlagegrenzen kann das Fondsmanagement die Gewichtung der Anlageklassen je nach Markteinschätzung variieren: Aktien 25 Prozent bis 60 Prozent, Renten 0 Prozent bis 70 Prozent, Flüssige Mittel 0 Prozent bis 75 Prozent, Alternative Investments 0 Prozent bis 10 Prozent.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der fundamental geprägte Investmentansatz erfolgt nach einer Top-Down und Bottom-up Betrachtung. Der Ausgangspunkt ist zunächst die weltweite volkswirtschaftliche Untersuchung (Topdown-Perspektive), um die wesentlichen makroökonomischen Einflussfaktoren auf die Investmententscheidung zu bestimmen. Anschließend erfolgt bei der Zusammensetzung des Portfolios eine qualitative Einschätzung der einzelnen Vermögensgegenstände anhand verschiedener Kriterien (Bottom-up-Perspektive). Bei Aktien sind dies z. B. die Bewertung des Geschäftsmodells oder der Managementqualität, bei Anleihen z. B. die Kreditqualität oder die relative Bewertung einer Anleihe zur eigenen Zinskurve. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teilfondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische, soziale und/oder die Unternehmens- bzw. Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dazu werden Unternehmen nach Kriterien für Umweltmanagement (z.B. Klimaschutz, Umweltpolitik), soziale Verantwortung (z.B. Sozialstandards in der Lieferkette, Sicherheit und Gesundheit) und Unternehmensführung (z.B. Bestechung, Korruption, Transparenz und Berichterstattung) bewertet und im Ergebnis entweder in das investierbare Universum aufgenommen oder aus diesem ausgeschlossen. Bei staatlichen Emittenten stehen Kriterien wie beispielsweise Ressourcennutzung und Treibhausgasemissionen (E), Einkommensungleichheiten und Arbeitslosigkeit (S) oder politische Rechte und zivile Freiheiten (G) im Fokus. Die Ausschlusskriterien orientieren sich an den Prinzipien des UN Global Compact sowie an den Geschäftspraktiken der Emittenten. Die zehn Prinzipien des UN Global Compact umfassen Leitlinien zum Umgang mit Menschenrechten, Arbeitsrechten, Korruption und Umweltverstößen. Unterzeichner sollen unter anderem den Schutz der Menschenrechte sicherstellen sowie die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen und im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen. Die Einstufung welche Unternehmen in diesem Sinne kontroverse Geschäftspraktiken anwenden, erfolgt im Rahmen des Investmentprozesses. Unternehmen, die kontroverse Waffen herstellen, werden grundsätzlich aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

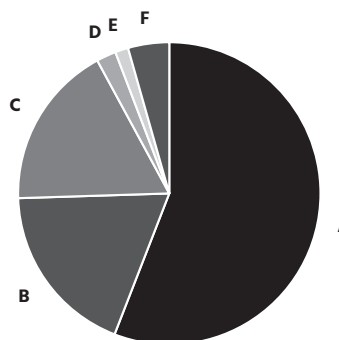
Wichtige Kennzahlen

LöwenPlus Wachstum

| Performance* | 1 Jahr | 3 Jahre p.a. | 5 Jahre p.a. |
|---|--------------|--------------|--------------|
| | 7,4% | -0,7% | 2,6% |
| ISIN | LU1856121477 | | |
| * Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. | | | |

Fondsstruktur

LöwenPlus Wachstum



| | |
|--|-------|
| A Aktien | 55,9% |
| B Renten | 18,6% |
| C Rentenfonds | 17,6% |
| D Aktienfonds | 2,1% |
| E Sonst. Wertpapiere mit bes. Merkmalen | 1,4% |
| F Barreserve, Sonstiges | 4,4% |

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Nicht investiert wird zudem in Staaten, die nach dem Freedom-House Index als "unfrei" ("not free") eingestuft werden und/oder nach dem Corruption-Perceptions-Index einen Score von weniger als 40 aufweisen. Im Rahmen der ESG-Strategie wird auf der Basis interner Recherchen und Analysen sowie unter Verwendung von ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen in Zielfonds investiert, welche eine ESG-Bewertung aus der oberen Hälfte ihrer Vergleichsgruppe sowie ein MSCI-ESG-Rating von mindestens "BBB" oder einer vergleichbaren Bewertung aufweisen.

Detaillierte Angaben zur Nachhaltigkeitsstrategie und deren Merkmale können Sie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung im Anhang des Verkaufsprospekts, dem entsprechenden Anhang des Jahresberichts sowie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung auf der Webseite des Fonds entnehmen.

Dieser Investmentfonds darf mehr als 35 Prozent des Son- dervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der

LöwenPlus Wachstum

Bundesrepublik Deutschland und der Vereinigten Staaten von Amerika investieren.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Die Verwaltungsgesellschaft ist die Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main. Zur Verwaltung setzt sie ihre rechtlich unselbständige Zweigniederlassung, die Deka Vermögensmanagement GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg ein. Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt. Der Teilfonds wird von der Norddeutschen Landesbank-Girozentrale (NORD/LB) beraten.

Stabile Fondsstruktur

Die globalen Zinssenkungserwartungen waren im Berichtszeitraum ein ausschlaggebender Antriebsfaktor für die Aktienmärkte. Trotz uneinheitlicher konjunktureller Signale weltweit zeigten sich die Börsen in freundlicher Verfassung. Unterstützt unter anderem von starken US-Technologiewerten konnten viele Indizes deutlich zulegen und teilweise neue Rekordstände verzeichnen. Ab Herbst beeinflussten die US-Präsidentenwahl sowie Sorgen vor drohenden Handelskonflikten die Märkte. Insgesamt setzte sich die Aufwärtsbewegung an den Börsen weiter fort. Angesichts sinkender Inflationsraten nahmen verschiedene Zentralbanken ab dem Frühjahr 2024 erste Leitzinssenkungen vor. Bis September profitierten die Anleihekurse im Berichtszeitraum von der Aussicht auf ein Ende des Zinserhöhungszyklus. Neben der EZB, die den Hauptrefinanzierungssatz in vier Schritten auf zuletzt 3,15 Prozent reduzierte, vollzog auch die US-amerikanische Notenbank die Zinswende mit einer Verringerung des Leitzinsintervalls in drei Schritten um insgesamt 100 Basispunkte. Ab Oktober stiegen die Verzinsungen in den USA dennoch deutlich an. Den Hintergrund bildeten insbesondere Erwartungen hinsichtlich möglicher Handelszölle und der zukünftig steigenden Verschuldung der USA.

Im Berichtsverlauf hat das Fondsmanagement den Investitionsgrad flexibel gesteuert, im Stichtagsvergleich blieb die Fondsstruktur jedoch relativ stabil. Der Aktiensektor des Teilfonds umfasste zum Stichtag 58,0 Prozent des Fondsvermögens. Die Investitionen erfolgten weit überwiegend in Aktien-Direktanlagen, darüber hinaus erfolgten Anlagen in einen Aktienfonds, der zum Stichtag einen Anteil von 2,1 Prozent umfasste.

Unter regionalen Gesichtspunkten bildeten die USA die mit Abstand größte Position, wobei der Anteil per saldo ausgebaut wurde. Darauf folgten Großbritannien, Dänemark und Japan. Auf Branchenebene dominierte der Technologiesektor vor Pharma und Industrie.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum LöwenPlus Wachstum

Index: 31.12.2023 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Auf Einzeltitelebene führten absolut betrachtet Tryg (Versicherungen), General Mills (Nahrungsmittel) sowie CBRE Group (Immobilien) die Aufstellung an. Durch den Einsatz von Aktien-Derivaten (Optionen) verringerte sich der wirtschaftliche Investitionsgrad in Aktien zuletzt um 7,2 Prozentpunkte. Auf der Rentenseite waren zum Stichtag 37,6 Prozent des Fondsvermögens investiert, was per saldo eine leichte Erhöhung darstellt. Dabei entfielen 20,0 Prozent auf Unternehmensanleihen, teilweise mit besonderen Merkmalen ausgestattet, und 17,6 Prozent auf verschiedene Rentenfonds. Die durchschnittliche Zinsbindungsdauer (Duration) der Rentenanlagen hat sich im Verlauf der Berichtsperiode leicht erhöht.

Positive Beiträge zur Fondsentwicklung resultierten u.a. aus dem aktiven Management des Rentenanteils mit einer dynamischen Steuerung von Duration und Bonitäten. Negativ wirkten sich hingegen Investitionen in Aktienwerte im Bereich erneuerbare Energien aus.

Der Teilfonds LöwenPlus Wachstum verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von plus 7,4 Prozent. Das Fondsvermögen belief sich zuletzt auf 56,4 Mio. Euro.

Jahresbericht 01.01.2024 bis 31.12.2024

LöwenPlus Chance

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Teilfonds LöwenPlus Chance ist es, einen möglichst kontinuierlichen Wertzuwachs in Euro bei entsprechender Akzeptanz einer gegebenenfalls erhöhten Volatilität zu erzielen. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Teilfonds in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente sowie in Investmentanteile an. Innerhalb festgelegter Anlagegrenzen kann das Fondsmanagement die Gewichtung der Anlageklassen je nach Markteinschätzung variieren: Aktien 61 Prozent bis 100 Prozent, Renten 0 Prozent bis 39 Prozent, Flüssige Mittel 0 Prozent bis 39 Prozent, Alternative Investments 0 Prozent bis 10 Prozent.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess erfolgt im Rahmen einer Gesamtunternehmenseinschätzung, wobei in erster Linie Bilanzdaten und betriebswirtschaftliche Kennzahlen wie z. B. Eigenkapitalquote und Nettoverschuldung sowie qualitative Bewertungskriterien wie z. B. die Qualität der Produkte und des Geschäftsmodells des Unternehmens analysiert werden. Ergänzend wird die Markt- und Branchenattraktivität auf Basis volkswirtschaftlicher Daten bewertet. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teilfondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische, soziale und/oder die Unternehmens- bzw. Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dazu werden Unternehmen nach Kriterien für Umweltmanagement (z.B. Klimaschutz, Umweltpolitik), soziale Verantwortung (z.B. Sozialstandards in der Lieferkette, Sicherheit und Gesundheit) und Unternehmensführung (z.B. Bestechung, Korruption, Transparenz und Berichterstattung) bewertet und im Ergebnis entweder in das investierbare Universum aufgenommen oder aus diesem ausgeschlossen. Bei staatlichen Emittenten stehen Kriterien wie beispielsweise Ressourcennutzung und Treibhausgasemissionen (E), Einkommensungleichheiten und Arbeitslosigkeit (S) oder politische Rechte und zivile Freiheiten (G) im Fokus. Die Ausschlusskriterien orientieren sich an den Prinzipien des UN Global Compact sowie an den Geschäftspraktiken der Emittenten. Die zehn Prinzipien des UN Global Compact umfassen Leitlinien zum Umgang mit Menschenrechten, Arbeitsrechten, Korruption und Umweltverstößen. Unterzeichner sollen unter anderem den Schutz der Menschenrechte sicherstellen sowie die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen und im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen. Die Einstufung welche Unternehmen in diesem Sinne kontroverse Geschäftspraktiken anwenden, erfolgt im Rahmen des Investmentprozesses. Unternehmen, die kontroverse Waffen herstellen, werden grundsätzlich aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Wichtige Kennzahlen

LöwenPlus Chance

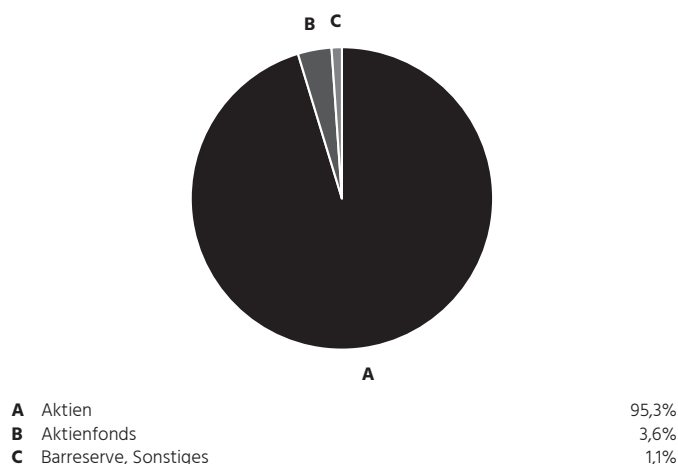
| Performance* | 1 Jahr | 3 Jahre p.a. | 5 Jahre p.a. |
|--------------|--------|--------------|--------------|
| | 10,8% | -0,5% | 5,4% |

ISIN LU1856121550

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Fondsstruktur

LöwenPlus Chance



Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Nicht investiert wird zudem in Staaten, die nach dem Freedom-House Index als "unfrei" ("not free") eingestuft werden und/oder nach dem Corruption-Perceptions-Index einen Score von weniger als 40 aufweisen. Im Rahmen der ESG-Strategie wird auf der Basis interner Recherchen und Analysen sowie unter Verwendung von ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen in Zielfonds investiert, welche eine ESG-Bewertung aus der oberen Hälfte ihrer Vergleichsgruppe sowie ein MSCI-ESG-Rating von mindestens "BBB" oder einer vergleichbaren Bewertung aufweisen.

Detaillierte Angaben zur Nachhaltigkeitsstrategie und deren Merkmale können Sie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung im Anhang des Verkaufsprospekts, dem entsprechenden Anhang des Jahresberichts sowie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung auf der Webseite des Fonds entnehmen.

Dieser Investmentfonds darf mehr als 35 Prozent des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der Bundesrepublik Deutschland und der Vereinigten Staaten von Amerika investieren.

LöwenPlus Chance

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Die Verwaltungsgesellschaft ist die Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main. Zur Verwaltung setzt sie ihre rechtlich unselbständige Zweigniederlassung, die Deka Vermögensmanagement GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg ein. Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt. Der Teilfonds wird von der Norddeutschen Landesbank-Girozentrale (NORD/LB) beraten.

Positive Fondspreisentwicklung

Die globalen Zinssenkungserwartungen waren im Berichtszeitraum ein ausschlaggebender Antriebsfaktor für die Aktienmärkte. Trotz uneinheitlicher konjunktureller Signale weltweit zeigten sich die Börsen in freundlicher Verfassung. Unterstützt unter anderem von starken US-Technologiewerten konnten viele Indizes deutlich zulegen und teilweise neue Rekordstände verzeichnen. Der chinesische Aktienmarkt profitierte im September kurzfristig von angekündigten Konjunkturmaßnahmen der Regierung. Ab Herbst beeinflussten die US-Präsidentenwahl sowie Sorgen vor drohenden Handelskonflikten die Märkte. Insgesamt setzte sich die Aufwärtsbewegung an den Börsen weiter fort.

Im Berichtsverlauf hat das Fondsmanagement den Investitionsgrad flexibel gesteuert, im Stichtagsvergleich blieb die Fondsstruktur jedoch relativ stabil. Der Aktiensektor des Teilfonds umfasste zum Stichtag 98,9 Prozent des Fondsvermögens. Die Investitionen erfolgten weit überwiegend in Aktien-Direktanlagen (95,3 Prozent), darüber umfassten Anlagen in einen Aktienfonds zum Stichtag einen Anteil von 3,6 Prozent.

Unter Ländergesichtspunkten lag der Schwerpunkt auf den USA, wobei der Anteil per saldo ausgebaut wurde. Darauf folgten Großbritannien, Dänemark und Japan. Auf Branchenebene dominierte der Technologiesektor vor Pharma und Industrie. Die Sektoren Bau & Werkstoffe sowie Öl & Gas wurden hingegen vollständig gemieden.

Auf Einzeltitelebene führten absolut betrachtet Tryg (Versicherungen), General Mills (Nahrungsmittel) sowie CBRE Group (Immobilien) die Aufstellung an. Derivate waren zum Stichtag nicht im Fonds vertreten.

Positive Effekte auf die Wertentwicklung resultierten unter anderem aus dem Engagement im Bereich Technologieaktien. Nachteile ergaben sich hingegen durch die unterdurchschnittliche Performance von Titeln im Sektor erneuerbare Energie.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum LöwenPlus Chance

Index: 31.12.2023 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Der Teilfonds LöwenPlus Chance verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertsteigerung um 10,8 Prozent. Das Fondsvermögen belief sich zuletzt auf 35,0 Mio. Euro.

SIP Income

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024.

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Bestand 31.12.2024 | Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsver- mögens *) |
|-------------------------------------|---|-------|------------------------------------|-----------------------|--|----------------------|---------------|----------------------|---------------------------------|
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | | | | | 11.200.953,54 | 74,43 |
| Aktien | | | | | | | | 3.706.863,29 | 24,61 |
| EUR | | | | | | | | 1.120.547,36 | 7,45 |
| FR0000120073 | Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. | STK | | 482 | 158 | 1 | EUR 155,640 | 75.018,48 | 0,50 |
| DE0008404005 | Allianz SE vink.Namens-Aktien | STK | | 316 | 207 | 121 | EUR 296,100 | 93.567,60 | 0,62 |
| ES0148396007 | Industria de Diseño Textil SA Acciones Port. | STK | | 2.465 | 1.189 | 400 | EUR 50,160 | 123.644,40 | 0,82 |
| NL0000009082 | Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder | STK | | 19.870 | 19.870 | 0 | EUR 3,513 | 69.803,31 | 0,46 |
| FR0000120321 | L'Oréal S.A. Actions Port. | STK | | 292 | 303 | 140 | EUR 342,750 | 100.083,00 | 0,67 |
| IT0004965148 | Moncler S.p.A. Azioni nom. | STK | | 2.015 | 2.694 | 679 | EUR 51,380 | 103.530,70 | 0,69 |
| DE0008430026 | Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien | STK | | 193 | 193 | 0 | EUR 490,300 | 94.627,90 | 0,63 |
| FR0000130577 | Publicis Groupe S.A. Actions Port. | STK | | 907 | 1.324 | 417 | EUR 102,550 | 93.012,85 | 0,62 |
| DE0007236101 | Siemens AG Namens-Aktien | STK | | 410 | 89 | 60 | EUR 189,100 | 77.531,00 | 0,52 |
| FR0000120271 | TotalEnergies SE Actions au Porteur | STK | | 1.343 | 932 | 440 | EUR 52,680 | 70.749,24 | 0,47 |
| FR0000124141 | Veolia Environnement S.A. Actions au Porteur | STK | | 2.472 | 870 | 323 | EUR 27,010 | 66.768,72 | 0,44 |
| FR0000125486 | VINCI S.A. Actions Port. | STK | | 686 | 485 | 294 | EUR 99,400 | 68.188,40 | 0,45 |
| DE000A1ML7J1 | Vonovia SE Namens-Aktien | STK | | 2.854 | 877 | 342 | EUR 29,440 | 84.021,76 | 0,56 |
| GBP | | | | | | | | 189.601,11 | 1,27 |
| GB00B1YW4409 | 3i Group PLC Reg.Shares | STK | | 2.606 | 870 | 383 | GBP 35,650 | 112.104,62 | 0,75 |
| GB00B2B0DG97 | Relx PLC Reg.Shares | STK | | 1.782 | 502 | 269 | GBP 36,040 | 77.496,49 | 0,52 |
| JPY | | | | | | | | 242.072,15 | 1,60 |
| JP3143600009 | ITOCHU Corp. Reg.Shares | STK | | 1.839 | 549 | 256 | JPY 7.832,000 | 87.580,48 | 0,58 |
| JP3756600007 | Nintendo Co. Ltd. Reg.Shares | STK | | 1.482 | 0 | 0 | JPY 9.264,000 | 83.483,31 | 0,55 |
| JP3371200001 | Shin-Etsu Chemical Co. Ltd. Reg.Shares | STK | | 2.205 | 316 | 0 | JPY 5.296,000 | 71.008,36 | 0,47 |
| USD | | | | | | | | 2.154.642,67 | 14,29 |
| IE00B4BNMY34 | Accenture PLC Reg.Shares Cl.A | STK | | 331 | 132 | 65 | USD 356,180 | 113.225,05 | 0,75 |
| US00724F1012 | Adobe Inc. Reg.Shares | STK | | 247 | 247 | 0 | USD 446,480 | 105.911,70 | 0,70 |
| US0258161092 | American Express Co. Reg.Shares | STK | | 559 | 605 | 46 | USD 301,050 | 161.620,12 | 1,07 |
| US03076C1062 | Ameriprise Financial Inc. Reg.Shares | STK | | 266 | 320 | 54 | USD 535,950 | 136.914,96 | 0,91 |
| US0382221051 | Applied Materials Inc. Reg.Shares | STK | | 736 | 788 | 52 | USD 166,830 | 117.922,57 | 0,78 |
| US09857L1089 | Booking Holdings Inc. Reg.Shares | STK | | 34 | 13 | 6 | USD 5.037,390 | 164.486,20 | 1,09 |
| US2441991054 | Deere & Co. Reg.Shares | STK | | 306 | 62 | 0 | USD 430,060 | 126.384,98 | 0,84 |
| US4824801009 | KLA Corp. Reg.Shares | STK | | 204 | 59 | 16 | USD 644,810 | 126.330,12 | 0,84 |
| US5949181045 | Microsoft Corp. Reg.Shares | STK | | 400 | 209 | 54 | USD 404,530 | 165.389,68 | 1,10 |
| US6937181088 | Paccar Inc. Reg.Shares | STK | | 1.219 | 1.416 | 197 | USD 104,570 | 122.420,97 | 0,81 |
| US7433151039 | Progressive Corp. Reg.Shares | STK | | 574 | 574 | 0 | USD 241,020 | 132.864,81 | 0,88 |
| US7611521078 | ResMed Inc. Reg.Shares | STK | | 526 | 526 | 0 | USD 233,180 | 117.793,69 | 0,78 |
| US4370761029 | The Home Depot Inc. Reg.Shares | STK | | 231 | 0 | 35 | USD 392,860 | 87.155,50 | 0,58 |
| US7427181091 | The Procter & Gamble Co. Reg.Shares | STK | | 731 | 187 | 76 | USD 169,530 | 119.016,98 | 0,79 |
| IE00BK9ZQ967 | Trane Technologies PLC Reg.Shares | STK | | 304 | 340 | 36 | USD 373,530 | 109.054,62 | 0,72 |
| US91913Y1001 | Valero Energy Corp. Reg.Shares | STK | | 887 | 220 | 72 | USD 119,580 | 101.865,51 | 0,68 |
| US92826C8394 | VISA Inc. Reg.Shares Cl.A | STK | | 478 | 163 | 35 | USD 318,660 | 146.285,21 | 0,97 |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | | | | | 7.494.090,25 | 49,82 |
| EUR | | | | | | | | 7.494.090,25 | 49,82 |
| FR0013522133 | 1,0000 % Aéroports de Paris S.A. Obl. 20/29 | EUR | | 300.000 | 0 | 0 | % 92,437 | 277.309,50 | 1,84 |
| XS2389757944 | 0,2000 % ANZ New Zealand (Intl) Ltd. MT Notes 21/27 | EUR | | 350.000 | 0 | 0 | % 93,199 | 326.196,50 | 2,17 |
| XS2790910272 | 3,5000 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. Preferred MTN 24/31 | EUR | | 200.000 | 200.000 | 0 | % 102,060 | 204.120,00 | 1,36 |
| DE000BLB9ZE1 | 3,0000 % Bayerische Landesbank MT IHS 24/31 | EUR | | 300.000 | 300.000 | 0 | % 99,761 | 299.283,00 | 1,99 |
| XS2823825802 | 3,5000 % BMW Internat. Investment B.V. MTN 24/32 | EUR | | 450.000 | 450.000 | 0 | % 101,279 | 455.755,50 | 3,03 |
| FR001400LZ16 | 4,7500 % BNP Paribas S.A. FLR Non-Pref. MTN 23/32 | EUR | | 100.000 | 0 | 500.000 | % 106,618 | 106.618,00 | 0,71 |
| FR001400J2V6 | 4,1250 % BPCE S.A. Preferred MTN 23/28 | EUR | | 200.000 | 0 | 0 | % 103,891 | 207.781,00 | 1,38 |
| XS1785795763 | 1,5500 % Chubb INA Holdings LLC. Notes 18/28 | EUR | | 500.000 | 0 | 0 | % 95,870 | 479.350,00 | 3,19 |
| XS2791959906 | 3,5000 % E.ON SE MTN 24/32 | EUR | | 400.000 | 400.000 | 0 | % 101,303 | 405.212,00 | 2,69 |
| DE000HCB0BZ1 | 4,8750 % Hamburg Commercial Bank AG IHS 5.2762 23/27 | EUR | | 600.000 | 0 | 0 | % 103,576 | 621.456,00 | 4,14 |
| XS2624976077 | 4,5000 % ING Groep N.V. FLR MTN 23/29 | EUR | | 500.000 | 0 | 0 | % 104,338 | 512.687,50 | 3,47 |
| FR001400KHZ0 | 3,6250 % Kering S.A. MTN 23/27 | EUR | | 400.000 | 0 | 0 | % 101,735 | 406.940,00 | 2,70 |
| DE000LB2V7C3 | 0,2500 % Ldsbk Baden-Wuerttemb. MTN S.825 21/28 | EUR | | 400.000 | 0 | 0 | % 90,718 | 362.870,00 | 2,41 |
| DE000A3LSYH6 | 3,2500 % Mercedes-Benz Int.Fin. B.V. MTN 24/32 | EUR | | 275.000 | 275.000 | 0 | % 100,368 | 276.012,00 | 1,83 |
| XS2826812005 | 3,7500 % Mondi Finance PLC MTN 24/32 | EUR | | 275.000 | 275.000 | 0 | % 102,421 | 281.657,75 | 1,87 |
| XS2579324869 | 3,7500 % National Bank of Canada MTN 23/28 | EUR | | 200.000 | 0 | 300.000 | % 102,345 | 204.690,00 | 1,36 |
| XS2644969425 | 4,8750 % Realty Income Corp. Notes 23/30 | EUR | | 400.000 | 0 | 0 | % 107,253 | 429.012,00 | 2,85 |
| XS2634690114 | 4,2500 % Stellantis N.V. MTN 23/31 | EUR | | 200.000 | 0 | 0 | % 102,613 | 205.226,00 | 1,36 |
| XS2748847204 | 3,5000 % Terna Rete Elettrica Nazio.SpA MTN 24/31 | EUR | | 350.000 | 350.000 | 0 | % 101,440 | 355.040,00 | 2,36 |
| XS2565831943 | 3,6310 % The Toronto-Dominion Bank MTN 22/29 | EUR | | 300.000 | 0 | 175.000 | % 101,653 | 304.959,00 | 2,03 |
| XS2479941499 | 1,5000 % VISA Inc. Notes 22/26 | EUR | | 100.000 | 0 | 200.000 | % 98,772 | 98.771,50 | 0,66 |
| DE000A2R8ND3 | 0,6250 % Vonovia SE MTN 19/27 | EUR | | 500.000 | 0 | 0 | % 93,780 | 468.900,00 | 3,12 |

SIP Income

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Bestand 31.12.2024 | Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens *) |
|---|---|-------|------------------------------|--------------------|------------------------------------|-------------------|-------------|-------------------|-------------------------|
| XS2448001813 | 1,0990 % Westpac Securities NZ Ltd. MTN 22/26 | | EUR | 200.000 | 0 | 0 | % 97,622 | 195.243,00 | 1,30 |
| An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere | | | | | | | | 1.109.919,50 | 7,38 |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | | | | | 1.109.919,50 | 7,38 |
| EUR | | | | | | | | 1.109.919,50 | 7,38 |
| XS2932831766 | 2,8750 % DSV Finance B.V. MTN 24/26 | | EUR | 200.000 | 200.000 | 0 | % 100,380 | 200.759,00 | 1,33 |
| XS2919101498 | 3,0000 % Informa PLC MTN 24/27 | | EUR | 300.000 | 300.000 | 0 | % 100,258 | 300.772,50 | 2,00 |
| XS2618499177 | 3,7500 % Svenska Handelsbanken AB Preferred MTN 23/26 | | EUR | 600.000 | 600.000 | 0 | % 101,398 | 608.388,00 | 4,05 |
| Wertpapier-Investmentanteile | | | | | | | | 1.396.019,60 | 9,29 |
| Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile | | | | | | | | 1.396.019,60 | 9,29 |
| EUR | | | | | | | | 1.396.019,60 | 9,29 |
| LU1217871133 | G.S.Fds-Japan Eq.Pa. Ptf. Reg.Acc.Shs I HDG(Snap) | | ANT | 10.689 | 1.022 | 3.564 | EUR 27,920 | 298.436,88 | 1,98 |
| LU2075335302 | GSF-Emer. Mkts Equity ESG Ptf. Act. Nom. I Acc. | | ANT | 24.242 | 9.047 | 14.636 | EUR 12,160 | 294.782,72 | 1,96 |
| IE00B3FH7618 | iShsIII-EO Gov.Bd 0-1yr U.ETF Reg.Shares | | ANT | 8.028 | 8.028 | 0 | EUR 100,000 | 802.800,00 | 5,35 |
| Summe Wertpapiervermögen | | | | | | | | EUR 13.706.892,64 | 91,10 |
| Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | | | | | | | | | |
| Bankguthaben | | | | | | | | | |
| EUR-Guthaben bei | | | | | | | | | |
| | DekaBank Deutsche Girozentrale | | EUR | 1.199.741,41 | | | % 100,000 | 1.199.741,41 | 7,98 |
| Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen | | | | | | | | | |
| | DekaBank Deutsche Girozentrale | | USD | 4.492,15 | | | % 100,000 | 4.314,19 | 0,03 |
| Summe der Bankguthaben | | | | | | | | EUR 1.204.055,60 | 8,01 |
| Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | | | | | | | | EUR 1.204.055,60 | 8,01 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | | | | |
| | Zinsansprüche | | EUR | 143.523,00 | | | | 143.523,00 | 0,95 |
| | Dividendenansprüche | | EUR | 3.801,52 | | | | 3.801,52 | 0,03 |
| | Forderungen aus Bestandsprovisionen | | EUR | 165,11 | | | | 165,11 | 0,00 |
| | Sonstige Forderungen | | EUR | 22,17 | | | | 22,17 | 0,00 |
| Summe der sonstigen Vermögensgegenstände | | | | | | | | EUR 147.511,80 | 0,98 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | | | | | | | | |
| | Verwahrstellenvergütung | | EUR | -1.031,90 | | | | -1.031,90 | -0,01 |
| | Verwaltungsvergütung | | EUR | -11.608,86 | | | | -11.608,86 | -0,08 |
| Summe der sonstigen Verbindlichkeiten | | | | | | | | EUR -12.640,76 | -0,09 |
| Fondsvermögen | | | | | | | | EUR 15.045.819,28 | 100,00 |
| Umlaufende Anteile | | | | | | | | STK 126.366,000 | |
| Anteilwert | | | | | | | | EUR 119,07 | |
| Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) | | | | | | | | | 91,10 |
| Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) | | | | | | | | | 0,00 |
| Die Angaben der Zu- und Abgänge in der Vermögensaufstellung sind ungeprüft. | | | | | | | | | |

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
In-/ ausländische Aktien, Renten und Wertpapier-Investmentanteile per: 27./30.12.2024
Alle anderen Vermögenswerte per: 30.12.2024

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2024

| | | | |
|-------------------------------|-------|-----------|----------------|
| Vereinigtes Königreich, Pfund | (GBP) | 0,82873 | = 1 Euro (EUR) |
| Vereinigte Staaten, Dollar | (USD) | 1,04125 | = 1 Euro (EUR) |
| Japan, Yen | (JPY) | 164,45500 | = 1 Euro (EUR) |

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.
Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

SIP Income

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg. | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge |
|---|--|---|-------------------|----------------------|
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | |
| Aktien | | | | |
| EUR | | | | |
| FR0004125920 | Amundi S.A. Actions au Porteur | STK | 345 | 1309 |
| DE0005552004 | Deutsche Post AG Namens-Aktien | STK | 494 | 1945 |
| ES0144580Y14 | Iberdrola S.A. Acciones Port. | STK | 2.833 | 7.860 |
| DE0006231004 | Infineon Technologies AG Namens-Aktien | STK | 634 | 2.178 |
| FR0000121485 | Kering S.A. Actions Port. | STK | 82 | 203 |
| DE0006599905 | Merck KGaA Inhaber-Aktien | STK | 191 | 518 |
| FR0000130809 | Société Générale S.A. Actions Port. | STK | 0 | 2.270 |
| JPY | | | | |
| JP3381000003 | Nippon Steel Corp. Reg.Shares | STK | 1.033 | 3.931 |
| JP3164720009 | Renesas Electronics Corp. Reg.Shares | STK | 5.550 | 5.550 |
| USD | | | | |
| US00287Y1091 | AbbVie Inc. Reg.Shares | STK | 0 | 597 |
| US3703341046 | General Mills Inc. Reg.Shares | STK | 0 | 1.360 |
| US56585A1025 | Marathon Petroleum Corp. Reg.Shares | STK | 0 | 629 |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | |
| EUR | | | | |
| XS2613658470 | 3,7500 % ABN AMRO Bank N.V. Preferred MTN 23/25 | EUR | 0 | 300.000 |
| XS2485259241 | 1,7500 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. Preferred MTN 22/25 | EUR | 0 | 200.000 |
| FR0013412947 | 0,7500 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel Preferred MTN 19/26 | EUR | 0 | 200.000 |
| XS1107727007 | 2,1250 % Citigroup Inc. MTN 14/26 | EUR | 0 | 300.000 |
| XS2114852218 | 0,2500 % Comcast Corp. Notes 20/27 | EUR | 0 | 300.000 |
| FR0014005VC3 | 3,5000 % Crédit Agricole S.A. MTN 24/34 | EUR | 200.000 | 200.000 |
| FR001400M4O2 | 4,3750 % Crédit Agricole S.A. Non-Preferred MTN 23/33 | EUR | 0 | 200.000 |
| DE000A30WF84 | 5,0000 % Deutsche Pfandbriefbank AG MTN R.35424 23/27 | EUR | 0 | 200.000 |
| XS2394012103 | 0,4250 % Dongfeng Motor(HK)Intl Co.Ltd. Bonds 21/24 | EUR | 0 | 350.000 |
| FR001400MF86 | 3,8750 % Engie S.A. MTN 23/33 | EUR | 0 | 300.000 |
| AT0000A2WVQ2 | 1,5000 % Erste Group Bank AG Pref. MTN 22/26 | EUR | 0 | 200.000 |
| XS2809271047 | 3,8500 % General Mills Inc. Notes 24/34 | EUR | 250.000 | 250.000 |
| XS2715302001 | 4,1250 % Givaudan Finance Europe B.V. Notes 23/33 | EUR | 0 | 250.000 |
| BE0974423569 | 2,8750 % KBC Groep N.V. FLR MTN 22/25 | EUR | 0 | 300.000 |
| DE000A254P51 | 0,8750 % LEG Immobilien SE MTN 19/27 | EUR | 0 | 400.000 |
| XS2441244535 | 0,7500 % Novo Nordisk Finance [NL] B.V. MTN 22/25 | EUR | 0 | 300.000 |
| FR0013324340 | 1,0000 % Sanofi S.A. MTN 18/26 | EUR | 0 | 200.000 |
| XS2589790109 | 3,3750 % Siemens Finan.maatschappij NV MTN 23/31 | EUR | 0 | 400.000 |
| XS2558953621 | 3,2500 % Skandinaviska Enskilda Banken Pref. MTN 22/25 | EUR | 0 | 500.000 |
| FR001400M6F5 | 4,8750 % Société Générale S.A. Non-Pref.FLR MTN 23/31 | EUR | 0 | 400.000 |
| XS2810309224 | 3,2000 % The Procter & Gamble Co. Bonds 24/34 | EUR | 475.000 | 475.000 |
| CH1168499791 | 1,0000 % UBS Group AG FLR MTN 22/25 | EUR | 0 | 225.000 |
| Andere Wertpapiere | | | | |
| EUR | | | | |
| ES06445809S7 | Iberdrola S.A. Anrechte | STK | 6.794 | 6.794 |
| An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere | | | | |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | |
| EUR | | | | |
| XS2780025511 | 3,8750 % Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Notes 24/36 | EUR | 250.000 | 250.000 |
| XS1292389415 | 2,0000 % Apple Inc. Notes 15/27 | EUR | 0 | 200.000 |
| XS1028941117 | 1,8750 % Merck & Co. Inc. Notes 14/26 | EUR | 0 | 400.000 |
| Nichtnotierte Wertpapiere | | | | |
| Aktien | | | | |
| EUR | | | | |
| ES0144583301 | Iberdrola S.A. Acciones Port. | STK | 199 | 199 |
| ES0144583293 | Iberdrola S.A. Acciones Port.Em.01/24 | STK | 86 | 86 |
| Zertifikate | | | | |
| EUR | | | | |
| DE000MB68W14 | Morgan S. & Co. Intl PLC AI-Disc.-Zert. ABEC 23/24 | STK | 0 | 523 |
| DE000MB5ZR54 | Morgan S. & Co. Intl PLC AI-Disc.-Zert. APC 23/24 | STK | 0 | 331 |
| Andere Wertpapiere | | | | |
| EUR | | | | |
| ES06445809R9 | Iberdrola S.A. Anrechte | STK | 5.027 | 5.027 |
| Wertpapier-Investmentanteile | | | | |
| Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile | | | | |
| EUR | | | | |
| LU1867116706 | BL-American Small + Mid Caps Nam.-Ant. BI Cap. H | ANT | 20 | 308 |
| LU0248183658 | Schroder ISF-Asian Opportun. Namensanteile C Acc | ANT | 0 | 6.543 |
| IE00BX7RRJ27 | UBS(I)ETF-F.MSCI USA Q.ESG UE Reg.Shares A Dis. | ANT | 0 | 8.983 |
| LU1215451524 | UBSLFS-F.MSCI EMU Qua.ESG UETF Namens.-Ant. A dis. | ANT | 0 | 9.464 |
| IE00BQQP9H09 | VE MST US Sust. MOAT UC.ETF Reg.Shares A | ANT | 0 | 6.811 |

SIP Income

Entwicklung des Fondsvermögens

| | | EUR |
|--|---------------|----------------------|
| Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres | | 17.034.713,75 |
| Mittelzuflüsse | 99.758,86 | |
| Mittelrückflüsse | -2.752.760,79 | |
| Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto) | | -2.653.001,93 |
| Ertragsausschüttung | | -296.946,00 |
| Ertragsausgleich | | 29.316,36 |
| Ordentlicher Ertragsüberschuss | | 236.698,88 |
| Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich) ¹⁾ | | 214.346,96 |
| Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses ¹⁾ | | 480.691,26 |
| Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres | | 15.045.819,28 |

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

| | |
|---|--------------------|
| Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres | 149.345,000 |
| Anzahl der ausgegebenen Anteile | 872,000 |
| Anzahl der zurückgezahlten Anteile | 23.851,000 |
| Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres | 126.366,000 |

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

| | Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR | Anteilwert EUR | Anteilumlauf Stück |
|------|---|-------------------|-----------------------|
| 2021 | 18.972.901,33 | 126,71 | 149.736,000 |
| 2022 | 17.140.562,54 | 107,91 | 158.834,000 |
| 2023 | 17.034.713,75 | 114,06 | 149.345,000 |
| 2024 | 15.045.819,28 | 119,07 | 126.366,000 |

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

SIP Income

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 (inkl. Ertragsausgleich)

| | EUR |
|--|-------------------|
| Erträge | |
| Dividenden | 72.844,65 |
| Wertpapierzinsen ****) | 355.156,34 |
| Zinsen aus Liquiditätsanlagen | 5.947,97 |
| Erträge aus Investmentanteilen | 1.619,02 |
| Bestandsprovisionen | 951,01 |
| Ordentlicher Ertragsausgleich | -43.793,68 |
| Erträge insgesamt | 392.725,31 |
| Aufwendungen | |
| Verwaltungsvergütung | 145.349,48 |
| Verwahrstellenvergütung **) | 12.919,92 |
| Taxe d'Abonnement | 7.678,20 |
| Zinsen aus Kreditaufnahmen | 119,86 |
| Sonstige Aufwendungen ***) | 5.661,20 |
| davon aus EMIR-Kosten | 58,00 |
| Ordentlicher Aufwandsausgleich | -15.702,23 |
| Aufwendungen insgesamt | 156.026,43 |
| Ordentlicher Ertragsüberschuss | 236.698,88 |
| Netto realisiertes Ergebnis *) ****) | 215.571,87 |
| Außerordentlicher Ertragsausgleich | -1.224,91 |
| Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich) | 214.346,96 |
| Ertragsüberschuss | 451.045,84 |
| Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses *) ****) | 480.691,26 |
| Ergebnis des Geschäftsjahres | 931.737,10 |

Gemäß Art. 15 Grundreglement in Verbindung mit Art. 7 Sonderreglement beträgt die Ausschüttung EUR 2,30 je Anteil und wird per 28. Februar 2025 mit Beschlussfassung vom 17. Februar 2025 vorgenommen.

Die vorgenannten Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,07%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 20.815,74 EUR
- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

*) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier- und Devisengeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier- und Devisengeschäften

**) In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

***) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Aufsichtsbehördengebühren.

****) In dieser Position enthalten sind Korrekturbeträge aus Wertpapierumklassifizierungen.

SIP Income

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

70% ICE BofA Gbl Gov, 30% EURO STOXX® (t)

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

| | |
|-------------------------------|---------|
| minimale Auslastung: | 57,75% |
| maximale Auslastung: | 140,91% |
| durchschnittliche Auslastung: | 80,79% |

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

| (Nettomethode) | (Bruttomethode) |
|----------------|-----------------|
| 0,0 | 0,0 |

Verwaltungsvergütung der in dem Teilfonds gehaltenen Investmentanteile per 31.12.2024, die den Zielfonds in der Berichtsperiode berechnet wurde.

| | Verwaltungsvergütung in % p.a. per 31.12.2024 |
|---|--|
| G.S.Fds-Japan Eq.Pa. Ptf. Reg.Acc.Shs I HDG(Snap) | 0,75 |
| GSF-Emer. Mkts Equity ESG Ptf. Act. Nom. I Acc. | 0,85 |
| iShsIII-EO Gov.Bd 0-1yr U.ETF Reg.Shares | 0,07 |

Ausgabeaufschläge bzw. Rücknahmeabschläge für den Erwerb bzw. die Rückgabe von Investmentanteilen an anderen OGA wurden dem Teilfonds im Berichtszeitraum nicht berechnet.

SIP Balanced

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024.

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Bestand 31.12.2024 | Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens *) |
|---|--|-------|------------------------------|--------------------|------------------------------------|-------------------|---------------|----------------------|-------------------------|
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | | | | | 11.574.122,41 | 76,24 |
| Aktien | | | | | | | | 7.483.469,11 | 49,30 |
| EUR | | | | | | | | 2.282.599,39 | 15,04 |
| FR0000120073 | Air Liquide -SA ÉtExpl.P.G.Cl. Actions Port. | STK | | 949 | 402 | 0 | EUR 155,640 | 147.702,36 | 0,97 |
| DE0008404005 | Allianz SE vink.Namens-Aktien | STK | | 632 | 380 | 178 | EUR 296,100 | 187.135,20 | 1,23 |
| ES0148396007 | Industria de Diseño Textil SA Acciones Port. | STK | | 4.879 | 2.111 | 509 | EUR 50,160 | 244.730,64 | 1,61 |
| NL0000009082 | Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder | STK | | 40.620 | 40.620 | 0 | EUR 3,513 | 142.698,06 | 0,94 |
| FR0000120321 | L'Oréal S.A. Actions Port. | STK | | 596 | 602 | 245 | EUR 342,750 | 204.279,00 | 1,35 |
| IT0004965148 | Moncler S.p.A. Azioni nom. | STK | | 4.093 | 5.191 | 1.098 | EUR 51,380 | 210.298,34 | 1,39 |
| DE0008430026 | Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien | STK | | 393 | 393 | 0 | EUR 490,300 | 192.687,90 | 1,27 |
| FR0000130577 | Publicis Groupe S.A. Actions Port. | STK | | 1.866 | 2.469 | 603 | EUR 102,550 | 191.358,30 | 1,26 |
| DE0007236101 | Siemens AG Namens-Aktien | STK | | 852 | 269 | 71 | EUR 189,100 | 161.113,20 | 1,06 |
| FR0000120271 | TotalEnergies SE Actions au Porteur | STK | | 2.725 | 1.976 | 977 | EUR 52,680 | 143.553,00 | 0,95 |
| FR0000124141 | Veolia Environnement S.A. Actions au Porteur | STK | | 5.067 | 1.969 | 813 | EUR 27,010 | 136.859,67 | 0,90 |
| FR0000125486 | VINCI S.A. Actions Port. | STK | | 1.421 | 906 | 490 | EUR 99,400 | 141.247,40 | 0,93 |
| DE000A1ML7J1 | Vonovia SE Namens-Aktien | STK | | 6.078 | 3.100 | 913 | EUR 29,440 | 178.936,32 | 1,18 |
| GBP | | | | | | | | 390.225,90 | 2,57 |
| GB00B1YW4409 | 3i Group PLC Reg.Shares | STK | | 5.352 | 1.863 | 837 | GBP 35,650 | 230.231,74 | 1,52 |
| GB00B2B0DG97 | Relx PLC Reg.Shares | STK | | 3.679 | 1.175 | 352 | GBP 36,040 | 159.994,16 | 1,05 |
| JPY | | | | | | | | 463.509,12 | 3,05 |
| JP3143600009 | ITOCHU Corp. Reg.Shares | STK | | 3.639 | 800 | 302 | JPY 7.832,000 | 173.303,63 | 1,14 |
| JP3756600007 | Nintendo Co. Ltd. Reg.Shares | STK | | 2.769 | 353 | 484 | JPY 9.264,000 | 155.981,98 | 1,03 |
| JP3371200001 | Shin-Etsu Chemical Co. Ltd. Reg.Shares | STK | | 4.168 | 1.283 | 344 | JPY 5.296,000 | 134.223,51 | 0,88 |
| USD | | | | | | | | 4.347.134,70 | 28,64 |
| IE00B4BNMY34 | Accenture PLC Reg.Shares Cl.A | STK | | 690 | 251 | 79 | USD 356,180 | 236.028,04 | 1,56 |
| US00724F1012 | Adobe Inc. Reg.Shares | STK | | 498 | 498 | 0 | USD 446,480 | 213.538,57 | 1,41 |
| US0258161092 | American Express Co. Reg.Shares | STK | | 1.161 | 1.261 | 100 | USD 301,050 | 335.672,56 | 2,21 |
| US03076C1062 | Ameriprise Financial Inc. Reg.Shares | STK | | 540 | 643 | 103 | USD 535,950 | 277.947,66 | 1,83 |
| US0382221051 | Applied Materials Inc. Reg.Shares | STK | | 1.486 | 1.562 | 76 | USD 166,830 | 238.088,24 | 1,57 |
| US09857L1089 | Booking Holdings Inc. Reg.Shares | STK | | 71 | 29 | 10 | USD 5.037,390 | 343.485,90 | 2,26 |
| US2441991054 | Deere & Co. Reg.Shares | STK | | 617 | 138 | 0 | USD 430,060 | 254.835,07 | 1,68 |
| US4824801009 | KLA Corp. Reg.Shares | STK | | 411 | 126 | 14 | USD 644,810 | 254.518,04 | 1,68 |
| US5949181045 | Microsoft Corp. Reg.Shares | STK | | 801 | 444 | 124 | USD 430,530 | 331.192,83 | 2,18 |
| US6937181088 | Paccar Inc. Reg.Shares | STK | | 2.379 | 2.789 | 410 | USD 104,570 | 238.916,72 | 1,57 |
| US7433151039 | Progressive Corp. Reg.Shares | STK | | 1.101 | 1.209 | 108 | USD 241,020 | 254.850,44 | 1,68 |
| US7611521078 | ResMed Inc. Reg.Shares | STK | | 1.061 | 1.061 | 0 | USD 233,180 | 237.602,86 | 1,57 |
| US4370761029 | The Home Depot Inc. Reg.Shares | STK | | 458 | 0 | 66 | USD 392,860 | 172.801,81 | 1,14 |
| US7427181091 | The Procter & Gamble Co. Reg.Shares | STK | | 1.475 | 354 | 96 | USD 169,530 | 240.150,54 | 1,58 |
| IE00BK9ZQ967 | Trane Technologies PLC Reg.Shares | STK | | 605 | 674 | 69 | USD 373,530 | 217.033,04 | 1,43 |
| US91913Y1001 | Valero Energy Corp. Reg.Shares | STK | | 1.789 | 558 | 220 | USD 119,580 | 205.453,66 | 1,35 |
| US92826C8394 | VISA Inc. Reg.Shares Cl.A | STK | | 964 | 441 | 164 | USD 318,660 | 295.018,72 | 1,94 |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | | | | | 4.090.653,30 | 26,94 |
| EUR | | | | | | | | 4.090.653,30 | 26,94 |
| XS2389757944 | 0,2000 % ANZ New Zealand (Int'l) Ltd. MT Notes 21/27 | EUR | | 200.000 | 0 | 0 | % 93,199 | 186.398,00 | 1,23 |
| DE000BLB9ZE1 | 3,0000 % Bayerische Landesbank MT IHS 24/31 | EUR | | 300.000 | 300.000 | 0 | % 99,761 | 299.283,00 | 1,97 |
| XS2823825802 | 3,5000 % BMW Internat. Investment B.V. MTN 24/32 | EUR | | 300.000 | 300.000 | 0 | % 101,279 | 303.837,00 | 2,00 |
| FR0014007PV3 | 0,6250 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel Non-Pref. MTN 22/27 | EUR | | 300.000 | 0 | 0 | % 93,371 | 280.113,00 | 1,85 |
| FR001400EAY1 | 3,7500 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel Preferred MTN 22/33 | EUR | | 200.000 | 0 | 0 | % 102,385 | 204.770,00 | 1,35 |
| DE000HCB0BZ1 | 4,8750 % Hamburg Commercial Bank AG IHS 5.2762 23/27 | EUR | | 400.000 | 0 | 0 | % 103,576 | 414.304,00 | 2,73 |
| XS2624976077 | 4,5000 % ING Groep N.V. FLR MTN 23/29 | EUR | | 300.000 | 0 | 0 | % 104,338 | 313.012,50 | 2,06 |
| FR001400KHZ0 | 3,6250 % Kering S.A. MTN 23/27 | EUR | | 100.000 | 0 | 200.000 | % 101,735 | 101.735,00 | 0,67 |
| DE000A3LSYH6 | 3,2500 % Mercedes-Benz Int.Fin. B.V. MTN 24/32 | EUR | | 185.000 | 185.000 | 0 | % 100,368 | 185.680,80 | 1,22 |
| XS2826812005 | 3,7500 % Mondi Finance PLC MTN 24/32 | EUR | | 175.000 | 175.000 | 0 | % 102,421 | 179.236,75 | 1,18 |
| XS2644969425 | 4,8750 % Realty Income Corp. Notes 23/30 | EUR | | 300.000 | 0 | 0 | % 107,253 | 321.759,00 | 2,12 |
| XS2102360315 | 0,8500 % Standard Chartered PLC FLR MTN 20/28 | EUR | | 300.000 | 0 | 0 | % 95,715 | 287.145,00 | 1,89 |
| XS2748847204 | 3,5000 % Terna Rete Elettrica Nazio.SpA MTN 24/31 | EUR | | 225.000 | 225.000 | 0 | % 101,440 | 228.240,00 | 1,50 |
| XS2565831943 | 3,6310 % The Toronto-Dominion Bank MTN 22/29 | EUR | | 225.000 | 0 | 100.000 | % 101,653 | 228.719,25 | 1,51 |
| DE000A2R8ND3 | 0,6250 % Vonovia SE MTN 19/27 | EUR | | 400.000 | 0 | 0 | % 93,780 | 375.120,00 | 2,47 |
| DE000A3MP4U9 | 0,2500 % Vonovia SE MTN 21/28 | EUR | | 200.000 | 0 | 0 | % 90,650 | 181.300,00 | 1,19 |
| An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere | | | | | | | | 556.161,25 | 3,66 |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | | | | | 556.161,25 | 3,66 |
| EUR | | | | | | | | 556.161,25 | 3,66 |
| XS2932831766 | 2,8750 % DSV Finance B.V. MTN 24/26 | EUR | | 150.000 | 150.000 | 0 | % 100,380 | 150.569,25 | 0,99 |
| XS2618499177 | 3,7500 % Svenska Handelsbanken AB Preferred MTN 23/26 | EUR | | 400.000 | 400.000 | 0 | % 101,398 | 405.592,00 | 2,67 |

SIP Balanced

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Bestand 31.12.2024 | Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens *) |
|---|---|-------|------------------------------|--------------------|------------------------------------|-------------------|-------------|--------------------------|-------------------------|
| Wertpapier-Investmentanteile | | | | | | | | 2.044.754,40 | 13,51 |
| Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile | | | | | | | | 2.044.754,40 | 13,51 |
| EUR | | | | | | | | 2.044.754,40 | 13,51 |
| LU1217871133 | G.S.Fds-Japan Eq.Pa. Ptf. Reg.Acc.Shs I HDG(Snap) | | ANT | 21.990 | 1.091 | 5.345 | EUR 27,920 | 613.960,80 | 4,06 |
| LU2075335302 | GSF-Emer. Mkts Equity ESG Ptf. Act. Nom. I Acc. | | ANT | 49.210 | 16.558 | 22.420 | EUR 12,160 | 598.393,60 | 3,95 |
| IE00B3FH7618 | iShsIII-EO Gov.Bd 0-1yr U.ETF Reg.Shares | | ANT | 8.324 | 8.324 | 0 | EUR 100,000 | 832.400,00 | 5,50 |
| Summe Wertpapiervermögen | | | | | | | | EUR 14.175.038,06 | 93,41 |
| Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | | | | | | | | | |
| Bankguthaben | | | | | | | | | |
| EUR-Guthaben bei | | | | | | | | | |
| | DekaBank Deutsche Girozentrale | | EUR | 926.142,48 | | | % 100,000 | 926.142,48 | 6,11 |
| Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen | | | | | | | | | |
| | DekaBank Deutsche Girozentrale | | USD | 9.145,60 | | | % 100,000 | 8.783,29 | 0,06 |
| Summe der Bankguthaben | | | | | | | | EUR 934.925,77 | 6,17 |
| Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | | | | | | | | EUR 934.925,77 | 6,17 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | | | | |
| | Zinsansprüche | | EUR | 72.937,12 | | | | 72.937,12 | 0,48 |
| | Dividendenansprüche | | EUR | 7.551,40 | | | | 7.551,40 | 0,05 |
| | Forderungen aus Bestandsprovisionen | | EUR | 329,80 | | | | 329,80 | 0,00 |
| | Sonstige Forderungen | | EUR | 51,74 | | | | 51,74 | 0,00 |
| Summe der sonstigen Vermögensgegenstände | | | | | | | | EUR 80.870,06 | 0,53 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | | | | | | | | |
| | Verwahrstellenvergütung | | EUR | -1.041,34 | | | | -1.041,34 | -0,01 |
| | Verwaltungsvergütung | | EUR | -15.619,92 | | | | -15.619,92 | -0,10 |
| Summe der sonstigen Verbindlichkeiten | | | | | | | | EUR -16.661,26 | -0,11 |
| Fondsvermögen | | | | | | | | EUR 15.174.172,63 | 100,00 |
| Umlaufende Anteile | | | | | | | | STK 118.205.000 | |
| Anteilwert | | | | | | | | EUR 128,37 | |
| Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) | | | | | | | | | 93,41 |
| Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) | | | | | | | | | 0,00 |
| Die Angaben der Zu- und Abgänge in der Vermögensaufstellung sind ungeprüft. | | | | | | | | | |

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
In-/ ausländische Aktien, Renten und Wertpapier-Investmentanteile per: 27./30.12.2024
Alle anderen Vermögenswerte per: 30.12.2024

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2024

| | | | |
|-------------------------------|-------|-----------|----------------|
| Vereinigtes Königreich, Pfund | (GBP) | 0,82873 | = 1 Euro (EUR) |
| Vereinigte Staaten, Dollar | (USD) | 1,04125 | = 1 Euro (EUR) |
| Japan, Yen | (JPY) | 164,45500 | = 1 Euro (EUR) |

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.
Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg. | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge |
|-------------------------------------|--|---|----------------|-------------------|
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | |
| Aktien | | | | |
| EUR | | | | |
| FR0004125920 | Amundi S.A. Actions au Porteur | STK | 610 | 2.568 |
| DE0005552004 | Deutsche Post AG Namens-Aktien | STK | 1.297 | 4.225 |
| ES0144580Y14 | Iberdrola S.A. Acciones Port. | STK | 6.176 | 15.430 |
| DE0006231004 | Infineon Technologies AG Namens-Aktien | STK | 2.270 | 5.063 |
| FR0000121485 | Kering S.A. Actions Port. | STK | 155 | 401 |
| DE0006599905 | Merck KGaA Inhaber-Aktien | STK | 354 | 1.018 |
| FR0000130809 | Société Générale S.A. Actions Port. | STK | 0 | 4.610 |

SIP Balanced

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg. | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge |
|---|--|---|-------------------|----------------------|
| JPY | | | | |
| JP3381000003 | Nippon Steel Corp. Reg.Shares | STK | 3.030 | 8.702 |
| JP3164720009 | Renesas Electronics Corp. Reg.Shares | STK | 11.019 | 11.019 |
| USD | | | | |
| US00287Y1091 | AbbVie Inc. Reg.Shares | STK | 0 | 1.172 |
| US3703341046 | General Mills Inc. Reg.Shares | STK | 0 | 2.668 |
| US56585A1025 | Marathon Petroleum Corp. Reg.Shares | STK | 0 | 1.166 |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | |
| EUR | | | | |
| XS2613658470 | 3,7500 % ABN AMRO Bank N.V. Preferred MTN 23/25 | EUR | 0 | 200.000 |
| FR001400LZ16 | 4,7500 % BNP Paribas S.A. FLR Non-Pref. MTN 23/32 | EUR | 0 | 400.000 |
| FR0014009YD9 | 1,7500 % BPCE S.A. Preferred MTN 22/27 | EUR | 0 | 200.000 |
| XS1107727007 | 2,1250 % Citigroup Inc. MTN 14/26 | EUR | 0 | 250.000 |
| XS2114852218 | 0,2500 % Comcast Corp. Notes 20/27 | EUR | 0 | 250.000 |
| FR001400SVC3 | 3,5000 % Crédit Agricole S.A. MTN 24/34 | EUR | 100.000 | 100.000 |
| FR001400M4O2 | 4,3750 % Crédit Agricole S.A. Non-Preferred MTN 23/33 | EUR | 0 | 100.000 |
| DE000A30WF84 | 5,0000 % Deutsche Pfandbriefbank AG MTN R.35424 23/27 | EUR | 0 | 125.000 |
| XS2791959906 | 3,5000 % E.ON SE MTN 24/32 | EUR | 275.000 | 275.000 |
| FR001400MF86 | 3,8750 % Engie S.A. MTN 23/33 | EUR | 0 | 200.000 |
| XS2809271047 | 3,8500 % General Mills Inc. Notes 24/34 | EUR | 175.000 | 175.000 |
| XS2715302001 | 4,1250 % Givaudan Finance Europe B.V. Notes 23/33 | EUR | 0 | 250.000 |
| BE0974423569 | 2,8750 % KBC Groep N.V. FLR MTN 22/25 | EUR | 0 | 200.000 |
| DE000A254P51 | 0,8750 % LEG Immobilien SE MTN 19/27 | EUR | 0 | 300.000 |
| XS2579324869 | 3,7500 % National Bank of Canada MTN 23/28 | EUR | 0 | 400.000 |
| XS2441244535 | 0,7500 % Novo Nordisk Finance [NL] B.V. MTN 22/25 | EUR | 0 | 200.000 |
| FR0013324340 | 1,0000 % Sanofi S.A. MTN 18/26 | EUR | 0 | 100.000 |
| XS2558953621 | 3,2500 % Skandinaviska Enskilda Banken Pref. MTN 22/25 | EUR | 0 | 325.000 |
| FR001400M6F5 | 4,8750 % Société Générale S.A. Non-Pref.FLR MTN 23/31 | EUR | 0 | 300.000 |
| XS2634690114 | 4,2500 % Stellantis N.V. MTN 23/31 | EUR | 0 | 300.000 |
| XS2810309224 | 3,2000 % The Procter & Gamble Co. Bonds 24/34 | EUR | 325.000 | 325.000 |
| CH1168499791 | 1,0000 % UBS Group AG FLR MTN 22/25 | EUR | 0 | 200.000 |
| XS2479941499 | 1,5000 % VISA Inc. Notes 22/26 | EUR | 0 | 200.000 |
| XS2530756191 | 3,0000 % Wolters Kluwer N.V. Notes 22/26 | EUR | 0 | 100.000 |
| Andere Wertpapiere | | | | |
| EUR | | | | |
| ES06445809S7 | Iberdrola S.A. Anrechte | STK | 13.501 | 13.501 |
| An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere | | | | |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | |
| EUR | | | | |
| XS2780025511 | 3,8750 % Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Notes 24/36 | EUR | 150.000 | 150.000 |
| XS1292389415 | 2,0000 % Apple Inc. Notes 15/27 | EUR | 0 | 200.000 |
| Nichtnotierte Wertpapiere | | | | |
| Aktien | | | | |
| EUR | | | | |
| ES0144583301 | Iberdrola S.A. Acciones Port. | STK | 397 | 397 |
| ES0144583293 | Iberdrola S.A. Acciones Port.Em.01/24 | STK | 159 | 159 |
| Zertifikate | | | | |
| EUR | | | | |
| DE000MB68W14 | Morgan S. & Co. Intl PLC AI-Disc.-Zert. ABEC 23/24 | STK | 0 | 1.058 |
| DE000MB5ZRS4 | Morgan S. & Co. Intl PLC AI-Disc.-Zert. APC 23/24 | STK | 0 | 673 |
| Andere Wertpapiere | | | | |
| EUR | | | | |
| ES06445809R9 | Iberdrola S.A. Anrechte | STK | 9.254 | 9.254 |
| Wertpapier-Investmentanteile | | | | |
| Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile | | | | |
| EUR | | | | |
| LU1867116706 | BL-American Small + Mid Caps Nam.-Ant. BI Cap. H | ANT | 69 | 582 |
| LU0248183658 | Schroder ISF-Asian Opportun. Namensanteile C Acc | ANT | 0 | 12.627 |
| IE00BX7RRJ27 | UBS(I)ETF-F.MSCI USA Q.ESG UE Reg.Shares A Dis. | ANT | 0 | 17.818 |
| LU1215451524 | UBSLFS-F.MSCI EMU Qua.ESG UETF Namens-Ant. A dis. | ANT | 0 | 17.825 |
| IE00BQQP9H09 | VE MST US Sust. MOAT UC.ETF Reg.Shares A | ANT | 0 | 13.511 |

SIP Balanced

Entwicklung des Fondsvermögens

| | | |
|--|---------------|----------------------|
| Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres | | EUR |
| Mittelzuflüsse | 80.071,51 | 16.848.259,59 |
| Mittelrückflüsse | -2.793.135,01 | |
| Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto) | | -2.713.063,50 |
| Ertragsausschüttung | | -292.143,60 |
| Ertragsausgleich | | 56.978,59 |
| Ordentlicher Ertragsüberschuss | | 139.312,35 |
| Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich) ¹⁾ | | 432.523,20 |
| Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses ¹⁾ | | 702.306,00 |
| Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres | | 15.174.172,63 |

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

| | |
|---|--------------------|
| Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres | 140.027,000 |
| Anzahl der ausgegebenen Anteile | 650,000 |
| Anzahl der zurückgezahlten Anteile | 22.472,000 |
| Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres | 118.205,000 |

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

| | Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR | Anteilwert EUR | Anteilumlauf Stück |
|------|---|-------------------|-----------------------|
| 2021 | 23.090.140,94 | 133,59 | 172.843,000 |
| 2022 | 17.601.550,24 | 111,66 | 157.641,000 |
| 2023 | 16.848.259,59 | 120,32 | 140.027,000 |
| 2024 | 15.174.172,63 | 128,37 | 118.205,000 |

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

SIP Balanced

| | |
|---|---------------------|
| Ertrags- und Aufwandsrechnung | |
| für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 (inkl. Ertragsausgleich) | |
| | EUR |
| Erträge | |
| Dividenden | 144.741,75 |
| Wertpapierzinsen ****) | 226.719,33 |
| Zinsen aus Liquiditätsanlagen | 4.991,79 |
| Erträge aus Investmentanteilen | 3.211,37 |
| Bestandsprovisionen | 1.895,81 |
| Ordentlicher Ertragsausgleich | -41.970,68 |
| Erträge insgesamt | 339.589,37 |
| Aufwendungen | |
| Verwaltungsvergütung | 195.639,72 |
| Verwahrstellenvergütung **) | 13.042,69 |
| Taxe d'Abonnement | 7.307,72 |
| Zinsen aus Kreditaufnahmen | 262,77 |
| Sonstige Aufwendungen ***) | 5.404,45 |
| davon aus EMIR-Kosten | 58,00 |
| Ordentlicher Aufwandsausgleich | -21.380,33 |
| Aufwendungen insgesamt | 200.277,02 |
| Ordentlicher Ertragsüberschuss | 139.312,35 |
| Netto realisiertes Ergebnis *) ****) | 468.911,44 |
| Außerordentlicher Ertragsausgleich | -36.388,24 |
| Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich) | 432.523,20 |
| Ertragsüberschuss | 571.835,55 |
| Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses *) ****) | 702.306,00 |
| Ergebnis des Geschäftsjahres | 1.274.141,55 |

Gemäß Art. 15 Grundreglement in Verbindung mit Art. 7 Sonderreglement beträgt die Ausschüttung EUR 2,40 je Anteil und wird per 28. Februar 2025 mit Beschlussfassung vom 17. Februar 2025 vorgenommen.

Die vorgenannten Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,37%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 26.183,28 EUR
- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

*) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier- und Devisengeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier- und Devisengeschäften

**) In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

***) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Aufsichtsbehördengebühren.

****) In dieser Position enthalten sind Korrekturbeträge aus Wertpapierumklassifizierungen.

SIP Balanced

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:
60% EURO STOXX®, 40% ICE BofA Gbl Gov (t)

Maximalgrenze: 200,00%

| Limitauslastung für das Marktrisiko | |
|-------------------------------------|---------|
| minimale Auslastung: | 45,72% |
| maximale Auslastung: | 125,25% |
| durchschnittliche Auslastung: | 81,27% |

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.
Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

| Hebelwirkung im Geschäftsjahr | |
|-------------------------------|-----------------|
| (Nettomethode) | (Bruttomethode) |
| 0,0 | 0,0 |

Verwaltungsvergütung der in dem Teilfonds gehaltenen Investmentanteile per 31.12.2024, die den Zielfonds in der Berichtsperiode berechnet wurde.

| Verwaltungsvergütung in % p.a. per 31.12.2024 | |
|---|------|
| G.S.Fds-Japan Eq.Pa. Ptf. Reg.Acc.Shs I HDG(Snap) | 0,75 |
| GSF-Emer. Mkts Equity ESG Ptf. Act. Nom. I Acc. | 0,85 |
| iShsIII-EO Gov.Bd 0-1yr U.ETF Reg.Shares | 0,07 |

Ausgabeaufschläge bzw. Rücknahmeabschläge für den Erwerb bzw. die Rückgabe von Investmentanteilen an anderen OGA wurden dem Teilfonds im Berichtszeitraum nicht berechnet.

SIP Equity

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024.

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Bestand 31.12.2024 | Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens *) |
|--|---|-------|------------------------------|--------------------|------------------------------------|-------------------|---------------|--------------------------|-------------------------|
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | | | | | 11.662.975,97 | 82,05 |
| Aktien | | | | | | | | 11.662.975,97 | 82,05 |
| EUR | | | | | | | | 3.492.789,42 | 24,57 |
| FR0000120073 | Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. | STK | | 1.383 | 431 | 1 | EUR 155,640 | 215.250,12 | 1,51 |
| DE0008404005 | Allianz SE vink.Namens-Aktien | STK | | 983 | 768 | 461 | EUR 296,100 | 291.066,30 | 2,05 |
| ES0148396007 | Industria de Diseño Textil SA Acciones Port. | STK | | 7.733 | 2.789 | 0 | EUR 50,160 | 387.887,28 | 2,73 |
| NL0000009082 | Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder | STK | | 60.315 | 64.370 | 4.055 | EUR 3,513 | 211.886,60 | 1,49 |
| FR0000120321 | L'Oréal S.A. Actions Port. | STK | | 945 | 825 | 258 | EUR 342,750 | 323.898,75 | 2,28 |
| IT0004965148 | Moncler S.p.A. Azioni nom. | STK | | 6.492 | 8.649 | 2.157 | EUR 51,380 | 333.558,96 | 2,35 |
| DE0008430026 | Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien | STK | | 575 | 575 | 0 | EUR 490,300 | 281.922,50 | 1,98 |
| FR0000130577 | Publicis Groupe S.A. Actions Port. | STK | | 2.808 | 4.094 | 1.286 | EUR 102,550 | 287.960,40 | 2,03 |
| DE0007236101 | Siemens AG Namens-Aktien | STK | | 1.343 | 222 | 0 | EUR 189,100 | 253.961,30 | 1,79 |
| FR0000120271 | TotalEnergies SE Actions au Porteur | STK | | 4.083 | 3.479 | 1.891 | EUR 52,680 | 215.092,44 | 1,51 |
| FR0000124141 | Veolia Environnement S.A. Actions au Porteur | STK | | 7.857 | 2.203 | 0 | EUR 27,010 | 212.217,57 | 1,49 |
| FR0000125486 | VINCI S.A. Actions Port. | STK | | 2.116 | 1.842 | 1.179 | EUR 99,400 | 210.330,40 | 1,48 |
| DE000A1ML7J1 | Vonovia SE Namens-Aktien | STK | | 9.095 | 2.880 | 603 | EUR 29,440 | 267.756,80 | 1,88 |
| GBP | | | | | | | | 595.270,24 | 4,19 |
| GB00B1YW4409 | 3i Group PLC Reg.Shares | STK | | 8.225 | 2.324 | 373 | GBP 35,650 | 353.822,14 | 2,49 |
| GB00B2B0DG97 | Relx PLC Reg.Shares | STK | | 5.552 | 1.372 | 367 | GBP 36,040 | 241.448,10 | 1,70 |
| JPY | | | | | | | | 716.940,78 | 5,04 |
| JP3143600009 | ITOCHU Corp. Reg.Shares | STK | | 5.322 | 1.151 | 370 | JPY 7.832,000 | 253.454,77 | 1,78 |
| JP3756600007 | Nintendo Co. Ltd. Reg.Shares | STK | | 4.656 | 620 | 364 | JPY 9.264,000 | 262.279,55 | 1,84 |
| JP3371200001 | Shin-Etsu Chemical Co. Ltd. Reg.Shares | STK | | 6.248 | 1.166 | 465 | JPY 5.296,000 | 201.206,46 | 1,42 |
| USD | | | | | | | | 6.857.975,53 | 48,25 |
| IE00B4BNMY34 | Accenture PLC Reg.Shares Cl.A | STK | | 1.045 | 325 | 38 | USD 356,180 | 357.462,76 | 2,51 |
| US00724F1012 | Adobe Inc. Reg.Shares | STK | | 799 | 799 | 0 | USD 446,480 | 342.605,06 | 2,41 |
| US0258161092 | American Express Co. Reg.Shares | STK | | 1.790 | 1.790 | 0 | USD 301,050 | 517.531,33 | 3,64 |
| US03076C1062 | Ameriprise Financial Inc. Reg.Shares | STK | | 845 | 867 | 22 | USD 535,950 | 434.936,61 | 3,06 |
| US0382221051 | Applied Materials Inc. Reg.Shares | STK | | 2.384 | 2.469 | 85 | USD 166,830 | 381.966,60 | 2,69 |
| US09857L1089 | Booking Holdings Inc. Reg.Shares | STK | | 112 | 39 | 3 | USD 5.037,390 | 541.836,91 | 3,81 |
| US2441991054 | Deere & Co. Reg.Shares | STK | | 990 | 288 | 0 | USD 430,060 | 408.892,58 | 2,88 |
| US4824801009 | KLA Corp. Reg.Shares | STK | | 659 | 230 | 34 | USD 644,810 | 408.095,84 | 2,87 |
| US5949181045 | Microsoft Corp. Reg.Shares | STK | | 1.230 | 562 | 36 | USD 430,530 | 508.573,25 | 3,58 |
| US6937181088 | Paccar Inc. Reg.Shares | STK | | 3.752 | 3.752 | 0 | USD 104,570 | 376.803,50 | 2,65 |
| US7433151039 | Progressive Corp. Reg.Shares | STK | | 1.730 | 1.784 | 54 | USD 241,020 | 400.446,19 | 2,82 |
| US7611521078 | ResMed Inc. Reg.Shares | STK | | 1.703 | 1.703 | 0 | USD 233,180 | 381.373,87 | 2,68 |
| US4370761029 | The Home Depot Inc. Reg.Shares | STK | | 724 | 0 | 42 | USD 392,860 | 273.162,68 | 1,92 |
| US7427181091 | The Procter & Gamble Co. Reg.Shares | STK | | 2.366 | 666 | 81 | USD 169,530 | 385.217,75 | 2,71 |
| IE00BK9ZQ967 | Trane Technologies PLC Reg.Shares | STK | | 962 | 962 | 0 | USD 373,530 | 345.100,47 | 2,43 |
| US91913Y1001 | Valero Energy Corp. Reg.Shares | STK | | 2.871 | 882 | 134 | USD 119,580 | 329.713,50 | 2,32 |
| US92826C8394 | VISA Inc. Reg.Shares Cl.A | STK | | 1.517 | 510 | 0 | USD 318,660 | 464.256,63 | 3,27 |
| Wertpapier-Investmentanteile | | | | | | | | 1.902.012,16 | 13,38 |
| Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile | | | | | | | | 1.902.012,16 | 13,38 |
| EUR | | | | | | | | 1.902.012,16 | 13,38 |
| LU1217871133 | G.S.Fds-Japan Eq.Pa. Ptf. Reg.Acc.Shs I HDG(Snap) | ANT | | 35.448 | 1.900 | 4.432 | EUR 27,920 | 989.708,16 | 6,96 |
| LU2075335302 | GSF-Emer. Mkts Equity ESG Ptf. Act. Nom. I Acc. | ANT | | 75.025 | 23.070 | 31.059 | EUR 12,160 | 912.304,00 | 6,42 |
| Summe Wertpapiervermögen | | | | | | | | EUR 13.564.988,13 | 95,43 |
| Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | | | | | | | | | |
| Bankguthaben | | | | | | | | | |
| EUR-Guthaben bei | | | | | | | | | |
| | DekaBank Deutsche Girozentrale | EUR | | 645.027,84 | | | % 100,000 | 645.027,84 | 4,54 |
| Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen | | | | | | | | | |
| | DekaBank Deutsche Girozentrale | USD | | 13.616,76 | | | % 100,000 | 13.077,32 | 0,09 |
| Summe der Bankguthaben | | | | | | | | EUR 658.105,16 | 4,63 |
| Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | | | | | | | | EUR 658.105,16 | 4,63 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | | | | |
| | Dividendenansprüche | EUR | | 11.835,03 | | | | 11.835,03 | 0,08 |
| | Forderungen aus Bestandsprovisionen | EUR | | 503,94 | | | | 503,94 | 0,00 |
| | Sonstige Forderungen | EUR | | 69,80 | | | | 69,80 | 0,00 |
| Summe der sonstigen Vermögensgegenstände | | | | | | | | EUR 12.408,77 | 0,08 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | | | | | | | | |
| | Verwahrstellenvergütung | EUR | | -991,34 | | | | -991,34 | -0,01 |
| | Verwaltungsvergütung | EUR | | -18.587,41 | | | | -18.587,41 | -0,13 |
| Summe der sonstigen Verbindlichkeiten | | | | | | | | EUR -19.578,75 | -0,14 |

SIP Equity

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Bestand 31.12.2024 | Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsver- mögens *) |
|---|---------------------|-------|------------------------------------|-----------------------|--|----------------------|------|--------------------|---------------------------------|
| Fondsvermögen | | | | | | | | EUR | 14.215.923,31 |
| Umlaufende Anteile | | | | | | | | STK | 105.592,000 |
| Anteilwert | | | | | | | | EUR | 134,63 |
| Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) | | | | | | | | | 95,43 |
| Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) | | | | | | | | | 0,00 |
| Die Angaben der Zu- und Abgänge in der Vermögensaufstellung sind ungeprüft. | | | | | | | | | |

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze
Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
In-/ ausländische Aktien und Wertpapier-Investmentanteile per: 27./30.12.2024
Alle anderen Vermögenswerte per: 30.12.2024

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2024
Vereinigtes Königreich, Pfund (GBP) 0,82873 = 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar (USD) 1,04125 = 1 Euro (EUR)
Japan, Yen (JPY) 164,45500 = 1 Euro (EUR)

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.
Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg. | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge |
|---|--|---|-------------------|----------------------|
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | |
| Aktien | | | | |
| EUR | | | | |
| FR0004125920 | Amundi S.A. Actions au Porteur | STK | 1.272 | 4.102 |
| DE0005552004 | Deutsche Post AG Namens-Aktien | STK | 1.533 | 5.828 |
| ES0144580Y14 | Iberdrola S.A. Acciones Port. | STK | 7.490 | 22.193 |
| DE0006231004 | Infineon Technologies AG Namens-Aktien | STK | 2.457 | 6.990 |
| FR0000121485 | Kering S.A. Actions Port. | STK | 228 | 584 |
| DE0006599905 | Merck KGaA Inhaber-Aktien | STK | 532 | 1.491 |
| FR0000130809 | Société Générale S.A. Actions Port. | STK | 0 | 6.664 |
| JPY | | | | |
| JP3381000003 | Nippon Steel Corp. Reg.Shares | STK | 3.243 | 11.847 |
| JP3164720009 | Renesas Electronics Corp. Reg.Shares | STK | 15.695 | 15.695 |
| USD | | | | |
| US00287Y1091 | AbbVie Inc. Reg.Shares | STK | 0 | 1.714 |
| US3703341046 | General Mills Inc. Reg.Shares | STK | 0 | 3.903 |
| US56585A1025 | Marathon Petroleum Corp. Reg.Shares | STK | 0 | 1.806 |
| Andere Wertpapiere | | | | |
| EUR | | | | |
| ES06445809S7 | Iberdrola S.A. Anrechte | STK | 21.559 | 21.559 |
| Nichtnotierte Wertpapiere | | | | |
| Aktien | | | | |
| EUR | | | | |
| ES0144583301 | Iberdrola S.A. Acciones Port. | STK | 634 | 634 |
| ES0144583293 | Iberdrola S.A. Acciones Port.Em.01/24 | STK | 253 | 253 |
| Zertifikate | | | | |
| EUR | | | | |
| DE000MB68W14 | Morgan S. & Co. Intl PLC AI-Disc.-Zert. ABEC 23/24 | STK | 0 | 1.550 |
| DE000MB5ZRS4 | Morgan S. & Co. Intl PLC AI-Disc.-Zert. APC 23/24 | STK | 0 | 973 |
| Andere Wertpapiere | | | | |
| EUR | | | | |
| ES06445809R9 | Iberdrola S.A. Anrechte | STK | 14.703 | 14.703 |
| Wertpapier-Investmentanteile | | | | |
| Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile | | | | |
| EUR | | | | |
| LU1867116706 | BL-American Small + Mid Caps Nam.-Ant. BI Cap. H | ANT | 28 | 855 |
| DE0002635265 | iShares Pfandbriefe UCITS ETF (DE) | ANT | 0 | 4.190 |
| LU0248183658 | Schroder ISF-Asian Opportun. Namensanteile C Acc | ANT | 0 | 17.858 |
| IE00BX7RRJ27 | UBS(I)ETF-F.MSCI USA Q.ESG UE Reg.Shares A Dis. | ANT | 0 | 25.771 |
| LU1215451524 | UBSLFS-F.MSCI EMU Qua.ESG UETF Namens.-Ant. A dis. | ANT | 0 | 26.748 |

SIP Equity

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg. | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge |
|--------------|--|---|-------------------|----------------------|
| IE00BQQP9H09 | VE MST US Sust. MOAT UCETF Reg.Shares A | ANT | 0 | 19.538 |
| LU0484968812 | Xtrackers II EO Cor.BdSRI PAB Inhaber-Anteile 1D | ANT | 3.200 | 13.101 |

SIP Equity

Entwicklung des Fondsvermögens

| | | EUR |
|--|---------------|----------------------|
| Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres | | 14.869.683,04 |
| Mittelzuflüsse | 339.552,81 | |
| Mittelrückflüsse | -2.327.683,46 | |
| Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto) | | -1.988.130,65 |
| Ertragsausschüttung | | -270.818,10 |
| Ertragsausgleich | | 58.553,16 |
| Ordentlicher Ertragsüberschuss | | 14.418,97 |
| Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich) ¹⁾ | | 585.440,42 |
| Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses ¹⁾ | | 946.776,47 |
| Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres | | 14.215.923,31 |

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

| | |
|---|--------------------|
| Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres | 121.046,000 |
| Anzahl der ausgegebenen Anteile | 2.627,000 |
| Anzahl der zurückgezahlten Anteile | 18.081,000 |
| Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres | 105.592,000 |

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

| | Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR | Anteilwert EUR | Anteilumlauf Stück |
|------|---|-------------------|-----------------------|
| 2021 | 18.188.722,74 | 137,04 | 132.723,000 |
| 2022 | 14.873.722,80 | 111,89 | 132.934,000 |
| 2023 | 14.869.683,04 | 122,84 | 121.046,000 |
| 2024 | 14.215.923,31 | 134,63 | 105.592,000 |

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

SIP Equity

| Ertrags- und Aufwandsrechnung | |
|---|---------------------|
| für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 (inkl. Ertragsausgleich) | |
| | EUR |
| Erträge | |
| Dividenden | 218.815,50 |
| Zinsen aus Liquiditätsanlagen | 8.950,20 |
| Erträge aus Investmentanteilen | 32.876,74 |
| Bestandsprovisionen | 2.820,54 |
| Ordentlicher Ertragsausgleich | -22.141,65 |
| Erträge insgesamt | 241.321,33 |
| Aufwendungen | |
| Verwaltungsvergütung | 221.262,33 |
| Verwahrstellenvergütung**) | 11.800,70 |
| Taxe d'Abonnement | 6.006,64 |
| Zinsen aus Kreditaufnahmen | 131,83 |
| Sonstige Aufwendungen****) | 4.652,46 |
| davon aus EMIR-Kosten | 58,00 |
| Ordentlicher Aufwandsausgleich | -16.951,60 |
| Aufwendungen insgesamt | 226.902,36 |
| Ordentlicher Ertragsüberschuss | 14.418,97 |
| Netto realisiertes Ergebnis ^{*)} | 638.803,53 |
| Außerordentlicher Ertragsausgleich | -53.363,11 |
| Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich) | 585.440,42 |
| Ertragsüberschuss | 599.859,39 |
| Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses ^{*)} | 946.776,47 |
| Ergebnis des Geschäftsjahres | 1.546.635,86 |

Gemäß Art. 15 Grundreglement in Verbindung mit Art. 7 Sonderreglement beträgt die Ausschüttung EUR 2,60 je Anteil und wird per 28. Februar 2025 mit Beschlussfassung vom 17. Februar 2025 vorgenommen.

Die vorgenannten Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,66%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 21.965,97 EUR
- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

*) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier- und Devisengeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier- und Devisengeschäften

**) In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

****) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Aufsichtsbehördegebühren.

SIP Equity

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% EURO STOXX® NR in EUR

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

| | |
|-------------------------------|---------|
| minimale Auslastung: | 40,43% |
| maximale Auslastung: | 111,87% |
| durchschnittliche Auslastung: | 75,51% |

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

| (Nettomethode) | (Bruttomethode) |
|----------------|-----------------|
| 0,0 | 0,0 |

Verwaltungsvergütung der in dem Teilfonds gehaltenen Investmentanteile per 31.12.2024, die den Zielfonds in der Berichtsperiode berechnet wurde.

| | Verwaltungsvergütung in % p.a. per 31.12.2024 |
|---|--|
| G.S.Fds-Japan Eq.Pa. Ptf. Reg.Acc.Shs I HDG(Snap) | 0,75 |
| GSF-Emer. Mkts Equity ESG Ptf. Act. Nom. I Acc. | 0,85 |

Ausgabeaufschläge bzw. Rücknahmeaufschläge für den Erwerb bzw. die Rückgabe von Investmentanteilen an anderen OGA wurden dem Teilfonds im Berichtszeitraum nicht berechnet.

SIP Bond

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024.

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Bestand 31.12.2024 | Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsver- mögens *) |
|-------------------------------------|---|-------|------------------------------------|-----------------------|--|----------------------|-----------|----------------------|---------------------------------|
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | | | | | 44.955.506,38 | 76,49 |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | | | | | 44.955.506,38 | 76,49 |
| EUR | | | | | | | | 44.955.506,38 | 76,49 |
| XS2626289222 | 4,8750 % 3i Group PLC MTN 23/29 | EUR | | 1.000.000 | 0 | 0 | % 106,885 | 1068.850,00 | 1,82 |
| DE000AAR0355 | 4,5000 % Aareal Bank AG MTN IHS S.317 22/25 | EUR | | 500.000 | 0 | 400.000 | % 100,597 | 502.985,00 | 0,86 |
| XS2910610364 | 3,0000 % ABN AMRO Bank N.V. Preferred MTN 24/31 | EUR | | 600.000 | 600.000 | 0 | % 99,469 | 596.811,00 | 1,02 |
| FR0013522133 | 1,0000 % Aéroports de Paris S.A. Obl. 20/29 | EUR | | 500.000 | 0 | 500.000 | % 92,437 | 462.182,50 | 0,79 |
| DE000A30VTT8 | 4,5970 % Allianz SE FLR Sub. MTN 22/38 | EUR | | 1.000.000 | 300.000 | 0 | % 104,025 | 1.040.250,00 | 1,77 |
| XS2657613720 | 3,7500 % American Honda Finance Corp. MTN S.A 23/27 | EUR | | 500.000 | 0 | 0 | % 102,406 | 512.030,00 | 0,87 |
| XS2389757944 | 0,2000 % ANZ New Zealand (Intl) Ltd. MT Notes 21/27 | EUR | | 750.000 | 0 | 0 | % 93,199 | 698.992,50 | 1,19 |
| FR001400BDD5 | 3,3750 % Arval Service Lease S.A. MTN 22/26 | EUR | | 1.100.000 | 0 | 0 | % 100,342 | 1.103.756,50 | 1,88 |
| XS2381560411 | 0,2500 % ASB Bank Ltd. MTN 21/28 | EUR | | 900.000 | 0 | 0 | % 90,720 | 816.480,00 | 1,39 |
| XS2498554992 | 4,0000 % Ayvens S.A. MTN 22/27 | EUR | | 700.000 | 0 | 0 | % 102,442 | 717.094,00 | 1,22 |
| XS2790910272 | 3,5000 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. Preferred MTN 24/31 | EUR | | 1.000.000 | 1.000.000 | 0 | % 102,060 | 1.020.600,00 | 1,74 |
| XS2908735686 | 3,5000 % Banco Santander S.A. Non-Pref. MTN 24/32 | EUR | | 800.000 | 800.000 | 0 | % 99,439 | 795.512,00 | 1,35 |
| XS2473715675 | 2,7500 % Bank of Montreal MTN 22/27 | EUR | | 400.000 | 0 | 1.100.000 | % 100,049 | 400.196,00 | 0,68 |
| DE000BLB9ZE1 | 3,0000 % Bayerische Landesbank MT IHS 24/31 | EUR | | 1.000.000 | 1.000.000 | 0 | % 99,761 | 997.610,00 | 1,70 |
| XS2823825802 | 3,5000 % BMW Internat. Investment B.V. MTN 24/32 | EUR | | 750.000 | 750.000 | 0 | % 101,279 | 759.592,50 | 1,29 |
| FR001400J2V6 | 4,1250 % BPCE S.A. Preferred MTN 23/28 | EUR | | 400.000 | 0 | 0 | % 103,891 | 415.562,00 | 0,71 |
| BE0390160266 | 3,2900 % bpost S.A. Notes 24/29 | EUR | | 400.000 | 400.000 | 0 | % 100,373 | 401.490,00 | 0,68 |
| FR001400EAY1 | 3,7500 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel Preferred MTN 22/33 | EUR | | 300.000 | 0 | 500.000 | % 102,385 | 307.155,00 | 0,52 |
| XS2801122917 | 3,7500 % Cadent Finance PLC MTN 24/33 | EUR | | 550.000 | 550.000 | 0 | % 100,571 | 553.140,50 | 0,94 |
| FR001400UCA3 | 2,6250 % Caisse Francaise d.Financ.Loc. MT Obl.Fonc. 24/29 | EUR | | 1.000.000 | 1.000.000 | 0 | % 99,040 | 990.400,00 | 1,68 |
| XS1785795763 | 1,5500 % Chubb INA Holdings LLC. Notes 18/28 | EUR | | 1.000.000 | 0 | 0 | % 95,870 | 958.700,00 | 1,63 |
| XS2796659964 | 3,6250 % Compagnie de Saint-Gobain S.A. MTN 24/34 | EUR | | 500.000 | 500.000 | 0 | % 101,002 | 505.007,50 | 0,86 |
| FR0013511227 | 0,8750 % Crédit Mutuel Arkéa MTN 20/27 | EUR | | 500.000 | 0 | 0 | % 95,401 | 477.005,00 | 0,81 |
| XS2168478068 | 1,2500 % CRH SMW Finance DAC MTN 20/26 | EUR | | 500.000 | 0 | 500.000 | % 97,572 | 487.857,50 | 0,83 |
| XS2922125344 | 3,6250 % De Volksbank N.V. Non-Preferred MTN 24/31 | EUR | | 1.000.000 | 1.000.000 | 0 | % 100,523 | 1.005.225,00 | 1,71 |
| XS2791959906 | 3,5000 % EON SE MTN 24/32 | EUR | | 650.000 | 650.000 | 0 | % 101,303 | 658.469,50 | 1,12 |
| FR001400QZ47 | 3,6250 % Edenred SE Notes 24/32 | EUR | | 800.000 | 800.000 | 0 | % 100,434 | 803.468,00 | 1,37 |
| XS2862984510 | 3,5000 % EnBW International Finance BV MTN 24/31 | EUR | | 600.000 | 600.000 | 0 | % 101,573 | 609.438,00 | 1,04 |
| XS2549815913 | 5,8750 % Hannover Rueck SE FLR Sub. Anl. 22/43 | EUR | | 1.000.000 | 400.000 | 0 | % 113,255 | 1.132.550,00 | 1,92 |
| XS2624976077 | 4,5000 % ING Groep N.V. FLR MTN 23/29 | EUR | | 1.200.000 | 0 | 0 | % 104,338 | 1.252.050,00 | 2,12 |
| XS2442764747 | 0,8750 % Intl Business Machines Corp. Notes 22/30 | EUR | | 800.000 | 0 | 0 | % 90,339 | 722.712,00 | 1,23 |
| XS2856698126 | 3,4500 % John Deere Capital Corp. MTN 24/32 | EUR | | 675.000 | 675.000 | 0 | % 102,359 | 690.923,25 | 1,18 |
| XS2461234622 | 1,9630 % JPMorgan Chase & Co. FLR MTN 22/30 | EUR | | 300.000 | 0 | 700.000 | % 95,678 | 287.032,50 | 0,49 |
| FR001400KHZ0 | 3,6250 % Kering S.A. MTN 23/27 | EUR | | 600.000 | 0 | 500.000 | % 101,735 | 610.410,00 | 1,04 |
| FR0013433596 | 0,2500 % La Banque Postale Preferred MTN 19/26 | EUR | | 1.000.000 | 500.000 | 0 | % 96,346 | 963.460,00 | 1,64 |
| XS2947292244 | 3,3750 % Lb.Hessen-Thuringen GZ MTN IHS S.H376 24/31 | EUR | | 700.000 | 700.000 | 0 | % 100,064 | 700.448,00 | 1,19 |
| DE000A3MQNP4 | 0,8750 % LEG Immobilien SE MTN 22/29 | EUR | | 600.000 | 0 | 0 | % 90,970 | 545.820,00 | 0,93 |
| DE000A3LSYH6 | 3,2500 % Mercedes-Benz Int.Fin. B.V. MTN 24/32 | EUR | | 700.000 | 700.000 | 0 | % 100,368 | 702.576,00 | 1,20 |
| XS2826812005 | 3,7500 % Mondi Finance PLC MTN 24/32 | EUR | | 800.000 | 800.000 | 0 | % 102,421 | 819.368,00 | 1,39 |
| XS1843448314 | 3,2500 % Münchener Rückvers.-Ges. AG FLR-Nachr.-Anl. 18/49 | EUR | | 1.000.000 | 500.000 | 0 | % 98,961 | 989.605,00 | 1,68 |
| XS2579324869 | 3,7500 % National Bank of Canada MTN 23/28 | EUR | | 400.000 | 0 | 600.000 | % 102,345 | 409.380,00 | 0,70 |
| XS2403444677 | 0,5000 % Nordea Bank Abp Non Preferred MTN 21/28 | EUR | | 500.000 | 0 | 0 | % 90,985 | 454.925,00 | 0,77 |
| XS2927515598 | 3,0000 % Nordea Bank Abp Non-Preferred MTN 24/31 | EUR | | 500.000 | 500.000 | 0 | % 98,645 | 493.225,00 | 0,84 |
| DK0030512421 | 4,6250 % Nykredit Realkredit A/S Non-Preferred MTN 23/29 | EUR | | 900.000 | 0 | 0 | % 104,818 | 943.362,00 | 1,60 |
| XS2384473992 | 0,3750 % OP Yrityspankki Oyj Non-Preferred MTN 21/28 | EUR | | 600.000 | 0 | 0 | % 89,735 | 538.410,00 | 0,92 |
| XS2647371843 | 4,7500 % Orlen S.A. MTN 23/30 | EUR | | 700.000 | 0 | 0 | % 105,964 | 741.744,50 | 1,26 |
| XS2439004412 | 1,0000 % Prologis Euro Finance LLC Notes 22/29 | EUR | | 550.000 | 0 | 0 | % 92,515 | 508.832,50 | 0,87 |

SIP Bond

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Bestand 31.12.2024 | Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens *) |
|---|--|-------|------------------------------|--------------------|------------------------------------|-------------------|-------------|-----------------|-------------------------|
| XS2644969425 | 4,8750 % Realty Income Corp. Notes 23/30 | | EUR | 850.000 | 0 | 0 | % 107,253 | 911.650,50 | 1,55 |
| XS2170736180 | 0,7500 % Richemont Intl Holding S.A. Notes 20/28 | | EUR | 1.000.000 | 0 | 0 | % 93,331 | 933.310,00 | 1,59 |
| XS2931921113 | 3,4620 % Royal Bank of Canada FLR MTN 24/26 | | EUR | 900.000 | 900.000 | 0 | % 100,070 | 900.630,00 | 1,53 |
| XS2489287354 | 2,1250 % Sandvik AB MTN 22/27 | | EUR | 400.000 | 0 | 0 | % 98,400 | 393.600,00 | 0,67 |
| XS2641720987 | 4,8750 % SBAB Bank AB (publ) FLR Non-Pref. MTN 23/26 | | EUR | 1.000.000 | 0 | 0 | % 100,811 | 1.008.105,00 | 1,71 |
| XS2589790109 | 3,3750 % Siemens Finan.maatschappij NV MTN 23/31 | | EUR | 700.000 | 0 | 0 | % 102,916 | 720.412,00 | 1,23 |
| XS2363982344 | 0,3750 % SpareBank 1 Sor-Norge ASA Non-Pref. FLR MTN 21/27 | | EUR | 700.000 | 0 | 0 | % 96,209 | 673.459,50 | 1,15 |
| XS2102360315 | 0,8500 % Standard Chartered PLC FLR MTN 20/28 | | EUR | 600.000 | 0 | 0 | % 95,715 | 574.290,00 | 0,98 |
| XS2634690114 | 4,2500 % Stellantis N.V. MTN 23/31 | | EUR | 1.000.000 | 500.000 | 0 | % 102,613 | 1.026.130,00 | 1,75 |
| XS2748847204 | 3,5000 % Terna Rete Elettrica Nazio.SpA MTN 24/31 | | EUR | 825.000 | 825.000 | 0 | % 101,440 | 836.880,00 | 1,42 |
| XS2233154538 | 0,1250 % The Coca-Cola Co. Notes 20/29 | | EUR | 500.000 | 0 | 0 | % 89,665 | 448.322,50 | 0,76 |
| XS2511301322 | 2,5510 % The Toronto-Dominion Bank MTN 22/27 | | EUR | 825.000 | 0 | 0 | % 99,247 | 818.783,63 | 1,39 |
| XS2565831943 | 3,6310 % The Toronto-Dominion Bank MTN 22/29 | | EUR | 700.000 | 0 | 500.000 | % 101,653 | 711.571,00 | 1,21 |
| XS2655865546 | 3,8500 % Toyota Motor Credit Corp. MTN 23/30 | | EUR | 500.000 | 0 | 0 | % 103,495 | 517.472,50 | 0,88 |
| DE000A3MP4U9 | 0,2500 % Vonovia SE MTN 21/28 | | EUR | 600.000 | 0 | 0 | % 90,650 | 543.900,00 | 0,93 |
| XS2421006201 | 0,4270 % Westpac Securities NZ Ltd. MTN 21/26 | | EUR | 800.000 | 0 | 0 | % 95,537 | 764.296,00 | 1,30 |
| An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere | | | | | | | | 5.214.802,26 | 8,88 |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | | | | | 5.214.802,26 | 8,88 |
| EUR | | | | | | | | 5.214.802,26 | 8,88 |
| XS2908739910 | 3,3750 % Bunzl Finance PLC MTN 24/32 | | EUR | 950.000 | 950.000 | 0 | % 99,489 | 945.145,50 | 1,61 |
| XS2932831766 | 2,8750 % DSV Finance B.V. MTN 24/26 | | EUR | 350.000 | 350.000 | 0 | % 100,380 | 351.328,25 | 0,60 |
| XS2919101498 | 3,0000 % Informa PLC MTN 24/27 | | EUR | 525.000 | 525.000 | 0 | % 100,258 | 526.351,88 | 0,90 |
| XS2414830963 | 0,8750 % Kerry Group Financial Services Notes 21/31 | | EUR | 25.000 | 0 | 0 | % 86,269 | 21.567,13 | 0,04 |
| XS2369244087 | 0,1000 % Republik Chile Notes 21/27 | | EUR | 1.050.000 | 0 | 0 | % 94,030 | 987.315,00 | 1,68 |
| XS2234579675 | 0,3030 % Sumitomo Mitsui Financ. Group MTN 20/27 | | EUR | 700.000 | 0 | 200.000 | % 93,194 | 652.354,50 | 1,11 |
| XS2618499177 | 3,7500 % Svenska Handelsbanken AB Preferred MTN 23/26 | | EUR | 1.000.000 | 1.000.000 | 0 | % 101,398 | 1.013.980,00 | 1,72 |
| XS2071382662 | 1,1250 % Vicinity Centres Re Ltd. MTN 19/29 | | EUR | 800.000 | 0 | 0 | % 89,595 | 716.760,00 | 1,22 |
| Wertpapier-Investmentanteile | | | | | | | | 3.264.200,00 | 5,54 |
| Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile | | | | | | | | 3.264.200,00 | 5,54 |
| EUR | | | | | | | | 3.264.200,00 | 5,54 |
| IE00B3FH7618 | iShsIII-EO Gov.Bd 0-1yr U.ETF Reg.Shares | | ANT | 32.642 | 32.642 | 0 | EUR 100,000 | 3264.200,00 | 5,54 |
| Summe Wertpapiervermögen | | | | | | | | 53.434.508,64 | 90,91 |
| Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | | | | | | | | | |
| Bankguthaben | | | | | | | | | |
| EUR-Guthaben bei | | | | | | | | | |
| | DekaBank Deutsche Girozentrale | | EUR | 4.692.269,79 | | | % 100,000 | 4.692.269,79 | 7,97 |
| Summe der Bankguthaben | | | | | | | | 4.692.269,79 | 7,97 |
| Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | | | | | | | | 4.692.269,79 | 7,97 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | | | | |
| | Zinsansprüche | | EUR | 687.510,65 | | | | 687.510,65 | 1,17 |
| Summe der sonstigen Vermögensgegenstände | | | | | | | | 687.510,65 | 1,17 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | | | | | | | | |
| | Verwahrstellenvergütung | | EUR | -3.879,69 | | | | -3.879,69 | -0,01 |
| | Verwaltungsvergütung | | EUR | -25.856,34 | | | | -25.856,34 | -0,04 |
| Summe der sonstigen Verbindlichkeiten | | | | | | | | -29.736,03 | -0,05 |
| Fondsvermögen | | | | | | | | 58.784.553,05 | 100,00 |
| Umlaufende Anteile Klasse A | | | | | | | | 342.155,000 | |
| Umlaufende Anteile Klasse V | | | | | | | | 281.972,000 | |
| Anteilwert Klasse A | | | | | | | | 96,64 | |
| Anteilwert Klasse V | | | | | | | | 91,22 | |
| Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) | | | | | | | | | 90,91 |
| Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) | | | | | | | | | 0,00 |
| Die Angaben der Zu- und Abgänge in der Vermögensaufstellung sind ungeprüft. | | | | | | | | | |

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

SIP Bond

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
In-/ ausländische Renten und Wertpapier-Investmentanteile per: 30.12.2024
Alle anderen Vermögenswerte per: 30.12.2024

**Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften
(Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)**

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.
Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg. | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge |
|---|--|---|-------------------|----------------------|
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | |
| EUR | | | | |
| XS2613658470 | 3,7500 % ABN AMRO Bank N.V. Preferred MTN 23/25 | EUR | 0 | 800.000 |
| XS2901993019 | 3,7500 % Akzo Nobel N.V. MTN 24/34 | EUR | 500.000 | 500.000 |
| XS2779901482 | 4,1250 % Anglo American Capital PLC MTN 24/32 | EUR | 325.000 | 325.000 |
| XS2595361978 | 3,2770 % AT & T Inc. FLR Notes 23/25 | EUR | 0 | 550.000 |
| XS2573807778 | 3,6250 % AXA S.A. MTN 23/33 | EUR | 0 | 600.000 |
| XS2485259241 | 1,7500 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. Preferred MTN 22/25 | EUR | 0 | 1.200.000 |
| XS2575952341 | 3,7550 % Banco Santander S.A. FLR Preferred MTN 23/25 | EUR | 0 | 500.000 |
| FR001400LZ16 | 4,7500 % BNP Paribas S.A. FLR Non-Pref. MTN 23/32 | EUR | 0 | 1.500.000 |
| XS2555218291 | 4,0000 % Booking Holdings Inc. Notes 22/26 | EUR | 0 | 575.000 |
| FR0014009YD9 | 1,7500 % BPCE S.A. Preferred MTN 22/27 | EUR | 0 | 600.000 |
| FR0014009A50 | 1,0000 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel MTN 22/25 | EUR | 0 | 800.000 |
| FR0014007PV3 | 0,6250 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel Non-Pref. MTN 22/27 | EUR | 0 | 400.000 |
| XS1107727007 | 2,1250 % Citigroup Inc. MTN 14/26 | EUR | 0 | 900.000 |
| XS2874381333 | 3,6250 % Compagnie de Saint-Gobain S.A. MTN 24/36 | EUR | 500.000 | 500.000 |
| FR001400SVC3 | 3,5000 % Crédit Agricole S.A. MTN 24/34 | EUR | 1.000.000 | 1.000.000 |
| FR001400M4O2 | 4,3750 % Crédit Agricole S.A. Non-Preferred MTN 23/33 | EUR | 0 | 500.000 |
| FR001400N2M9 | 3,7500 % Crédit Agricole S.A. Pref. MTN 24/34 | EUR | 400.000 | 400.000 |
| XS2592240712 | 4,8750 % De Volksbank N.V. Preferred MTN 23/30 | EUR | 0 | 1.000.000 |
| DE000A30WF84 | 5,0000 % Deutsche Pfandbriefbank AG MTN R35424 23/27 | EUR | 0 | 400.000 |
| XS2394012103 | 0,4250 % Dongfeng Motor(HK)Int'l Co.Ltd. Bonds 21/24 | EUR | 0 | 500.000 |
| XS2852136063 | 3,6250 % DSM B.V. MTN 24/34 | EUR | 800.000 | 800.000 |
| FR001400MF86 | 3,8750 % Engie S.A. MTN 23/33 | EUR | 0 | 700.000 |
| AT0000A2WVQ2 | 1,5000 % Erste Group Bank AG Pref. MTN 22/26 | EUR | 0 | 500.000 |
| XS2809271047 | 3,8500 % General Mills Inc. Notes 24/34 | EUR | 425.000 | 425.000 |
| XS2715302001 | 4,1250 % Givaudan Finance Europe B.V. Notes 23/33 | EUR | 0 | 1.000.000 |
| XS2704918478 | 4,8750 % H&M Finance B.V. MTN 23/31 | EUR | 0 | 400.000 |
| DE000HCB0BS6 | 4,8750 % Hamburg Commercial Bank AG IHS S.2755 23/25 | EUR | 0 | 975.000 |
| BE0974423569 | 2,8750 % KBC Groep N.V. FLR MTN 22/25 | EUR | 0 | 700.000 |
| DE000A254P51 | 0,8750 % LEG Immobilien SE MTN 19/27 | EUR | 0 | 700.000 |
| XS2327299298 | 0,2500 % LSEG Netherlands B.V. MTN 21/28 | EUR | 0 | 1.000.000 |
| XS2834367729 | 3,8750 % Medtronic Inc. Notes 24/36 | EUR | 425.000 | 425.000 |
| XS2446386356 | 2,1030 % Morgan Stanley FLR MTN 22/26 | EUR | 0 | 850.000 |
| XS2348030425 | 0,1250 % Novo Nordisk Finance [NL] B.V. Notes 21/28 | EUR | 0 | 1.000.000 |
| FR0013324340 | 1,0000 % Sanofi S.A. MTN 18/26 | EUR | 0 | 500.000 |
| XS2747776487 | 3,7500 % Santander Consumer Finance SA Pref. MTN 24/29 | EUR | 600.000 | 600.000 |
| XS2558953621 | 3,2500 % Skandinaviska Enskilda Banken Pref. MTN 22/25 | EUR | 0 | 700.000 |
| FR001400AO22 | 1,5000 % Société Générale S.A. FLR MTN 22/25 | EUR | 0 | 500.000 |
| FR001400M6F5 | 4,8750 % Société Générale S.A. Non-Pref.FLR MTN 23/31 | EUR | 0 | 1.000.000 |
| XS2892944815 | 3,6250 % Stryker Corp. Notes 24/36 | EUR | 350.000 | 350.000 |
| XS2343563214 | 0,3000 % Swedbank AB Non-Preferred FLR MTN 21/27 | EUR | 0 | 500.000 |
| XS2001737324 | 0,7500 % Telenor ASA MTN 19/26 | EUR | 0 | 1.000.000 |
| XS2810309224 | 3,2000 % The Procter & Gamble Co. Bonds 24/34 | EUR | 800.000 | 800.000 |
| CH1168499791 | 1,0000 % UBS Group AG FLR MTN 22/25 | EUR | 0 | 575.000 |
| XS2545247863 | 3,2500 % Vattenfall AB MTN 22/24 | EUR | 0 | 725.000 |
| XS2479941499 | 1,5000 % VISA Inc. Notes 22/26 | EUR | 0 | 900.000 |
| XS2480958904 | 1,6250 % Volvo Treasury AB MTN 22/25 | EUR | 0 | 500.000 |
| An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere | | | | |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | |
| EUR | | | | |
| XS2780025511 | 3,8750 % Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Notes 24/36 | EUR | 1.000.000 | 1.000.000 |
| XS2526860965 | 2,6140 % East Japan Railway Co. MTN 22/25 | EUR | 0 | 1.000.000 |
| XS2891034063 | 3,5330 % East Japan Railway Co. MTN 24/36 | EUR | 450.000 | 450.000 |
| XS2896353781 | 3,7500 % Kerry Group Financial Services MTN 24/36 | EUR | 425.000 | 425.000 |
| XS1028941117 | 1,8750 % Merck & Co. Inc. Notes 14/26 | EUR | 0 | 1.250.000 |
| XS2530031546 | 3,2730 % Mitsubishi UFJ Finl Grp Inc. FLR MTN 22/25 | EUR | 0 | 1.075.000 |
| XS2769667234 | 3,9800 % Mizuho Financial Group Inc. MTN 24/34 | EUR | 900.000 | 900.000 |
| XS2643673952 | 4,5000 % Nasdaq Inc. Notes 23/32 | EUR | 0 | 425.000 |
| XS2404629235 | 0,1250 % Svenska Handelsbanken AB MTN 21/26 | EUR | 0 | 1.050.000 |

SIP Bond

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg. | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge |
|----------------------------------|---|---|-------------------|----------------------|
| Nichtnotierte Wertpapiere | | | | |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | |
| EUR | | | | |
| DE000A383Q62 | 4,8750 % Hamburg Comm. Bank AG z.Umt.eing.Tend.onl. 23/25 | EUR | 975.000 | 975.000 |

SIP Bond

Entwicklung des Fondsvermögens

| | | |
|--|----------------|----------------------|
| Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres | | EUR |
| Mittelzuflüsse | 1.518.284,43 | 66.021.804,94 |
| Mittelrückflüsse | -10.137.473,77 | |
| Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto) | | -8.619.189,34 |
| Ertragsausschüttung | | -1.085.775,90 |
| Ertragsausgleich | | 23.159,60 |
| Ordentlicher Ertragsüberschuss | | 1.317.722,46 |
| Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich) ^{*)} | | 261.834,14 |
| Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses ^{*)} | | 864.997,15 |
| Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres | | 58.784.553,05 |

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

| | |
|--|--------------------|
| Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse A am Beginn des Geschäftsjahres | 362.273,000 |
| Anzahl der ausgegebenen Anteile der Klasse A | 8.738,000 |
| Anzahl der zurückgezahlten Anteile der Klasse A | 28.856,000 |
| Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse A am Ende des Geschäftsjahres | 342.155,000 |
| | |
| Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse V am Beginn des Geschäftsjahres | 357.391,000 |
| Anzahl der ausgegebenen Anteile der Klasse V | 7.792,000 |
| Anzahl der zurückgezahlten Anteile der Klasse V | 83.211,000 |
| Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse V am Ende des Geschäftsjahres | 281.972,000 |

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Anteilklasse A Geschäftsjahr

| | Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR | Anteilwert EUR | Anteilumlauf Stück |
|------|---|-------------------|-----------------------|
| 2021 | 47.121.823,22 | 104,63 | 450.358,000 |
| 2022 | 37.340.214,59 | 90,84 | 411.062,000 |
| 2023 | 34.218.043,73 | 94,45 | 362.273,000 |
| 2024 | 33.064.342,44 | 96,64 | 342.155,000 |

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Anteilklasse V Geschäftsjahr

| | Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR | Anteilwert EUR | Anteilumlauf Stück |
|------|---|-------------------|-----------------------|
| 2021 | 34.674.532,36 | 98,18 | 353.171,000 |
| 2022 | 31.166.193,66 | 85,41 | 364.906,000 |
| 2023 | 31.803.761,21 | 88,99 | 357.391,000 |
| 2024 | 25.720.210,61 | 91,22 | 281.972,000 |

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

SIP Bond

| Ertrags- und Aufwandsrechnung | |
|---|---------------------|
| für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 (inkl. Ertragsausgleich) | |
| | EUR |
| Erträge | |
| Wertpapierzinsen****) | 1.809.107,88 |
| Zinsen aus Liquiditätsanlagen | 19.665,23 |
| Ordentlicher Ertragsausgleich | -131.633,36 |
| Erträge insgesamt | 1.697.139,75 |
| Aufwendungen | |
| Verwaltungsvergütung | 315.527,69 |
| Verwahrstellenvergütung**) | 47.380,64 |
| Taxe d'Abonnement | 31.413,38 |
| Zinsen aus Kreditaufnahmen | 90,63 |
| Sonstige Aufwendungen***) | 12.445,43 |
| davon aus EMIR-Kosten | 58,00 |
| Ordentlicher Aufwandsausgleich | -27.440,48 |
| Aufwendungen insgesamt | 379.417,29 |
| Ordentlicher Ertragsüberschuss | 1.317.722,46 |
| Netto realisiertes Ergebnis*) ****) | 180.800,86 |
| Außerordentlicher Ertragsausgleich | 81.033,28 |
| Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich) | 261.834,14 |
| Ertragsüberschuss | 1.579.556,60 |
| Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses*) ****) | 864.997,15 |
| Ergebnis des Geschäftsjahres | 2.444.553,75 |

Gemäß Art. 15 Grundreglement in Verbindung mit Art. 7 Sonderreglement beträgt die Ausschüttung für die Anteilklasse A EUR 2,17 je Anteil und für die Anteilklasse V EUR 2,12 je Anteil. Die Ausschüttungen werden per 28. Februar 2025 mit Beschlussfassung vom 17. Februar 2025 vorgenommen.

Die vorgenannten Aufwendungen der Anteilklasse A betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 0,75%.

Die vorgenannten Aufwendungen der Anteilklasse V betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 0,55%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 13.736,84 EUR
- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

Die Ausgabe von Anteilen beider Anteilklassen erfolgt zum Anteilwert zuzüglich eines Ausgabeaufschlages.

*) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapiergeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapiergeschäften

**) In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

***) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Prüfungskosten.

****) In dieser Position enthalten sind Korrekturbeträge aus Wertpapierumklassifizierungen.

SIP Bond

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:
100% ICE BofA Global Government Index in EUR

Maximalgrenze: 200,00%

| Limitauslastung für das Marktrisiko | |
|-------------------------------------|--------|
| minimale Auslastung: | 35,07% |
| maximale Auslastung: | 77,57% |
| durchschnittliche Auslastung: | 52,29% |

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.
Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

| Hebelwirkung im Geschäftsjahr | |
|-------------------------------|-----------------|
| (Nettomethode) | (Bruttomethode) |
| 0,0 | 0,0 |

Verwaltungsvergütung der in dem Teilfonds gehaltenen Investmentanteile per 31.12.2024, die den Zielfonds in der Berichtsperiode berechnet wurde.

| | Verwaltungsvergütung in % p.a. per 31.12.2024 |
|--|--|
| iShsIII-EO Gov.Bd 0-1yr U.ETF Reg.Shares | 0,07 |

Ausgabeaufschläge bzw. Rücknahmeaufschläge für den Erwerb bzw. die Rückgabe von Investmentanteilen an anderen OGA wurden dem Teilfonds im Berichtszeitraum nicht berechnet.

BLB Global Opportunities Fund

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024.

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Bestand 31.12.2024 | Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsver- mögens *) |
|--|--|-------|------------------------------------|-----------------------|--|----------------------|----------------|----------------------|---------------------------------|
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | | | | | 1.083.174,86 | 5,62 |
| Zertifikate | | | | | | | | 1.083.174,86 | 5,62 |
| EUR | | | | | | | | 1.083.174,86 | 5,62 |
| DE000A0S9GB0 | Dt. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 07/Und. | STK | | 13.474 | 24.019 | 10.545 | EUR 80,390 | 1.083.174,86 | 5,62 |
| Wertpapier-Investmentanteile | | | | | | | | 17.701.993,10 | 91,83 |
| Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile | | | | | | | | 17.701.993,10 | 91,83 |
| EUR | | | | | | | | 16.316.902,68 | 84,64 |
| LU1737653714 | AIS-AEuro Government Bond Nam.-Ant.UCITS ETF Dist | ANT | | 12.685 | 37.139 | 24.454 | EUR 42,490 | 538.985,65 | 2,80 |
| LU1948756140 | DWS Inv. - CROCI Japan Act. au Port. TFD Dis. | ANT | | 2.487 | 8.839 | 6.352 | EUR 155,550 | 386.852,85 | 2,01 |
| IE00B23D9570 | InvescoMI3 FTSE RA EM ETF Reg.Shares Dis | ANT | | 78.137 | 191.631 | 113.494 | EUR 8,563 | 669.087,13 | 3,47 |
| IE0032895942 | iShs DL Corp Bond UCITS ETF Reg.Shares | ANT | | 342 | 342 | 0 | EUR 95,886 | 32.793,01 | 0,17 |
| IE00B66F4759 | iShs EO HYield Corp Bd U.ETF Reg.Shares | ANT | | 9.650 | 10.183 | 533 | EUR 93,832 | 905.478,80 | 4,70 |
| IE00B4PY7Y77 | iShsII-5Hgh Yld Corp Bd U.ETF Reg.Shares | ANT | | 8.139 | 8.588 | 449 | EUR 89,430 | 727.870,77 | 3,78 |
| IE00B3B8Q275 | iShsIII-EO Covered Bond U.ETF Reg.Shares | ANT | | 3.041 | 3.041 | 0 | EUR 142,250 | 432.582,25 | 2,24 |
| IE00B2NPKV68 | iShsII-JP.M.USD EM Bond U.ETF Reg.Shares | ANT | | 7.207 | 7.605 | 398 | EUR 83,744 | 603.543,01 | 3,13 |
| IE00BQN1K786 | iShsIV-Edge MSCI Eu.Mo.F.U.ETF Reg.Shares (Acc) | ANT | | 136.126 | 256.201 | 120.075 | EUR 11,476 | 1.562.181,98 | 8,10 |
| IE00BD1F4N50 | iShsIV-Edge MSCI USA M.F.U.ETF Reg.Shares (Acc) | ANT | | 230.071 | 516.573 | 286.502 | EUR 14,316 | 3.293.696,44 | 17,08 |
| IE00BYVDZH74 | Man Fds-Man Jap.CoreAlpha Equ. Reg.Shs.D Dis. | ANT | | 1.725 | 1.725 | 0 | EUR 158,750 | 273.843,75 | 1,42 |
| IE00B802KR88 | SPDR S&P 500 Low Volatil.ETF Reg.Shares | ANT | | 37.152 | 61.156 | 24.004 | EUR 75,440 | 2.802.746,88 | 14,53 |
| IE00BXR7RJ27 | UBS(I)ETF-F.MSCI USA Q.ESG UE Reg.Shares A Dis. | ANT | | 43.900 | 87.908 | 44.008 | EUR 51,450 | 2.258.655,00 | 11,72 |
| LU1215451524 | UBSLFS-F.MSCI EMU Qua.ESG UETF Namens-Ant. A dis. | ANT | | 12.981 | 24.490 | 11.509 | EUR 25,685 | 333.416,99 | 1,73 |
| LU1215454460 | UBSLFS-Fct.MSCI EMU LVol.UETF Namens-Ant. A dis. | ANT | | 75.989 | 218.421 | 142.432 | EUR 15,470 | 1.175.549,83 | 6,10 |
| LU0429459356 | Xtrackers II US Treasuries Inhaber-Anteile 1D | ANT | | 1.756 | 2.137 | 381 | EUR 182,015 | 319.618,34 | 1,66 |
| JPY | | | | | | | | 652.681,80 | 3,39 |
| LU1217871059 | G.S.Fds-Japan Eq.Pa. Ptf. Reg.Acc.Shs I (Snap) | ANT | | 3.826 | 8.853 | 5.027 | JPY 28.054,570 | 652.681,80 | 3,39 |
| USD | | | | | | | | 732.408,62 | 3,80 |
| LU1289970086 | BlackRock SF-Emer.Mkts.Equ.St. Actions Nom. A2 | ANT | | 3.268 | 9.289 | 6.021 | USD 233,360 | 732.408,62 | 3,80 |
| Summe Wertpapiervermögen | | | | | | | EUR | 18.785.167,96 | 97,45 |
| Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | | | | | | | | | |
| Bankguthaben | | | | | | | | | |
| EUR-Guthaben bei | | | | | | | | | |
| DekaBank Deutsche Girozentrale | | EUR | | 439.075,19 | | | % 100,000 | 439.075,19 | 2,28 |
| Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen | | | | | | | | | |
| DekaBank Deutsche Girozentrale | | CHF | | 7,63 | | | % 100,000 | 8,11 | 0,00 |
| DekaBank Deutsche Girozentrale | | JPY | | 28.455.763,00 | | | % 100,000 | 173.030,70 | 0,90 |
| DekaBank Deutsche Girozentrale | | USD | | 12.590,94 | | | % 100,000 | 12.092,14 | 0,06 |
| Summe der Bankguthaben | | | | | | | EUR | 624.206,14 | 3,24 |
| Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | | | | | | | EUR | 624.206,14 | 3,24 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | | | | |
| Forderungen aus Anteilsceingeschäften | | EUR | | 310,17 | | | | 310,17 | 0,00 |
| Forderungen aus Bestandsprovisionen | | EUR | | 603,27 | | | | 603,27 | 0,00 |
| Summe der sonstigen Vermögensgegenstände | | | | | | | EUR | 913,44 | 0,00 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | | | | | | | | |
| Verwahrstellenvergütung | | EUR | | -1307,82 | | | | -1307,82 | -0,01 |
| Verwaltungsvergütung | | EUR | | -24.230,55 | | | | -24.230,55 | -0,13 |
| Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften | | EUR | | -102.625,79 | | | | -102.625,79 | -0,53 |
| Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften | | EUR | | -3.832,64 | | | | -3.832,64 | -0,02 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | EUR | | -0,01 | | | | -0,01 | 0,00 |
| Summe der sonstigen Verbindlichkeiten | | | | | | | EUR | -131.996,81 | -0,69 |

BLB Global Opportunities Fund

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Bestand 31.12.2024 | Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens *) |
|----------------------|--|-------|------------------------------|--------------------|------------------------------------|-------------------|------|-----------------|-------------------------|
| Fondsvermögen | | | | | | | | | |
| | Umlaufende Anteile Klasse A | | | | | | EUR | 19.278.290,73 | 100,00 |
| | Umlaufende Anteile Klasse T | | | | | | STK | 48.935,000 | |
| | Umlaufende Anteile Klasse I | | | | | | STK | 114.857,000 | |
| | Anteilwert Klasse A | | | | | | STK | 5.144,000 | |
| | Anteilwert Klasse T | | | | | | EUR | 103,06 | |
| | Anteilwert Klasse I | | | | | | EUR | 119,39 | |
| | Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) | | | | | | EUR | 101,57 | 97,45 |
| | Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) | | | | | | | | 0,00 |

Die Angaben der Zu- und Abgänge in der Vermögensaufstellung sind ungeprüft.

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
In-/ ausländische Zertifikate und Wertpapier-Investmentanteile per: 27./30.12.2024
Alle anderen Vermögenswerte per: 30.12.2024

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2024

| | | | |
|----------------------------|-------|-----------|----------------|
| Schweiz, Franken | (CHF) | 0,94055 | = 1 Euro (EUR) |
| Vereinigte Staaten, Dollar | (USD) | 1,04125 | = 1 Euro (EUR) |
| Japan, Yen | (JPY) | 164,45500 | = 1 Euro (EUR) |

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.
Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg. | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge |
|-------------------------------------|--|---|----------------|-------------------|
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | |
| Aktien | | | | |
| CHF | | | | |
| CH0038389992 | BB Biotech AG Namens-Aktien | STK | 0 | 13.130 |
| EUR | | | | |
| DE0008404005 | Allianz SE vink.Namens-Aktien | STK | 0 | 1.723 |
| NL0010273215 | ASML Holding N.V. Aandelen op naam | STK | 0 | 760 |
| NL0012059018 | EXOR N.V. Aandelen aan toonder | STK | 5.000 | 5.000 |
| DE0006231004 | Infineon Technologies AG Namens-Aktien | STK | 0 | 14.856 |
| FR0000121485 | Kering S.A. Actions Port. | STK | 0 | 885 |
| FR0000121014 | LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Action Port.(C.R.) | STK | 0 | 597 |
| IT0004965148 | Moncler S.p.A. Azioni nom. | STK | 6.066 | 6.066 |
| DE0006969603 | PUMA SE Inhaber-Aktien | STK | 4.500 | 4.500 |
| NL00150001Q9 | Stellantis N.V Aandelen op naam | STK | 0 | 20.300 |
| FR0000120271 | TotalEnergies SE Actions au Porteur | STK | 0 | 8.250 |
| AT0000746409 | Verbund AG Inhaber-Aktien | STK | 5.790 | 5.790 |
| FR0000125486 | VINCI S.A. Actions Port. | STK | 0 | 4.848 |
| NL0000395903 | Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam | STK | 0 | 3.720 |
| GBP | | | | |
| GB00B1YW4409 | 3i Group PLC Reg.Shares | STK | 0 | 20.193 |
| JPY | | | | |
| JP3756600007 | Nintendo Co. Ltd. Reg.Shares | STK | 7.200 | 7.200 |
| JP3164720009 | Renesas Electronics Corp. Reg.Shares | STK | 27.800 | 27.800 |
| JP3435000009 | Sony Group Corp. Reg.Shares | STK | 0 | 4.750 |
| NOK | | | | |
| NO0010096985 | Equinor ASA Navne-Aksjer | STK | 0 | 13.716 |
| USD | | | | |
| US00724F1012 | Adobe Inc. Reg.Shares | STK | 1.000 | 1.000 |
| US09075V1026 | BioNTech SE Nam.-Akt. (sp.ADRs) | STK | 0 | 2.200 |
| US09857L1089 | Booking Holdings Inc. Reg.Shares | STK | 0 | 147 |
| US2441991054 | Deere & Co. Reg.Shares | STK | 0 | 1.500 |
| US5949181045 | Microsoft Corp. Reg.Shares | STK | 0 | 2.301 |
| US6703461052 | Nucor Corp. Reg.Shares | STK | 2.490 | 2.490 |
| US70450Y1038 | PayPal Holdings Inc. Reg.Shares | STK | 0 | 5.000 |
| US74460D1090 | Public Storage Reg.Shares | STK | 0 | 1.720 |
| US7607591002 | Republic Services Inc. Reg.Shares | STK | 2.710 | 2.710 |
| US92826C8394 | VISA Inc. Reg.Shares Cl.A | STK | 0 | 2.419 |

BLB Global Opportunities Fund

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg. | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge |
|---|--|---|-------------------|----------------------|
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | |
| EUR | | | | |
| DE000A30VTT8 | 4,5970 % Allianz SE FLR Sub. MTN 22/38 | EUR | 0 | 200.000 |
| XS2737652474 | 6,3750 % AXA S.A. FLR MTN 24/Und. | EUR | 100.000 | 100.000 |
| XS2684846806 | 7,0000 % Bayer AG FLR Sub. Anl. 23/83 | EUR | 0 | 200.000 |
| FR001400FB22 | 5,1250 % BPCE S.A. FLR MTN 23/35 | EUR | 0 | 200.000 |
| XS2609970848 | 5,3990 % Generali S.p.A. MTN 23/33 | EUR | 0 | 300.000 |
| XS2588986997 | 5,0000 % ING Groep N.V. FLR MTN 23/35 | EUR | 0 | 300.000 |
| BE0002914951 | 4,8750 % KBC Groep N.V. FLR MTN 23/33 | EUR | 0 | 300.000 |
| XS1843448314 | 3,2500 % Münchener Rückvers.-Ges. AG FLR-Nachr.-Anl. 18/49 | EUR | 0 | 200.000 |
| XS1501166869 | 3,3690 % TotalEnergies SE FLR MTN 16/Und. | EUR | 0 | 200.000 |
| XS2675884733 | 7,8750 % Volkswagen Intl Finance N.V. FLR Notes 23/Und. | EUR | 0 | 200.000 |
| DE000A19X8B2 | 2,1250 % Vonovia SE MTN 18/30 | EUR | 0 | 400.000 |
| Zertifikate | | | | |
| EUR | | | | |
| IE00B579F325 | Invesco Ph. Ma. PLC O.E. Rohst.-Zert.XAU 09/00 | STK | 3.610 | 3.610 |
| An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere | | | | |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | |
| EUR | | | | |
| XS2582389156 | 6,1350 % Telefónica Europe B.V. FLR Notes 23/Und. | EUR | 0 | 200.000 |
| USD | | | | |
| US91282CHN48 | 4,7500 % U.S. Treasury Notes 23/25 | USD | 0 | 495.000 |
| Wertpapier-Investmentanteile | | | | |
| Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile | | | | |
| EUR | | | | |
| IE00BLRPRR04 | ARK I.U.I.-Rize En.Im.100 U.E. Reg.Shs ETF Acc. | ANT | 0 | 100.808 |
| LU0415391514 | Bellev.Fds(L)-Bellv.Medt.&Ser. Namens-Anteile I | ANT | 0 | 652 |
| LU0346389348 | Fidelity Fds-GI Technology Fd Reg.Shares Y Acc. | ANT | 0 | 4.710 |
| LU1892830321 | Fidelity Sustain.Water & Waste Act. Nom. Y Acc. | ANT | 0 | 46.059 |
| IE00B8KGV557 | iShs VI-E.MSCI EM Min.Vol.U.E. Reg.Shares (Acc) | ANT | 21.275 | 21.275 |
| IE00B2QWCY14 | iShsIII -S&P Sm.Cap 600 U.ETF Reg.Shares | ANT | 30.529 | 30.529 |
| IE00B3F81R35 | iShsIII-Core EO Corp.Bd U.ETF Reg.Shares | ANT | 29.625 | 29.625 |
| IE00B3F81G20 | iShsIII-MSCI EM Sm.Cap U.ETF Reg.Shares | ANT | 6.563 | 6.563 |
| IE00B1TXHL60 | iShsII-Listed Priv.Equ.U.ETF Reg.Shares | ANT | 0 | 39.666 |
| IE00BG0SKF03 | iShsIV-Edge MSCI EM Value F. Reg.Shares (Acc.) | ANT | 11.067 | 11.067 |
| FR0013185535 | LAZARD CONVERTIBLE GLOBAL Actau Port.PC H (3D.) | ANT | 0 | 150 |
| LU1809976100 | LO Funds SICAV-World Brands Act. Nom. M Acc. | ANT | 0 | 2.202 |
| IE00BKTNQ673 | Oaks Em.UF-Fiera Oaks EM Sel. Reg.Shs A Acc.S.1 | ANT | 0 | 73.744 |
| IE00B6YX5B26 | SPDR S&P Eme.Mkts Div.Aris.ETF Reg.Shares | ANT | 22.154 | 22.154 |
| IE00B5M1WJ87 | SPDR S&P EO Divid.Aristocr.ETF Reg.Shares | ANT | 18.405 | 18.405 |
| IE00B6YX5D40 | SPDR S&P US Divid.Aristocr.ETF Reg.Shares (Dist) | ANT | 28.802 | 28.802 |
| DE000A2AQZX9 | TBF SMART POWER Inhaber-Anteile I | ANT | 0 | 9.487 |
| IE00B78JSG98 | UBS(I)ETF-MSCI USA VALUE U.E. Reg.Shares A Dis. | ANT | 22.262 | 22.262 |
| IE00BYWQWR46 | VanEck Vid eSports UC. ETF Reg.Shares A Acc. | ANT | 0 | 18.070 |
| IE00BYQCZN58 | WisdomTree Japan Equity UC.ETF Reg.Shares Acc | ANT | 25.200 | 25.200 |
| IE00BM67HS53 | Xtr.(IE)-MSCI World Materials Reg.Shares 1C | ANT | 0 | 9.810 |
| JPY | | | | |
| LU1769942076 | DWS Inv. - CROCI Japan Act. au Port. IC Acc. | ANT | 3.794 | 3.794 |
| USD | | | | |
| LU0971623524 | CS IF2-UBS(L)Security Equity Namens-Anteile IB | ANT | 0 | 440 |

BLB Global Opportunities Fund

Entwicklung des Fondsvermögens

| | | |
|--|---------------|----------------------|
| Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres | | EUR |
| Mittelzuflüsse | 1.112.360,42 | 21.825.818,40 |
| Mittelrückflüsse | -4.729.781,49 | |
| Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto) | | -3.617.421,07 |
| Ertragsausschüttung | | -98.946,70 |
| Ertragsausgleich | | 222.486,72 |
| Ordentlicher Ertragsüberschuss | | 123.391,34 |
| Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich) ¹⁾ | | 3.571.422,03 |
| Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses ¹⁾ | | -2.748.459,99 |
| Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres | | 19.278.290,73 |

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

| | |
|--|-------------------|
| Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse A am Beginn des Geschäftsjahres | 54.330,000 |
| Anzahl der ausgegebenen Anteile der Klasse A | 9.265,000 |
| Anzahl der zurückgezahlten Anteile der Klasse A | 14.660,000 |
| Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse A am Ende des Geschäftsjahres | 48.935,000 |

| | |
|--|--------------------|
| Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse T am Beginn des Geschäftsjahres | 141.982,000 |
| Anzahl der ausgegebenen Anteile der Klasse T | 1.189,000 |
| Anzahl der zurückgezahlten Anteile der Klasse T | 28.314,000 |
| Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse T am Ende des Geschäftsjahres | 114.857,000 |

| | |
|--|------------------|
| Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse I am Beginn des Geschäftsjahres | 5.000,000 |
| Anzahl der ausgegebenen Anteile der Klasse I | 144,000 |
| Anzahl der zurückgezahlten Anteile der Klasse I | 0,000 |
| Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse I am Ende des Geschäftsjahres | 5.144,000 |

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

| Anteilklasse A Geschäftsjahr | Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres | Anteilwert | Anteilumlauf |
|---------------------------------|--|------------|--------------|
| | EUR | EUR | Stück |
| 2021 | 8.349.743,29 | 119,24 | 70.022,000 |
| 2022 | 5.928.184,04 | 91,06 | 65.102,000 |
| 2023 | 5.367.921,96 | 98,80 | 54.330,000 |
| 2024 | 5.043.406,52 | 103,06 | 48.935,000 |

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

| Anteilklasse T Geschäftsjahr | Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres | Anteilwert | Anteilumlauf |
|---------------------------------|--|------------|--------------|
| | EUR | EUR | Stück |
| 2021 | 26.478.143,59 | 132,40 | 199.990,000 |
| 2022 | 17.505.907,31 | 101,92 | 171.755,000 |
| 2023 | 15.974.493,21 | 112,51 | 141.982,000 |
| 2024 | 13.712.426,12 | 119,39 | 114.857,000 |

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

| Anteilklasse I Geschäftsjahr | Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres | Anteilwert | Anteilumlauf |
|---------------------------------|--|------------|--------------|
| | EUR | EUR | Stück |
| 2021 | 575.570,49 | 115,11 | 5.000,000 |
| 2022 | 442.521,78 | 88,50 | 5.000,000 |
| 2023 | 483.403,23 | 96,68 | 5.000,000 |
| 2024 | 522.458,09 | 101,57 | 5.144,000 |

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

BLB Global Opportunities Fund

| | |
|---|---------------------|
| Ertrags- und Aufwandsrechnung | |
| für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 (inkl. Ertragsausgleich) | |
| | EUR |
| Erträge | |
| Dividenden | 187.864,91 |
| Wertpapierzinsen | 76.508,75 |
| Zinsen aus Liquiditätsanlagen | 30.013,25 |
| davon aus negativen Einlagezinsen | -466,70 |
| davon aus positiven Einlagezinsen | 30.479,95 |
| Erträge aus Investmentanteilen | 162.920,68 |
| Bestandsprovisionen | 1.931,06 |
| Sonstige Erträge***) | 6.716,58 |
| Ordentlicher Ertragsausgleich | -32.018,39 |
| Erträge insgesamt | 433.936,84 |
| Aufwendungen | |
| Verwaltungsvergütung | 296.996,26 |
| Verwahrstellenvergütung**) | 16.012,03 |
| Taxe d'Abonnement | 9.274,83 |
| Zinsen aus Kreditaufnahmen | 1.892,65 |
| Sonstige Aufwendungen****) | 6.328,29 |
| davon aus EMIR-Kosten | 58,00 |
| Ordentlicher Aufwandsausgleich | -19.958,56 |
| Aufwendungen insgesamt | 310.545,50 |
| Ordentlicher Ertragsüberschuss | 123.391,34 |
| Netto realisiertes Ergebnis*) | 3.781.848,92 |
| Außerordentlicher Ertragsausgleich | -210.426,89 |
| Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich) | 3.571.422,03 |
| Ertragsüberschuss | 3.694.813,37 |
| Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses*) | -2.748.459,99 |
| Ergebnis des Geschäftsjahres | 946.353,38 |

Gemäß Art. 15 Grundreglement in Verbindung mit Art. 7 Sonderreglement beträgt die Ausschüttung für die Anteilklasse A EUR 2,00 je Anteil und für die Anteilklasse I EUR 1,95 je Anteil. Die Ausschüttungen werden per 28. Februar 2025 mit Beschlussfassung vom 17. Februar 2025 vorgenommen. Der Ertragsüberschuss der Anteilklasse T wird der Wiederanlage zugeführt.

Die vorgenannten Aufwendungen der Anteilklassen A und T betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 2,03%.

Die vorgenannten Aufwendungen der Anteilklasse I betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,33%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 39.882,61 EUR
- davon aus EMIR-Kosten: 4.029,84 EUR

Die Ausgabe von Anteilen aller Anteilklassen erfolgt zum Anteilwert zuzüglich eines Ausgabeaufschlages.

Bislang wurden die Effekte aus der Anwendung der Markttrenditemethode im Zeitpunkt des Verkaufs eines Wertpapiers im Zinsergebnis und somit im ordentlichen Nettoertrag ausgewiesen. Zur verbesserten Vermittlung der Ertragslage des Sondervermögens werden die Effekte aus Veräußerungsgeschäften im Berichtsjahr in der Ertrags- und Aufwandsrechnung erstmals in der Position „Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)“ ausgewiesen.
Im Berichtszeitraum sind in diesem Zusammenhang EUR -754,82 im netto realisierten Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich) enthalten.

*) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin-, Finanztermin- und Optionsgeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin-, Finanztermin- und Optionsgeschäften

**) In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

***) In dieser Position enthalten sind ausschließlich Erträge aus REITs.

****) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Aufsichtsbehördengebühren.

BLB Global Opportunities Fund

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:
80% STOXX® Gbl 1800, 20% ICE BofA Gbl Gov (t)

Maximalgrenze: 200,00%

| Limitauslastung für das Marktrisiko | |
|-------------------------------------|---------|
| minimale Auslastung: | 56,55% |
| maximale Auslastung: | 130,34% |
| durchschnittliche Auslastung: | 82,62% |

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.
Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

| Hebelwirkung im Geschäftsjahr | |
|-------------------------------|-----------------|
| (Nettomethode) | (Bruttomethode) |
| 0,0 | 0,0 |

Verwaltungsvergütung der in dem Teilfonds gehaltenen Investmentanteile per 31.12.2024, die den Zielfonds in der Berichtsperiode berechnet wurde.

| | Verwaltungsvergütung in % p.a. per 31.12.2024 |
|---|--|
| AIS-A.Euro Government Bond Nam.-Ant. UCITS ETF Dist | 0,04 |
| BlackRock SF-Emer.Mkts.Equ.St. Actions Nom. A2 | 1,50 |
| DWS Inv. - CROCI Japan Act. au Port. TFD Dis. | 0,50 |
| G.S.Fds-Japan Eq.Pa. Ptf. Reg.Acc.Shs I (Snap) | 0,75 |
| InvescoMI3 FTSE RA EM ETF Reg.Shares Dis | 0,49 |
| Man Fds-Man Jap.CoreAlpha Equ. Reg.Shs.D Dis. | 1,50 |
| SPDR S&P 500 Low Volatil.ETF Reg.Shares | 0,35 |
| UBS(I)ETF-F.MSCI USA QU S.UETF Reg.Shares A Dis. | 0,25 |
| UBSLFS-F.MSCI EMU Qua.ESG Scr. Namens-Ant. A dis. | 0,25 |
| UBSLFS-Fct.MSCI EMU L.Vol.UETF Namens-Ant. A dis. | 0,25 |
| Xtrackers II US Treasuries Inhaber-Anteile 1D | 0,01 |
| iShs DL Corp Bond UCITS ETF Reg.Shares | 0,20 |
| iShs EO H.Yield Corp Bd U.ETF Reg.Shares | 0,50 |
| iShsII-\$High Yld Corp Bd U.ETF Reg.Shares | 0,50 |
| iShsII-J.P.M.USD EM Bond U.ETF Reg.Shares | 0,45 |
| iShsIII-EO Covered Bond U.ETF Reg.Shares | 0,00 |
| iShsIV-Edge MSCI Eu.Mo.F.U.ETF Reg.Shares (Acc) | 0,25 |
| iShsIV-Edge MSCI USA M.F.U.ETF Reg.Shares (Acc) | 0,20 |

Ausgabeaufschläge bzw. Rücknahmeabschläge für den Erwerb bzw. die Rückgabe von Investmentanteilen an anderen OGA wurden dem Teilfonds im Berichtszeitraum nicht berechnet.

LöwenPlus Rendite

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024.

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Bestand 31.12.2024 | Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsver- mögens *) |
|-------------------------------------|--|-------|------------------------------------|-----------------------|--|----------------------|----------------|----------------------|---------------------------------|
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | | | | | 15.401.613,00 | 61,17 |
| Aktien | | | | | | | | 7.008.485,64 | 27,83 |
| EUR | | | | | | | | 579.299,78 | 2,30 |
| ES0109067019 | Amadeus IT Group S.A. Acciones Port. | STK | | 2.378 | 2.378 | 0 | EUR 68,140 | 162.036,92 | 0,64 |
| DE0005200000 | Beiersdorf AG Inhaber-Aktien | STK | | 826 | 826 | 0 | EUR 123,800 | 102.258,80 | 0,41 |
| FI0009007884 | Elisa Oyj Reg.Shares Cl.A | STK | | 3.028 | 446 | 330 | EUR 41,920 | 126.933,76 | 0,50 |
| AT0000746409 | Verbund AG Inhaber-Aktien | STK | | 2.662 | 552 | 0 | EUR 70,650 | 188.070,30 | 0,75 |
| AUD | | | | | | | | 136.600,84 | 0,54 |
| AU000000COH5 | Cochlear Ltd. Reg.Shares | STK | | 771 | 124 | 94 | AUD 296,500 | 136.600,84 | 0,54 |
| CHF | | | | | | | | 142.257,19 | 0,56 |
| CH0025751329 | Logitech International S.A. Namens-Aktien | STK | | 1.784 | 452 | 172 | CHF 75,000 | 142.257,19 | 0,56 |
| DKK | | | | | | | | 775.920,17 | 3,08 |
| DK0060336014 | Novonosis A/S Navne-Aktier B | STK | | 2.422 | 157 | 649 | DKK 408,400 | 132.608,25 | 0,53 |
| DK0062498333 | Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B | STK | | 1.576 | 578 | 381 | DKK 621,400 | 131.291,96 | 0,52 |
| DK0060252690 | Pandora A/S Navne-Aktier | STK | | 875 | 90 | 563 | DKK 1.319,500 | 154.784,73 | 0,61 |
| DK0060854669 | Ringkjøbing Landbobank AS Navne-Aktier | STK | | 858 | 858 | 0 | DKK 1.203,000 | 138.376,89 | 0,55 |
| DK0060636678 | Tryg AS Navne-Aktier | STK | | 10.726 | 10.726 | 0 | DKK 152,200 | 218.858,34 | 0,87 |
| GBP | | | | | | | | 1.151.454,64 | 4,58 |
| GB00B1YW4409 | 3i Group PLC Reg.Shares | STK | | 3.193 | 0 | 2.443 | GBP 35,650 | 137.356,12 | 0,55 |
| GB00BVYVFW23 | Auto Trader Group PLC Reg.Shares | STK | | 15.941 | 901 | 0 | GBP 7,890 | 151.768,67 | 0,60 |
| GB00BJFFLV09 | Croda International PLC Reg.Shares | STK | | 3.310 | 769 | 0 | GBP 33,790 | 134.960,21 | 0,54 |
| GB0001826634 | Diploma PLC Reg.Shares | STK | | 2.929 | 0 | 406 | GBP 42,180 | 149.078,67 | 0,59 |
| GB0005576813 | Howden Joinery Group PLC Reg.Shares | STK | | 15.525 | 2.218 | 1.528 | GBP 7,880 | 147.620,74 | 0,59 |
| GB00BMJ6DW54 | Informa PLC Reg.Shares | STK | | 15.538 | 15.538 | 0 | GBP 7,952 | 149.094,31 | 0,59 |
| GB00B2B0DG97 | Relx PLC Reg.Shares | STK | | 3.027 | 0 | 324 | GBP 36,040 | 131.639,66 | 0,52 |
| GB00BGDT3G23 | Rightmove PLC Reg.Shares | STK | | 19.199 | 4.128 | 4.332 | GBP 6,472 | 149.936,26 | 0,60 |
| JPY | | | | | | | | 506.052,81 | 2,02 |
| JP3869010003 | MatsukiyoCocokara & Co. Reg.Shares | STK | | 11.106 | 3.761 | 0 | JPY 2.305,000 | 155.661,61 | 0,62 |
| JP3571400005 | Tokyo Electron Ltd. Reg.Shares | STK | | 1.157 | 1.157 | 0 | JPY 24.185,000 | 170.150,16 | 0,68 |
| JP3399310006 | Zozo Inc. Reg.Shares | STK | | 6.053 | 6.053 | 0 | JPY 4.897,000 | 180.241,04 | 0,72 |
| NOK | | | | | | | | 131.249,41 | 0,52 |
| NO0010161896 | DNB Bank ASA Navne-Aksjer | STK | | 6.841 | 244 | 0 | NOK 227,200 | 131.249,41 | 0,52 |
| SEK | | | | | | | | 137.850,30 | 0,55 |
| SE0007100599 | Svenska Handelsbanken AB Namn-Aktier A | STK | | 13.831 | 1.646 | 526 | SEK 114,250 | 137.850,30 | 0,55 |
| USD | | | | | | | | 3.447.800,50 | 13,68 |
| US00724F1012 | Adobe Inc. Reg.Shares | STK | | 376 | 116 | 0 | USD 446,480 | 161.225,91 | 0,64 |
| US0382221051 | Applied Materials Inc. Reg.Shares | STK | | 1.063 | 1.063 | 0 | USD 166,830 | 170.314,80 | 0,68 |
| US0565251081 | Badger Meter Inc. Reg.Shares | STK | | 650 | 0 | 275 | USD 215,450 | 134.494,60 | 0,53 |
| US12504L1098 | CBRE Group Inc. Reg.Shares Cl.A | STK | | 1.524 | 0 | 1.114 | USD 130,630 | 191.193,39 | 0,76 |
| US2547091080 | Discover Financial Services Reg.Shares | STK | | 842 | 842 | 0 | USD 174,600 | 141.189,15 | 0,56 |
| US2855121099 | Electronic Arts Inc. Reg.Shares | STK | | 1.037 | 218 | 147 | USD 148,120 | 147.515,43 | 0,59 |
| US3021301094 | Expeditors Intl of Wash. Inc. Reg.Shares | STK | | 1.303 | 0 | 108 | USD 111,420 | 139.428,82 | 0,55 |
| US3666511072 | Gartner Inc. Reg.Shares | STK | | 346 | 381 | 35 | USD 486,960 | 161.813,36 | 0,64 |
| US3703341046 | General Mills Inc. Reg.Shares | STK | | 3.334 | 1.563 | 140 | USD 63,950 | 204.762,83 | 0,81 |
| US4128221086 | Harley-Davidson Inc. Reg.Shares | STK | | 6.181 | 6.181 | 0 | USD 30,280 | 179.746,15 | 0,71 |
| US45168D1046 | IDEXX Laboratories Inc. Reg.Shares | STK | | 314 | 48 | 0 | USD 414,930 | 125.126,55 | 0,50 |
| US4612021034 | Intuit Inc. Reg.Shares | STK | | 259 | 0 | 11 | USD 638,570 | 158.837,58 | 0,63 |
| US49338L1035 | Keysight Technologies Inc. Reg.Shares | STK | | 869 | 0 | 61 | USD 162,910 | 135.960,42 | 0,54 |
| US5261071071 | Lennox International Inc. Reg.Shares | STK | | 236 | 0 | 109 | USD 620,030 | 140.530,21 | 0,56 |
| US57636Q1040 | Mastercard Inc. Reg.Shares A | STK | | 278 | 0 | 119 | USD 532,200 | 142.090,37 | 0,56 |
| US67066G1040 | NVIDIA Corp. Reg.Shares | STK | | 1.384 | 1.421 | 296 | USD 137,010 | 182.109,81 | 0,72 |
| US81762P1021 | ServiceNow Inc. Reg.Shares | STK | | 153 | 153 | 0 | USD 1.081,460 | 158.908,41 | 0,63 |
| US87165B1035 | Synchrony Financial Reg.Shares | STK | | 2.178 | 2.178 | 0 | USD 65,920 | 137.885,96 | 0,55 |
| US3848021040 | W.W. Grainger Inc. Reg.Shares | STK | | 140 | 0 | 36 | USD 1.068,980 | 143.728,40 | 0,57 |
| US9418481035 | Waters Corp. Reg.Shares | STK | | 461 | 32 | 24 | USD 374,600 | 165.849,32 | 0,66 |
| US9699041011 | Williams-Sonoma Inc. Reg.Shares | STK | | 963 | 587 | 438 | USD 186,050 | 172.068,33 | 0,68 |
| US98978V1035 | Zoetis Inc. Reg.Shares Cl.A | STK | | 968 | 272 | 0 | USD 164,600 | 153.020,70 | 0,61 |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | | | | | 8.393.127,36 | 33,34 |
| EUR | | | | | | | | 7.501.730,00 | 29,80 |
| FR0013522141 | 1,5000 % Aéroports de Paris S.A. Obl. 20/32 | EUR | | 600.000 | 0 | 0 | % 87,824 | 526.941,00 | 2,09 |
| FR001400CSG4 | 4,0000 % Arval Service Lease S.A. MTN 22/26 | EUR | | 400.000 | 0 | 0 | % 101,440 | 405.760,00 | 1,61 |
| FR001400NC88 | 4,0000 % Ayvens S.A. Pref. MTN 24/31 | EUR | | 200.000 | 200.000 | 0 | % 102,931 | 205.861,00 | 0,82 |
| FR0014007PW1 | 1,1250 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel Non-Pref. MTN 22/32 | EUR | | 200.000 | 200.000 | 0 | % 84,765 | 169.529,00 | 0,67 |
| DE000CZ43ZN8 | 5,1250 % Commerzbank AG MT FLN 23/30 | EUR | | 600.000 | 0 | 0 | % 106,429 | 638.574,00 | 2,54 |
| DE000A289N78 | 1,2500 % Deutsche Börse AG FLR Sub. Anl. 20/47 | EUR | | 400.000 | 0 | 0 | % 95,250 | 381.000,00 | 1,51 |
| XS1677912393 | 1,8750 % Fastighets AB Balder Notes 17/26 | EUR | | 600.000 | 0 | 0 | % 98,730 | 592.380,00 | 2,35 |
| XS2050543839 | 1,3750 % ITV PLC Notes 19/26 | EUR | | 600.000 | 0 | 0 | % 97,867 | 587.199,00 | 2,33 |
| XS2011260705 | 2,8750 % Merck KGaA FLR Sub.Anl. 19/79 | EUR | | 200.000 | 0 | 0 | % 97,730 | 195.460,00 | 0,78 |
| XS1843448314 | 3,2500 % Münchener Rückvers.-Ges. AG FLR-Nachr.-Anl. 18/49 | EUR | | 400.000 | 0 | 0 | % 98,961 | 395.842,00 | 1,57 |
| XS2084050637 | 0,3750 % Nationale-Nederlanden Bank NV Pref. MTN 19/25 | EUR | | 500.000 | 0 | 0 | % 99,572 | 497.860,00 | 1,98 |
| XS2525246901 | 3,2500 % Nationwide Building Society MTN 22/29 | EUR | | 500.000 | 0 | 0 | % 101,089 | 505.442,50 | 2,01 |
| DE000NLB8H23 | 1,6250 % Norddeutsche Landesbank -GZ- IHS S.1990 15/27 | EUR | | 600.000 | 600.000 | 0 | % 97,680 | 586.080,00 | 2,33 |
| XS2055627538 | 0,3750 % Raiffeisen Bank Intl AG MTN S.194 19/26 | EUR | | 500.000 | 0 | 0 | % 96,028 | 480.140,00 | 1,91 |

LöwenPlus Rendite

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Bestand 31.12.2024 | Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens *) |
|---|---|-------|------------------------------|--------------------|------------------------------------|-------------------|-------------|------------------|-------------------------|
| XS2153459123 | 2,0000 % Royal Schiphol Group N.V. MTN 20/29 | | EUR | 400.000 | 0 | 0 | % 96,377 | 385.508,00 | 1,53 |
| XS2715941949 | 4,5000 % Sandoz Finance B.V. Notes 23/33 | | EUR | 500.000 | 500.000 | 0 | % 107,158 | 535.787,50 | 2,13 |
| XS2538368221 | 3,7500 % Sandvik AB MTN 22/29 | | EUR | 400.000 | 0 | 0 | % 103,092 | 412.366,00 | 1,64 |
| USD | | | | | | | | 891.397,36 | 3,54 |
| US34964CAH97 | 5,8750 % Fortune Brands Innovations Inc Notes 23/33 | | USD | 500.000 | 500.000 | 0 | % 102,241 | 490.955,58 | 1,95 |
| US68389XBP96 | 3,8000 % Oracle Corp. Notes 17/37 | | USD | 500.000 | 500.000 | 0 | % 83,392 | 400.441,78 | 1,59 |
| An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere | | | | | | | | 410.643,46 | 1,63 |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | | | | | 410.643,46 | 1,63 |
| USD | | | | | | | | 410.643,46 | 1,63 |
| USU8336LAB46 | 2,7180 % Sodexo Inc. Bonds 21/31 Reg.S | | USD | 500.000 | 500.000 | 0 | % 85,517 | 410.643,46 | 1,63 |
| Wertpapier-Investmentanteile | | | | | | | | 7.582.201,55 | 30,07 |
| Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile | | | | | | | | 7.582.201,55 | 30,07 |
| EUR | | | | | | | | 6.989.734,41 | 27,72 |
| IE00BKLC5874 | iShs II-E.H.Yd Co.Bd ESG U.ETF Reg.Shares Dis. | | ANT | 63.890 | 0 | 0 | EUR 4,563 | 291.542,85 | 1,16 |
| IE00BFXYHY63 | iShs VII-\$ Trsy Bd 3-7yr U.ETF Reg.Shares | | ANT | 41.400 | 0 | 0 | EUR 4,588 | 189.943,20 | 0,75 |
| IE00B3VTN290 | iShs VII-EGBd7-10yr U.ETF EO A Reg.Shares | | ANT | 4.690 | 0 | 0 | EUR 150,370 | 705.235,30 | 2,80 |
| IE00BYZTVV78 | iShsII-EO C.Bd 0-3yr ESG U.ETF Reg.Shares | | ANT | 121.000 | 0 | 0 | EUR 4,972 | 601.612,00 | 2,39 |
| IE00BYZTVT56 | iShsII-EO Corp Bd ESG U.ETF Reg.Shares | | ANT | 218.800 | 0 | 42.720 | EUR 4,750 | 1.039.387,52 | 4,12 |
| IE00B1XNHC34 | iShsII-GL.Clean Energy U.ETF Reg.Shares | | ANT | 42.203 | 23.213 | 19.000 | EUR 6,348 | 267.904,64 | 1,06 |
| IE00B3FH7618 | iShsIII-EO Gov.Bd 0-1yr U.ETF Reg.Shares | | ANT | 18.000 | 18.000 | 0 | EUR 100,000 | 1.800.000,00 | 7,14 |
| LU1829219127 | MUL Amundi Corp Bond PAB UCITS ETF Inh.Ant. Acc | | ANT | 7.600 | 0 | 1.100 | EUR 150,514 | 1.143.906,40 | 4,53 |
| LU1484799843 | UBS(L)FS-BBG MSCI EO ALCS.UETF Inh.-Anteile A Acc. | | ANT | 65.000 | 0 | 0 | EUR 14,619 | 950.202,50 | 3,77 |
| USD | | | | | | | | 592.467,14 | 2,35 |
| IE00BK4W7N32 | iSh2 plc-DL Corp Bd ESG U.ETF Reg.Shares Dis. | | ANT | 32.000 | 0 | 0 | USD 4,212 | 129.435,20 | 0,51 |
| IE00BYXPSP02 | iShs DL Treas.Bd 1-3yr U.ETF Reg.Shares (Acc) | | ANT | 51.500 | 0 | 0 | USD 5,611 | 277.518,85 | 1,10 |
| IE00B1FZS798 | iShsII-\$ Treas.Bd 7-10yr U.ETF Reg.Shares | | ANT | 1.150 | 0 | 0 | USD 167,970 | 185.513,09 | 0,74 |
| Summe Wertpapiervermögen | | | | | | | | 23.394.458,01 | 92,87 |
| Derivate | | | | | | | | | |
| (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.) | | | | | | | | | |
| Aktienindex-Derivate | | | | | | | | | |
| Forderungen/ Verbindlichkeiten | | | | | | | | -55.650,00 | -0,22 |
| Optionsrechte**) | | | | | | | | -55.650,00 | -0,22 |
| Optionsrechte auf Aktienindices | | | | | | | | -18.875,00 | -0,07 |
| DAX-Index (DAX) Call Feb. 25 20100 | | XEUR | Anzahl -10 | | | | EUR 377,500 | -36.775,00 | -0,15 |
| DAX-Index (DAX) Call Jan. 25 19300 | | XEUR | Anzahl -10 | | | | EUR 735,500 | -55.650,00 | -0,22 |
| Summe der Aktienindex-Derivate | | | | | | | | | |
| Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | | | | | | | | | |
| Bankguthaben | | | | | | | | | |
| EUR-Guthaben bei | | | | | | | | | |
| DekaBank Deutsche Girozentrale | | | EUR | 1.612.220,20 | | | % 100,000 | 1.612.220,20 | 6,39 |
| Landesbank Baden-Württemberg | | | EUR | 3.804,21 | | | % 100,000 | 3.804,21 | 0,02 |
| Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen | | | | | | | | | |
| DekaBank Deutsche Girozentrale | | | GBP | 11,85 | | | % 100,000 | 14,30 | 0,00 |
| DekaBank Deutsche Girozentrale | | | USD | 4.182,10 | | | % 100,000 | 4.016,42 | 0,02 |
| Summe der Bankguthaben | | | | | | | | EUR 1.620.055,13 | 6,43 |
| Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | | | | | | | | EUR 1.620.055,13 | 6,43 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | | | | |
| Zinsansprüche | | | EUR | 102.620,19 | | | | 102.620,19 | 0,41 |
| Dividendenansprüche | | | EUR | 1.718,36 | | | | 1.718,36 | 0,01 |
| Einschüsse (Initial Margins) | | | EUR | 174.354,80 | | | | 174.354,80 | 0,69 |
| Summe der sonstigen Vermögensgegenstände | | | | | | | | EUR 278.693,35 | 1,11 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | | | | | | | | |
| Verwahrstellenvergütung | | | EUR | -1.731,49 | | | | -1.731,49 | -0,01 |
| Verwaltungsvergütung | | | EUR | -38.958,47 | | | | -38.958,47 | -0,15 |
| Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften | | | EUR | -7.913,08 | | | | -7.913,08 | -0,03 |
| Summe der sonstigen Verbindlichkeiten | | | | | | | | EUR -48.603,04 | -0,19 |

LöwenPlus Rendite

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Bestand 31.12.2024 | Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens *) |
|---|---|-------|------------------------------|--------------------|------------------------------------|-------------------|------|-----------------|-------------------------|
| | Fondsvermögen | | | | | | EUR | 25.188.953,45 | 100,00 |
| | Umlaufende Anteile | | | | | | STK | 2.635.698,000 | |
| | Anteilwert | | | | | | EUR | 9,56 | |
| | Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) | | | | | | | | 92,87 |
| | Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) | | | | | | | | -0,22 |
| Die Angaben der Zu- und Abgänge in der Vermögensaufstellung sind ungeprüft. | | | | | | | | | |

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

**) Bei Future-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung durch tägliche Ausgleichszahlungen (Variation Margin); bei Stock-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung bei Geschäftsabschluss. Stock-Styled Optionsrechte fließen mit ihrem Kurswert in das Sondervermögen ein, Future-Styled Optionsrechte mit ihrem unrealisierten Ergebnis.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR 1.352.057,41

Vertragspartner der derivativen Geschäfte

Luxemburgische Zweigniederlassungen von DekaBank Deutsche Girozentrale

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Aktien, Renten, Wertpapier-Investmentanteile und Derivate per: 27./30.12.2024

Alle anderen Vermögenswerte per: 30.12.2024

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2024

| | | | |
|-------------------------------|-------|-----------|----------------|
| Vereinigtes Königreich, Pfund | (GBP) | 0,82873 | = 1 Euro (EUR) |
| Dänemark, Kronen | (DKK) | 7,45915 | = 1 Euro (EUR) |
| Norwegen, Kronen | (NOK) | 11,84215 | = 1 Euro (EUR) |
| Schweden, Kronen | (SEK) | 11,46310 | = 1 Euro (EUR) |
| Schweiz, Franken | (CHF) | 0,94055 | = 1 Euro (EUR) |
| Vereinigte Staaten, Dollar | (USD) | 1,04125 | = 1 Euro (EUR) |
| Japan, Yen | (JPY) | 164,45500 | = 1 Euro (EUR) |
| Australien, Dollar | (AUD) | 1,67350 | = 1 Euro (EUR) |

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt. Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtstichtag):

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg. | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge |
|-------------------------------------|--|---|----------------|-------------------|
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | |
| Aktien | | | | |
| AUD | | | | |
| AU000000WTC3 | WiseTech Global Ltd. Reg.Shares | STK | 1.831 | 1.831 |
| CAD | | | | |
| CA6330671034 | National Bank of Canada Reg.Shares | STK | 0 | 1.806 |
| CHF | | | | |
| CH0013841017 | Lonza Group AG Namens-Aktien | STK | 0 | 361 |
| DKK | | | | |
| DK0010272202 | GENMAB AS Navne-Aktier | STK | 670 | 670 |
| EUR | | | | |
| NL0010273215 | ASML Holding N.V. Aandelen op naam | STK | 51 | 224 |
| FR001400AJ45 | Cie Génle Éts Michelin SCpA Actions Nom. | STK | 0 | 6.131 |
| DE0007164600 | SAP SE Inhaber-Aktien | STK | 0 | 1.022 |
| NL0000226223 | STMicroelectronics N.V. Aandelen aan toonder | STK | 0 | 2.621 |
| JPY | | | | |
| JP3756600007 | Nintendo Co. Ltd. Reg.Shares | STK | 0 | 2.890 |
| JP3198900007 | Oriental Land Co. Ltd. Reg.Shares | STK | 1.817 | 6.503 |
| NOK | | | | |
| NO0010582521 | Gjensidige Forsikring ASA Navne-Aksjer | STK | 0 | 12.409 |
| NO0003733800 | Orkla ASA Navne-Aksjer | STK | 0 | 17.365 |

LöwenPlus Rendite

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg. | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge |
|---|--|---|-------------------|----------------------|
| USD | | | | |
| US1713401024 | Church & Dwight Co. Inc. Reg.Shares | STK | 0 | 1.290 |
| US3030751057 | FactSet Research Systems Inc. Reg.Shares | STK | 40 | 409 |
| US5949181045 | Microsoft Corp. Reg.Shares | STK | 0 | 432 |
| US4370761029 | The Home Depot Inc. Reg.Shares | STK | 40 | 508 |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | |
| EUR | | | | |
| XS2839195877 | 4,2500 % Aptiv PLC/Aptiv Glob.Fin.DAC Notes 24/36 | EUR | 200.000 | 200.000 |
| XS1629866432 | 3,1500 % AT & T Inc. Notes 17/36 | EUR | 500.000 | 500.000 |
| FR001400LZ16 | 4,7500 % BNP Paribas S.A. FLR Non-Pref. MTN 23/32 | EUR | 200.000 | 200.000 |
| FR0014009E07 | 2,3750 % Carrefour S.A. MTN 22/29 | EUR | 0 | 600.000 |
| XS2114852218 | 0,2500 % Comcast Corp. Notes 20/27 | EUR | 0 | 400.000 |
| XS2147995372 | 2,5000 % Danaher Corp. Notes 20/30 | EUR | 0 | 600.000 |
| XS1979262448 | 0,2500 % DNB Bank ASA Preferred MTN 19/24 | EUR | 0 | 200.000 |
| XS1515173315 | 0,7500 % Fonterra Co-Operative Grp Ltd. MTN 16/24 | EUR | 0 | 250.000 |
| XS2838538374 | 4,2500 % Motability Operations Grp PLC MTN 24/35 | EUR | 200.000 | 200.000 |
| XS2348325221 | 0,1250 % TenneT Holding B.V. MTN 21/27 | EUR | 0 | 400.000 |
| XS2549543499 | 4,5000 % TenneT Holding B.V. MTN 22/34 | EUR | 500.000 | 500.000 |
| An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere | | | | |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | |
| EUR | | | | |
| XS2010039548 | 1,6000 % Deutsche Bahn Finance GmbH Sub. FLR Nts 19/Und. | EUR | 0 | 600.000 |
| DE000A2SBD7 | 2,2500 % JAB Holdings B.V. Notes 19/39 | EUR | 200.000 | 200.000 |
| XS2057872595 | 0,2500 % SPAREBANK 1 ØSTLANDET Preferred MTN 19/24 | EUR | 0 | 200.000 |
| XS2527451905 | 2,6250 % Svenska Handelsbanken AB Preferred MTN 22/29 | EUR | 0 | 500.000 |
| XS1966038249 | 1,3750 % Telstra Corp. Ltd. MTN 19/29 | EUR | 0 | 400.000 |
| Wertpapier-Investmentanteile | | | | |
| Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile | | | | |
| EUR | | | | |
| IE00B3B8Q275 | iShsIII-EO Covered Bond U.ETF Reg.Shares | ANT | 0 | 6.383 |
| LU0629459743 | UBS(L)FS-MSCI Wld Soc.Rsp.UETF Nam.-Ant. A-dis | ANT | 2.400 | 5.400 |
| USD | | | | |
| IE00B1XNHC34 | iShsII-GI.Clean Energy U.ETF Reg.Shares | ANT | 1.952 | 1.952 |

LöwenPlus Rendite

Entwicklung des Fondsvermögens

| | | EUR |
|--|---------------|----------------------|
| Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres | | 25.174.942,25 |
| Mittelzuflüsse | 2.136.519,67 | |
| Mittelrückflüsse | -2.553.511,49 | |
| Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto) | | -416.991,82 |
| Ertragsausschüttung | | -788.643,60 |
| Ertragsausgleich | | -591,26 |
| Ordentlicher Ertragsüberschuss | | 33.553,99 |
| Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich) ¹⁾ | | 359.859,48 |
| Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses ¹⁾ | | 826.824,41 |
| Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres | | 25.188.953,45 |

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

| | |
|---|----------------------|
| Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres | 2.678.563,000 |
| Anzahl der ausgegebenen Anteile | 228.526,000 |
| Anzahl der zurückgezahlten Anteile | 271.391,000 |
| Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres | 2.635.698,000 |

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

| | Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR | Anteilwert EUR | Anteilumlauf Stück |
|------|---|-------------------|-----------------------|
| 2021 | 23.734.156,86 | 10,59 | 2.240.604,000 |
| 2022 | 23.842.739,45 | 8,96 | 2.662.283,000 |
| 2023 | 25.174.942,25 | 9,40 | 2.678.563,000 |
| 2024 | 25.188.953,45 | 9,56 | 2.635.698,000 |

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

LöwenPlus Rendite

| | |
|---|---------------------|
| Ertrags- und Aufwandsrechnung | |
| für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 (inkl. Ertragsausgleich) | |
| | EUR |
| Erträge | |
| Dividenden | 113.006,26 |
| Wertpapierzinsen ****) | 277.357,01 |
| Zinsen aus Liquiditätsanlagen | 31.720,85 |
| Erträge aus Investmentanteilen | 105.080,44 |
| Ordentlicher Ertragsausgleich | -2.597,46 |
| Erträge insgesamt | 524.567,10 |
| Aufwendungen | |
| Verwaltungsvergütung | 451.282,44 |
| Verwahrstellenvergütung**) | 20.056,97 |
| Taxe d'Abonnement | 12.489,67 |
| Zinsen aus Kreditaufnahmen | 190,20 |
| Sonstige Aufwendungen ***) | 11.150,19 |
| davon aus EMIR-Kosten | 116,50 |
| Ordentlicher Aufwandsausgleich | -4.156,36 |
| Aufwendungen insgesamt | 491.013,11 |
| Ordentlicher Ertragsüberschuss | 33.553,99 |
| Netto realisiertes Ergebnis *) ****) | 360.827,12 |
| Außerordentlicher Ertragsausgleich | -967,64 |
| Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich) | 359.859,48 |
| Ertragsüberschuss | 393.413,47 |
| Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses *) ****) | 826.824,41 |
| Ergebnis des Geschäftsjahres | 1.220.237,88 |

Gemäß Art. 15 Grundreglement in Verbindung mit Art. 7 Sonderreglement beträgt die Ausschüttung EUR 0,35 je Anteil und wird per 28. Februar 2025 mit Beschlussfassung vom 17. Februar 2025 vorgenommen.

Die vorgenannten Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 2,02%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 21.725,01 EUR
- davon aus EMIR-Kosten: 2.999,88 EUR

*) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen- und Optionsgeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Devisen- und Optionsgeschäften

**) In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

***) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Aufwendungen für steuerliche Beratung.

****) In dieser Position enthalten sind Korrekturbeträge aus Wertpapierumklassifizierungen.

LöwenPlus Rendite

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

70% ICE BofA Gbl Gov, 30% EURO STOXX® (t)

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

| | |
|-------------------------------|---------|
| minimale Auslastung: | 59,25% |
| maximale Auslastung: | 130,69% |
| durchschnittliche Auslastung: | 78,17% |

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

| (Nettomethode) | (Bruttomethode) |
|----------------|-----------------|
| 0,0 | 0,0 |

Verwaltungsvergütung der in dem Teilfonds gehaltenen Investmentanteile per 31.12.2024, die den Zielfonds in der Berichtsperiode berechnet wurde.

| | Verwaltungsvergütung in % p.a. per 31.12.2024 |
|--|--|
| MUL Amundi Corp Bond PAB UCITS ETF Inh.Ant. Acc | 0,07 |
| UBS(L)FS-BBG MSCI EO ALCS.UETF Inh.-Anteile A Acc. | 0,13 |
| iSh2 plc-DL Corp Bd ESG U.ETF Reg.Shares Dis. | 0,15 |
| iShs DL Treas.Bd 1-3yr U.ETF Reg.Shares (Acc) | 0,07 |
| iShs II-E.H.Yd Co.Bd ESG U.ETF Reg.Shares Dis. | 0,25 |
| iShs VII-\$ Trsy Bd 3-7yr U.ETF Reg.Shares | 0,07 |
| iShs VII-EGBD7-10yr U.ETF EO A Reg.Shares | 0,15 |
| iShsII-\$ Treas.Bd 7-10yr U.ETF Reg.Shares | 0,07 |
| iShsII-EO C.Bd 0-3yr ESG U.ETF Reg.Shares | 0,12 |
| iShsII-EO Corp Bd ESG U.ETF Reg.Shares | 0,15 |
| iShsII-GI.Clean Energy U.ETF Reg.Shares | 0,65 |
| iShsIII-EO Gov.Bd 0-1yr U.ETF Reg.Shares | 0,07 |

Ausgabeaufschläge bzw. Rücknahmeaufschläge für den Erwerb bzw. die Rückgabe von Investmentanteilen an anderen OGA wurden dem Teilfonds im Berichtszeitraum nicht berechnet.

LöwenPlus Wachstum

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024.

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Bestand 31.12.2024 | Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsver- mögens *) |
|-------------------------------------|--|-------|------------------------------------|-----------------------|--|----------------------|----------------|----------------------|---------------------------------|
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | | | | | 41.857.394,44 | 74,29 |
| Aktien | | | | | | | | 31.503.339,23 | 55,90 |
| EUR | | | | | | | | 2.604.266,46 | 4,62 |
| ES0109067019 | Amadeus IT Group S.A. Acciones Port. | STK | | 10.691 | 10.691 | 0 | EUR 68,140 | 728.484,74 | 1,29 |
| DE0005200000 | Beiersdorf AG Inhaber-Aktien | STK | | 3.713 | 3.713 | 0 | EUR 123,800 | 459.669,40 | 0,82 |
| FI0009007884 | Elisa Oyj Reg.Shares Cl.A | STK | | 13.611 | 1.840 | 826 | EUR 41,920 | 570.573,12 | 1,01 |
| AT0000746409 | Verbund AG Inhaber-Aktien | STK | | 11.968 | 2.841 | 0 | EUR 70,650 | 845.539,20 | 1,50 |
| AUD | | | | | | | | 592.114,13 | 1,05 |
| AU000000COH5 | Cochlear Ltd. Reg.Shares | STK | | 3.342 | 504 | 368 | AUD 296,500 | 592.114,13 | 1,05 |
| CHF | | | | | | | | 637.446,18 | 1,13 |
| CH0025751329 | Logitech International S.A. Namens-Aktien | STK | | 7.994 | 1.920 | 434 | CHF 75,000 | 637.446,18 | 1,13 |
| DKK | | | | | | | | 3.488.895,49 | 6,20 |
| DK0060336014 | Novonosis A/S Navne-Aktier B | STK | | 10.890 | 741 | 2.457 | DKK 408,400 | 596.244,34 | 1,06 |
| DK0062498333 | Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B | STK | | 7.085 | 2.535 | 1.416 | DKK 621,400 | 590.230,66 | 1,05 |
| DK0060252690 | Pandora A/S Navne-Aktier | STK | | 3.936 | 321 | 2.218 | DKK 1.319,500 | 696.265,93 | 1,24 |
| DK0060854669 | Ringkjøbing Landbobank AS Navne-Aktier | STK | | 3.859 | 3.859 | 0 | DKK 1.203,000 | 622.373,46 | 1,10 |
| DK0060636678 | Tryg AS Navne-Aktier | STK | | 48.214 | 49.366 | 1.152 | DKK 152,200 | 983.781,10 | 1,75 |
| GBP | | | | | | | | 5.167.109,38 | 9,17 |
| GB00B1YW4409 | 3i Group PLC Reg.Shares | STK | | 14.353 | 0 | 10.024 | GBP 35,650 | 617.435,76 | 1,10 |
| GB00BVYVFW23 | Auto Trader Group PLC Reg.Shares | STK | | 71.653 | 11.927 | 5.326 | GBP 7,890 | 682.183,08 | 1,21 |
| GB00BJFFLV09 | Croda International PLC Reg.Shares | STK | | 14.879 | 3.887 | 0 | GBP 33,790 | 606.668,57 | 1,08 |
| GB0001826634 | Diploma PLC Reg.Shares | STK | | 13.101 | 484 | 1.811 | GBP 42,180 | 666.807,66 | 1,18 |
| GB0005576813 | Howden Joinery Group PLC Reg.Shares | STK | | 69.786 | 9.119 | 3.499 | GBP 7,880 | 663.565,94 | 1,18 |
| GB00BMJ6DW54 | Informa PLC Reg.Shares | STK | | 69.843 | 69.843 | 0 | GBP 7,952 | 670.175,92 | 1,19 |
| GB00B2B0DG97 | Relx PLC Reg.Shares | STK | | 13.535 | 589 | 1.549 | GBP 36,040 | 588.616,73 | 1,04 |
| GB00BGDT3G23 | Rightmove PLC Reg.Shares | STK | | 86.004 | 23.355 | 21.273 | GBP 6,472 | 671.655,72 | 1,19 |
| JPY | | | | | | | | 2.274.912,59 | 4,04 |
| JP3869010003 | MatsukiyoCocokara & Co. Reg.Shares | STK | | 49.921 | 18.151 | 0 | JPY 2.305,000 | 699.692,35 | 1,24 |
| JP3571400005 | Tokyo Electron Ltd. Reg.Shares | STK | | 5.202 | 5.202 | 0 | JPY 24.185,000 | 765.013,96 | 1,36 |
| JP3399310006 | Zozo Inc. Reg.Shares | STK | | 27.209 | 27.209 | 0 | JPY 4.897,000 | 810.206,28 | 1,44 |
| NOK | | | | | | | | 597.231,82 | 1,06 |
| NO0010161896 | DNB Bank ASA Navne-Aksjer | STK | | 31.129 | 4.183 | 1.589 | NOK 227,200 | 597.231,82 | 1,06 |
| SEK | | | | | | | | 619.633,65 | 1,10 |
| SE0007100599 | Svenska Handelsbanken AB Namn-Aktier A | STK | | 62.170 | 10.471 | 3.281 | SEK 114,250 | 619.633,65 | 1,10 |
| USD | | | | | | | | 15.521.729,53 | 27,53 |
| US00724F1012 | Adobe Inc. Reg.Shares | STK | | 1.690 | 566 | 0 | USD 446,480 | 724.659,02 | 1,29 |
| US0382221051 | Applied Materials Inc. Reg.Shares | STK | | 4.780 | 4.780 | 0 | USD 166,830 | 765.855,85 | 1,36 |
| US0565251081 | Badger Meter Inc. Reg.Shares | STK | | 2.922 | 0 | 1.080 | USD 215,450 | 604.604,95 | 1,07 |
| US12504L1098 | CBRE Group Inc. Reg.Shares Cl.A | STK | | 6.850 | 0 | 4.561 | USD 130,630 | 859.366,63 | 1,52 |
| US2547091080 | Discover Financial Services Reg.Shares | STK | | 3.788 | 3.788 | 0 | USD 174,600 | 635.183,48 | 1,13 |
| US2855121099 | Electronic Arts Inc. Reg.Shares | STK | | 4.663 | 1.219 | 736 | USD 148,120 | 663.321,55 | 1,18 |
| US3021301094 | Expeditors Intl of Wash. Inc. Reg.Shares | STK | | 5.885 | 188 | 409 | USD 111,420 | 629.730,32 | 1,12 |
| US3666511072 | Gartner Inc. Reg.Shares | STK | | 1.558 | 1.740 | 182 | USD 486,960 | 728.627,78 | 1,29 |
| US3703341046 | General Mills Inc. Reg.Shares | STK | | 14.989 | 7.225 | 504 | USD 63,950 | 920.572,92 | 1,63 |
| US4128221086 | Harley-Davidson Inc. Reg.Shares | STK | | 27.784 | 27.784 | 0 | USD 30,280 | 807.970,73 | 1,43 |
| US45168D1046 | IDEXX Laboratories Inc. Reg.Shares | STK | | 1.460 | 309 | 0 | USD 414,930 | 581.798,61 | 1,03 |
| US4612021034 | Intuit Inc. Reg.Shares | STK | | 1.160 | 55 | 64 | USD 638,570 | 711.396,11 | 1,26 |
| US49338L1035 | Keysight Technologies Inc. Reg.Shares | STK | | 3.909 | 447 | 563 | USD 162,910 | 611.587,22 | 1,09 |
| US5261071071 | Lennox International Inc. Reg.Shares | STK | | 1.062 | 0 | 431 | USD 620,030 | 632.385,94 | 1,12 |
| US57636Q1040 | Mastercard Inc. Reg.Shares A | STK | | 1.249 | 25 | 497 | USD 532,200 | 638.384,44 | 1,13 |
| US67066G1040 | NVIDIA Corp. Reg.Shares | STK | | 6.221 | 6.352 | 1.251 | USD 137,010 | 818.573,07 | 1,45 |
| US81762P1021 | ServiceNow Inc. Reg.Shares | STK | | 687 | 687 | 0 | USD 1.081,460 | 713.529,91 | 1,27 |
| US87165B1035 | Synchrony Financial Reg.Shares | STK | | 9.793 | 9.793 | 0 | USD 65,920 | 619.980,37 | 1,10 |
| US3848021040 | W.W. Grainger Inc. Reg.Shares | STK | | 630 | 7 | 139 | USD 1.068,980 | 646.777,82 | 1,15 |
| US9418481035 | Waters Corp. Reg.Shares | STK | | 2.072 | 114 | 3 | USD 374,600 | 745.422,52 | 1,32 |
| US9699041011 | Williams-Sonoma Inc. Reg.Shares | STK | | 4.332 | 2.677 | 1.866 | USD 186,050 | 774.039,47 | 1,37 |
| US98978V1035 | Zoetis Inc. Reg.Shares Cl.A | STK | | 4.352 | 1.340 | 0 | USD 164,600 | 687.960,82 | 1,22 |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | | | | | 10.354.055,21 | 18,39 |
| EUR | | | | | | | | 8.571.260,50 | 15,23 |
| FR0013522141 | 1,5000 % Aéroports de Paris S.A. Obl. 20/32 | EUR | | 400.000 | 0 | 0 | % 87,824 | 351.294,00 | 0,62 |
| FR001400CSG4 | 4,0000 % Arval Service Lease S.A. MTN 22/26 | EUR | | 400.000 | 0 | 0 | % 101,440 | 405.760,00 | 0,72 |
| FR001400NC88 | 4,0000 % Ayvens S.A. Pref. MTN 24/31 | EUR | | 300.000 | 300.000 | 0 | % 102,931 | 308.791,50 | 0,55 |
| FR0014007PW1 | 1,1250 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel Non-Pref. MTN 22/32 | EUR | | 300.000 | 300.000 | 0 | % 84,765 | 254.293,50 | 0,45 |
| DE000CZ43ZN8 | 5,1250 % Commerzbank AG MT FLN 23/30 | EUR | | 400.000 | 0 | 0 | % 106,429 | 425.716,00 | 0,76 |
| DE000A289N78 | 1,2500 % Deutsche Börse AG FLR Sub. Anl. 20/47 | EUR | | 500.000 | 0 | 0 | % 95,250 | 476.250,00 | 0,85 |
| XS1677912393 | 1,8750 % Fastighets AB Balder Notes 17/26 | EUR | | 800.000 | 0 | 0 | % 98,730 | 789.840,00 | 1,40 |
| XS2050543839 | 1,3750 % ITV PLC Notes 19/26 | EUR | | 800.000 | 0 | 0 | % 97,867 | 782.932,00 | 1,39 |
| XS2011260705 | 2,8750 % Merck KGaA FLR Sub.Anl. 19/79 | EUR | | 200.000 | 0 | 0 | % 97,730 | 195.460,00 | 0,35 |
| XS1843448314 | 3,2500 % Münchener Rückvers.-Ges. AG FLR-Nachr.-Anl. 18/49 | EUR | | 500.000 | 0 | 0 | % 98,961 | 494.802,50 | 0,88 |
| XS2084050637 | 0,3750 % Nationale-Nederlanden Bank NV Pref. MTN 19/25 | EUR | | 700.000 | 0 | 0 | % 99,572 | 697.004,00 | 1,24 |
| XS2525246901 | 3,2500 % Nationwide Building Society MTN 22/29 | EUR | | 500.000 | 0 | 0 | % 101,089 | 505.442,50 | 0,90 |
| DE000NLB8H23 | 1,6250 % Norddeutsche Landesbank -GZ- IHS S.1990 15/27 | EUR | | 800.000 | 800.000 | 0 | % 97,680 | 781.440,00 | 1,39 |
| XS2055627538 | 0,3750 % Raiffeisen Bank Intl AG MTN S.194 19/26 | EUR | | 700.000 | 0 | 0 | % 96,028 | 672.196,00 | 1,19 |

LöwenPlus Wachstum

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Bestand 31.12.2024 | Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens *) |
|--|---|-------|------------------------------|--------------------|------------------------------------|-------------------|-------------|--------------------------|-------------------------|
| XS2153459123 | 2,0000 % Royal Schiphol Group N.V. MTN 20/29 | | EUR | 500.000 | 0 | 0 | % 96,377 | 481.885,00 | 0,86 |
| XS2715941949 | 4,5000 % Sandoz Finance B.V. Notes 23/33 | | EUR | 500.000 | 500.000 | 0 | % 107,158 | 535.787,50 | 0,95 |
| XS2538368221 | 3,7500 % Sandvik AB MTN 22/29 | | EUR | 400.000 | 0 | 0 | % 103,092 | 412.366,00 | 0,73 |
| USD | | | | | | | | 1.782.794,71 | 3,16 |
| US34964CAH97 | 5,8750 % Fortune Brands Innovations Inc Notes 23/33 | | USD | 1.000.000 | 1.000.000 | 0 | % 102,241 | 981.911,16 | 1,74 |
| US68389XBP96 | 3,8000 % Oracle Corp. Notes 17/37 | | USD | 1.000.000 | 1.000.000 | 0 | % 83,392 | 800.883,55 | 1,42 |
| An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere | | | | | | | | 821.286,91 | 1,46 |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | | | | | 821.286,91 | 1,46 |
| USD | | | | | | | | 821.286,91 | 1,46 |
| USU8336LAB46 | 2,7180 % Sodexo Inc. Bonds 21/31 Reg.S | | USD | 1.000.000 | 1.000.000 | 0 | % 85,516 | 821.286,91 | 1,46 |
| Wertpapier-Investmentanteile | | | | | | | | 11.124.947,31 | 19,74 |
| Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile | | | | | | | | 11.124.947,31 | 19,74 |
| EUR | | | | | | | | 10.313.893,15 | 18,29 |
| IE00BKLC5874 | iShs II-E.H.Yd Co.Bd ESG U.ETF Reg.Shares Dis. | | ANT | 82.180 | 0 | 0 | EUR 4,563 | 375.003,78 | 0,67 |
| IE00BFXYHY63 | iShs VII-\$ Trsy Bd 3-7yr U.ETF Reg.Shares | | ANT | 51.700 | 0 | 0 | EUR 4,588 | 237.199,60 | 0,42 |
| IE00B3VTN290 | iShs VII-EG Bd7-10yr U.ETF EO A Reg.Shares | | ANT | 14.140 | 0 | 0 | EUR 150,370 | 2.126.231,80 | 3,76 |
| IE00BYZTVT56 | iShsII-EO Corp Bd ESG U.ETF Reg.Shares | | ANT | 394.720 | 0 | 0 | EUR 4,750 | 1.875.077,89 | 3,33 |
| IE00B1XNHC34 | iShsII-Gl.Clean Energy U.ETF Reg.Shares | | ANT | 189.697 | 26.195 | 810 | EUR 6,348 | 1.204.196,56 | 2,14 |
| IE00B3FH7618 | iShsIII-EO Gov.Bd 0-1yr U.ETF Reg.Shares | | ANT | 17.000 | 17.000 | 0 | EUR 100,000 | 1.700.000,00 | 3,02 |
| LU1829219127 | MUL Amundi Corp Bond PAB UCITS ETF Inh.Ant. Acc | | ANT | 13.430 | 0 | 0 | EUR 150,514 | 2.021.403,02 | 3,58 |
| LU1484799843 | UBS(L)FS-BBG MSCI EO ALCS.UETF Inh.-Anteile A Acc. | | ANT | 53.000 | 0 | 0 | EUR 14,619 | 774.780,50 | 1,37 |
| USD | | | | | | | | 811.054,16 | 1,45 |
| IE00BK4W7N32 | iSh.2 plc-DL Corp Bd ESG U.ETF Reg.Shares Dis. | | ANT | 42.790 | 0 | 0 | USD 4,212 | 173.079,13 | 0,31 |
| IE00BYXPSP02 | iShs DL Treas.Bd 1-3yr U.ETF Reg.Shares (Acc) | | ANT | 67.500 | 0 | 0 | USD 5,611 | 363.738,30 | 0,65 |
| IE00B1FZS798 | iShsII-\$ Treas.Bd 7-10yr U.ETF Reg.Shares | | ANT | 1.700 | 0 | 0 | USD 167,970 | 274.236,73 | 0,49 |
| Summe Wertpapiervermögen | | | | | | | | EUR 53.803.628,66 | 95,49 |
| Derivate | | | | | | | | | |
| (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.) | | | | | | | | | |
| Aktienindex-Derivate | | | | | | | | | |
| Forderungen/ Verbindlichkeiten | | | | | | | | | |
| Optionsrechte**) | | | | | | | | -166.950,00 | -0,30 |
| Optionsrechte auf Aktienindices | | | | | | | | -166.950,00 | -0,30 |
| DAX-Index (DAX) Call Feb. 25 20100 | | XEUR | | Anzahl -30 | | | EUR 377,500 | -56.625,00 | -0,10 |
| DAX-Index (DAX) Call Jan. 25 19300 | | XEUR | | Anzahl -30 | | | EUR 735,500 | -110.325,00 | -0,20 |
| Summe der Aktienindex-Derivate | | | | | | | | EUR -166.950,00 | -0,30 |
| Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | | | | | | | | | |
| Bankguthaben | | | | | | | | | |
| EUR-Guthaben bei | | | | | | | | | |
| DekaBank Deutsche Girozentrale | | | EUR | 2.152.922,97 | | | % 100,000 | 2.152.922,97 | 3,81 |
| Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen | | | | | | | | | |
| DekaBank Deutsche Girozentrale | | | GBP | 87,51 | | | % 100,000 | 105,60 | 0,00 |
| DekaBank Deutsche Girozentrale | | | USD | 21.571,30 | | | % 100,000 | 20.716,73 | 0,04 |
| Summe der Bankguthaben | | | | | | | | EUR 2.173.745,30 | 3,85 |
| Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | | | | | | | | EUR 2.173.745,30 | 3,85 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | | | | |
| Zinsansprüche | | | EUR | 113.255,16 | | | | 113.255,16 | 0,20 |
| Dividendenansprüche | | | EUR | 7.364,76 | | | | 7.364,76 | 0,01 |
| Einschüsse (Initial Margins) | | | EUR | 523.067,40 | | | | 523.067,40 | 0,93 |
| Summe der sonstigen Vermögensgegenstände | | | | | | | | EUR 643.687,32 | 1,14 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | | | | | | | | |
| Verwahrstellenvergütung | | | EUR | -3.760,23 | | | | -3.760,23 | -0,01 |
| Verwaltungsvergütung | | | EUR | -94.604,81 | | | | -94.604,81 | -0,17 |
| Verbindlichkeiten aus Anteilschneingeschäften | | | EUR | -702,45 | | | | -702,45 | 0,00 |
| Summe der sonstigen Verbindlichkeiten | | | | | | | | EUR -99.067,49 | -0,18 |

LöwenPlus Wachstum

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Bestand 31.12.2024 | Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens *) |
|---|---------------------|-------|------------------------------|--------------------|------------------------------------|-------------------|------|-----------------|-------------------------|
| Fondsvermögen | | | | | | | | | |
| Umlaufende Anteile | | | | | | | EUR | 56.355.043,79 | 100,00 |
| Anteilwert | | | | | | | STK | 5.074.975,000 | |
| Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) | | | | | | | EUR | 11,10 | 95,49 |
| Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) | | | | | | | | | -0,30 |
| Die Angaben der Zu- und Abgänge in der Vermögensaufstellung sind ungeprüft. | | | | | | | | | |

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

**) Bei Future-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung durch tägliche Ausgleichszahlungen (Variation Margin); bei Stock-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung bei Geschäftsabschluss. Stock-Styled Optionsrechte fließen mit ihrem Kurswert in das Sondervermögen ein, Future-Styled Optionsrechte mit ihrem unrealisierten Ergebnis.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR 4.056.172,23

Vertragspartner der derivativen Geschäfte

Luxemburgische Zweigniederlassungen von DekaBank Deutsche Girozentrale

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Aktien, Renten, Wertpapier-Investmentanteile und Derivate per: 27./30.12.2024

Alle anderen Vermögenswerte per: 30.12.2024

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2024

| | | | |
|-------------------------------|-------|-----------|----------------|
| Vereinigtes Königreich, Pfund | (GBP) | 0,82873 | = 1 Euro (EUR) |
| Dänemark, Kronen | (DKK) | 7,45915 | = 1 Euro (EUR) |
| Norwegen, Kronen | (NOK) | 11,84215 | = 1 Euro (EUR) |
| Schweden, Kronen | (SEK) | 11,46310 | = 1 Euro (EUR) |
| Schweiz, Franken | (CHF) | 0,94055 | = 1 Euro (EUR) |
| Vereinigte Staaten, Dollar | (USD) | 1,04125 | = 1 Euro (EUR) |
| Japan, Yen | (JPY) | 164,45500 | = 1 Euro (EUR) |
| Australien, Dollar | (AUD) | 1,67350 | = 1 Euro (EUR) |

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt. Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg. | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge |
|-------------------------------------|--|---|----------------|-------------------|
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | |
| Aktien | | | | |
| AUD | | | | |
| AU000000WTC3 | WiseTech Global Ltd. Reg.Shares | STK | 8.201 | 8.201 |
| CAD | | | | |
| CA6330671034 | National Bank of Canada Reg.Shares | STK | 0 | 7.813 |
| CHF | | | | |
| CH0013841017 | Lonza Group AG Namens-Aktien | STK | 0 | 1.563 |
| DKK | | | | |
| DK0010272202 | GENMAB AS Navne-Aktier | STK | 3.001 | 3.001 |
| EUR | | | | |
| NL0010273215 | ASML Holding N.V. Aandelen op naam | STK | 240 | 989 |
| FR001400AJ45 | Cie Génle Éts Michelin SCpA Actions Nom. | STK | 0 | 26.521 |
| DE0007164600 | SAP SE Inhaber-Aktien | STK | 0 | 4.421 |
| NL0000226223 | STMicroelectronics N.V. Aandelen aan toonder | STK | 0 | 11.337 |
| JPY | | | | |
| JP3756600007 | Nintendo Co. Ltd. Reg.Shares | STK | 703 | 13.205 |
| JP3198900007 | Oriental Land Co. Ltd. Reg.Shares | STK | 8.864 | 29.133 |
| NOK | | | | |
| NO0010582521 | Gjensidige Forsikring ASA Navne-Aksjer | STK | 0 | 53.672 |
| NO0003733800 | Orkla ASA Navne-Aksjer | STK | 0 | 75.109 |

LöwenPlus Wachstum

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg. | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge |
|---|--|---|-------------------|----------------------|
| USD | | | | |
| US1713401024 | Church & Dwight Co. Inc. Reg.Shares | STK | 274 | 5.853 |
| US3030751057 | FactSet Research Systems Inc. Reg.Shares | STK | 271 | 1.868 |
| US5949181045 | Microsoft Corp. Reg.Shares | STK | 0 | 1.871 |
| US4370761029 | The Home Depot Inc. Reg.Shares | STK | 291 | 2.315 |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | |
| EUR | | | | |
| XS2839195877 | 4,2500 % Aptiv PLC/Aptiv Glob.Fin.DAC Notes 24/36 | EUR | 300.000 | 300.000 |
| XS1629866432 | 3,1500 % AT & T Inc. Notes 17/36 | EUR | 500.000 | 500.000 |
| FR001400LZ16 | 4,7500 % BNP Paribas S.A. FLR Non-Pref. MTN 23/32 | EUR | 300.000 | 300.000 |
| FR0014009E07 | 2,3750 % Carrefour S.A. MTN 22/29 | EUR | 0 | 400.000 |
| XS2114852218 | 0,2500 % Comcast Corp. Notes 20/27 | EUR | 0 | 500.000 |
| XS2147995372 | 2,5000 % Danaher Corp. Notes 20/30 | EUR | 0 | 400.000 |
| XS2838538374 | 4,2500 % Motability Operations Grp PLC MTN 24/35 | EUR | 300.000 | 300.000 |
| XS2348325221 | 0,1250 % TenneT Holding B.V. MTN 21/27 | EUR | 0 | 500.000 |
| XS2549543499 | 4,5000 % TenneT Holding B.V. MTN 22/34 | EUR | 500.000 | 500.000 |
| An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere | | | | |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | |
| EUR | | | | |
| XS2010039548 | 1,6000 % Deutsche Bahn Finance GmbH Sub. FLR Nts 19/Und. | EUR | 0 | 400.000 |
| DE000A2SBD7 | 2,2500 % JAB Holdings B.V. Notes 19/39 | EUR | 300.000 | 300.000 |
| XS2057872595 | 0,2500 % SPAREBANK 1 ØSTLANDET Preferred MTN 19/24 | EUR | 0 | 300.000 |
| XS2527451905 | 2,6250 % Svenska Handelsbanken AB Preferred MTN 22/29 | EUR | 0 | 500.000 |
| XS1966038249 | 1,3750 % Telstra Corp. Ltd. MTN 19/29 | EUR | 0 | 500.000 |
| Wertpapier-Investmentanteile | | | | |
| Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile | | | | |
| EUR | | | | |
| IE00B3B8Q275 | iShsIII-EO Covered Bond U.ETF Reg.Shares | ANT | 0 | 12.116 |
| LU0629459743 | UBS(L)FS-MSCI Wld Soc.Rsp.UETF Nam.-Ant. A-dis | ANT | 6.000 | 19.000 |
| USD | | | | |
| IE00B1XNHC34 | iShsII-GI.Clean Energy U.ETF Reg.Shares | ANT | 5.901 | 5.901 |

LöwenPlus Wachstum

Entwicklung des Fondsvermögens

| | | |
|--|---------------|----------------------|
| Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres | | EUR |
| Mittelzuflüsse | 3.367.749,51 | 54.494.963,07 |
| Mittelrückflüsse | -4.201.460,37 | |
| Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto) | | -833.710,86 |
| Ertragsausschüttung | | -1.280.407,50 |
| Ertragsausgleich | | 6.514,82 |
| Ordentlicher Aufwandsüberschuss | | -126.933,35 |
| Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich) ¹⁾ | | 2.319.825,00 |
| Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses ¹⁾ | | 1.774.792,61 |
| Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres | | 56.355.043,79 |

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

| | |
|---|----------------------|
| Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres | 5.151.069,000 |
| Anzahl der ausgegebenen Anteile | 311.944,000 |
| Anzahl der zurückgezahlten Anteile | 388.038,000 |
| Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres | 5.074.975,000 |

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

| | Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR | Anteilwert EUR | Anteilumlauf Stück |
|------|---|-------------------|-----------------------|
| 2021 | 53.245.918,70 | 11,96 | 4.452.699,000 |
| 2022 | 50.313.474,10 | 9,77 | 5.147.196,000 |
| 2023 | 54.494.963,07 | 10,58 | 5.151.069,000 |
| 2024 | 56.355.043,79 | 11,10 | 5.074.975,000 |

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

LöwenPlus Wachstum

| | |
|---|---------------------|
| Ertrags- und Aufwandsrechnung | |
| für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 (inkl. Ertragsausgleich) | |
| | EUR |
| Erträge | |
| Dividenden | 495.183,46 |
| Wertpapierzinsen ****) | 323.846,98 |
| Zinsen aus Liquiditätsanlagen | 71.157,95 |
| Erträge aus Investmentanteilen | 156.429,11 |
| Ordentlicher Ertragsausgleich | -8.676,88 |
| Erträge insgesamt | 1.037.940,62 |
| Aufwendungen | |
| Verwaltungsvergütung | 1.089.268,36 |
| Verwahrstellenvergütung**) | 43.570,75 |
| Taxe d'Abonnement | 27.743,91 |
| Zinsen aus Kreditaufnahmen | 224,25 |
| Sonstige Aufwendungen ***) | 15.282,71 |
| davon aus EMIR-Kosten | 116,50 |
| Ordentlicher Aufwandsausgleich | -11.216,01 |
| Aufwendungen insgesamt | 1.164.873,97 |
| Ordentlicher Aufwandsüberschuss | -126.933,35 |
| Netto realisiertes Ergebnis *) ****) | 2.328.878,95 |
| Außerordentlicher Ertragsausgleich | -9.053,95 |
| Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich) | 2.319.825,00 |
| Ertragsüberschuss | 2.192.891,65 |
| Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses *) ****) | 1.774.792,61 |
| Ergebnis des Geschäftsjahres | 3.967.684,26 |

Gemäß Art. 15 Grundreglement in Verbindung mit Art. 7 Sonderreglement beträgt die Ausschüttung EUR 0,30 je Anteil und wird per 28. Februar 2025 mit Beschlussfassung vom 17. Februar 2025 vorgenommen.

Die vorgenannten Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 2,16%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 37.608,00 EUR
- davon aus EMIR-Kosten: 2.999,88 EUR

*) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen- und Optionsgeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Devisen- und Optionsgeschäften

**) In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

***) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Prüfungskosten.

****) In dieser Position enthalten sind Korrekturbeträge aus Wertpapierumklassifizierungen.

LöwenPlus Wachstum

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

60% EURO STOXX®, 40% ICE BofA Gbl Gov (t)

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

| | |
|-------------------------------|---------|
| minimale Auslastung: | 57,45% |
| maximale Auslastung: | 121,72% |
| durchschnittliche Auslastung: | 87,34% |

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

| (Nettomethode) | (Bruttomethode) |
|----------------|-----------------|
| 0,1 | 0,1 |

Verwaltungsvergütung der in dem Teilfonds gehaltenen Investmentanteile per 31.12.2024, die den Zielfonds in der Berichtsperiode berechnet wurde.

| | Verwaltungsvergütung in % p.a. per 31.12.2024 |
|--|--|
| MUL Amundi Corp Bond PAB UCITS ETF Inh.Ant. Acc | 0,07 |
| UBS(L)FS-BBG MSCI EO ALCS.UETF Inh.-Anteile A Acc. | 0,13 |
| iSh2 plc-DL Corp Bd ESG U.ETF Reg.Shares Dis. | 0,15 |
| iShs DL Treas.Bd 1-3yr U.ETF Reg.Shares (Acc) | 0,07 |
| iShs II-E.H.Yd Co.Bd ESG U.ETF Reg.Shares Dis. | 0,25 |
| iShs VII-\$ Trsy Bd 3-7yr U.ETF Reg.Shares | 0,07 |
| iShs VII-EGBD7-10yr U.ETF EO A Reg.Shares | 0,15 |
| iShsII-\$ Treas.Bd 7-10yr U.ETF Reg.Shares | 0,07 |
| iShsII-EO Corp Bd ESG U.ETF Reg.Shares | 0,15 |
| iShsII-GI.Clean Energy U.ETF Reg.Shares | 0,65 |
| iShsIII-EO Gov.Bd 0-1yr U.ETF Reg.Shares | 0,07 |

Ausgabeaufschläge bzw. Rücknahmeaufschläge für den Erwerb bzw. die Rückgabe von Investmentanteilen an anderen OGA wurden dem Teilfonds im Berichtszeitraum nicht berechnet.

LöwenPlus Chance

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024.

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Bestand 31.12.2024 | Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens *) |
|--|---|-------|------------------------------|--------------------|------------------------------------|-------------------|----------------|--------------------------|-------------------------|
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | | | | | 33.374.787,52 | 95,25 |
| Aktien | | | | | | | | 33.374.787,52 | 95,25 |
| EUR | | | | | | | | 2.760.290,57 | 7,88 |
| ES0109067019 | Amadeus IT Group S.A. Acciones Port. | STK | | 11.332 | 11.332 | 0 | EUR 68,140 | 772.162,48 | 2,20 |
| DE0005200000 | Beiersdorf AG Inhaber-Aktien | STK | | 3.935 | 3.935 | 0 | EUR 123,800 | 487.153,00 | 1,39 |
| FI0009007884 | Elisa Oyj Reg.Shares Cl.A | STK | | 14.427 | 2.276 | 924 | EUR 41,920 | 604.779,84 | 1,73 |
| AT0000746409 | Verbund AG Inhaber-Aktien | STK | | 12.685 | 3.396 | 185 | EUR 70,650 | 896.195,25 | 2,56 |
| AUD | | | | | | | | 636.939,05 | 1,82 |
| AU000000COH5 | Cochlear Ltd. Reg.Shares | STK | | 3.595 | 547 | 279 | AUD 296,500 | 636.939,05 | 1,82 |
| CHF | | | | | | | | 662.803,68 | 1,89 |
| CH0025751329 | Logitech International S.A. Namens-Aktien | STK | | 8.312 | 2.042 | 486 | CHF 75,000 | 662.803,68 | 1,89 |
| DKK | | | | | | | | 3.697.970,89 | 10,56 |
| DK0060336014 | Novonosis A/S Navne-Aktier B | STK | | 11.542 | 990 | 2.533 | DKK 408,400 | 631.942,35 | 1,80 |
| DK0062498333 | Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B | STK | | 7.510 | 2.813 | 1.496 | DKK 621,400 | 625.636,16 | 1,79 |
| DK0060252690 | Pandora A/S Navne-Aktier | STK | | 4.172 | 370 | 2.253 | DKK 1.319,500 | 738.013,58 | 2,11 |
| DK0060854669 | Ringkjøbing Landbobank AS Navne-Aktier | STK | | 4.090 | 4.090 | 0 | DKK 1.203,000 | 659.628,78 | 1,88 |
| DK0060636678 | Tryg AS Navne-Aktier | STK | | 5.104 | 5.104 | 0 | DKK 152,200 | 1.042.750,02 | 2,98 |
| GBP | | | | | | | | 5.463.368,96 | 15,60 |
| GB00B1YW4409 | 3i Group PLC Reg.Shares | STK | | 15.214 | 0 | 10.090 | GBP 35,650 | 654.474,16 | 1,87 |
| GB00BVYVFW23 | Auto Trader Group PLC Reg.Shares | STK | | 75.948 | 14.759 | 6.336 | GBP 7,890 | 723.074,26 | 2,06 |
| GB00BJFFLV09 | Croda International PLC Reg.Shares | STK | | 15.771 | 4.434 | 73 | GBP 33,790 | 643.038,51 | 1,84 |
| GB0001826634 | Diploma PLC Reg.Shares | STK | | 13.887 | 769 | 1.858 | GBP 42,180 | 706.813,07 | 2,02 |
| GB0005576813 | Howden Joinery Group PLC Reg.Shares | STK | | 73.969 | 11.345 | 3.981 | GBP 7,880 | 703.340,34 | 2,01 |
| GB00BMJ6DW54 | Informa PLC Reg.Shares | STK | | 74.029 | 74.029 | 0 | GBP 7,952 | 710.342,53 | 2,03 |
| GB00B2B0DG97 | Relx PLC Reg.Shares | STK | | 14.347 | 715 | 1.414 | GBP 36,040 | 623.929,39 | 1,78 |
| GB00BGDT3G23 | Rightmove PLC Reg.Shares | STK | | 89.423 | 24.393 | 22.082 | GBP 6,472 | 698.356,70 | 1,99 |
| JPY | | | | | | | | 2.411.268,37 | 6,88 |
| JP3869010003 | MatsukiyoCocokara & Co. Reg.Shares | STK | | 52.913 | 20.370 | 435 | JPY 2.305,000 | 741.628,20 | 2,12 |
| JP3571400005 | Tokyo Electron Ltd. Reg.Shares | STK | | 5.514 | 5.514 | 0 | JPY 24.185,000 | 810.897,15 | 2,31 |
| JP3399310006 | Zozo Inc. Reg.Shares | STK | | 28.839 | 28.839 | 0 | JPY 4.897,000 | 858.743,02 | 2,45 |
| NOK | | | | | | | | 633.032,35 | 1,81 |
| NO0010161896 | DNB Bank ASA Navne-Aksjer | STK | | 32.995 | 4.399 | 1.023 | NOK 227,200 | 633.032,35 | 1,81 |
| SEK | | | | | | | | 656.779,78 | 1,87 |
| SE0007100599 | Svenska Handelsbanken AB Namn-Aktier A | STK | | 65.897 | 11.608 | 2.781 | SEK 114,250 | 656.779,78 | 1,87 |
| USD | | | | | | | | 16.452.333,87 | 46,94 |
| US00724F1012 | Adobe Inc. Reg.Shares | STK | | 1.792 | 647 | 22 | USD 446,480 | 768.395,83 | 2,19 |
| US0382221051 | Applied Materials Inc. Reg.Shares | STK | | 5.066 | 5.066 | 0 | USD 166,830 | 811.679,02 | 2,32 |
| US0565251081 | Badger Meter Inc. Reg.Shares | STK | | 3.097 | 0 | 1.057 | USD 215,450 | 640.815,03 | 1,83 |
| US12504L1098 | CBRE Group Inc. Reg.Shares Cl.A | STK | | 7.260 | 0 | 4.585 | USD 130,630 | 910.803,17 | 2,60 |
| US2547091080 | Discover Financial Services Reg.Shares | STK | | 4.015 | 4.015 | 0 | USD 174,600 | 673.247,54 | 1,92 |
| US2855121099 | Electronic Arts Inc. Reg.Shares | STK | | 4.943 | 1.318 | 714 | USD 148,120 | 703.152,13 | 2,01 |
| US3021301094 | Expeditors Intl of Wash. Inc. Reg.Shares | STK | | 6.238 | 315 | 415 | USD 111,420 | 667.503,44 | 1,90 |
| US3666511072 | Gartner Inc. Reg.Shares | STK | | 1.651 | 1.828 | 177 | USD 486,960 | 772.120,97 | 2,20 |
| US3703341046 | General Mills Inc. Reg.Shares | STK | | 15.887 | 7.550 | 245 | USD 63,950 | 975.724,99 | 2,78 |
| US4128221086 | Harley-Davidson Inc. Reg.Shares | STK | | 29.450 | 29.450 | 0 | USD 30,280 | 856.418,73 | 2,44 |
| US45168D1046 | IDEXX Laboratories Inc. Reg.Shares | STK | | 1.547 | 375 | 23 | USD 414,930 | 616.467,43 | 1,76 |
| US4612021034 | Intuit Inc. Reg.Shares | STK | | 1.230 | 82 | 66 | USD 638,570 | 754.325,19 | 2,15 |
| US49338L1035 | Keysight Technologies Inc. Reg.Shares | STK | | 4.143 | 553 | 588 | USD 162,910 | 648.197,96 | 1,85 |
| US5261071071 | Lennox International Inc. Reg.Shares | STK | | 1.126 | 0 | 424 | USD 620,030 | 670.495,83 | 1,91 |
| US57636Q1040 | Mastercard Inc. Reg.Shares A | STK | | 1.324 | 50 | 512 | USD 532,200 | 676.718,18 | 1,93 |
| US67066G1040 | NVIDIA Corp. Reg.Shares | STK | | 6.594 | 6.610 | 1.179 | USD 137,010 | 867.653,24 | 2,48 |
| US81762P1021 | ServiceNow Inc. Reg.Shares | STK | | 728 | 728 | 0 | USD 1.081,460 | 756.113,21 | 2,16 |
| US87165B1035 | Synchrony Financial Reg.Shares | STK | | 10.380 | 10.380 | 0 | USD 65,920 | 657.142,47 | 1,88 |
| US3848021040 | W.W. Grainger Inc. Reg.Shares | STK | | 668 | 18 | 141 | USD 1.068,980 | 685.789,81 | 1,96 |
| US9418481035 | Waters Corp. Reg.Shares | STK | | 2.196 | 199 | 39 | USD 374,600 | 790.032,75 | 2,25 |
| US9699041011 | Williams-Sonoma Inc. Reg.Shares | STK | | 4.591 | 2.764 | 1.827 | USD 186,050 | 820.317,45 | 2,34 |
| US98978V1035 | Zoetis Inc. Reg.Shares Cl.A | STK | | 4.613 | 1.541 | 55 | USD 164,600 | 729.219,50 | 2,08 |
| Wertpapier-Investmentanteile | | | | | | | | 1.276.373,32 | 3,64 |
| Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile | | | | | | | | 1.276.373,32 | 3,64 |
| EUR | | | | | | | | 1.276.373,32 | 3,64 |
| IE00B1XNHC34 | iShsII-Gl.Clean Energy U.ETF Reg.Shares | ANT | | 201.067 | 33.844 | 3.335 | EUR 6,348 | 1.276.373,32 | 3,64 |
| Summe Wertpapiervermögen | | | | | | | | EUR 34.651.160,84 | 98,89 |
| Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | | | | | | | | | |
| Bankguthaben | | | | | | | | | |
| EUR-Guthaben bei | | | | | | | | | |
| | DekaBank Deutsche Girozentrale | EUR | | 436.608,91 | | | % 100,000 | 436.608,91 | 1,25 |
| Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen | | | | | | | | | |
| | DekaBank Deutsche Girozentrale | GBP | | 38,90 | | | % 100,000 | 46,94 | 0,00 |
| | DekaBank Deutsche Girozentrale | USD | | 14.297,15 | | | % 100,000 | 13.730,76 | 0,04 |
| Summe der Bankguthaben | | | | | | | | EUR 450.386,61 | 1,29 |
| Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | | | | | | | | EUR 450.386,61 | 1,29 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | | | | |
| | Dividendenansprüche | EUR | | 7.657,34 | | | | 7.657,34 | 0,02 |
| | Forderungen aus Anteilscheingeschäften | EUR | | 120,42 | | | | 120,42 | 0,00 |
| Summe der sonstigen Vermögensgegenstände | | | | | | | | EUR 7.777,76 | 0,02 |

LöwenPlus Chance

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Bestand 31.12.2024 | Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens *) |
|---|-------------------------|-------|------------------------------|--------------------|------------------------------------|-------------------|------------|----------------------|-------------------------|
| Sonstige Verbindlichkeiten | | | | | | | | | |
| | Verwahrstellenvergütung | | EUR | -2.428,10 | | | | -2.428,10 | -0,01 |
| | Verwaltungsvergütung | | EUR | -66.772,54 | | | | -66.772,54 | -0,19 |
| Summe der sonstigen Verbindlichkeiten | | | | | | | EUR | -69.200,64 | -0,20 |
| Fondsvermögen | | | | | | | | | |
| Umlaufende Anteile | | | | | | | EUR | 35.040.124,57 | 100,00 |
| Anteilwert | | | | | | | STK | 2.635.941,000 | |
| Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) | | | | | | | EUR | 13,29 | |
| Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) | | | | | | | | | 98,89 |
| | | | | | | | | | 0,00 |
| Die Angaben der Zu- und Abgänge in der Vermögensaufstellung sind ungeprüft. | | | | | | | | | |

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
In-/ ausländische Aktien und Wertpapier-Investmentanteile per: 27./30.12.2024
Alle anderen Vermögenswerte per: 30.12.2024

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2024

| | | | |
|-------------------------------|-------|-----------|----------------|
| Vereinigtes Königreich, Pfund | (GBP) | 0,82873 | = 1 Euro (EUR) |
| Dänemark, Kronen | (DKK) | 7,45915 | = 1 Euro (EUR) |
| Norwegen, Kronen | (NOK) | 11,84215 | = 1 Euro (EUR) |
| Schweden, Kronen | (SEK) | 11,46310 | = 1 Euro (EUR) |
| Schweiz, Franken | (CHF) | 0,94055 | = 1 Euro (EUR) |
| Vereinigte Staaten, Dollar | (USD) | 1,04125 | = 1 Euro (EUR) |
| Japan, Yen | (JPY) | 164,45500 | = 1 Euro (EUR) |
| Australien, Dollar | (AUD) | 1,67350 | = 1 Euro (EUR) |

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.
Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg. | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge |
|---|--|---|----------------|-------------------|
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | |
| Aktien | | | | |
| AUD | | | | |
| AU000000WTC3 | WiseTech Global Ltd. Reg.Shares | STK | 8.528 | 8.528 |
| CAD | | | | |
| CA6330671034 | National Bank of Canada Reg.Shares | STK | 0 | 8.110 |
| CHF | | | | |
| CH0013841017 | Lonza Group AG Namens-Aktien | STK | 0 | 1.623 |
| DKK | | | | |
| DK0010272202 | GENMAB AS Navne-Aktier | STK | 3.121 | 3.121 |
| EUR | | | | |
| NL0010273215 | ASML Holding N.V. Aandelen op naam | STK | 265 | 1.042 |
| FR001400AJ45 | Cie Génle Éts Michelin SCpA Actions Nom. | STK | 0 | 27.529 |
| DE0007164600 | SAP SE Inhaber-Aktien | STK | 0 | 4.589 |
| NL0000226223 | STMicroelectronics N.V. Aandelen aan toonder | STK | 0 | 11.768 |
| JPY | | | | |
| JP3756600007 | Nintendo Co. Ltd. Reg.Shares | STK | 1.245 | 14.222 |
| JP3198900007 | Oriental Land Co. Ltd. Reg.Shares | STK | 9.632 | 30.671 |
| NOK | | | | |
| NO0010582521 | Gjensidige Forsikring ASA Navne-Aksjer | STK | 0 | 55.713 |
| NO0003733800 | Orkla ASA Navne-Aksjer | STK | 0 | 77.965 |
| USD | | | | |
| US1713401024 | Church & Dwight Co. Inc. Reg.Shares | STK | 323 | 6.114 |
| US3030751057 | FactSet Research Systems Inc. Reg.Shares | STK | 351 | 2.009 |
| US5949181045 | Microsoft Corp. Reg.Shares | STK | 0 | 1.943 |
| US4370761029 | The Home Depot Inc. Reg.Shares | STK | 330 | 2.431 |
| Wertpapier-Investmentanteile | | | | |
| Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile | | | | |
| EUR | | | | |
| IE00B57X3V84 | iShsII-DJ GLSustain.Scr.U.ETF Reg.Shs (Acc) | ANT | 0 | 3.300 |
| LU0629459743 | UBS(L)FS-MSCI Wld Soc.Rsp.UETF Nam.-Ant. A-dis | ANT | 2.330 | 14.530 |

LöwenPlus Chance

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg. | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge |
|---------------------|---|---|-------------------|----------------------|
| USD IE00B1XNHC34 | iShsII-GI.Clean Energy U.ETF Reg.Shares | ANT | 7.361 | 7.361 |

LöwenPlus Chance

Entwicklung des Fondsvermögens

| | | EUR |
|--|---------------|----------------------|
| Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres | | 33.546.580,90 |
| Mittelzuflüsse | 2.709.626,50 | |
| Mittelrückflüsse | -4.140.092,40 | |
| Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto) | | -1.430.465,90 |
| Ertragsausschüttung | | -551.967,00 |
| Ertragsausgleich | | -17.852,68 |
| Ordentlicher Aufwandsüberschuss | | -254.814,36 |
| Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich) ¹⁾ | | 2.753.288,98 |
| Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses ¹⁾ | | 995.354,63 |
| Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres | | 35.040.124,57 |

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

| | |
|---|----------------------|
| Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres | 2.752.323,000 |
| Anzahl der ausgegebenen Anteile | 209.509,000 |
| Anzahl der zurückgezählten Anteile | 325.891,000 |
| Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres | 2.635.941,000 |

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

| | Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR | Anteilwert EUR | Anteilumlauf Stück |
|------|---|-------------------|-----------------------|
| 2021 | 27.500.242,39 | 14,01 | 1.962.347,000 |
| 2022 | 27.858.693,88 | 10,73 | 2.596.426,000 |
| 2023 | 33.546.580,90 | 12,19 | 2.752.323,000 |
| 2024 | 35.040.124,57 | 13,29 | 2.635.941,000 |

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

LöwenPlus Chance

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 (inkl. Ertragsausgleich)

| | EUR |
|---|---------------------|
| Erträge | |
| Dividenden | 511.975,97 |
| Zinsen aus Liquiditätsanlagen | 24.520,24 |
| Erträge aus Investmentanteilen | 22.626,65 |
| Ordentlicher Ertragsausgleich | -3.609,19 |
| Erträge insgesamt | 555.513,67 |
| Aufwendungen | |
| Verwaltungsvergütung | 757.144,61 |
| Verwahrstellenvergütung**) | 27.532,56 |
| Taxe d'Abonnement | 17.158,52 |
| Zinsen aus Kreditaufnahmen | 189,70 |
| Sonstige Aufwendungen***) | 12.404,10 |
| davon aus EMIR-Kosten | 116,50 |
| Ordentlicher Aufwandsausgleich | -4.101,46 |
| Aufwendungen insgesamt | 810.328,03 |
| Ordentlicher Aufwandsüberschuss | -254.814,36 |
| Netto realisiertes Ergebnis ¹⁾ | 2.735.928,57 |
| Außerordentlicher Ertragsausgleich | 17.360,41 |
| Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich) | 2.753.288,98 |
| Ertragsüberschuss | 2.498.474,62 |
| Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses ¹⁾ | 995.354,63 |
| Ergebnis des Geschäftsjahres | 3.493.829,25 |

Gemäß Art. 15 Grundreglement in Verbindung mit Art. 7 Sonderreglement beträgt die Ausschüttung EUR 0,25 je Anteil und wird per 28. Februar 2025 mit Beschlussfassung vom 17. Februar 2025 vorgenommen.

Die vorgenannten Aufwendungen betrugen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 2,38%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 34.617,02 EUR

- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

*) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier- und Devisengeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier- und Devisengeschäften

**) In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

***) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Aufwendungen für steuerliche Beratung.

LöwenPlus Chance

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% EURO STOXX® NR in EUR

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

| | |
|-------------------------------|---------|
| minimale Auslastung: | 50,45% |
| maximale Auslastung: | 127,46% |
| durchschnittliche Auslastung: | 89,71% |

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

| (Nettomethode) | (Bruttomethode) |
|----------------|-----------------|
| 0,0 | 0,0 |

Verwaltungsvergütung der in dem Teilfonds gehaltenen Investmentanteile per 31.12.2024, die den Zielfonds in der Berichtsperiode berechnet wurde.

**Verwaltungsvergütung in % p.a.
per 31.12.2024**
0,65

iShsII-GI.Clean Energy U.ETF Reg.Shares

Ausgabeaufschläge bzw. Rücknahmeaufschläge für den Erwerb bzw. die Rückgabe von Investmentanteilen an anderen OGA wurden dem Teilfonds im Berichtszeitraum nicht berechnet.

Fondszusammensetzung.

| | SIP Income in EUR | SIP Balanced in EUR | SIP Equity in EUR | SIP Bond in EUR |
|---|----------------------|------------------------|----------------------|----------------------|
| Vermögensaufstellung | | | | |
| Wertpapiervermögen | 13.706.892,64 | 14.175.038,06 | 13.564.988,13 | 53.434.508,64 |
| Derivate | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Bankguthaben/Geldmarktfonds | 1.204.055,60 | 934.925,77 | 658.105,16 | 4.692.269,79 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 147.511,80 | 80.870,06 | 12.408,77 | 687.510,65 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | -12.640,76 | -16.661,26 | -19.578,75 | -29.736,03 |
| Fondsvermögen | 15.045.819,28 | 15.174.172,63 | 14.215.923,31 | 58.784.553,05 |
| Ertrags- und Aufwandsrechnung | | | | |
| Erträge | | | | |
| Erträge aus Investmentanteilen | 1.619,02 | 3.211,37 | 32.876,74 | 0,00 |
| Wertpapierzinsen | 355.156,34 | 226.719,33 | 0,00 | 1.809.107,88 |
| Bestandsprovisionen | 951,01 | 1.895,81 | 2.820,54 | 0,00 |
| Zinsen aus Liquiditätsanlagen | 5.947,97 | 4.991,79 | 8.950,20 | 19.665,23 |
| Dividenden | 72.844,65 | 144.741,75 | 218.815,50 | 0,00 |
| Sonstige Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Ordentlicher Ertragsausgleich | -43.793,68 | -41.970,68 | -22.141,65 | -131.633,36 |
| Erträge insgesamt | 392.725,31 | 339.589,37 | 241.321,33 | 1.697.139,75 |
| Aufwendungen | | | | |
| Verwaltungsvergütung | 145.349,48 | 195.639,72 | 221.262,33 | 315.527,69 |
| Verwahrstellenvergütung | 12.919,92 | 13.042,69 | 11.800,70 | 47.380,64 |
| Taxe d'Abonnement | 7.678,20 | 7.307,72 | 6.006,64 | 31.413,38 |
| Zinsen aus Kreditaufnahmen | 119,86 | 262,77 | 131,83 | 90,63 |
| Sonstige Aufwendungen | 5.661,20 | 5.404,45 | 4.652,46 | 12.445,43 |
| Ordentlicher Aufwandsausgleich | -15.702,23 | -21.380,33 | -16.951,60 | -27.440,48 |
| Aufwendungen insgesamt | 156.026,43 | 200.277,02 | 226.902,36 | 379.417,29 |
| Ordentlicher Ertrags-/ Aufwandsüberschuss | 236.698,88 | 139.312,35 | 14.418,97 | 1.317.722,46 |
| Netto realisiertes Ergebnis | 215.571,87 | 468.911,44 | 638.803,53 | 180.800,86 |
| Außerordentlicher Ertragsausgleich | -1.224,91 | -36.388,24 | -53.363,11 | 81.033,28 |
| Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich) | 214.346,96 | 432.523,20 | 585.440,42 | 261.834,14 |
| Ertragsüberschuss | 451.045,84 | 571.835,55 | 599.859,39 | 1.579.556,60 |
| Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses | 480.691,26 | 702.306,00 | 946.776,47 | 864.997,15 |
| Ergebnis des Geschäftsjahres | 931.737,10 | 1.274.141,55 | 1.546.635,86 | 2.444.553,75 |
| Entwicklung des Fondsvermögens | | | | |
| Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres | 17.034.713,75 | 16.848.259,59 | 14.869.683,04 | 66.021.804,94 |
| Mittelzuflüsse | 99.758,86 | 80.071,51 | 339.552,81 | 1.518.284,43 |
| Mittelrückflüsse | -2.752.760,79 | -2.793.135,01 | -2.327.683,46 | -10.137.473,77 |
| Mittelzuflüsse / -rückflüsse (netto) | -2.653.001,93 | -2.713.063,50 | -1.988.130,65 | -8.619.189,34 |
| Ertragsausschüttung | -296.946,00 | -292.143,60 | -270.818,10 | -1.085.775,90 |
| Ertragsausgleich | 29.316,36 | 56.978,59 | 58.553,16 | 23.159,60 |
| Ordentlicher Ertrags-/ Aufwandsüberschuss | 236.698,88 | 139.312,35 | 14.418,97 | 1.317.722,46 |
| Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich) | 214.346,96 | 432.523,20 | 585.440,42 | 261.834,14 |
| Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses | 480.691,26 | 702.306,00 | 946.776,47 | 864.997,15 |
| Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres | 15.045.819,28 | 15.174.172,63 | 14.215.923,31 | 58.784.553,05 |

Fondszusammensetzung.

| | BLB Global Opportunities Fund in EUR | LöwenPlus Rendite in EUR | LöwenPlus Wachstum in EUR | LöwenPlus Chance in EUR |
|---|---|-----------------------------|------------------------------|----------------------------|
| Vermögensaufstellung | | | | |
| Wertpapiervermögen | 18.785.167,96 | 23.394.458,01 | 53.803.628,66 | 34.651.160,84 |
| Derivate | 0,00 | -55.650,00 | -166.950,00 | 0,00 |
| Bankguthaben/Geldmarktfonds | 624.206,14 | 1.620.055,13 | 2.173.745,30 | 450.386,61 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 913,44 | 278.693,35 | 643.687,32 | 7.777,76 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | -131.996,81 | -48.603,04 | -99.067,49 | -69.200,64 |
| Fondsvermögen | 19.278.290,73 | 25.188.953,45 | 56.355.043,79 | 35.040.124,57 |
| Ertrags- und Aufwandsrechnung | | | | |
| Erträge | | | | |
| Erträge aus Investmentanteilen | 162.920,68 | 105.080,44 | 156.429,11 | 22.626,65 |
| Wertpapierzinsen | 76.508,75 | 277.357,01 | 323.846,98 | 0,00 |
| Bestandsprovisionen | 1931,06 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Zinsen aus Liquiditätsanlagen | 30.013,25 | 31.720,85 | 71.157,95 | 24.520,24 |
| Dividenden | 187.864,91 | 113.006,26 | 495.183,46 | 511.975,97 |
| Sonstige Erträge | 6.716,58 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Ordentlicher Ertragsausgleich | -32.018,39 | -2.597,46 | -8.676,88 | -3.609,19 |
| Erträge insgesamt | 433.936,84 | 524.567,10 | 1.037.940,62 | 555.513,67 |
| Aufwendungen | | | | |
| Verwaltungsvergütung | 296.996,26 | 451.282,44 | 1.089.268,36 | 757.144,61 |
| Verwahrstellenvergütung | 16.012,03 | 20.056,97 | 43.570,75 | 27.532,56 |
| Taxe d'Abonnement | 9.274,83 | 12.489,67 | 27.743,91 | 17.158,52 |
| Zinsen aus Kreditaufnahmen | 1.892,65 | 190,20 | 224,25 | 189,70 |
| Sonstige Aufwendungen | 6.328,29 | 11.150,19 | 15.282,71 | 12.404,10 |
| Ordentlicher Aufwandsausgleich | -19.958,56 | -4.156,36 | -11.216,01 | -4.101,46 |
| Aufwendungen insgesamt | 310.545,50 | 491.013,11 | 1.164.873,97 | 810.328,03 |
| Ordentlicher Ertrags-/ Aufwandsüberschuss | 123.391,34 | 33.553,99 | -126.933,35 | -254.814,36 |
| Netto realisiertes Ergebnis | 3.781.848,92 | 360.827,12 | 2.328.878,95 | 2.735.928,57 |
| Außerordentlicher Ertragsausgleich | -210.426,89 | -967,64 | -9.053,95 | 17.360,41 |
| Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich) | 3.571.422,03 | 359.859,48 | 2.319.825,00 | 2.753.288,98 |
| Ertragsüberschuss | 3.694.813,37 | 393.413,47 | 2.192.891,65 | 2.498.474,62 |
| Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses | -2.748.459,99 | 826.824,41 | 1.774.792,61 | 995.354,63 |
| Ergebnis des Geschäftsjahres | 946.353,38 | 1.220.237,88 | 3.967.684,26 | 3.493.829,25 |
| Entwicklung des Fondsvermögens | | | | |
| Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres | 21.825.818,40 | 25.174.942,25 | 54.494.963,07 | 33.546.580,90 |
| Mittelzuflüsse | 1.112.360,42 | 2.136.519,67 | 3.367.749,51 | 2.709.626,50 |
| Mittelrückflüsse | -4.729.781,49 | -2.553.511,49 | -4.201.460,37 | -4.140.092,40 |
| Mittelzuflüsse / -rückflüsse (netto) | -3.617.421,07 | -416.991,82 | -833.710,86 | -1.430.465,90 |
| Ertragsausschüttung | -98.946,70 | -788.643,60 | -1.280.407,50 | -551.967,00 |
| Ertragsausgleich | 222.486,72 | -591,26 | 6.514,82 | -17.852,68 |
| Ordentlicher Ertrags-/ Aufwandsüberschuss | 123.391,34 | 33.553,99 | -126.933,35 | -254.814,36 |
| Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich) | 3.571.422,03 | 359.859,48 | 2.319.825,00 | 2.753.288,98 |
| Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses | -2.748.459,99 | 826.824,41 | 1.774.792,61 | 995.354,63 |
| Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres | 19.278.290,73 | 25.188.953,45 | 56.355.043,79 | 35.040.124,57 |

Fondszusammensetzung.

| | Gesamt in EUR |
|---|-----------------------|
| Vermögensaufstellung | |
| Wertpapiervermögen | 225.515.842,94 |
| Derivate | -222.600,00 |
| Bankguthaben/Geldmarktfonds | 12.357.749,50 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 1.859.373,15 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | -427.484,78 |
| Fondsvermögen | 239.082.880,81 |
| Ertrags- und Aufwandsrechnung | |
| Erträge | |
| Erträge aus Investmentanteilen | 484.764,01 |
| Wertpapierzinsen | 3.068.696,29 |
| Bestandsprovisionen | 7.598,42 |
| Zinsen aus Liquiditätsanlagen | 196.967,48 |
| Dividenden | 1.744.432,50 |
| Sonstige Erträge | 6.716,58 |
| Ordentlicher Ertragsausgleich | -286.441,29 |
| Erträge insgesamt | 5.222.733,99 |
| Aufwendungen | |
| Verwaltungsvergütung | 3.472.470,89 |
| Verwahrstellenvergütung | 192.316,26 |
| Taxe d'Abonnement | 119.072,87 |
| Zinsen aus Kreditaufnahmen | 3.101,89 |
| Sonstige Aufwendungen | 73.328,83 |
| Ordentlicher Aufwandsausgleich | -120.907,03 |
| Aufwendungen insgesamt | 3.739.383,71 |
| Ordentlicher Ertrags-/ Aufwandsüberschuss | 1.483.350,28 |
| Netto realisiertes Ergebnis | 10.711.571,26 |
| Außerordentlicher Ertragsausgleich | -213.031,05 |
| Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich) | 10.498.540,21 |
| Ertragsüberschuss | 11.981.890,49 |
| Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses | 3.843.282,54 |
| Ergebnis des Geschäftsjahres | 15.825.173,03 |
| Entwicklung des Fondsvermögens | |
| Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres | 249.816.765,94 |
| Mittelzuflüsse | 11.363.923,71 |
| Mittelrückflüsse | -33.635.898,78 |
| Mittelzuflüsse / -rückflüsse (netto) | -22.271.975,07 |
| Ertragsausschüttung | -4.665.648,40 |
| Ertragsausgleich | 378.565,31 |
| Ordentlicher Ertrags-/ Aufwandsüberschuss | 1.483.350,28 |
| Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich) | 10.498.540,21 |
| Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses | 3.843.282,54 |
| Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres | 239.082.880,81 |

Anhang.

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen für die Tätigkeit als Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf die Hauptverwaltung und die Anlagenverwaltung ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10% des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für

- die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie
- Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

a) ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist;

b) Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren;

Die tatsächlich erhobene, gestaffelte Verwahrstellenvergütung ergibt sich derzeit wie folgt:

- 0,08 % für die ersten 50 Mio. Euro des jeweiligen durchschnittlichen Netto-Teilfondsvermögens,
- 0,06 % für die 50 Mio. Euro übersteigenden Beträge bis zu einem jeweiligen durchschnittlichen Netto-Teilfondsvermögen von 250 Mio. Euro,
- 0,05 % für die 250 Mio. Euro übersteigenden Beträge des jeweiligen durchschnittlichen Netto-Teilfondsvermögens.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d’abonnement“, derzeit 0,01% p.a. Anteilklasse I des Teilfonds BLB Global Opportunities Fund sowie 0,05% p.a. Anteilklassen A und T des Teilfonds BLB Global Opportunities Fund und alle anderen Teilfonds) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d’abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszus zahlen.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle.

| SIP | | | |
|--|---------------------------------------|--|-------------------|
| | Verwaltungsvergütung | Verwahrstellenvergütung | Ertragsverwendung |
| SIP Income | bis zu 1,20% p.a., derzeit 0,90% p.a. | gestaffelte Vergütungsstruktur, siehe oben | Ausschüttung |
| SIP Balanced | bis zu 1,50% p.a., derzeit 1,20% p.a. | gestaffelte Vergütungsstruktur, siehe oben | Ausschüttung |
| SIP Equity | bis zu 2,00% p.a., derzeit 1,50% p.a. | gestaffelte Vergütungsstruktur, siehe oben | Ausschüttung |
| SIP Bond Anteilklasse A | bis zu 1,00% p.a., derzeit 0,60% p.a. | gestaffelte Vergütungsstruktur, siehe oben | Ausschüttung |
| BLB Global Opportunities Fund Anteilklasse A | bis zu 2,00% p.a., derzeit 1,50% p.a. | gestaffelte Vergütungsstruktur, siehe oben | Ausschüttung |
| BLB Global Opportunities Fund Anteilklasse I | bis zu 1,25% p.a., derzeit 0,85% p.a. | gestaffelte Vergütungsstruktur, siehe oben | Ausschüttung |
| BLB Global Opportunities Fund Anteilklasse T | bis zu 2,00% p.a., derzeit 1,50% p.a. | gestaffelte Vergütungsstruktur, siehe oben | Thesaurierung |
| LöwenPlus Rendite | bis zu 1,80% p.a., derzeit 1,80% p.a. | gestaffelte Vergütungsstruktur, siehe oben | Ausschüttung |
| LöwenPlus Wachstum | bis zu 1,95% p.a., derzeit 1,95% p.a. | gestaffelte Vergütungsstruktur, siehe oben | Ausschüttung |
| LöwenPlus Chance | bis zu 2,20% p.a., derzeit 2,20% p.a. | gestaffelte Vergütungsstruktur, siehe oben | Ausschüttung |
| SIP Bond Anteilklasse V | bis zu 0,80% p.a., derzeit 0,40% p.a. | gestaffelte Vergütungsstruktur, siehe oben | Ausschüttung |

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Vermögensmanagement GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Vermögensmanagement GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Vermögensmanagement GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Vermögensmanagement GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka Vermögensmanagement GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als **„risikorelevante Mitarbeitende“**) unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2023 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zu-

sammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Vermögensmanagement GmbH war im Geschäftsjahr 2023 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

| | | |
|---|--|--------------------------|
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Vermögensmanagement GmbH* gezahlten Mitarbeitervergütung | | 13.917.185,09 EUR |
| davon feste Vergütung | | 11.510.831,50 EUR |
| davon variable Vergütung | | 2.406.353,59 EUR |
| Zahl der Mitarbeiter der KVG | | 131 |
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Vermögensmanagement GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen** | | 1.232.270,86 EUR |
| davon Geschäftsführung | | 910.061,19 EUR |
| davon weitere Risktaker | | 322.209,67 EUR |
| davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion | | - EUR |
| davon Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführung und Risktaker | | - EUR |
| * Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt | | |
| ** weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Geschäftsführung oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind. | | |
| Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Geschäftsführung befinden | | |

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Investment GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

| | | |
|--|--|--------------------------|
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung | | 63.521.373,38 EUR |
| davon feste Vergütung | | 47.888.259,53 EUR |
| davon variable Vergütung | | 15.633.113,85 EUR |
| Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens | | 489 |

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten (ungeprüft)

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:

SIP Income

Unternehmenskennung (LEI-Code):

529900MZWZA9I9A41084

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ Ja

☒ Nein

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

☒ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 18,84% an nachhaltigen Investitionen

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum überwiegend in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile (im Folgenden „Zielfonds“), die nach Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt wurden. Bei der Auswahl der Investitionen wurden sowohl ökologische als auch soziale und die verantwortungsvolle Unternehmens- und Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dies erfolgte durch die Anwendung von Ausschlusskriterien sowie einer Analyse und Bewertung der Unternehmen und/oder Staaten anhand von ESG-Kriterien und unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitschancen und -risiken im Rahmen der ESG-Strategie. Die ESG-Strategie zielte darauf ab

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen getätigt werden, nur in Unternehmen zu investieren, die verantwortungsvolle Geschäftspraktiken anwenden und keine Umsätze bzw. nur einen geringen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschaften. Als kontrovers werden Geschäftsfelder erachtet, die mit hohen negativen Auswirkungen auf Umwelt und/ oder soziale Belange verbunden sind, da zum Beispiel die Produktion zum Klimawandel, zur

sozialen Ungleichheit oder zu Konflikten beiträgt

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten getätigt werden, in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten zu investieren, die Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten achten
- sofern Investitionen in Zielfonds getätigt werden, in Zielfonds zu investieren, die eine gute Nachhaltigkeitsbewertung aufweisen.

Hierzu wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen ausgeschlossen, die

- Umsätze aus der Herstellung oder dem Vertrieb gemäß internationalen Konventionen (z.B. Chemiewaffenkonventionen) verbotener geächteter Waffen und/oder Atom- und/oder Handfeuerwaffen generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Herstellung im Geschäftsfeld Tabak oder Alkohol generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% im Geschäftsfeld Glücksspiel generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% im Geschäftsfeld Pornografie generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Herstellung oder dem Vertrieb in dem Geschäftsfeld Rüstungsgüter generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Förderung von Kohle generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von/aus fossiler Brennstoffe (exklusive Erdgas) generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus dem Abbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 33% aus Kern-/Atomenergie generierten
- gegen den UN Global Compact verstießen
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC oder alternativ einer vergleichbaren ESG-Bewertung von einem anderen Anbieter aufweisen.

Zudem wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten ausgeschlossen, die

- als „unfrei“ („not free“) nach dem Freedom-House-Index klassifiziert waren
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC aufwiesen.

Im Rahmen der ESG-Strategie wurden Zielfonds ausgeschlossen,

- die eine ESG-Bewertung von schlechter als „BBB“ von MSCI ESG Research LLC erhielten
- die bezüglich ihrer ESG-Bewertung zu den schlechtesten 50% ihrer Vergleichsgruppe gehörten
- deren Fondsmanager oder die Kapitalverwaltungsgesellschaften, welche die Zielfonds verwalten, nicht die Principles for Responsible Investment (PRI) der Vereinten Nationen zugrunde legten.

Die Bewertung des MSCI ESG Ratings umfasst eine siebenstufige Skala mit den Kategorien AAA, AA, A, BBB, BB, B und CCC, wobei CCC die niedrigste Bewertung und AAA die höchste Bewertung darstellt.

Darüber hinaus tätigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum nachhaltige Investitionen im Sinne der Offenlegungs-Verordnung ((EU) 2019/2088). Mit den nachhaltigen Investitionen wurde angestrebt einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen bis 2030 (UN Sustainable Development Goals, SDGs) zu leisten. Die SDGs umfassen 17 Zielsetzungen, die darauf ausgerichtet sind durch eine wirtschaftlich nachhaltige Entwicklung weltweit Armut zu reduzieren und Wohlstand zu fördern. Dabei werden gleichzeitig soziale Bedürfnisse wie Bildung, Gesundheit und Beschäftigung wie auch Klimawandel und Umweltschutz berücksichtigt. Dies erfolgte durch direkte Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente oder indirekte Investitionen über Zielfonds in Unternehmen und Staaten, die mit ihren (Geschäfts-) Tätigkeiten zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen. Weitere Details zu den Zielen der nachhaltigen Investitionen sind im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ zu finden.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Inwieweit die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts erfüllt wurden, wird anhand der Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Details zur Ausprägung der Nachhaltigkeitsindikatoren im Berichtszeitraum finden sich im folgenden Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Einhaltung der in der Anlagestrategie vereinbarten Ausschlusskriterien

Während des Berichtszeitraums investierte das Finanzprodukt nicht in gemäß der ESG-Strategie ausgeschlossene Unternehmen, Staaten und Zielfonds. Damit hielt das Finanzprodukt die im Rahmen der ESG-Strategie festgelegten Ausschlusskriterien während des Berichtszeitraums vollumfänglich und dauerhaft ein. Durch die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde erreicht, dass das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Unternehmen angelegt wurde, die keine verantwortungsvollen Geschäftspraktiken anwendeten und damit gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze bzw. einen gewissen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Zudem wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Staaten angelegt, die keine Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten nicht achteten. Abschließend wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Zielfonds angelegt, deren ESG-Bewertung nicht den Mindeststandards des Finanzprodukts entsprachen. Eine ausführliche Auflistung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds geführt haben, findet sich im vorherigen Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ wieder.

● **...und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

| Referenzperiode | 31.12.2023 - 31.12.2024 | 31.12.2022 - 31.12.2023 | 31.12.2021 - 31.12.2022 |
|--|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| Anzahl Verletzungen der Ausschlusskriterien | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Verletzungen | Verletzungen | Verletzungen |
| Anteil Investitionen mit E/S-Merkmal | 96,93% | 99,64% | 96,14% |
| Nachhaltige Investitionen | 18,84% | 17,50% | 19,27% |
| Anteil der taxonomiekonformen Investitionen | 0,00% | 0,00% | 0,00% |
| Anteil der anderen ökologisch nachhaltigen Investitionen | 9,88% | 5,62% | 6,59% |
| Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen | 8,96% | 11,88% | 12,68% |
| Andere E/S Merkmale | 78,09% | 82,14% | 76,87% |
| Anteil der Sonstigen Investitionen | 3,07% | 0,36% | 3,86% |

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die nachhaltigen Investitionen verfolgten das Ziel, einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der 17 SDGs zu leisten.

Dazu wurde im Berichtsjahr teilweise direkt und indirekt in Unternehmen investiert, die Produkte oder Dienstleistungen anbieten, die zur Erreichung eines oder mehrerer SDGs beitragen. Dazu wurden bestimmte Geschäftsfelder mit Beitrag zu den SDGs identifiziert. Dies umfasst die Geschäftsfelder alternative Energien, Energieeffizienz, nachhaltiges Bauen, nachhaltige Landwirtschaft, nachhaltige Wasserwirtschaft, Vermeidung von Umweltverschmutzung durch eine Minimierung der Abfallerzeugung, nahrhafte Nahrung, erschwingliche Immobilien, Behandlung von Krankheiten, Sanitärprodukte, Konnektivität, Finanzierung von kleineren und mittleren Unternehmen und hochwertige Bildung. Der positive Beitrag der Unternehmen zu

den nachhaltigen Investitionszielen wurde an den Umsätzen gemessen, die die Unternehmen in diesen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Dabei wurde jeweils nur der Umsatzanteil der Unternehmen als nachhaltige Investition gewertet, der in den zuvor genannten Geschäftsfeldern mit Beitrag zu den SDGs erfolgte. Die Daten zur Messung des Beitrags zu den nachhaltigen Investitionszielen basieren auf internem Research sowie dem externen Researchanbieter MSCI ESG Research LLC.

Sofern darüber hinaus in Staaten investiert wurde, wurden die Staaten ausgewählt, die im Vergleich zum Rest der Welt fortschrittlicher bei der Erreichung der SDGs sind. Der positive Beitrag von Staaten wird anhand deren Nachhaltigkeitsbewertung im Vergleich zum Rest der Welt gemessen. Dazu wurde eine Kennzahl herangezogen, die den Fortschritt von Staaten bei der Erreichung der SDGs misst. Zur Berechnung der Kennzahl werden jedem SDG quantitative Indikatoren mit einem Optimalwert zugrunde gelegt, an dem die Leistung der Staaten gemessen wird. Die Kennzahl wird vom UN Sustainable Development Solutions Network (SDSN) in Zusammenarbeit mit der Cambridge University Press und der Bertelsmann Stiftung bereitgestellt und basiert unter anderem auf Daten öffentlicher Institutionen wie der Weltgesundheitsorganisation oder der Weltbank. Die Messung des Beitrags der nachhaltigen Investitionen in Staaten erfolgte auf Basis der Nachhaltigkeitsbewertung unter Anwendung eines Best-In-Class-Ansatz. Hierbei wurde nur der Anteil der Nachhaltigkeitsbewertung, der in der oberen Hälfte liegt zum Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet. Staaten, deren Nachhaltigkeitsbewertung in der unteren Hälfte liegt, wurden nicht als nachhaltig bewertet.

Zudem konnten nachhaltige Investitionen in der Form von Staats- oder Unternehmensanleihen getätigt werden, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von ökologischen und/ oder sozialen Projekten z.B. aus den Bereichen Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Gesundheitswesen, Bildung oder Sanitäreinrichtungen gebunden ist (sogenannte Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds) und die damit zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die dieses Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Damit die nachhaltigen Investitionen den ökologischen oder sozialen Anlagezielen trotz eines positiven Beitrags nicht gleichzeitig erheblich schaden, wurden die nachteiligen Auswirkungen der Unternehmen und Staaten, in die der Fonds investierte, auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt und Soziales berücksichtigt. Hierzu wurden die von der EU entwickelten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1) herangezogen. Diese PAI-Indikatoren sollen dazu dienen, die negativen Effekte zu messen, die Unternehmen und Staaten auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung haben.

Die Auswahl der Emittenten erfolgte unter Berücksichtigung von definierten Schwellenwerten für die einbezogenen PAI-Indikatoren. Dadurch wurden negative Effekte in Bezug auf die nachhaltigen Anlageziele begrenzt. Eine Auflistung der PAI-Indikatoren findet sich im darauffolgenden Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Darüber hinaus berücksichtigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum grundsätzlich bei allen Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Informationen hierzu finden sich im

Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den nachhaltigen Investitionen wurden für ausgewählte Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI-Indikatoren) Schwellenwerte festgelegt. Investitionen des Finanzprodukts wurden nur als nachhaltig bewertet, wenn die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds bei diesen Indikatoren definierte Schwellenwerte nicht überschritten.

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Unternehmen berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Staaten berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (PAI 16 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Zielfonds berücksichtigt:

- CO₂-Fußabdruck der Unternehmen (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Staaten (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Unternehmen, hielten die Unternehmen einen definierten Schwellenwert bei der CO₂-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und Energieverbrauchsintensität ein und waren nicht an der Herstellung oder dem Vertrieb von umstrittenen Waffen beteiligt. Zudem wurden keinem der Unternehmen bei den nachhaltigen Investitionen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren und/ oder UN Global Compact Verstöße vorgeworfen.

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Staaten, hielten die Staaten einen definierten Schwellenwert bei der CO₂-Intensität ein. Zudem verstießen die Staaten bei den nachhaltigen Investitionen nicht gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen und waren deshalb von der EU sanktioniert.

Bei allen nachhaltigen Investitionen in Zielfonds, überstieg der durchschnittliche CO₂-Fußabdruck der Unternehmen bzw. die CO₂-Intensität der Staaten im Zielfonds einen festgelegten Schwellenwert nicht. Zudem überstieg der Anteil des Sondervermögens im Zielfonds, das in Unternehmen investiert wurde, die gegen den UN Global Compact verstießen, einen definierten

Schwellenwert nicht. Die nachhaltigen Investitionen in Zielfonds, enthielten zudem keine Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten für mindestens einen der oben genannten PAI-Indikatoren vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

Verschlechterte sich die Bewertung für einen Emittenten oder Zielfonds im Laufe des Berichtszeitraums, sodass die definierten Schwellenwerte bzw. Ausprägungen bei mindestens einem der oben genannten Indikatoren nicht mehr eingehalten wurden, wurde die Investition nicht mehr als nachhaltig eingestuft und nicht mehr dem Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet.

Weitere PAI-Indikatoren wurden bei der allgemeinen PAI-Berücksichtigung bei allen Anlageentscheidungen des Finanzprodukts in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds berücksichtigt. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte definieren Leitlinien für die Anwendung guter Unternehmensführung in Bezug auf die Bekämpfung von Bestechung und Korruption, den Umgang mit Beschäftigten, Umweltschutz sowie die Achtung der Menschenrechte.

Die nachhaltigen Investitionen in Unternehmen standen insofern im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, als dass mit den nachhaltigen Investitionen nicht in Wertpapiere von Unternehmen investiert wurde, denen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren oder schwere UN Global Compact Verstöße vorgeworfen wurden. Investitionen in Zielfonds wurden nur als nachhaltige Investitionen bewertet, wenn höchstens 3% des Zielfonds in Unternehmen mit Verstößen gegen den UN Global Compact investiert wurden.

Der UN Global Compact umfasst 10 Prinzipien, die den Bereichen Menschenrechte, Arbeitnehmerrechte, Umwelt und Korruption zuzuordnen sind. Ist ein Unternehmen in eine oder mehrere ESG-Kontroversen verwickelt, bei denen glaubhafte Anschuldigungen bestehen, dass das Unternehmen oder dessen Geschäftsführung gegen diese Prinzipien verstoßen hat, so wird dies als „schwerer Verstoß“ gegen globale Normen wie die ILO („International Labour Organization“) Kernarbeitsnormen oder die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte gewertet. Dazu gehören z.B. Unternehmen, die Kinder- bzw. Zwangsarbeit anwenden.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten zur Überprüfung der Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Finanzprodukt berücksichtigte im Berichtszeitraum bei Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts oder PAI). PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Im Rahmen der PAI-Berücksichtigung wurden im Berichtsjahr systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI im Investitionsprozess angewendet.

Die Messung und Bewertung der PAI der Unternehmen, Staaten und Zielfonds im Anlageuniversum erfolgte unter Verwendung von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Die PAI-Informationen für Unternehmen und Staaten wurden dem Portfoliomanagement des Finanzprodukts zur Berücksichtigung im Investitionsprozess zur Verfügung gestellt.

Durch die Anwendung verbindlicher, nachhaltigkeitsbezogener Ausschlusskriterien im Rahmen der ESG-Strategie wurde das Anlageuniversum des Fonds im Berichtsjahr eingeschränkt und die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Finanzprodukts im Berichtszeitraum verbunden waren, grundsätzlich begrenzt. Es wurde nicht in Unternehmen investiert, die Verfahrensweisen guter Unternehmensführung nicht achteten indem sie gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Herstellung von geächteten Waffen erwirtschafteten bzw. bei ihren Umsätzen bestimmte Schwellenwerte in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Rüstungsgüterindustrie überschritten. Zudem wurde nicht in Zielfonds investiert, die eine Mindest-ESG-Bewertung nicht einhielten. Eine ausführliche Beschreibung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und Zielfonds geführt haben, findet sich im Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“. Die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde durch interne Kontrollsysteme dauerhaft geprüft.

Zudem wurden Unternehmen, die in umweltbezogene und/oder soziale Kontroversen verwickelt waren, anlassbezogen identifiziert und auch aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Um darüber hinaus spezifische, als besonders relevant erachtete PAI gezielt zu begrenzen, wurden je nach Höhe bzw. Ausprägung der PAI weitere Emittenten und Zielfonds aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Hierfür hat die Gesellschaft für eine Auswahl an PAI-Indikatoren Schwellenwerte definiert.

Für Unternehmen waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 6 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Für Staaten waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (PAI 16, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen und Staaten, die die festgelegten Schwellenwerte überschritten bzw. Ausprägungen nicht einhielten, wurden unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger veräußert.

Der Fonds investierte nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, deren CO₂-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und/ oder Energieverbrauchsintensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt. Zudem wurde nicht in Unternehmen investiert, die gegen den UN Global Compact verstießen, denen in den letzten drei Jahren Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden und/oder die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren. Darüber hinaus wurde nicht in Staaten investiert, deren CO₂-Intensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt und/ oder die gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen verstießen und deshalb von der EU sanktioniert waren.

Verschlechterte sich die Bewertung für ein Unternehmen oder Staat seit Einführung der jeweiligen Schwellenwerte, sodass der Schwellenwert bzw. die Ausprägung für einen oder mehreren der zuvor genannten PAI-Indikatoren nicht mehr eingehalten wurde, wurden die Portfoliomanager auf die Änderung aufmerksam gemacht und es galten interne Verkaufsfristen für die Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der betroffenen Unternehmen und Staaten.

Für weitere PAI-Indikatoren erfolgte die Bewertung der Unternehmen und Staaten im Anlageuniversum auf kontinuierlicher Basis durch Nachhaltigkeitsanalysten. Auf Basis dieser Bewertung wurden gegebenenfalls weitere Unternehmen und Staaten aus dem Anlageuniversum des Finanzprodukts ausgeschlossen. Folgende PAI-Indikatoren für Unternehmen wurden im Rahmen dieser Maßnahme betrachtet:

- Treibhausgasemissionen (PAI 1 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- CO₂-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (PAI 4 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (PAI 11 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle (PAI 12 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (PAI 13 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Gebieten mit hohem Wasserstress (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 2)

Für Zielfonds waren für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- CO₂-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Darüber hinaus wurde im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft Maßnahmen ergriffen, um auf eine Reduzierung der PAI der Unternehmen im Anlageuniversum hinzuwirken. Dazu nutzte die Verwaltungsgesellschaft zum einen ihr Stimmrecht auf Hauptversammlungen. Zum anderen trat die Verwaltungsgesellschaft mit Unternehmen, die bestimmte Schwellenwerte bei PAI-Indikatoren oder anderen ESG-Kennzahlen überschritten und/ oder in ESG-Kontroversen verwickelt waren, in Dialog. In den Gesprächen wurden die Unternehmen auf Missstände aufmerksam gemacht und auf Lösungswege hingewiesen. Die Schwerpunkte sowie die Ergebnisse der Engagementaktivitäten sind im Engagement-Bericht der Verwaltungsgesellschaft des Fonds zu finden. Der aktuelle Engagement-Bericht sowie die Abstimmungsergebnisse auf Hauptversammlungen sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2024 - 31.12.2024

In der Tabelle werden die fünfzehn Investitionen aufgeführt, auf die im Berichtszeitraum der größte Anteil aller getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel, mit Angabe der Sektoren und Länder, in die investiert wurde.

Die Angaben zu den Hauptinvestitionen beziehen sich auf den Durchschnitt der Anteile am Sondervermögen zu den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Abweichungen zu der Vermögensaufstellung im Hauptteil des Jahresberichts, die stichtagsbezogen zum Ende des Berichtszeitraums erfolgt, sind daher möglich.

| Größte Investitionen | Sektor | In % der Vermögenswerte | Land |
|--|---|-------------------------|--------------------|
| Hamburg Commercial Bank AG IHS S.2762 23/27 (DE000HCB0BZ1) | Banken | 3,99% | Deutschland |
| ING Groep N.V. FLR MTN 23/29 (XS2624976077) | Banken | 3,35% | Niederlande |
| BNP Paribas S.A. FLR Non-Pref. MTN 23/32 (FR001400LZ16) | Banken | 3,23% | Frankreich |
| Chubb INA Holdings LLC. Notes 18/28 (XS1785795763) | Versicherungen | 3,02% | Vereinigte Staaten |
| Vonovia SE MTN 19/27 (DE000A2R8ND3) | Gebäudemanagement & Immobilienentwicklung | 2,92% | Deutschland |
| Realty Income Corp. Notes 23/30 (XS2644969425) | Immobilienvermögensgesellschaften | 2,76% | Vereinigte Staaten |
| Kering S.A. MTN 23/27 (FR001400KHZ0) | Gebrauchsgüter & Bekleidung | 2,61% | Frankreich |
| E.ON SE MTN 24/32 (XS2791959906) | Versorgungsbetriebe | 2,59% | Deutschland |
| Terna Rete Elettrica Nazio.SpA MTN 24/31 (XS2748847204) | Versorgungsbetriebe | 2,27% | Italien |
| Ldsbk Baden-Wuerttemb. MTN S.825 21/28 (DE000LB2V7C3) | Banken | 2,26% | Deutschland |
| BMW Internat. Investment B.V. MTN 24/32 (XS2823825802) | Automobile & Komponenten | 2,22% | Niederlande |
| ANZ New Zealand (Intl) Ltd. MT Notes 21/27 (XS2389757944) | Banken | 2,03% | Neuseeland |
| Société Générale S.A. Non-Pref.FLR MTN 23/31 (FR001400M6F5) | Banken | 2,01% | Frankreich |
| The Toronto-Dominion Bank MTN 22/29 (XS2565831943) | Banken | 1,95% | Kanada |
| G.S.Fds-Japan Eq.Pa. Ptf. Reg.Acc.Shs I HDG(Snap) (LU1217871133) | Zielfonds | 1,95% | Luxemburg |



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Anteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale beitrugen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) betrug im Berichtszeitraum 96,93%. Darunter fallen alle Investitionen, die die im Rahmen der verbindlichen Elemente der ESG-Anlagestrategie definierten Ausschlusskriterien des Fonds einhielten.

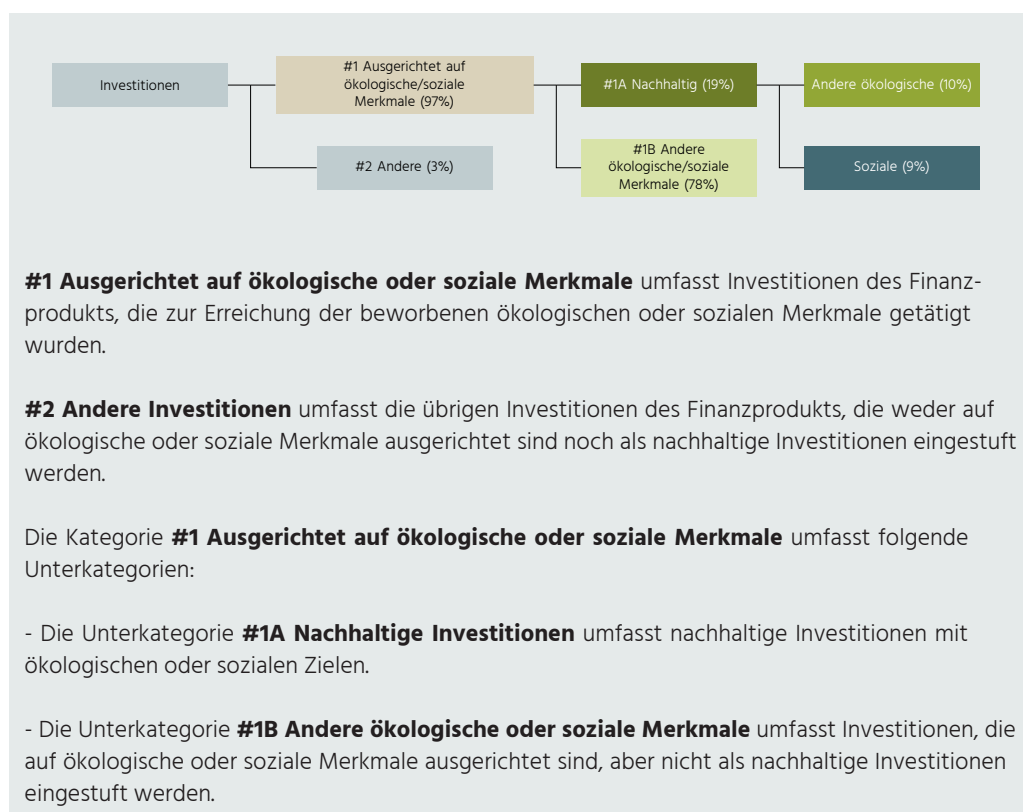
Nachhaltige Investitionen (#1A Nachhaltig) im Sinne des Artikel 2 Nr.17 der Offenlegungsverordnung ((EU) 2019/2088) sind alle Investitionen des Finanzprodukts in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beitragen, vorausgesetzt, dass diese Investitionen keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Der Anteil nachhaltiger Investitionen betrug im Berichtszeitraum 18,84%. Dabei wurden sowohl nachhaltige Investitionen mit Umweltziel als auch nachhaltige Investitionen mit sozialem Ziel getätigt.

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen wurde bei Unternehmen auf Basis deren Umsatzes, der zu den SDGs beiträgt, angerechnet. Bei Staaten fand eine Anrechnung zum Anteil der nachhaltigen Investitionen auf Basis deren Nachhaltigkeitsbewertung, die den Fortschritt bei der Erreichung der SDGs misst, (zwischen 0 und 100%) statt. Bei Wertpapieren, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von nachhaltigen Wirtschaftsaktivitäten gebunden war (z.B. Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds), wurde die komplette Investition in das Wertpapier als nachhaltig angerechnet.

Eine Beschreibung der Investitionen, die nicht auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds ausgerichtet waren, findet sich im Abschnitt „Welche Investitionen fielen unter „Andere

Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“.

Die Angaben in der Grafik stellen den Durchschnitt der Vermögensallokation aus den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums dar und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Geringfügige Abweichungen in der prozentualen Gewichtung der Investitionen resultieren aus rundungsbedingten Differenzen.



● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

In welchen Wirtschaftssektoren und Teilsektoren das Finanzprodukt während des Berichtszeitraums investierte, ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Die Zuteilung der Investitionen zu den Sektoren und Teilsektoren erfolgte auf Basis von Daten von externen Researchanbietern sowie internem Research. Staaten und staatsnahe Emittenten wurden unter „Staatsanleihen“ sowie „Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen“ zusammengefasst. Für Investitionen in Zielfonds erfolgte keine Durchschau auf die im Zielfonds enthaltenen Emittenten, sondern ein separater Ausweis aller im Sondervermögen enthaltenen Zielfonds unter „Zielfonds“. Unter „Sonstige“ fielen Bankguthaben, Derivate, Forderungen und Emittenten, für die keine Branchenzuteilung vorlag.

Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum 8,54% der Investitionen im Bereich fossile Brennstoffe getätigt. Zur Berechnung des Anteils der Investitionen in Sektoren und Teilsektoren der fossilen Brennstoffe wurde auf Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC zurückgegriffen. Der Anteil beinhaltet Unternehmen, die Umsätze im Bereich der fossilen Brennstoffe, einschließlich der Förderung, Verarbeitung, Lagerung und dem Transport von Erdölprodukten, Erdgas sowie thermischer und metallurgischer Kohle erwirtschaften.

Die Berechnung der Anteile basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.

| Sektor | Anteil |
|---|---------------|
| Basiskonsumgüter | 4,91% |
| Haushaltsartikel & Pflegeprodukte | 2,65% |
| Lebensmittel, Getränke & Tabak | 1,06% |
| Vertrieb und Einzelhandel von Basiskonsumgütern | 1,20% |
| Energie | 1,61% |
| Energie | 1,61% |
| Finanzwesen | 38,84% |
| Banken | 29,99% |
| Finanzdienstleistungen | 4,21% |
| Versicherungen | 4,64% |
| Gesundheitswesen | 1,62% |
| Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste | 0,20% |
| Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften | 1,42% |
| Immobilien | 6,52% |
| Gebäudemanagement & Immobilienentwicklung | 3,76% |
| Immobilienvermögensgesellschaften | 2,76% |
| Industrie | 8,28% |
| Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe | 0,49% |
| Investitionsgüter | 5,48% |
| Transportwesen | 2,31% |
| Informationstechnologie | 3,54% |
| Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion | 1,69% |
| Hardware & Ausrüstung | 0,15% |
| Software & Dienste | 1,70% |
| Kommunikationsdienste | 1,86% |
| Medien & Unterhaltung | 1,63% |
| Telekommunikationsdienste | 0,23% |
| Nicht-Basiskonsumgüter | 11,89% |
| Automobile & Komponenten | 6,69% |
| Dienstleistungsunternehmen | 0,78% |
| Gebrauchsgüter & Bekleidung | 3,19% |
| Vertrieb u. Einzelhandel für Nicht-Basiskonsumgüter | 1,23% |
| Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe | 3,91% |
| Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe | 3,91% |
| Sonstige | 3,07% |
| Sonstige | 3,07% |
| Versorgungsbetriebe | 7,04% |
| Versorgungsbetriebe | 7,04% |
| Zielfonds | 6,90% |
| Zielfonds | 6,90% |



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum nicht nachweisbar in taxonomiekonforme Wirtschaftsaktivitäten und trug damit zu keinem der in Artikel 9 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Umweltziele bei. Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen betrug demnach 0% (gemessen an den drei Leistungsindikatoren OpEx, CapEx und Umsatz).

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?**

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas

☐ In Kernenergie

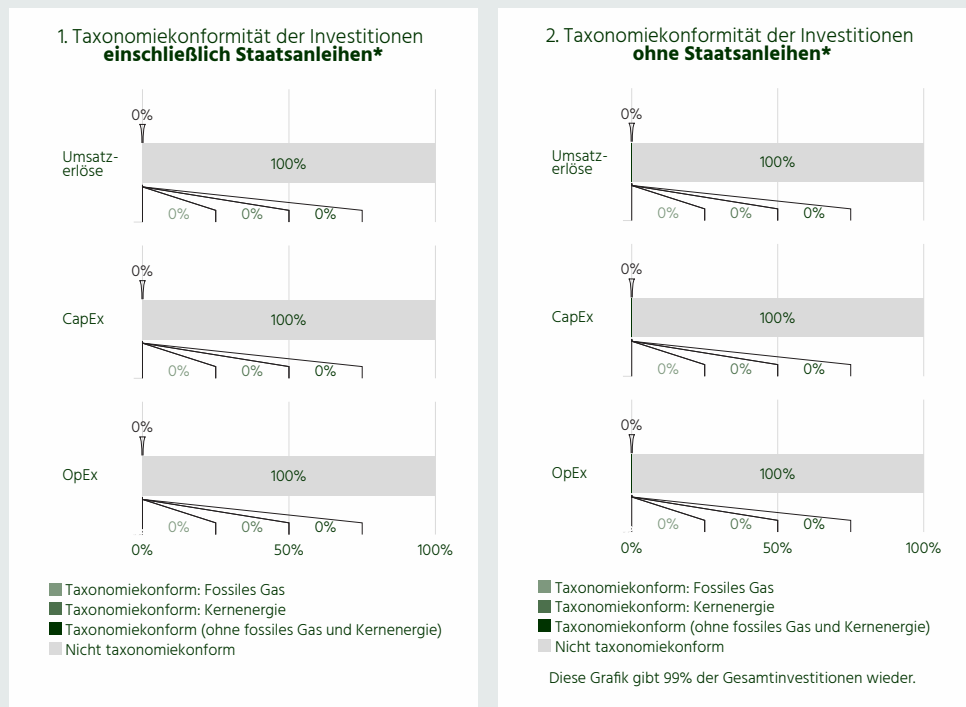
☒ Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprocentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.




*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichte Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

| Art der Wirtschaftstätigkeit | Anteil |
|------------------------------|--------|
| Ermöglichte Tätigkeiten | 0,00% |
| Übergangstätigkeiten | 0,00% |

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es war nicht Teil der Anlagestrategie des Finanzprodukts in Wirtschaftsaktivitäten zu investieren, die taxonomiekonform sind. Vielmehr wurde mit den nachhaltigen Investitionen ein allgemeiner Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs angestrebt. Demnach investierte das Finanzprodukt in Wirtschaftstätigkeiten mit Umweltzielen, die nicht taxonomiekonform sind.

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel betrug 9,88%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen

Der Anteil sozial nachhaltiger Investitionen betrug 8,96%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ fielen alle Investitionen, die nicht nach den verbindlichen Elementen der ESG-Anlagestrategie ausgewählt wurden und damit nicht ausgerichtet auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts waren. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in

- Bankguthaben sowie flüssige Mittel. Diese wurden aus Liquiditätszwecken gehalten.

Bei diesen Investitionen wurde ein ökologischer und sozialer Mindestschutz angewendet, in der Form, dass auch mit diesen Investitionen nicht in Hersteller geächteter und kontroverser Waffen investiert wurde. Zudem wurde im Rahmen dieser Investitionen nicht in Produkte investiert, die die Preisentwicklung von Grundnahrungsmitteln abbilden.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Überwachung der Konformität der Investitionsentscheidungen mit den ökologischen und sozialen Merkmalen erfolgte im Rahmen von standardisierten Prozessen. Es wurden nur Investitionsentscheidungen getroffen und entsprechende Kauf- oder Verkaufstransaktionen durchgeführt, welche im Rahmen der Vorabprüfung den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie entsprachen. Eine Transaktion konnte nicht ausgeführt werden, wenn sie gegen die im Rahmen der Anlagestrategie festgelegten Ausschlusskriterien verstieß. Lagen für einen Emittenten keine Daten oder ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen vor und waren betriebseigene Recherchen nicht möglich, wurde in die Wertpapiere dieser Unternehmen oder Staaten nicht investiert.

Bei der Identifikation von schweren Kontroversen (z.B. schwere Verstößen gegen die Prinzipien des UN Global Compact) galten interne Fristen für den Verkauf der betroffenen Titel. Das Portfoliomanagement erhielt zudem regelmäßig für die Investitionsentscheidung relevante Informationen bezüglich Veränderungen im investierbaren Anlageuniversum.

Um den Investitionsentscheidungsprozess zu unterstützen, wurde die hauseigene Research-Plattform um Informationen und Daten zu Nachhaltigkeitsaspekten erweitert. Zudem wurden den Entscheidungsträgern über die Handelssysteme relevante Datenpunkte für Investitionsentscheidungen zur Verfügung gestellt. Die Plattform kombiniert externe Daten und ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen mit internen Recherchen sowie Analysen und wird um relevante Erkenntnisse aus Gesprächen mit Unternehmensvertretern ergänzt. Das Portfoliomanagement wurde im Rahmen regelmäßiger Schulungen über Neuerungen und Wissenswertes durch das ESG-Team der Verwaltungsgesellschaft informiert.

Im Rahmen der Mitwirkungspolitik, nahm die Verwaltungsgesellschaft zudem ihre Rolle als aktiver Investor wahr. Bei Unternehmen mit kritischen Geschäftsaktivitäten versuchte sie ihren Einfluss als aktiver Aktionär zu nutzen, um diese Unternehmen zu einem nachhaltigeren und verantwortlicheren Wirtschaften zu bewegen. Hierzu trat die Gesellschaft in den aktiven und zielgerichteten Dialog mit ausgewählten Unternehmen zu Themen wie Umweltschutz und Klimawandel. Wurden ESG-Kontroversen bei Unternehmen identifiziert, wurden diese darauf angesprochen und zur Aufklärung bzw. Beseitigung des Missstandes aufgefordert. Die angesprochenen Themen wurden dokumentiert und die Entwicklung nachverfolgt. Zudem übte die Gesellschaft ihre Aktionärsrechte auf Hauptversammlungen aus und stimmte regelmäßig auf Hauptversammlungen ab. Details zu den Abstimmungsergebnissen und zu den Schwerpunkten sowie den Ergebnissen der Mitwirkungspolitik sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:

SIP Balanced

Unternehmenskennung (LEI-Code):

5299004BVEWXR2K3EH48

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ Ja

☒ Nein

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

☒ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 13,48% an nachhaltigen Investitionen

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum überwiegend in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile (im Folgenden „Zielfonds“), die nach Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt wurden. Bei der Auswahl der Investitionen wurden sowohl ökologische als auch soziale und die verantwortungsvolle Unternehmens- und Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dies erfolgte durch die Anwendung von Ausschlusskriterien sowie einer Analyse und Bewertung der Unternehmen und/oder Staaten anhand von ESG-Kriterien und unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitschancen und -risiken im Rahmen der ESG-Strategie. Die ESG-Strategie zielte darauf ab

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen getätigt werden, nur in Unternehmen zu investieren, die verantwortungsvolle Geschäftspraktiken anwenden und keine Umsätze bzw. nur einen geringen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschaften. Als kontrovers werden Geschäftsfelder erachtet, die mit hohen negativen Auswirkungen auf Umwelt und/ oder soziale Belange verbunden sind, da zum Beispiel die Produktion zum Klimawandel, zur

sozialen Ungleichheit oder zu Konflikten beiträgt

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten getätigt werden, in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten zu investieren, die Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten achten
- sofern Investitionen in Zielfonds getätigt werden, in Zielfonds zu investieren, die eine gute Nachhaltigkeitsbewertung aufweisen.

Hierzu wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen ausgeschlossen, die

- Umsätze aus der Herstellung oder dem Vertrieb gemäß internationalen Konventionen (z.B. Chemiewaffenkonventionen) verbotener geächteter Waffen und/oder Atom- und/oder Handfeuerwaffen generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Herstellung im Geschäftsfeld Tabak oder Alkohol generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% im Geschäftsfeld Glücksspiel generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% im Geschäftsfeld Pornografie generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Herstellung oder dem Vertrieb in dem Geschäftsfeld Rüstungsgüter generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Förderung von Kohle generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von/aus fossiler Brennstoffe (exklusive Erdgas) generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus dem Abbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 33% aus Kern-/Atomenergie generierten
- gegen den UN Global Compact verstießen
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC oder alternativ einer vergleichbaren ESG-Bewertung von einem anderen Anbieter aufweisen.

Zudem wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten ausgeschlossen, die

- als „unfrei“ („not free“) nach dem Freedom-House-Index klassifiziert waren
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC aufwiesen.

Im Rahmen der ESG-Strategie wurden Zielfonds ausgeschlossen,

- die eine ESG-Bewertung von schlechter als „BBB“ von MSCI ESG Research LLC erhielten
- die bezüglich ihrer ESG-Bewertung zu den schlechtesten 50% ihrer Vergleichsgruppe gehörten
- deren Fondsmanager oder die Kapitalverwaltungsgesellschaften, welche die Zielfonds verwalten, nicht die Principles for Responsible Investment (PRI) der Vereinten Nationen zugrunde legten.

Die Bewertung des MSCI ESG Ratings umfasst eine siebenstufige Skala mit den Kategorien AAA, AA, A, BBB, BB, B und CCC, wobei CCC die niedrigste Bewertung und AAA die höchste Bewertung darstellt.

Darüber hinaus tätigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum nachhaltige Investitionen im Sinne der Offenlegungs-Verordnung ((EU) 2019/2088). Mit den nachhaltigen Investitionen wurde angestrebt einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen bis 2030 (UN Sustainable Development Goals, SDGs) zu leisten. Die SDGs umfassen 17 Zielsetzungen, die darauf ausgerichtet sind durch eine wirtschaftlich nachhaltige Entwicklung weltweit Armut zu reduzieren und Wohlstand zu fördern. Dabei werden gleichzeitig soziale Bedürfnisse wie Bildung, Gesundheit und Beschäftigung wie auch Klimawandel und Umweltschutz berücksichtigt. Dies erfolgte durch direkte Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente oder indirekte Investitionen über Zielfonds in Unternehmen und Staaten, die mit ihren (Geschäfts-) Tätigkeiten zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen. Weitere Details zu den Zielen der nachhaltigen Investitionen sind im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ zu finden.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Inwieweit die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts erfüllt wurden, wird anhand der Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Details zur Ausprägung der Nachhaltigkeitsindikatoren im Berichtszeitraum finden sich im folgenden Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Einhaltung der in der Anlagestrategie vereinbarten Ausschlusskriterien

Während des Berichtszeitraums investierte das Finanzprodukt nicht in gemäß der ESG-Strategie ausgeschlossene Unternehmen, Staaten und Zielfonds. Damit hielt das Finanzprodukt die im Rahmen der ESG-Strategie festgelegten Ausschlusskriterien während des Berichtszeitraums vollumfänglich und dauerhaft ein. Durch die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde erreicht, dass das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Unternehmen angelegt wurde, die keine verantwortungsvollen Geschäftspraktiken anwendeten und damit gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze bzw. einen gewissen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Zudem wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Staaten angelegt, die keine Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten nicht achteten. Abschließend wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Zielfonds angelegt, deren ESG-Bewertung nicht den Mindeststandards des Finanzprodukts entsprachen. Eine ausführliche Auflistung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds geführt haben, findet sich im vorherigen Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ wieder.

● **...und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

| Referenzperiode | 31.12.2023 - 31.12.2024 | 31.12.2022 - 31.12.2023 | 31.12.2021 - 31.12.2022 |
|--|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| Anzahl Verletzungen der Ausschlusskriterien | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Verletzungen | Verletzungen | Verletzungen |
| Anteil Investitionen mit E/S-Merkmal | 97,66% | 99,18% | 93,97% |
| Nachhaltige Investitionen | 13,48% | 13,68% | 15,22% |
| Anteil der taxonomiekonformen Investitionen | 0,00% | 0,00% | 0,00% |
| Anteil der anderen ökologisch nachhaltigen Investitionen | 5,05% | 4,07% | 5,43% |
| Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen | 8,43% | 9,61% | 9,79% |
| Andere E/S Merkmale | 84,18% | 85,50% | 78,75% |
| Anteil der Sonstigen Investitionen | 2,34% | 0,82% | 6,03% |

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die nachhaltigen Investitionen verfolgten das Ziel, einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der 17 SDGs zu leisten.

Dazu wurde im Berichtsjahr teilweise direkt und indirekt in Unternehmen investiert, die Produkte oder Dienstleistungen anbieten, die zur Erreichung eines oder mehrerer SDGs beitragen. Dazu wurden bestimmte Geschäftsfelder mit Beitrag zu den SDGs identifiziert. Dies umfasst die Geschäftsfelder alternative Energien, Energieeffizienz, nachhaltiges Bauen, nachhaltige Landwirtschaft, nachhaltige Wasserwirtschaft, Vermeidung von Umweltverschmutzung durch eine Minimierung der Abfallerzeugung, nahrhafte Nahrung, erschwingliche Immobilien, Behandlung von Krankheiten, Sanitärprodukte, Konnektivität, Finanzierung von kleineren und mittleren Unternehmen und hochwertige Bildung. Der positive Beitrag der Unternehmen zu

den nachhaltigen Investitionszielen wurde an den Umsätzen gemessen, die die Unternehmen in diesen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Dabei wurde jeweils nur der Umsatzanteil der Unternehmen als nachhaltige Investition gewertet, der in den zuvor genannten Geschäftsfeldern mit Beitrag zu den SDGs erfolgte. Die Daten zur Messung des Beitrags zu den nachhaltigen Investitionszielen basieren auf internem Research sowie dem externen Researchanbieter MSCI ESG Research LLC.

Sofern darüber hinaus in Staaten investiert wurde, wurden die Staaten ausgewählt, die im Vergleich zum Rest der Welt fortschrittlicher bei der Erreichung der SDGs sind. Der positive Beitrag von Staaten wird anhand deren Nachhaltigkeitsbewertung im Vergleich zum Rest der Welt gemessen. Dazu wurde eine Kennzahl herangezogen, die den Fortschritt von Staaten bei der Erreichung der SDGs misst. Zur Berechnung der Kennzahl werden jedem SDG quantitative Indikatoren mit einem Optimalwert zugrunde gelegt, an dem die Leistung der Staaten gemessen wird. Die Kennzahl wird vom UN Sustainable Development Solutions Network (SDSN) in Zusammenarbeit mit der Cambridge University Press und der Bertelsmann Stiftung bereitgestellt und basiert unter anderem auf Daten öffentlicher Institutionen wie der Weltgesundheitsorganisation oder der Weltbank. Die Messung des Beitrags der nachhaltigen Investitionen in Staaten erfolgte auf Basis der Nachhaltigkeitsbewertung unter Anwendung eines Best-In-Class-Ansatz. Hierbei wurde nur der Anteil der Nachhaltigkeitsbewertung, der in der oberen Hälfte liegt zum Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet. Staaten, deren Nachhaltigkeitsbewertung in der unteren Hälfte liegt, wurden nicht als nachhaltig bewertet.

Zudem konnten nachhaltige Investitionen in der Form von Staats- oder Unternehmensanleihen getätigt werden, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von ökologischen und/ oder sozialen Projekten z.B. aus den Bereichen Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Gesundheitswesen, Bildung oder Sanitäreinrichtungen gebunden ist (sogenannte Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds) und die damit zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die dieses Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Damit die nachhaltigen Investitionen den ökologischen oder sozialen Anlagezielen trotz eines positiven Beitrags nicht gleichzeitig erheblich schaden, wurden die nachteiligen Auswirkungen der Unternehmen und Staaten, in die der Fonds investierte, auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt und Soziales berücksichtigt. Hierzu wurden die von der EU entwickelten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1) herangezogen. Diese PAI-Indikatoren sollen dazu dienen, die negativen Effekte zu messen, die Unternehmen und Staaten auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung haben.

Die Auswahl der Emittenten erfolgte unter Berücksichtigung von definierten Schwellenwerten für die einbezogenen PAI-Indikatoren. Dadurch wurden negative Effekte in Bezug auf die nachhaltigen Anlageziele begrenzt. Eine Auflistung der PAI-Indikatoren findet sich im darauffolgenden Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Darüber hinaus berücksichtigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum grundsätzlich bei allen Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Informationen hierzu finden sich im

Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den nachhaltigen Investitionen wurden für ausgewählte Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI-Indikatoren) Schwellenwerte festgelegt. Investitionen des Finanzprodukts wurden nur als nachhaltig bewertet, wenn die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds bei diesen Indikatoren definierte Schwellenwerte nicht überschritten.

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Unternehmen berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Staaten berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (PAI 16 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Zielfonds berücksichtigt:

- CO₂-Fußabdruck der Unternehmen (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Staaten (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Unternehmen, hielten die Unternehmen einen definierten Schwellenwert bei der CO₂-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und Energieverbrauchsintensität ein und waren nicht an der Herstellung oder dem Vertrieb von umstrittenen Waffen beteiligt. Zudem wurden keinem der Unternehmen bei den nachhaltigen Investitionen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren und/ oder UN Global Compact Verstöße vorgeworfen.

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Staaten, hielten die Staaten einen definierten Schwellenwert bei der CO₂-Intensität ein. Zudem verstießen die Staaten bei den nachhaltigen Investitionen nicht gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen und waren deshalb von der EU sanktioniert.

Bei allen nachhaltigen Investitionen in Zielfonds, überstieg der durchschnittliche CO₂-Fußabdruck der Unternehmen bzw. die CO₂-Intensität der Staaten im Zielfonds einen festgelegten Schwellenwert nicht. Zudem überstieg der Anteil des Sondervermögens im Zielfonds, das in Unternehmen investiert wurde, die gegen den UN Global Compact verstießen, einen definierten

Schwellenwert nicht. Die nachhaltigen Investitionen in Zielfonds, enthielten zudem keine Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten für mindestens einen der oben genannten PAI-Indikatoren vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

Verschlechterte sich die Bewertung für einen Emittenten oder Zielfonds im Laufe des Berichtszeitraums, sodass die definierten Schwellenwerte bzw. Ausprägungen bei mindestens einem der oben genannten Indikatoren nicht mehr eingehalten wurden, wurde die Investition nicht mehr als nachhaltig eingestuft und nicht mehr dem Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet.

Weitere PAI-Indikatoren wurden bei der allgemeinen PAI-Berücksichtigung bei allen Anlageentscheidungen des Finanzprodukts in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds berücksichtigt. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte definieren Leitlinien für die Anwendung guter Unternehmensführung in Bezug auf die Bekämpfung von Bestechung und Korruption, den Umgang mit Beschäftigten, Umweltschutz sowie die Achtung der Menschenrechte.

Die nachhaltigen Investitionen in Unternehmen standen insofern im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, als dass mit den nachhaltigen Investitionen nicht in Wertpapiere von Unternehmen investiert wurde, denen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren oder schwere UN Global Compact Verstöße vorgeworfen wurden. Investitionen in Zielfonds wurden nur als nachhaltige Investitionen bewertet, wenn höchstens 3% des Zielfonds in Unternehmen mit Verstößen gegen den UN Global Compact investiert wurden.

Der UN Global Compact umfasst 10 Prinzipien, die den Bereichen Menschenrechte, Arbeitnehmerrechte, Umwelt und Korruption zuzuordnen sind. Ist ein Unternehmen in eine oder mehrere ESG-Kontroversen verwickelt, bei denen glaubhafte Anschuldigungen bestehen, dass das Unternehmen oder dessen Geschäftsführung gegen diese Prinzipien verstoßen hat, so wird dies als „schwerer Verstoß“ gegen globale Normen wie die ILO („International Labour Organization“) Kernarbeitsnormen oder die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte gewertet. Dazu gehören z.B. Unternehmen, die Kinder- bzw. Zwangsarbeit anwenden.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten zur Überprüfung der Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Finanzprodukt berücksichtigte im Berichtszeitraum bei Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts oder PAI). PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Im Rahmen der PAI-Berücksichtigung wurden im Berichtsjahr systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI im Investitionsprozess angewendet.

Die Messung und Bewertung der PAI der Unternehmen, Staaten und Zielfonds im Anlageuniversum erfolgte unter Verwendung von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Die PAI-Informationen für Unternehmen und Staaten wurden dem Portfoliomanagement des Finanzprodukts zur Berücksichtigung im Investitionsprozess zur Verfügung gestellt.

Durch die Anwendung verbindlicher, nachhaltigkeitsbezogener Ausschlusskriterien im Rahmen der ESG-Strategie wurde das Anlageuniversum des Fonds im Berichtsjahr eingeschränkt und die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Finanzprodukts im Berichtszeitraum verbunden waren, grundsätzlich begrenzt. Es wurde nicht in Unternehmen investiert, die Verfahrensweisen guter Unternehmensführung nicht achteten indem sie gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Herstellung von geächteten Waffen erwirtschafteten bzw. bei ihren Umsätzen bestimmte Schwellenwerte in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Rüstungsgüterindustrie überschritten. Zudem wurde nicht in Zielfonds investiert, die eine Mindest-ESG-Bewertung nicht einhielten. Eine ausführliche Beschreibung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und Zielfonds geführt haben, findet sich im Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“. Die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde durch interne Kontrollsysteme dauerhaft geprüft.

Zudem wurden Unternehmen, die in umweltbezogene und/oder soziale Kontroversen verwickelt waren, anlassbezogen identifiziert und auch aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Um darüber hinaus spezifische, als besonders relevant erachtete PAI gezielt zu begrenzen, wurden je nach Höhe bzw. Ausprägung der PAI weitere Emittenten und Zielfonds aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Hierfür hat die Gesellschaft für eine Auswahl an PAI-Indikatoren Schwellenwerte definiert.

Für Unternehmen waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 6 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Für Staaten waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (PAI 16, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen und Staaten, die die festgelegten Schwellenwerte überschritten bzw. Ausprägungen nicht einhielten, wurden unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger veräußert.

Der Fonds investierte nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, deren CO₂-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und/ oder Energieverbrauchsintensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt. Zudem wurde nicht in Unternehmen investiert, die gegen den UN Global Compact verstießen, denen in den letzten drei Jahren Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden und/oder die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren. Darüber hinaus wurde nicht in Staaten investiert, deren CO₂-Intensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt und/ oder die gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen verstießen und deshalb von der EU sanktioniert waren.

Verschlechterte sich die Bewertung für ein Unternehmen oder Staat seit Einführung der jeweiligen Schwellenwerte, sodass der Schwellenwert bzw. die Ausprägung für einen oder mehreren der zuvor genannten PAI-Indikatoren nicht mehr eingehalten wurde, wurden die Portfoliomanager auf die Änderung aufmerksam gemacht und es galten interne Verkaufsfristen für die Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der betroffenen Unternehmen und Staaten.

Für weitere PAI-Indikatoren erfolgte die Bewertung der Unternehmen und Staaten im Anlageuniversum auf kontinuierlicher Basis durch Nachhaltigkeitsanalysten. Auf Basis dieser Bewertung wurden gegebenenfalls weitere Unternehmen und Staaten aus dem Anlageuniversum des Finanzprodukts ausgeschlossen. Folgende PAI-Indikatoren für Unternehmen wurden im Rahmen dieser Maßnahme betrachtet:

- Treibhausgasemissionen (PAI 1 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- CO₂-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (PAI 4 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (PAI 11 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle (PAI 12 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (PAI 13 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Gebieten mit hohem Wasserstress (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 2)

Für Zielfonds waren für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- CO₂-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Darüber hinaus wurde im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft Maßnahmen ergriffen, um auf eine Reduzierung der PAI der Unternehmen im Anlageuniversum hinzuwirken. Dazu nutzte die Verwaltungsgesellschaft zum einen ihr Stimmrecht auf Hauptversammlungen. Zum anderen trat die Verwaltungsgesellschaft mit Unternehmen, die bestimmte Schwellenwerte bei PAI-Indikatoren oder anderen ESG-Kennzahlen überschritten und/ oder in ESG-Kontroversen verwickelt waren, in Dialog. In den Gesprächen wurden die Unternehmen auf Missstände aufmerksam gemacht und auf Lösungswege hingewiesen. Die Schwerpunkte sowie die Ergebnisse der Engagementaktivitäten sind im Engagement-Bericht der Verwaltungsgesellschaft des Fonds zu finden. Der aktuelle Engagement-Bericht sowie die Abstimmungsergebnisse auf Hauptversammlungen sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2024 - 31.12.2024

In der Tabelle werden die fünfzehn Investitionen aufgeführt, auf die im Berichtszeitraum der größte Anteil aller getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel, mit Angabe der Sektoren und Länder, in die investiert wurde.

Die Angaben zu den Hauptinvestitionen beziehen sich auf den Durchschnitt der Anteile am Sondervermögen zu den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Abweichungen zu der Vermögensaufstellung im Hauptteil des Jahresberichts, die stichtagsbezogen zum Ende des Berichtszeitraums erfolgt, sind daher möglich.

| Größte Investitionen | Sektor | In % der Vermögenswerte | Land |
|--|---|-------------------------|------------------------|
| G.S.Fds-Japan Eq.Pa. Ptf. Reg.Acc.Shs I HDG(Snap) (LU1217871133) | Zielfonds | 3,90% | Luxemburg |
| BL-American Small + Mid Caps Nam.-Ant. Bl Cap. H (LU1867116706) | Zielfonds | 3,29% | Luxemburg |
| GSF-Emer. Mkts Equity ESG Ptf. Act. Nom. I Acc. (LU2075335302) | Zielfonds | 2,93% | Luxemburg |
| Hamburg Commercial Bank AG IHS S.2762 23/27 (DE000HCB0BZ1) | Banken | 2,62% | Deutschland |
| Vonovia SE MTN 19/27 (DE000A2R8ND3) | Gebäudemanagement & Immobilienentwicklung | 2,30% | Deutschland |
| Realty Income Corp. Notes 23/30 (XS2644969425) | Immobilienvermögensgesellschaften | 2,04% | Vereinigte Staaten |
| ING Groep N.V. FLR MTN 23/29 (XS2624976077) | Banken | 1,98% | Niederlande |
| BNP Paribas S.A. FLR Non-Pref. MTN 23/32 (FR001400LZ16) | Banken | 1,82% | Frankreich |
| Microsoft Corp. Reg.Shares (US5949181045) | Software & Dienste | 1,78% | Vereinigte Staaten |
| Standard Chartered PLC FLR MTN 20/28 (XS2102360315) | Banken | 1,77% | Vereinigtes Königreich |
| Bque Fédérative du Cr. Mutuel Non-Pref. MTN 22/27 (FR0014007PV3) | Banken | 1,72% | Frankreich |
| American Express Co. Reg.Shares (US0258161092) | Finanzdienstleistungen | 1,71% | Vereinigte Staaten |
| VISA Inc. Reg.Shares C.I.A (US92826C8394) | Finanzdienstleistungen | 1,56% | Vereinigte Staaten |
| Booking Holdings Inc. Reg.Shares (US09857L1089) | Dienstleistungsunternehmen | 1,54% | Vereinigte Staaten |
| Société Générale S.A. Non-Pref.FLR MTN 23/31 (FR001400M6F5) | Banken | 1,48% | Frankreich |



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Anteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale beitrugen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) betrug im Berichtszeitraum 97,66%. Darunter fallen alle Investitionen, die die im Rahmen der verbindlichen Elemente der ESG-Anlagestrategie definierten Ausschlusskriterien des Fonds einhielten.

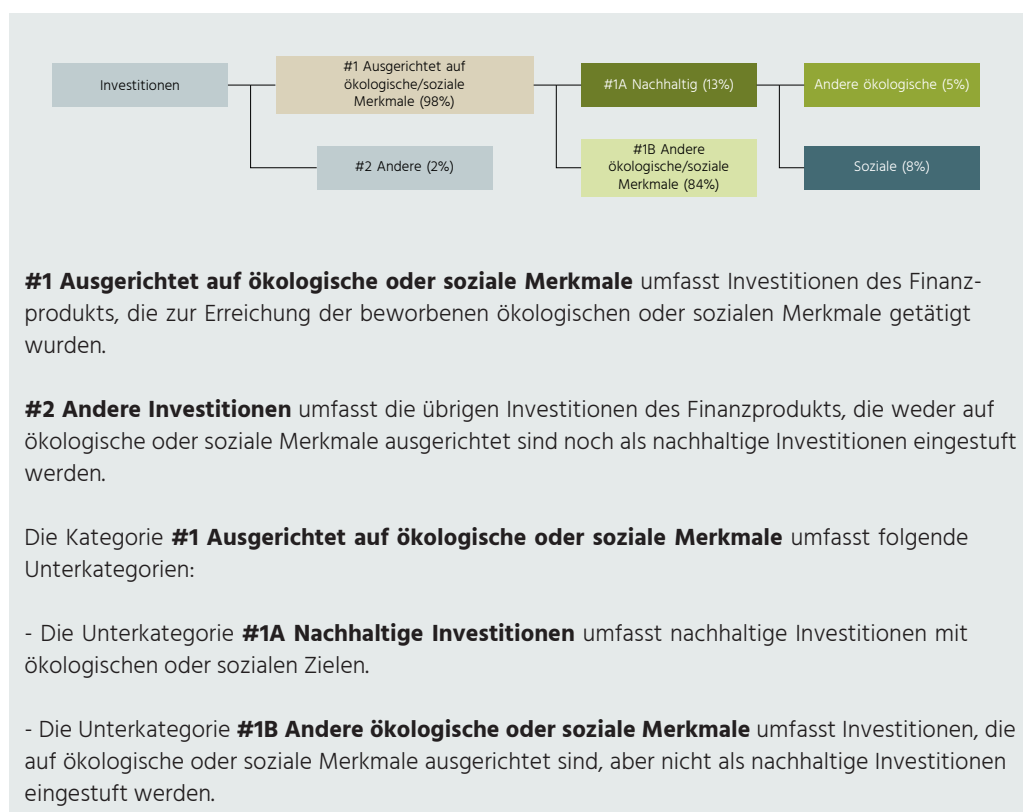
Nachhaltige Investitionen (#1A Nachhaltig) im Sinne des Artikel 2 Nr.17 der Offenlegungsverordnung ((EU) 2019/2088) sind alle Investitionen des Finanzprodukts in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beitragen, vorausgesetzt, dass diese Investitionen keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Der Anteil nachhaltiger Investitionen betrug im Berichtszeitraum 13,48%. Dabei wurden sowohl nachhaltige Investitionen mit Umweltziel als auch nachhaltige Investitionen mit sozialem Ziel getätigt.

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen wurde bei Unternehmen auf Basis deren Umsatzes, der zu den SDGs beiträgt, angerechnet. Bei Staaten fand eine Anrechnung zum Anteil der nachhaltigen Investitionen auf Basis deren Nachhaltigkeitsbewertung, die den Fortschritt bei der Erreichung der SDGs misst, (zwischen 0 und 100%) statt. Bei Wertpapieren, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von nachhaltigen Wirtschaftsaktivitäten gebunden war (z.B. Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds), wurde die komplette Investition in das Wertpapier als nachhaltig angerechnet.

Eine Beschreibung der Investitionen, die nicht auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds ausgerichtet waren, findet sich im Abschnitt „Welche Investitionen fielen unter „Andere

Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“.

Die Angaben in der Grafik stellen den Durchschnitt der Vermögensallokation aus den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums dar und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Geringfügige Abweichungen in der prozentualen Gewichtung der Investitionen resultieren aus rundungsbedingten Differenzen.



● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

In welchen Wirtschaftssektoren und Teilsektoren das Finanzprodukt während des Berichtszeitraums investierte, ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Die Zuteilung der Investitionen zu den Sektoren und Teilsektoren erfolgte auf Basis von Daten von externen Researchanbietern sowie internem Research. Staaten und staatsnahe Emittenten wurden unter „Staatsanleihen“ sowie „Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen“ zusammengefasst. Für Investitionen in Zielfonds erfolgte keine Durchschau auf die im Zielfonds enthaltenen Emittenten, sondern ein separater Ausweis aller im Sondervermögen enthaltenen Zielfonds unter „Zielfonds“. Unter „Sonstige“ fielen Bankguthaben, Derivate, Forderungen und Emittenten, für die keine Branchenzuteilung vorlag.

Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum 8,44% der Investitionen im Bereich fossile Brennstoffe getätigt. Zur Berechnung des Anteils der Investitionen in Sektoren und Teilsektoren der fossilen Brennstoffe wurde auf Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC zurückgegriffen. Der Anteil beinhaltet Unternehmen, die Umsätze im Bereich der fossilen Brennstoffe, einschließlich der Förderung, Verarbeitung, Lagerung und dem Transport von Erdölprodukten, Erdgas sowie thermischer und metallurgischer Kohle erwirtschaften.

Die Berechnung der Anteile basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.

| Sektor | Anteil |
|---|---------------|
| Basiskonsumgüter | 4,98% |
| Haushaltsartikel & Pflegeprodukte | 3,23% |
| Lebensmittel, Getränke & Tabak | 1,04% |
| Vertrieb und Einzelhandel von Basiskonsumgütern | 0,71% |
| Energie | 3,21% |
| Energie | 3,21% |
| Finanzwesen | 29,97% |
| Banken | 20,25% |
| Finanzdienstleistungen | 6,53% |
| Versicherungen | 3,19% |
| Gesundheitswesen | 1,77% |
| Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste | 0,39% |
| Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften | 1,38% |
| Immobilien | 6,71% |
| Gebäudemanagement & Immobilienentwicklung | 4,67% |
| Immobilienvermögensgesellschaften | 2,04% |
| Industrie | 8,84% |
| Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe | 1,14% |
| Investitionsgüter | 6,99% |
| Transportwesen | 0,71% |
| Informationstechnologie | 7,04% |
| Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion | 3,43% |
| Hardware & Ausrüstung | 0,29% |
| Software & Dienste | 3,32% |
| Kommunikationsdienste | 2,67% |
| Medien & Unterhaltung | 2,20% |
| Telekommunikationsdienste | 0,47% |
| Nicht-Basiskonsumgüter | 10,43% |
| Automobile & Komponenten | 4,07% |
| Dienstleistungsunternehmen | 1,54% |
| Gebrauchsgüter & Bekleidung | 2,39% |
| Vertrieb u. Einzelhandel für Nicht-Basiskonsumgüter | 2,43% |
| Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe | 4,57% |
| Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe | 4,57% |
| Sonstige | 2,34% |
| Sonstige | 2,34% |
| Versorgungsbetriebe | 5,12% |
| Versorgungsbetriebe | 5,12% |
| Zielfonds | 12,36% |
| Zielfonds | 12,36% |



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum nicht nachweisbar in taxonomiekonforme Wirtschaftsaktivitäten und trug damit zu keinem der in Artikel 9 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Umweltziele bei. Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen betrug demnach 0% (gemessen an den drei Leistungsindikatoren OpEx, CapEx und Umsatz).

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?**

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas

☐ In Kernenergie

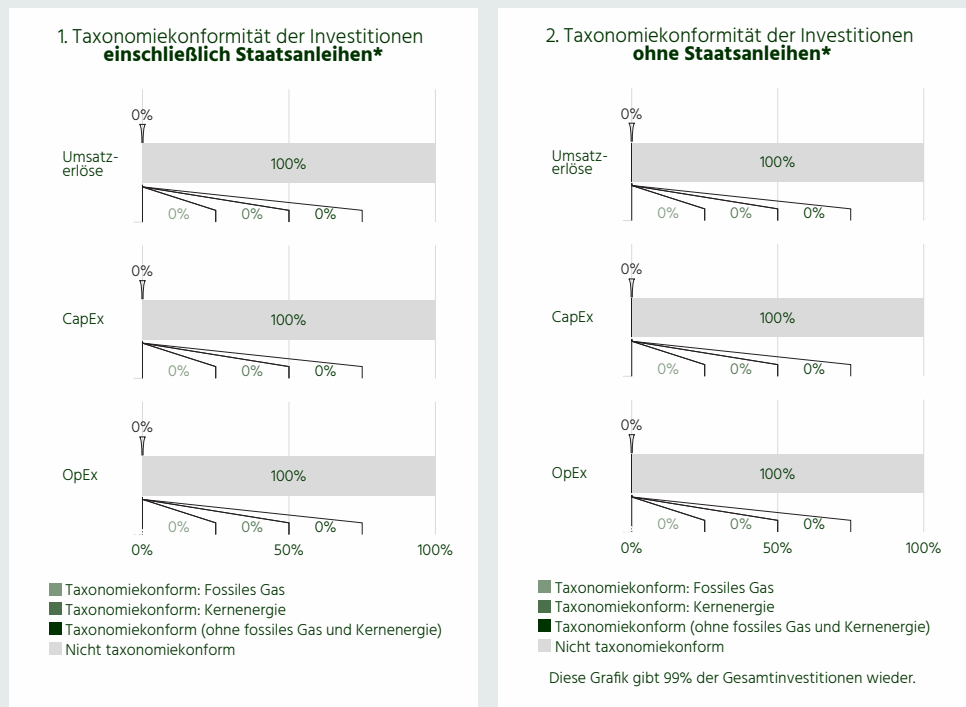
☒ Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.




*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichte Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

| Art der Wirtschaftstätigkeit | Anteil |
|------------------------------|--------|
| Ermöglichte Tätigkeiten | 0,00% |
| Übergangstätigkeiten | 0,00% |

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es war nicht Teil der Anlagestrategie des Finanzprodukts in Wirtschaftsaktivitäten zu investieren, die taxonomiekonform sind. Vielmehr wurde mit den nachhaltigen Investitionen ein allgemeiner Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs angestrebt. Demnach investierte das Finanzprodukt in Wirtschaftstätigkeiten mit Umweltzielen, die nicht taxonomiekonform sind.

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel betrug 5,05%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen

Der Anteil sozial nachhaltiger Investitionen betrug 8,43%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ fielen alle Investitionen, die nicht nach den verbindlichen Elementen der ESG-Anlagestrategie ausgewählt wurden und damit nicht ausgerichtet auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts waren. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in

- Bankguthaben sowie flüssige Mittel. Diese wurden aus Liquiditätszwecken gehalten.

Bei diesen Investitionen wurde ein ökologischer und sozialer Mindestschutz angewendet, in der Form, dass auch mit diesen Investitionen nicht in Hersteller geächteter und kontroverser Waffen investiert wurde. Zudem wurde im Rahmen dieser Investitionen nicht in Produkte investiert, die die Preisentwicklung von Grundnahrungsmitteln abbilden.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Überwachung der Konformität der Investitionsentscheidungen mit den ökologischen und sozialen Merkmalen erfolgte im Rahmen von standardisierten Prozessen. Es wurden nur Investitionsentscheidungen getroffen und entsprechende Kauf- oder Verkaufstransaktionen durchgeführt, welche im Rahmen der Vorabprüfung den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie entsprachen. Eine Transaktion konnte nicht ausgeführt werden, wenn sie gegen die im Rahmen der Anlagestrategie festgelegten Ausschlusskriterien verstieß. Lagen für einen Emittenten keine Daten oder ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen vor und waren betriebseigene Recherchen nicht möglich, wurde in die Wertpapiere dieser Unternehmen oder Staaten nicht investiert.

Bei der Identifikation von schweren Kontroversen (z.B. schwere Verstößen gegen die Prinzipien des UN Global Compact) galten interne Fristen für den Verkauf der betroffenen Titel. Das Portfoliomanagement erhielt zudem regelmäßig für die Investitionsentscheidung relevante Informationen bezüglich Veränderungen im investierbaren Anlageuniversum.

Um den Investitionsentscheidungsprozess zu unterstützen, wurde die hauseigene Research-Plattform um Informationen und Daten zu Nachhaltigkeitsaspekten erweitert. Zudem wurden den Entscheidungsträgern über die Handelssysteme relevante Datenpunkte für Investitionsentscheidungen zur Verfügung gestellt. Die Plattform kombiniert externe Daten und ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen mit internen Recherchen sowie Analysen und wird um relevante Erkenntnisse aus Gesprächen mit Unternehmensvertretern ergänzt. Das Portfoliomanagement wurde im Rahmen regelmäßiger Schulungen über Neuerungen und Wissenswertes durch das ESG-Team der Verwaltungsgesellschaft informiert.

Im Rahmen der Mitwirkungspolitik, nahm die Verwaltungsgesellschaft zudem ihre Rolle als aktiver Investor wahr. Bei Unternehmen mit kritischen Geschäftsaktivitäten versuchte sie ihren Einfluss als aktiver Aktionär zu nutzen, um diese Unternehmen zu einem nachhaltigeren und verantwortlicheren Wirtschaften zu bewegen. Hierzu trat die Gesellschaft in den aktiven und zielgerichteten Dialog mit ausgewählten Unternehmen zu Themen wie Umweltschutz und Klimawandel. Wurden ESG-Kontroversen bei Unternehmen identifiziert, wurden diese darauf angesprochen und zur Aufklärung bzw. Beseitigung des Missstandes aufgefordert. Die angesprochenen Themen wurden dokumentiert und die Entwicklung nachverfolgt. Zudem übte die Gesellschaft ihre Aktionärsrechte auf Hauptversammlungen aus und stimmte regelmäßig auf Hauptversammlungen ab. Details zu den Abstimmungsergebnissen und zu den Schwerpunkten sowie den Ergebnissen der Mitwirkungspolitik sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:

SIP Equity

Unternehmenskennung (LEI-Code):

529900GTH32RNEG94H89

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ Ja

☒ Nein

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

☒ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 9,07% an nachhaltigen Investitionen

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum überwiegend in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile (im Folgenden „Zielfonds“), die nach Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt wurden. Bei der Auswahl der Investitionen wurden sowohl ökologische als auch soziale und die verantwortungsvolle Unternehmens- und Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dies erfolgte durch die Anwendung von Ausschlusskriterien sowie einer Analyse und Bewertung der Unternehmen und/oder Staaten anhand von ESG-Kriterien und unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitschancen und -risiken im Rahmen der ESG-Strategie. Die ESG-Strategie zielte darauf ab

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen getätigt werden, nur in Unternehmen zu investieren, die verantwortungsvolle Geschäftspraktiken anwenden und keine Umsätze bzw. nur einen geringen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschaften. Als kontrovers werden Geschäftsfelder erachtet, die mit hohen negativen Auswirkungen auf Umwelt und/ oder soziale Belange verbunden sind, da zum Beispiel die Produktion zum Klimawandel, zur

sozialen Ungleichheit oder zu Konflikten beiträgt

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten getätigt werden, in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten zu investieren, die Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten achten
- sofern Investitionen in Zielfonds getätigt werden, in Zielfonds zu investieren, die eine gute Nachhaltigkeitsbewertung aufweisen.

Hierzu wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen ausgeschlossen, die

- Umsätze aus der Herstellung oder dem Vertrieb gemäß internationalen Konventionen (z.B. Chemiewaffenkonventionen) verbotener geächteter Waffen und/oder Atom- und/oder Handfeuerwaffen generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Herstellung im Geschäftsfeld Tabak oder Alkohol generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% im Geschäftsfeld Glücksspiel generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% im Geschäftsfeld Pornografie generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Herstellung oder dem Vertrieb in dem Geschäftsfeld Rüstungsgüter generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Förderung von Kohle generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von/aus fossiler Brennstoffe (exklusive Erdgas) generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus dem Abbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 33% aus Kern-/Atomenergie generierten
- gegen den UN Global Compact verstießen
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC oder alternativ einer vergleichbaren ESG-Bewertung von einem anderen Anbieter aufweisen.

Zudem wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten ausgeschlossen, die

- als „unfrei“ („not free“) nach dem Freedom-House-Index klassifiziert waren
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC aufwiesen.

Im Rahmen der ESG-Strategie wurden Zielfonds ausgeschlossen,

- die eine ESG-Bewertung von schlechter als „BBB“ von MSCI ESG Research LLC erhielten
- die bezüglich ihrer ESG-Bewertung zu den schlechtesten 50% ihrer Vergleichsgruppe gehörten
- deren Fondsmanager oder die Kapitalverwaltungsgesellschaften, welche die Zielfonds verwalten, nicht die Principles for Responsible Investment (PRI) der Vereinten Nationen zugrunde legten.

Die Bewertung des MSCI ESG Ratings umfasst eine siebenstufige Skala mit den Kategorien AAA, AA, A, BBB, BB, B und CCC, wobei CCC die niedrigste Bewertung und AAA die höchste Bewertung darstellt.

Darüber hinaus tätigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum nachhaltige Investitionen im Sinne der Offenlegungs-Verordnung ((EU) 2019/2088). Mit den nachhaltigen Investitionen wurde angestrebt einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen bis 2030 (UN Sustainable Development Goals, SDGs) zu leisten. Die SDGs umfassen 17 Zielsetzungen, die darauf ausgerichtet sind durch eine wirtschaftlich nachhaltige Entwicklung weltweit Armut zu reduzieren und Wohlstand zu fördern. Dabei werden gleichzeitig soziale Bedürfnisse wie Bildung, Gesundheit und Beschäftigung wie auch Klimawandel und Umweltschutz berücksichtigt. Dies erfolgte durch direkte Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente oder indirekte Investitionen über Zielfonds in Unternehmen und Staaten, die mit ihren (Geschäfts-) Tätigkeiten zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen. Weitere Details zu den Zielen der nachhaltigen Investitionen sind im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ zu finden.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Inwieweit die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts erfüllt wurden, wird anhand der Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Details zur Ausprägung der Nachhaltigkeitsindikatoren im Berichtszeitraum finden sich im folgenden Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Einhaltung der in der Anlagestrategie vereinbarten Ausschlusskriterien

Während des Berichtszeitraums investierte das Finanzprodukt nicht in gemäß der ESG-Strategie ausgeschlossene Unternehmen, Staaten und Zielfonds. Damit hielt das Finanzprodukt die im Rahmen der ESG-Strategie festgelegten Ausschlusskriterien während des Berichtszeitraums vollumfänglich und dauerhaft ein. Durch die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde erreicht, dass das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Unternehmen angelegt wurde, die keine verantwortungsvollen Geschäftspraktiken anwendeten und damit gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze bzw. einen gewissen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Zudem wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Staaten angelegt, die keine Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten nicht achteten. Abschließend wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Zielfonds angelegt, deren ESG-Bewertung nicht den Mindeststandards des Finanzprodukts entsprachen. Eine ausführliche Auflistung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds geführt haben, findet sich im vorherigen Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ wieder.

● **...und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

| Referenzperiode | 31.12.2023 - 31.12.2024 | 31.12.2022 - 31.12.2023 | 31.12.2021 - 31.12.2022 |
|--|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| Anzahl Verletzungen der Ausschlusskriterien | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Verletzungen | Verletzungen | Verletzungen |
| Anteil Investitionen mit E/S-Merkmal | 97,59% | 98,24% | 88,74% |
| Nachhaltige Investitionen | 9,07% | 7,48% | 5,13% |
| Anteil der taxonomiekonformen Investitionen | 0,00% | 0,00% | 0,00% |
| Anteil der anderen ökologisch nachhaltigen Investitionen | 3,54% | 3,12% | 2,27% |
| Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen | 5,53% | 4,36% | 2,86% |
| Andere E/S Merkmale | 88,52% | 90,76% | 83,61% |
| Anteil der Sonstigen Investitionen | 2,41% | 1,76% | 11,26% |

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die nachhaltigen Investitionen verfolgten das Ziel, einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der 17 SDGs zu leisten.

Dazu wurde im Berichtsjahr teilweise direkt und indirekt in Unternehmen investiert, die Produkte oder Dienstleistungen anbieten, die zur Erreichung eines oder mehrerer SDGs beitragen. Dazu wurden bestimmte Geschäftsfelder mit Beitrag zu den SDGs identifiziert. Dies umfasst die Geschäftsfelder alternative Energien, Energieeffizienz, nachhaltiges Bauen, nachhaltige Landwirtschaft, nachhaltige Wasserwirtschaft, Vermeidung von Umweltverschmutzung durch eine Minimierung der Abfallerzeugung, nahrhafte Nahrung, erschwingliche Immobilien, Behandlung von Krankheiten, Sanitärprodukte, Konnektivität, Finanzierung von kleineren und mittleren Unternehmen und hochwertige Bildung. Der positive Beitrag der Unternehmen zu

den nachhaltigen Investitionszielen wurde an den Umsätzen gemessen, die die Unternehmen in diesen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Dabei wurde jeweils nur der Umsatzanteil der Unternehmen als nachhaltige Investition gewertet, der in den zuvor genannten Geschäftsfeldern mit Beitrag zu den SDGs erfolgte. Die Daten zur Messung des Beitrags zu den nachhaltigen Investitionszielen basieren auf internem Research sowie dem externen Researchanbieter MSCI ESG Research LLC.

Sofern darüber hinaus in Staaten investiert wurde, wurden die Staaten ausgewählt, die im Vergleich zum Rest der Welt fortschrittlicher bei der Erreichung der SDGs sind. Der positive Beitrag von Staaten wird anhand deren Nachhaltigkeitsbewertung im Vergleich zum Rest der Welt gemessen. Dazu wurde eine Kennzahl herangezogen, die den Fortschritt von Staaten bei der Erreichung der SDGs misst. Zur Berechnung der Kennzahl werden jedem SDG quantitative Indikatoren mit einem Optimalwert zugrunde gelegt, an dem die Leistung der Staaten gemessen wird. Die Kennzahl wird vom UN Sustainable Development Solutions Network (SDSN) in Zusammenarbeit mit der Cambridge University Press und der Bertelsmann Stiftung bereitgestellt und basiert unter anderem auf Daten öffentlicher Institutionen wie der Weltgesundheitsorganisation oder der Weltbank. Die Messung des Beitrags der nachhaltigen Investitionen in Staaten erfolgte auf Basis der Nachhaltigkeitsbewertung unter Anwendung eines Best-In-Class-Ansatz. Hierbei wurde nur der Anteil der Nachhaltigkeitsbewertung, der in der oberen Hälfte liegt zum Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet. Staaten, deren Nachhaltigkeitsbewertung in der unteren Hälfte liegt, wurden nicht als nachhaltig bewertet.

Zudem konnten nachhaltige Investitionen in der Form von Staats- oder Unternehmensanleihen getätigt werden, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von ökologischen und/ oder sozialen Projekten z.B. aus den Bereichen Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Gesundheitswesen, Bildung oder Sanitäreinrichtungen gebunden ist (sogenannte Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds) und die damit zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die dieses Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Damit die nachhaltigen Investitionen den ökologischen oder sozialen Anlagezielen trotz eines positiven Beitrags nicht gleichzeitig erheblich schaden, wurden die nachteiligen Auswirkungen der Unternehmen und Staaten, in die der Fonds investierte, auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt und Soziales berücksichtigt. Hierzu wurden die von der EU entwickelten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1) herangezogen. Diese PAI-Indikatoren sollen dazu dienen, die negativen Effekte zu messen, die Unternehmen und Staaten auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung haben.

Die Auswahl der Emittenten erfolgte unter Berücksichtigung von definierten Schwellenwerten für die einbezogenen PAI-Indikatoren. Dadurch wurden negative Effekte in Bezug auf die nachhaltigen Anlageziele begrenzt. Eine Auflistung der PAI-Indikatoren findet sich im darauffolgenden Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Darüber hinaus berücksichtigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum grundsätzlich bei allen Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Informationen hierzu finden sich im

Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den nachhaltigen Investitionen wurden für ausgewählte Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI-Indikatoren) Schwellenwerte festgelegt. Investitionen des Finanzprodukts wurden nur als nachhaltig bewertet, wenn die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds bei diesen Indikatoren definierte Schwellenwerte nicht überschritten.

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Unternehmen berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Staaten berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (PAI 16 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Zielfonds berücksichtigt:

- CO₂-Fußabdruck der Unternehmen (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Staaten (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Unternehmen, hielten die Unternehmen einen definierten Schwellenwert bei der CO₂-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und Energieverbrauchsintensität ein und waren nicht an der Herstellung oder dem Vertrieb von umstrittenen Waffen beteiligt. Zudem wurden keinem der Unternehmen bei den nachhaltigen Investitionen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren und/ oder UN Global Compact Verstöße vorgeworfen.

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Staaten, hielten die Staaten einen definierten Schwellenwert bei der CO₂-Intensität ein. Zudem verstießen die Staaten bei den nachhaltigen Investitionen nicht gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen und waren deshalb von der EU sanktioniert.

Bei allen nachhaltigen Investitionen in Zielfonds, überstieg der durchschnittliche CO₂-Fußabdruck der Unternehmen bzw. die CO₂-Intensität der Staaten im Zielfonds einen festgelegten Schwellenwert nicht. Zudem überstieg der Anteil des Sondervermögens im Zielfonds, das in Unternehmen investiert wurde, die gegen den UN Global Compact verstießen, einen definierten

Schwellenwert nicht. Die nachhaltigen Investitionen in Zielfonds, enthielten zudem keine Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten für mindestens einen der oben genannten PAI-Indikatoren vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

Verschlechterte sich die Bewertung für einen Emittenten oder Zielfonds im Laufe des Berichtszeitraums, sodass die definierten Schwellenwerte bzw. Ausprägungen bei mindestens einem der oben genannten Indikatoren nicht mehr eingehalten wurden, wurde die Investition nicht mehr als nachhaltig eingestuft und nicht mehr dem Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet.

Weitere PAI-Indikatoren wurden bei der allgemeinen PAI-Berücksichtigung bei allen Anlageentscheidungen des Finanzprodukts in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds berücksichtigt. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte definieren Leitlinien für die Anwendung guter Unternehmensführung in Bezug auf die Bekämpfung von Bestechung und Korruption, den Umgang mit Beschäftigten, Umweltschutz sowie die Achtung der Menschenrechte.

Die nachhaltigen Investitionen in Unternehmen standen insofern im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, als dass mit den nachhaltigen Investitionen nicht in Wertpapiere von Unternehmen investiert wurde, denen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren oder schwere UN Global Compact Verstöße vorgeworfen wurden. Investitionen in Zielfonds wurden nur als nachhaltige Investitionen bewertet, wenn höchstens 3% des Zielfonds in Unternehmen mit Verstößen gegen den UN Global Compact investiert wurden.

Der UN Global Compact umfasst 10 Prinzipien, die den Bereichen Menschenrechte, Arbeitnehmerrechte, Umwelt und Korruption zuzuordnen sind. Ist ein Unternehmen in eine oder mehrere ESG-Kontroversen verwickelt, bei denen glaubhafte Anschuldigungen bestehen, dass das Unternehmen oder dessen Geschäftsführung gegen diese Prinzipien verstoßen hat, so wird dies als „schwerer Verstoß“ gegen globale Normen wie die ILO („International Labour Organization“) Kernarbeitsnormen oder die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte gewertet. Dazu gehören z.B. Unternehmen, die Kinder- bzw. Zwangsarbeit anwenden.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten zur Überprüfung der Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Finanzprodukt berücksichtigte im Berichtszeitraum bei Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts oder PAI). PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Im Rahmen der PAI-Berücksichtigung wurden im Berichtsjahr systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI im Investitionsprozess angewendet.

Die Messung und Bewertung der PAI der Unternehmen, Staaten und Zielfonds im Anlageuniversum erfolgte unter Verwendung von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Die PAI-Informationen für Unternehmen und Staaten wurden dem Portfoliomanagement des Finanzprodukts zur Berücksichtigung im Investitionsprozess zur Verfügung gestellt.

Durch die Anwendung verbindlicher, nachhaltigkeitsbezogener Ausschlusskriterien im Rahmen der ESG-Strategie wurde das Anlageuniversum des Fonds im Berichtsjahr eingeschränkt und die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Finanzprodukts im Berichtszeitraum verbunden waren, grundsätzlich begrenzt. Es wurde nicht in Unternehmen investiert, die Verfahrensweisen guter Unternehmensführung nicht achteten indem sie gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Herstellung von geächteten Waffen erwirtschafteten bzw. bei ihren Umsätzen bestimmte Schwellenwerte in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Rüstungsgüterindustrie überschritten. Zudem wurde nicht in Zielfonds investiert, die eine Mindest-ESG-Bewertung nicht einhielten. Eine ausführliche Beschreibung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und Zielfonds geführt haben, findet sich im Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“. Die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde durch interne Kontrollsysteme dauerhaft geprüft.

Zudem wurden Unternehmen, die in umweltbezogene und/oder soziale Kontroversen verwickelt waren, anlassbezogen identifiziert und auch aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Um darüber hinaus spezifische, als besonders relevant erachtete PAI gezielt zu begrenzen, wurden je nach Höhe bzw. Ausprägung der PAI weitere Emittenten und Zielfonds aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Hierfür hat die Gesellschaft für eine Auswahl an PAI-Indikatoren Schwellenwerte definiert.

Für Unternehmen waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 6 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Für Staaten waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (PAI 16, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen und Staaten, die die festgelegten Schwellenwerte überschritten bzw. Ausprägungen nicht einhielten, wurden unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger veräußert.

Der Fonds investierte nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, deren CO₂-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und/ oder Energieverbrauchsintensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt. Zudem wurde nicht in Unternehmen investiert, die gegen den UN Global Compact verstießen, denen in den letzten drei Jahren Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden und/oder die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren. Darüber hinaus wurde nicht in Staaten investiert, deren CO₂-Intensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt und/ oder die gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen verstießen und deshalb von der EU sanktioniert waren.

Verschlechterte sich die Bewertung für ein Unternehmen oder Staat seit Einführung der jeweiligen Schwellenwerte, sodass der Schwellenwert bzw. die Ausprägung für einen oder mehreren der zuvor genannten PAI-Indikatoren nicht mehr eingehalten wurde, wurden die Portfoliomanager auf die Änderung aufmerksam gemacht und es galten interne Verkaufsfristen für die Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der betroffenen Unternehmen und Staaten.

Für weitere PAI-Indikatoren erfolgte die Bewertung der Unternehmen und Staaten im Anlageuniversum auf kontinuierlicher Basis durch Nachhaltigkeitsanalysten. Auf Basis dieser Bewertung wurden gegebenenfalls weitere Unternehmen und Staaten aus dem Anlageuniversum des Finanzprodukts ausgeschlossen. Folgende PAI-Indikatoren für Unternehmen wurden im Rahmen dieser Maßnahme betrachtet:

- Treibhausgasemissionen (PAI 1 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- CO₂-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (PAI 4 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (PAI 11 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle (PAI 12 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (PAI 13 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Gebieten mit hohem Wasserstress (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 2)

Für Zielfonds waren für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- CO₂-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Darüber hinaus wurde im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft Maßnahmen ergriffen, um auf eine Reduzierung der PAI der Unternehmen im Anlageuniversum hinzuwirken. Dazu nutzte die Verwaltungsgesellschaft zum einen ihr Stimmrecht auf Hauptversammlungen. Zum anderen trat die Verwaltungsgesellschaft mit Unternehmen, die bestimmte Schwellenwerte bei PAI-Indikatoren oder anderen ESG-Kennzahlen überschritten und/ oder in ESG-Kontroversen verwickelt waren, in Dialog. In den Gesprächen wurden die Unternehmen auf Missstände aufmerksam gemacht und auf Lösungswege hingewiesen. Die Schwerpunkte sowie die Ergebnisse der Engagementaktivitäten sind im Engagement-Bericht der Verwaltungsgesellschaft des Fonds zu finden. Der aktuelle Engagement-Bericht sowie die Abstimmungsergebnisse auf Hauptversammlungen sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2024 - 31.12.2024

In der Tabelle werden die fünfzehn Investitionen aufgeführt, auf die im Berichtszeitraum der größte Anteil aller getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel, mit Angabe der Sektoren und Länder, in die investiert wurde.

Die Angaben zu den Hauptinvestitionen beziehen sich auf den Durchschnitt der Anteile am Sondervermögen zu den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Abweichungen zu der Vermögensaufstellung im Hauptteil des Jahresberichts, die stichtagsbezogen zum Ende des Berichtszeitraums erfolgt, sind daher möglich.

| Größte Investitionen | Sektor | In % der Vermögenswerte | Land |
|--|---|-------------------------|------------------------|
| G.S.Fds-Japan Eq.Pa. Ptf. Reg.Acc.Shs I HDG(Snap) (LU1217871133) | Zielfonds | 6,46% | Luxemburg |
| BL-American Small + Mid Caps Nam.-Ant. BI Cap. H (LU1867116706) | Zielfonds | 5,45% | Luxemburg |
| Xtrackers II EO Cor.BdSRI PAB Inhaber-Anteile 1D (LU0484968812) | Zielfonds | 5,16% | Luxemburg |
| GSF-Emer. Mkts Equity ESG Ptf. Act. Nom. I Acc. (LU2075335302) | Zielfonds | 4,81% | Luxemburg |
| Microsoft Corp. Reg.Shares (US5949181045) | Software & Dienste | 2,92% | Vereinigte Staaten |
| American Express Co. Reg.Shares (US0258161092) | Finanzdienstleistungen | 2,76% | Vereinigte Staaten |
| Booking Holdings Inc. Reg.Shares (US09857L1089) | Dienstleistungsunternehmen | 2,61% | Vereinigte Staaten |
| VISA Inc. Reg.Shares CL.A (US92826C8394) | Finanzdienstleistungen | 2,54% | Vereinigte Staaten |
| Paccar Inc. Reg.Shares (US6937181088) | Investitionsgüter | 2,37% | Vereinigte Staaten |
| KLA Corp. Reg.Shares (US4824801009) | Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion | 2,29% | Vereinigte Staaten |
| Industria de Diseño Textil SA Acciones Port. (ES0148396007) | Vertrieb u. Einzelhandel für Nicht-Basiskonsumgüter | 2,28% | Spanien |
| 3i Group PLC Reg.Shares (GB00B1YW4409) | Finanzdienstleistungen | 2,20% | Vereinigtes Königreich |
| Publicis Groupe S.A. Actions Port. (FR0000130577) | Medien & Unterhaltung | 2,16% | Frankreich |
| Trane Technologies PLC Reg.Shares (IE00BK9ZQ967) | Investitionsgüter | 2,13% | Irland |
| Allianz SE vink.Namens-Aktien (DE0008404005) | Versicherungen | 2,06% | Deutschland |



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

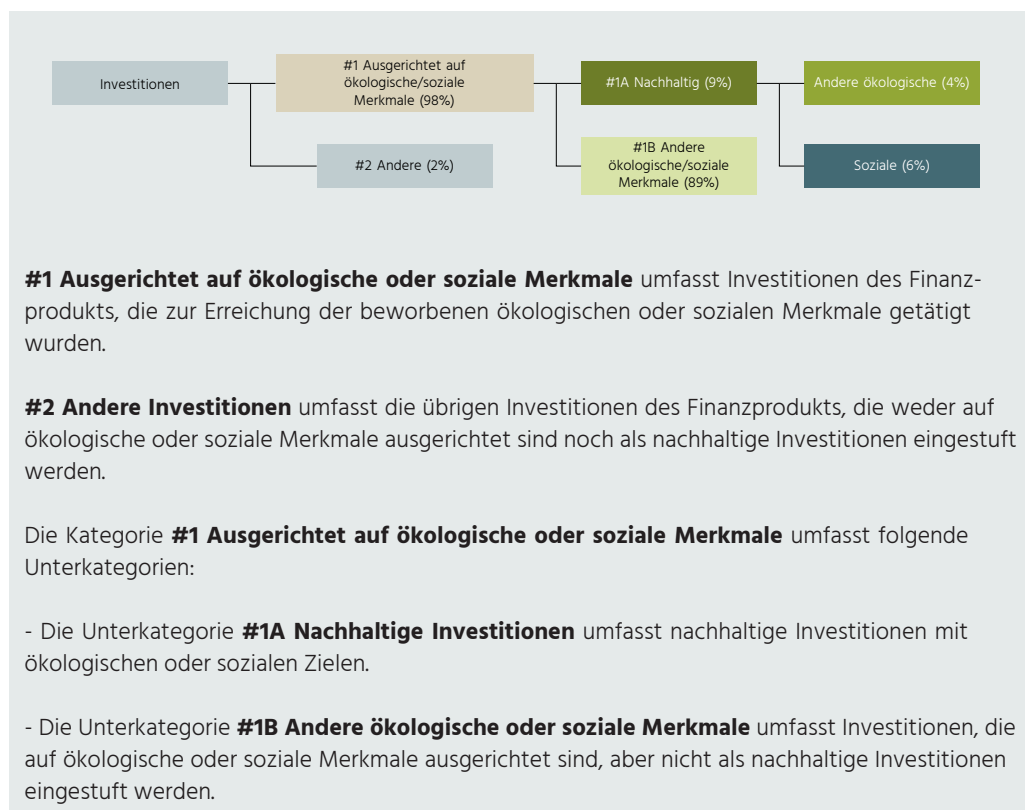
Der Anteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale beitrugen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) betrug im Berichtszeitraum 97,59%. Darunter fallen alle Investitionen, die die im Rahmen der verbindlichen Elemente der ESG-Anlagestrategie definierten Ausschlusskriterien des Fonds einhielten.

Nachhaltige Investitionen (#1A Nachhaltig) im Sinne des Artikel 2 Nr.17 der Offenlegungsverordnung ((EU) 2019/2088) sind alle Investitionen des Finanzprodukts in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beitragen, vorausgesetzt, dass diese Investitionen keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Der Anteil nachhaltiger Investitionen betrug im Berichtszeitraum 9,07%. Dabei wurden sowohl nachhaltige Investitionen mit Umweltziel als auch nachhaltige Investitionen mit sozialem Ziel getätigt.

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen wurde bei Unternehmen auf Basis deren Umsatzes, der zu den SDGs beiträgt, angerechnet. Bei Staaten fand eine Anrechnung zum Anteil der nachhaltigen Investitionen auf Basis deren Nachhaltigkeitsbewertung, die den Fortschritt bei der Erreichung der SDGs misst, (zwischen 0 und 100%) statt. Bei Wertpapieren, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von nachhaltigen Wirtschaftsaktivitäten gebunden war (z.B. Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds), wurde die komplette Investition in das Wertpapier als nachhaltig angerechnet.

Eine Beschreibung der Investitionen, die nicht auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds ausgerichtet waren, findet sich im Abschnitt „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“.

Die Angaben in der Grafik stellen den Durchschnitt der Vermögensallokation aus den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums dar und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Geringfügige Abweichungen in der prozentualen Gewichtung der Investitionen resultieren aus rundungsbedingten Differenzen.



● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

In welchen Wirtschaftssektoren und Teilsektoren das Finanzprodukt während des Berichtszeitraums investierte, ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Die Zuteilung der Investitionen zu den Sektoren und Teilsektoren erfolgte auf Basis von Daten von externen Researchanbietern sowie internem Research. Staaten und staatsnahe Emittenten wurden unter „Staatsanleihen“ sowie „Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen“ zusammengefasst. Für Investitionen in Zielfonds erfolgte keine Durchschau auf die im Zielfonds enthaltenen Emittenten, sondern ein separater Ausweis aller im Sondervermögen enthaltenen Zielfonds unter „Zielfonds“. Unter „Sonstige“ fielen Bankguthaben, Derivate, Forderungen und Emittenten, für die keine Branchenzuteilung vorlag.

Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum 8,43% der Investitionen im Bereich fossile Brennstoffe getätigt. Zur Berechnung des Anteils der Investitionen in Sektoren und Teilsektoren der fossilen Brennstoffe wurde auf Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC zurückgegriffen. Der Anteil beinhaltet Unternehmen, die Umsätze im Bereich der fossilen Brennstoffe, einschließlich der Förderung, Verarbeitung, Lagerung und dem Transport von Erdölprodukten, Erdgas sowie thermischer und metallurgischer Kohle erwirtschaften.

Die Berechnung der Anteile basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.

| Sektor | Anteil |
|---|---------------|
| Basiskonsumgüter | 4,51% |
| Haushaltsartikel & Pflegeprodukte | 3,70% |
| Lebensmittel, Getränke & Tabak | 0,81% |
| Energie | 5,33% |
| Energie | 5,33% |
| Finanzwesen | 15,00% |
| Finanzdienstleistungen | 9,74% |
| Versicherungen | 5,26% |
| Gesundheitswesen | 2,50% |
| Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste | 0,67% |
| Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften | 1,83% |
| Immobilien | 1,80% |
| Gebäudemanagement & Immobilienentwicklung | 1,80% |
| Industrie | 13,94% |
| Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe | 1,66% |
| Investitionsgüter | 11,57% |
| Transportwesen | 0,71% |
| Informationstechnologie | 11,09% |
| Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion | 5,61% |
| Software & Dienste | 5,48% |
| Kommunikationsdienste | 4,56% |
| Medien & Unterhaltung | 3,80% |
| Telekommunikationsdienste | 0,76% |
| Nicht-Basiskonsumgüter | 8,66% |
| Dienstleistungsunternehmen | 2,61% |
| Gebrauchsgüter & Bekleidung | 1,97% |
| Vertrieb u. Einzelhandel für Nicht-Basiskonsumgüter | 4,08% |
| Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe | 3,94% |
| Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe | 3,94% |
| Sonstige | 2,41% |
| Sonstige | 2,41% |
| Versorgungsbetriebe | 2,39% |
| Versorgungsbetriebe | 2,39% |
| Zielfonds | 23,86% |
| Zielfonds | 23,86% |



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum nicht nachweisbar in taxonomiekonforme Wirtschaftsaktivitäten und trug damit zu keinem der in Artikel 9 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Umweltziele bei. Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen betrug demnach 0% (gemessen an den drei Leistungsindikatoren OpEx, CapEx und Umsatz).

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?**

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas

☐ In Kernenergie

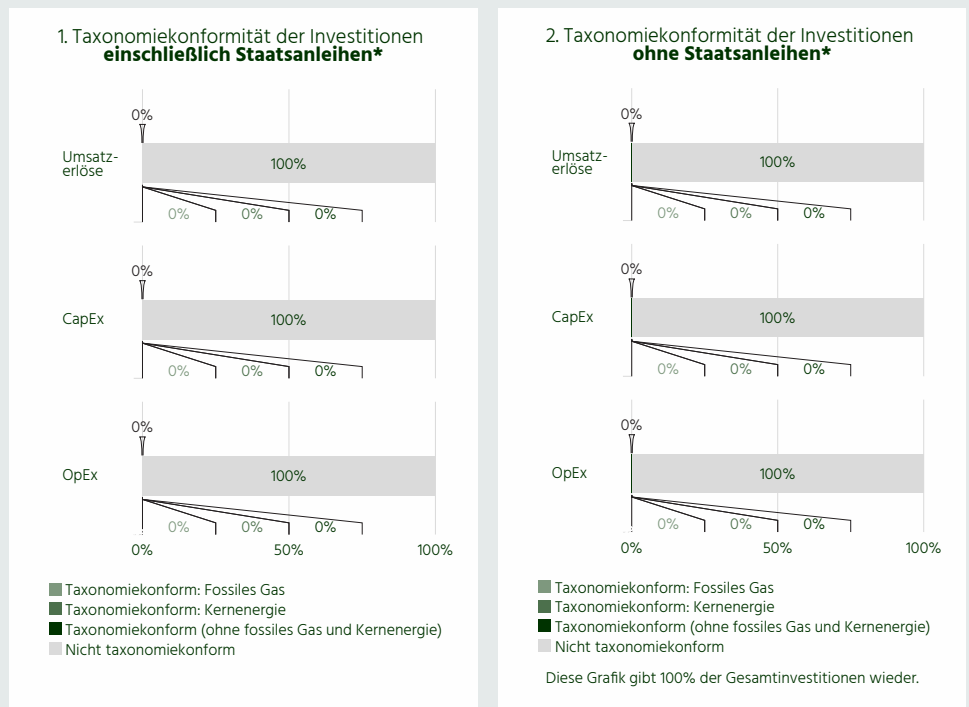
☒ Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.




*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

| Art der Wirtschaftstätigkeit | Anteil |
|------------------------------|--------|
| Ermöglichende Tätigkeiten | 0,00% |
| Übergangstätigkeiten | 0,00% |

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es war nicht Teil der Anlagestrategie des Finanzprodukts in Wirtschaftsaktivitäten zu investieren, die taxonomiekonform sind. Vielmehr wurde mit den nachhaltigen Investitionen ein allgemeiner Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs angestrebt. Demnach investierte das Finanzprodukt in Wirtschaftstätigkeiten mit Umweltzielen, die nicht taxonomiekonform sind.

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel betrug 3,54%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen

Der Anteil sozial nachhaltiger Investitionen betrug 5,53%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ fielen alle Investitionen, die nicht nach den verbindlichen Elementen der ESG-Anlagestrategie ausgewählt wurden und damit nicht ausgerichtet auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts waren. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in

- Bankguthaben sowie flüssige Mittel. Diese wurden aus Liquiditätszwecken gehalten.

Bei diesen Investitionen wurde ein ökologischer und sozialer Mindestschutz angewendet, in der Form, dass auch mit diesen Investitionen nicht in Hersteller geächteter und kontroverser Waffen investiert wurde. Zudem wurde im Rahmen dieser Investitionen nicht in Produkte investiert, die die Preisentwicklung von Grundnahrungsmitteln abbilden.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Überwachung der Konformität der Investitionsentscheidungen mit den ökologischen und sozialen Merkmalen erfolgte im Rahmen von standardisierten Prozessen. Es wurden nur Investitionsentscheidungen getroffen und entsprechende Kauf- oder Verkaufstransaktionen durchgeführt, welche im Rahmen der Vorabprüfung den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie entsprachen. Eine Transaktion konnte nicht ausgeführt werden, wenn sie gegen die im Rahmen der Anlagestrategie festgelegten Ausschlusskriterien verstieß. Lagen für einen Emittenten keine Daten oder ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen vor und waren betriebseigene Recherchen nicht möglich, wurde in die Wertpapiere dieser Unternehmen oder Staaten nicht investiert.

Bei der Identifikation von schweren Kontroversen (z.B. schwere Verstößen gegen die Prinzipien des UN Global Compact) galten interne Fristen für den Verkauf der betroffenen Titel. Das Portfoliomanagement erhielt zudem regelmäßig für die Investitionsentscheidung relevante Informationen bezüglich Veränderungen im investierbaren Anlageuniversum.

Um den Investitionsentscheidungsprozess zu unterstützen, wurde die hauseigene Research-Plattform um Informationen und Daten zu Nachhaltigkeitsaspekten erweitert. Zudem wurden den Entscheidungsträgern über die Handelssysteme relevante Datenpunkte für Investitionsentscheidungen zur Verfügung gestellt. Die Plattform kombiniert externe Daten und ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen mit internen Recherchen sowie Analysen und wird um relevante Erkenntnisse aus Gesprächen mit Unternehmensvertretern ergänzt. Das Portfoliomanagement wurde im Rahmen regelmäßiger Schulungen über Neuerungen und Wissenswertes durch das ESG-Team der Verwaltungsgesellschaft informiert.

Im Rahmen der Mitwirkungspolitik, nahm die Verwaltungsgesellschaft zudem ihre Rolle als aktiver Investor wahr. Bei Unternehmen mit kritischen Geschäftsaktivitäten versuchte sie ihren Einfluss als aktiver Aktionär zu nutzen, um diese Unternehmen zu einem nachhaltigeren und verantwortlicheren Wirtschaften zu bewegen. Hierzu trat die Gesellschaft in den aktiven und zielgerichteten Dialog mit ausgewählten Unternehmen zu Themen wie Umweltschutz und Klimawandel. Wurden ESG-Kontroversen bei Unternehmen identifiziert, wurden diese darauf angesprochen und zur Aufklärung bzw. Beseitigung des Missstandes aufgefordert. Die angesprochenen Themen wurden dokumentiert und die Entwicklung nachverfolgt. Zudem übte die Gesellschaft ihre Aktionärsrechte auf Hauptversammlungen aus und stimmte regelmäßig auf Hauptversammlungen ab. Details zu den Abstimmungsergebnissen und zu den Schwerpunkten sowie den Ergebnissen der Mitwirkungspolitik sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:

SIP Bond

Unternehmenskennung (LEI-Code):

5299008CG978Z2AK6X28

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ Ja

☒ Nein

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

☒ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 24,46% an nachhaltigen Investitionen

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum überwiegend in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile (im Folgenden „Zielfonds“), die nach Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt wurden. Bei der Auswahl der Investitionen wurden sowohl ökologische als auch soziale und die verantwortungsvolle Unternehmens- und Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dies erfolgte durch die Anwendung von Ausschlusskriterien sowie einer Analyse und Bewertung der Unternehmen und/oder Staaten anhand von ESG-Kriterien und unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitschancen und -risiken im Rahmen der ESG-Strategie. Die ESG-Strategie zielte darauf ab

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen getätigt werden, nur in Unternehmen zu investieren, die verantwortungsvolle Geschäftspraktiken anwenden und keine Umsätze bzw. nur einen geringen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschaften. Als kontrovers werden Geschäftsfelder erachtet, die mit hohen negativen Auswirkungen auf Umwelt und/ oder soziale Belange verbunden sind, da zum Beispiel die Produktion zum Klimawandel, zur

sozialen Ungleichheit oder zu Konflikten beiträgt

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten getätigt werden, in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten zu investieren, die Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten achten
- sofern Investitionen in Zielfonds getätigt werden, in Zielfonds zu investieren, die eine gute Nachhaltigkeitsbewertung aufweisen.

Hierzu wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen ausgeschlossen, die

- Umsätze aus der Herstellung oder dem Vertrieb gemäß internationalen Konventionen (z.B. Chemiewaffenkonventionen) verbotener geächteter Waffen und/oder Atom- und/oder Handfeuerwaffen generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Herstellung im Geschäftsfeld Tabak oder Alkohol generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% im Geschäftsfeld Glücksspiel generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% im Geschäftsfeld Pornografie generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Herstellung oder dem Vertrieb in dem Geschäftsfeld Rüstungsgüter generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Förderung von Kohle generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von/aus fossiler Brennstoffe (exklusive Erdgas) generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus dem Abbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 33% aus Kern-/Atomenergie generierten
- gegen den UN Global Compact verstießen
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC oder alternativ einer vergleichbaren ESG-Bewertung von einem anderen Anbieter aufweisen.

Zudem wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten ausgeschlossen, die

- als „unfrei“ („not free“) nach dem Freedom-House-Index klassifiziert waren
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC aufwiesen.

Im Rahmen der ESG-Strategie wurden Zielfonds ausgeschlossen,

- die eine ESG-Bewertung von schlechter als „BBB“ von MSCI ESG Research LLC erhielten
- die bezüglich ihrer ESG-Bewertung zu den schlechtesten 50% ihrer Vergleichsgruppe gehörten
- deren Fondsmanager oder die Kapitalverwaltungsgesellschaften, welche die Zielfonds verwalten, nicht die Principles for Responsible Investment (PRI) der Vereinten Nationen zugrunde legten.

Die Bewertung des MSCI ESG Ratings umfasst eine siebenstufige Skala mit den Kategorien AAA, AA, A, BBB, BB, B und CCC, wobei CCC die niedrigste Bewertung und AAA die höchste Bewertung darstellt.

Darüber hinaus tätigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum nachhaltige Investitionen im Sinne der Offenlegungs-Verordnung ((EU) 2019/2088). Mit den nachhaltigen Investitionen wurde angestrebt einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen bis 2030 (UN Sustainable Development Goals, SDGs) zu leisten. Die SDGs umfassen 17 Zielsetzungen, die darauf ausgerichtet sind durch eine wirtschaftlich nachhaltige Entwicklung weltweit Armut zu reduzieren und Wohlstand zu fördern. Dabei werden gleichzeitig soziale Bedürfnisse wie Bildung, Gesundheit und Beschäftigung wie auch Klimawandel und Umweltschutz berücksichtigt. Dies erfolgte durch direkte Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente oder indirekte Investitionen über Zielfonds in Unternehmen und Staaten, die mit ihren (Geschäfts-) Tätigkeiten zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen. Weitere Details zu den Zielen der nachhaltigen Investitionen sind im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ zu finden.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Inwieweit die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts erfüllt wurden, wird anhand der Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Details zur Ausprägung der Nachhaltigkeitsindikatoren im Berichtszeitraum finden sich im folgenden Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Einhaltung der in der Anlagestrategie vereinbarten Ausschlusskriterien

Während des Berichtszeitraums investierte das Finanzprodukt nicht in gemäß der ESG-Strategie ausgeschlossene Unternehmen, Staaten und Zielfonds. Damit hielt das Finanzprodukt die im Rahmen der ESG-Strategie festgelegten Ausschlusskriterien während des Berichtszeitraums vollumfänglich und dauerhaft ein. Durch die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde erreicht, dass das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Unternehmen angelegt wurde, die keine verantwortungsvollen Geschäftspraktiken anwendeten und damit gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze bzw. einen gewissen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Zudem wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Staaten angelegt, die keine Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten nicht achteten. Abschließend wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Zielfonds angelegt, deren ESG-Bewertung nicht den Mindeststandards des Finanzprodukts entsprachen. Eine ausführliche Auflistung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds geführt haben, findet sich im vorherigen Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ wieder.

● **...und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

| Referenzperiode | 31.12.2023 - 31.12.2024 | 31.12.2022 - 31.12.2023 | 31.12.2021 - 31.12.2022 |
|--|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| Anzahl Verletzungen der Ausschlusskriterien | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Verletzungen | Verletzungen | Verletzungen |
| Anteil Investitionen mit E/S-Merkmal | 97,69% | 99,86% | 99,00% |
| Nachhaltige Investitionen | 24,46% | 21,03% | 20,29% |
| Anteil der taxonomiekonformen Investitionen | 0,00% | 0,00% | 0,00% |
| Anteil der anderen ökologisch nachhaltigen Investitionen | 17,53% | 10,98% | 10,12% |
| Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen | 6,93% | 10,05% | 10,17% |
| Andere E/S Merkmale | 73,23% | 78,83% | 78,71% |
| Anteil der Sonstigen Investitionen | 2,31% | 0,14% | 1,00% |

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die nachhaltigen Investitionen verfolgten das Ziel, einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der 17 SDGs zu leisten.

Dazu wurde im Berichtsjahr teilweise direkt und indirekt in Unternehmen investiert, die Produkte oder Dienstleistungen anbieten, die zur Erreichung eines oder mehrerer SDGs beitragen. Dazu wurden bestimmte Geschäftsfelder mit Beitrag zu den SDGs identifiziert. Dies umfasst die Geschäftsfelder alternative Energien, Energieeffizienz, nachhaltiges Bauen, nachhaltige Landwirtschaft, nachhaltige Wasserwirtschaft, Vermeidung von Umweltverschmutzung durch eine Minimierung der Abfallerzeugung, nahrhafte Nahrung, erschwingliche Immobilien, Behandlung von Krankheiten, Sanitärprodukte, Konnektivität, Finanzierung von kleineren und mittleren Unternehmen und hochwertige Bildung. Der positive Beitrag der Unternehmen zu

den nachhaltigen Investitionszielen wurde an den Umsätzen gemessen, die die Unternehmen in diesen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Dabei wurde jeweils nur der Umsatzanteil der Unternehmen als nachhaltige Investition gewertet, der in den zuvor genannten Geschäftsfeldern mit Beitrag zu den SDGs erfolgte. Die Daten zur Messung des Beitrags zu den nachhaltigen Investitionszielen basieren auf internem Research sowie dem externen Researchanbieter MSCI ESG Research LLC.

Sofern darüber hinaus in Staaten investiert wurde, wurden die Staaten ausgewählt, die im Vergleich zum Rest der Welt fortschrittlicher bei der Erreichung der SDGs sind. Der positive Beitrag von Staaten wird anhand deren Nachhaltigkeitsbewertung im Vergleich zum Rest der Welt gemessen. Dazu wurde eine Kennzahl herangezogen, die den Fortschritt von Staaten bei der Erreichung der SDGs misst. Zur Berechnung der Kennzahl werden jedem SDG quantitative Indikatoren mit einem Optimalwert zugrunde gelegt, an dem die Leistung der Staaten gemessen wird. Die Kennzahl wird vom UN Sustainable Development Solutions Network (SDSN) in Zusammenarbeit mit der Cambridge University Press und der Bertelsmann Stiftung bereitgestellt und basiert unter anderem auf Daten öffentlicher Institutionen wie der Weltgesundheitsorganisation oder der Weltbank. Die Messung des Beitrags der nachhaltigen Investitionen in Staaten erfolgte auf Basis der Nachhaltigkeitsbewertung unter Anwendung eines Best-In-Class-Ansatz. Hierbei wurde nur der Anteil der Nachhaltigkeitsbewertung, der in der oberen Hälfte liegt zum Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet. Staaten, deren Nachhaltigkeitsbewertung in der unteren Hälfte liegt, wurden nicht als nachhaltig bewertet.

Zudem konnten nachhaltige Investitionen in der Form von Staats- oder Unternehmensanleihen getätigt werden, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von ökologischen und/ oder sozialen Projekten z.B. aus den Bereichen Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Gesundheitswesen, Bildung oder Sanitäreinrichtungen gebunden ist (sogenannte Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds) und die damit zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die dieses Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Damit die nachhaltigen Investitionen den ökologischen oder sozialen Anlagezielen trotz eines positiven Beitrags nicht gleichzeitig erheblich schaden, wurden die nachteiligen Auswirkungen der Unternehmen und Staaten, in die der Fonds investierte, auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt und Soziales berücksichtigt. Hierzu wurden die von der EU entwickelten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1) herangezogen. Diese PAI-Indikatoren sollen dazu dienen, die negativen Effekte zu messen, die Unternehmen und Staaten auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung haben.

Die Auswahl der Emittenten erfolgte unter Berücksichtigung von definierten Schwellenwerten für die einbezogenen PAI-Indikatoren. Dadurch wurden negative Effekte in Bezug auf die nachhaltigen Anlageziele begrenzt. Eine Auflistung der PAI-Indikatoren findet sich im darauffolgenden Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Darüber hinaus berücksichtigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum grundsätzlich bei allen Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Informationen hierzu finden sich im

Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den nachhaltigen Investitionen wurden für ausgewählte Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI-Indikatoren) Schwellenwerte festgelegt. Investitionen des Finanzprodukts wurden nur als nachhaltig bewertet, wenn die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds bei diesen Indikatoren definierte Schwellenwerte nicht überschritten.

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Unternehmen berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Staaten berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (PAI 16 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Zielfonds berücksichtigt:

- CO₂-Fußabdruck der Unternehmen (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Staaten (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Unternehmen, hielten die Unternehmen einen definierten Schwellenwert bei der CO₂-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und Energieverbrauchsintensität ein und waren nicht an der Herstellung oder dem Vertrieb von umstrittenen Waffen beteiligt. Zudem wurden keinem der Unternehmen bei den nachhaltigen Investitionen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren und/ oder UN Global Compact Verstöße vorgeworfen.

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Staaten, hielten die Staaten einen definierten Schwellenwert bei der CO₂-Intensität ein. Zudem verstießen die Staaten bei den nachhaltigen Investitionen nicht gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen und waren deshalb von der EU sanktioniert.

Bei allen nachhaltigen Investitionen in Zielfonds, überstieg der durchschnittliche CO₂-Fußabdruck der Unternehmen bzw. die CO₂-Intensität der Staaten im Zielfonds einen festgelegten Schwellenwert nicht. Zudem überstieg der Anteil des Sondervermögens im Zielfonds, das in Unternehmen investiert wurde, die gegen den UN Global Compact verstießen, einen definierten

Schwellenwert nicht. Die nachhaltigen Investitionen in Zielfonds, enthielten zudem keine Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten für mindestens einen der oben genannten PAI-Indikatoren vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

Verschlechterte sich die Bewertung für einen Emittenten oder Zielfonds im Laufe des Berichtszeitraums, sodass die definierten Schwellenwerte bzw. Ausprägungen bei mindestens einem der oben genannten Indikatoren nicht mehr eingehalten wurden, wurde die Investition nicht mehr als nachhaltig eingestuft und nicht mehr dem Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet.

Weitere PAI-Indikatoren wurden bei der allgemeinen PAI-Berücksichtigung bei allen Anlageentscheidungen des Finanzprodukts in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds berücksichtigt. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte definieren Leitlinien für die Anwendung guter Unternehmensführung in Bezug auf die Bekämpfung von Bestechung und Korruption, den Umgang mit Beschäftigten, Umweltschutz sowie die Achtung der Menschenrechte.

Die nachhaltigen Investitionen in Unternehmen standen insofern im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, als dass mit den nachhaltigen Investitionen nicht in Wertpapiere von Unternehmen investiert wurde, denen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren oder schwere UN Global Compact Verstöße vorgeworfen wurden. Investitionen in Zielfonds wurden nur als nachhaltige Investitionen bewertet, wenn höchstens 3% des Zielfonds in Unternehmen mit Verstößen gegen den UN Global Compact investiert wurden.

Der UN Global Compact umfasst 10 Prinzipien, die den Bereichen Menschenrechte, Arbeitnehmerrechte, Umwelt und Korruption zuzuordnen sind. Ist ein Unternehmen in eine oder mehrere ESG-Kontroversen verwickelt, bei denen glaubhafte Anschuldigungen bestehen, dass das Unternehmen oder dessen Geschäftsführung gegen diese Prinzipien verstoßen hat, so wird dies als „schwerer Verstoß“ gegen globale Normen wie die ILO („International Labour Organization“) Kernarbeitsnormen oder die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte gewertet. Dazu gehören z.B. Unternehmen, die Kinder- bzw. Zwangsarbeit anwenden.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten zur Überprüfung der Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Finanzprodukt berücksichtigte im Berichtszeitraum bei Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts oder PAI). PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Im Rahmen der PAI-Berücksichtigung wurden im Berichtsjahr systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI im Investitionsprozess angewendet.

Die Messung und Bewertung der PAI der Unternehmen, Staaten und Zielfonds im Anlageuniversum erfolgte unter Verwendung von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Die PAI-Informationen für Unternehmen und Staaten wurden dem Portfoliomanagement des Finanzprodukts zur Berücksichtigung im Investitionsprozess zur Verfügung gestellt.

Durch die Anwendung verbindlicher, nachhaltigkeitsbezogener Ausschlusskriterien im Rahmen der ESG-Strategie wurde das Anlageuniversum des Fonds im Berichtsjahr eingeschränkt und die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Finanzprodukts im Berichtszeitraum verbunden waren, grundsätzlich begrenzt. Es wurde nicht in Unternehmen investiert, die Verfahrensweisen guter Unternehmensführung nicht achteten indem sie gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Herstellung von geächteten Waffen erwirtschafteten bzw. bei ihren Umsätzen bestimmte Schwellenwerte in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Rüstungsgüterindustrie überschritten. Zudem wurde nicht in Zielfonds investiert, die eine Mindest-ESG-Bewertung nicht einhielten. Eine ausführliche Beschreibung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und Zielfonds geführt haben, findet sich im Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“. Die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde durch interne Kontrollsysteme dauerhaft geprüft.

Zudem wurden Unternehmen, die in umweltbezogene und/oder soziale Kontroversen verwickelt waren, anlassbezogen identifiziert und auch aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Um darüber hinaus spezifische, als besonders relevant erachtete PAI gezielt zu begrenzen, wurden je nach Höhe bzw. Ausprägung der PAI weitere Emittenten und Zielfonds aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Hierfür hat die Gesellschaft für eine Auswahl an PAI-Indikatoren Schwellenwerte definiert.

Für Unternehmen waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 6 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Für Staaten waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (PAI 16, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen und Staaten, die die festgelegten Schwellenwerte überschritten bzw. Ausprägungen nicht einhielten, wurden unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger veräußert.

Der Fonds investierte nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, deren CO₂-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und/ oder Energieverbrauchsintensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt. Zudem wurde nicht in Unternehmen investiert, die gegen den UN Global Compact verstießen, denen in den letzten drei Jahren Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden und/oder die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren. Darüber hinaus wurde nicht in Staaten investiert, deren CO₂-Intensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt und/ oder die gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen verstießen und deshalb von der EU sanktioniert waren.

Verschlechterte sich die Bewertung für ein Unternehmen oder Staat seit Einführung der jeweiligen Schwellenwerte, sodass der Schwellenwert bzw. die Ausprägung für einen oder mehreren der zuvor genannten PAI-Indikatoren nicht mehr eingehalten wurde, wurden die Portfoliomanager auf die Änderung aufmerksam gemacht und es galten interne Verkaufsfristen für die Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der betroffenen Unternehmen und Staaten.

Für weitere PAI-Indikatoren erfolgte die Bewertung der Unternehmen und Staaten im Anlageuniversum auf kontinuierlicher Basis durch Nachhaltigkeitsanalysten. Auf Basis dieser Bewertung wurden gegebenenfalls weitere Unternehmen und Staaten aus dem Anlageuniversum des Finanzprodukts ausgeschlossen. Folgende PAI-Indikatoren für Unternehmen wurden im Rahmen dieser Maßnahme betrachtet:

- Treibhausgasemissionen (PAI 1 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- CO₂-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (PAI 4 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (PAI 11 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle (PAI 12 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (PAI 13 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Gebieten mit hohem Wasserstress (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 2)

Für Zielfonds waren für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- CO₂-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Darüber hinaus wurde im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft Maßnahmen ergriffen, um auf eine Reduzierung der PAI der Unternehmen im Anlageuniversum hinzuwirken. Dazu nutzte die Verwaltungsgesellschaft zum einen ihr Stimmrecht auf Hauptversammlungen. Zum anderen trat die Verwaltungsgesellschaft mit Unternehmen, die bestimmte Schwellenwerte bei PAI-Indikatoren oder anderen ESG-Kennzahlen überschritten und/ oder in ESG-Kontroversen verwickelt waren, in Dialog. In den Gesprächen wurden die Unternehmen auf Missstände aufmerksam gemacht und auf Lösungswege hingewiesen. Die Schwerpunkte sowie die Ergebnisse der Engagementaktivitäten sind im Engagement-Bericht der Verwaltungsgesellschaft des Fonds zu finden. Der aktuelle Engagement-Bericht sowie die Abstimmungsergebnisse auf Hauptversammlungen sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2024 - 31.12.2024

In der Tabelle werden die fünfzehn Investitionen aufgeführt, auf die im Berichtszeitraum der größte Anteil aller getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel, mit Angabe der Sektoren und Länder, in die investiert wurde.

Die Angaben zu den Hauptinvestitionen beziehen sich auf den Durchschnitt der Anteile am Sondervermögen zu den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Abweichungen zu der Vermögensaufstellung im Hauptteil des Jahresberichts, die stichtagsbezogen zum Ende des Berichtszeitraums erfolgt, sind daher möglich.

| Größte Investitionen | Sektor | In % der Vermögenswerte | Land |
|--|---|-------------------------|------------------------|
| ING Groep N.V. FLR MTN 23/29 (XS2624976077) | Banken | 2,08% | Niederlande |
| BNP Paribas S.A. FLR Non-Pref. MTN 23/32 (FR001400LZ16) | Banken | 1,98% | Frankreich |
| Arval Service Lease S.A. MTN 22/26 (FR001400BDD5) | Finanzdienstleistungen | 1,84% | Frankreich |
| 3i Group PLC MTN 23/29 (XS2626289222) | Finanzdienstleistungen | 1,76% | Vereinigtes Königreich |
| Stellantis N.V. MTN 23/31 (XS2634690114) | Automobile & Komponenten | 1,71% | Niederlande |
| Hannover Rueck SE FLR Sub. Anl. 22/43 (XS2549815913) | Versicherungen | 1,71% | Deutschland |
| SBAB Bank AB (publ) FLR Non-Pref. MTN 23/26 (XS2641720987) | Banken | 1,68% | Schweden |
| Banco Bilbao Vizcaya Argent. Preferred MTN 24/31 (XS2790910272) | Banken | 1,68% | Spanien |
| Allianz SE FLR Sub. MTN 22/38 (DE000A30VTT8) | Versicherungen | 1,60% | Deutschland |
| Republik Chile Notes 21/27 (XS2369244087) | Staatsanleihen | 1,59% | Chile |
| Nykredit Realkredit A/S Non-Preferred MTN 23/29 (DK0030512421) | Finanzdienstleistungen | 1,58% | Dänemark |
| Chubb INA Holdings LLC. Notes 18/28 (XS1785795763) | Versicherungen | 1,56% | Vereinigte Staaten |
| Realty Income Corp. Notes 23/30 (XS2644969425) | Immobilienvermögensgesellschaften | 1,52% | Vereinigte Staaten |
| Richemont Intl Holding S.A. Notes 20/28 (XS2170736180) | Vertrieb u. Einzelhandel für Nicht-Basiskonsumgüter | 1,52% | Luxemburg |
| Münchener Rückvers.-Ges. AG FLR-Nachr.-Anl. 18/49 (XS1843448314) | Versicherungen | 1,43% | Deutschland |



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Anteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale beitrugen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) betrug im Berichtszeitraum 97,69%. Darunter fallen alle Investitionen, die die im Rahmen der verbindlichen Elemente der ESG-Anlagestrategie definierten Ausschlusskriterien des Fonds einhielten.

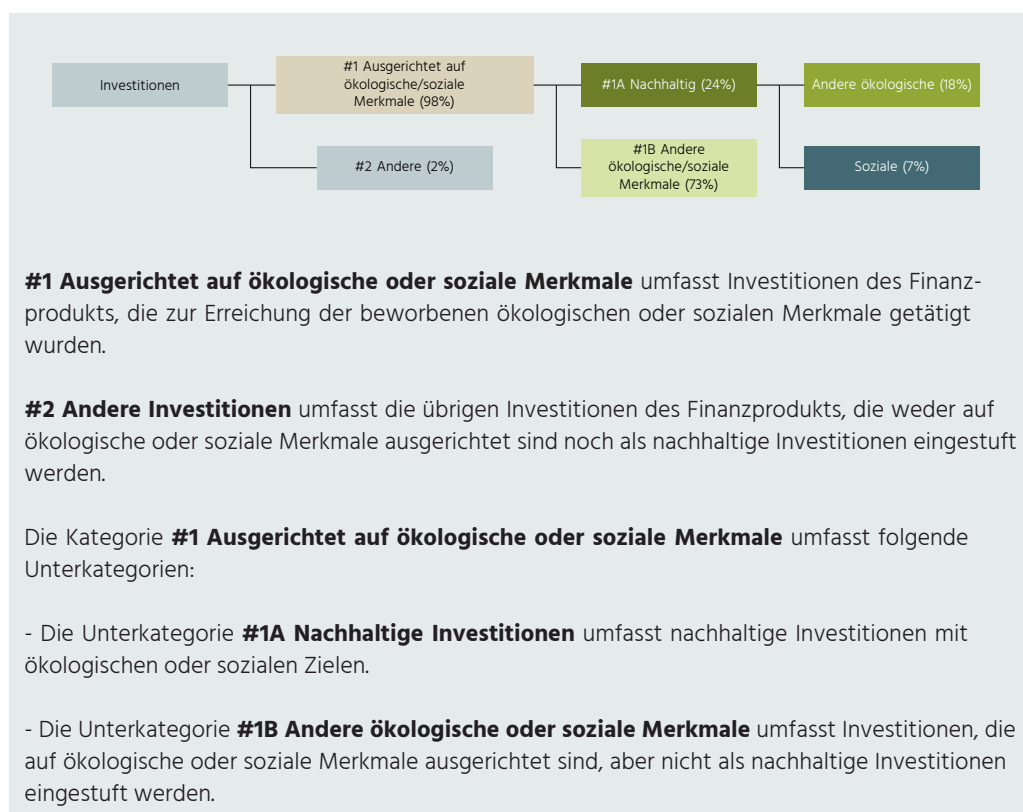
Nachhaltige Investitionen (#1A Nachhaltig) im Sinne des Artikel 2 Nr.17 der Offenlegungsverordnung ((EU) 2019/2088) sind alle Investitionen des Finanzprodukts in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beitragen, vorausgesetzt, dass diese Investitionen keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Der Anteil nachhaltiger Investitionen betrug im Berichtszeitraum 24,46%. Dabei wurden sowohl nachhaltige Investitionen mit Umweltziel als auch nachhaltige Investitionen mit sozialem Ziel getätigt.

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen wurde bei Unternehmen auf Basis deren Umsatzes, der zu den SDGs beiträgt, angerechnet. Bei Staaten fand eine Anrechnung zum Anteil der nachhaltigen Investitionen auf Basis deren Nachhaltigkeitsbewertung, die den Fortschritt bei der Erreichung der SDGs misst, (zwischen 0 und 100%) statt. Bei Wertpapieren, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von nachhaltigen Wirtschaftsaktivitäten gebunden war (z.B. Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds), wurde die komplette Investition in das Wertpapier als nachhaltig angerechnet.

Eine Beschreibung der Investitionen, die nicht auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds ausgerichtet waren, findet sich im Abschnitt „Welche Investitionen fielen unter „Andere

Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“.

Die Angaben in der Grafik stellen den Durchschnitt der Vermögensallokation aus den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums dar und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Geringfügige Abweichungen in der prozentualen Gewichtung der Investitionen resultieren aus rundungsbedingten Differenzen.



● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

In welchen Wirtschaftssektoren und Teilsektoren das Finanzprodukt während des Berichtszeitraums investierte, ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Die Zuteilung der Investitionen zu den Sektoren und Teilsektoren erfolgte auf Basis von Daten von externen Researchanbietern sowie internem Research. Staaten und staatsnahe Emittenten wurden unter „Staatsanleihen“ sowie „Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen“ zusammengefasst. Für Investitionen in Zielfonds erfolgte keine Durchschau auf die im Zielfonds enthaltenen Emittenten, sondern ein separater Ausweis aller im Sondervermögen enthaltenen Zielfonds unter „Zielfonds“. Unter „Sonstige“ fielen Bankguthaben, Derivate, Forderungen und Emittenten, für die keine Branchenzuteilung vorlag.

Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum 7,41% der Investitionen im Bereich fossile Brennstoffe getätigt. Zur Berechnung des Anteils der Investitionen in Sektoren und Teilsektoren der fossilen Brennstoffe wurde auf Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC zurückgegriffen. Der Anteil beinhaltet Unternehmen, die Umsätze im Bereich der fossilen Brennstoffe, einschließlich der Förderung, Verarbeitung, Lagerung und dem Transport von Erdölprodukten, Erdgas sowie thermischer und metallurgischer Kohle erwirtschaften.

Die Berechnung der Anteile basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.

| Sektor | Anteil |
|---|---------------|
| Basiskonsumgüter | 3,21% |
| Haushaltsartikel & Pflegeprodukte | 0,66% |
| Lebensmittel, Getränke & Tabak | 1,30% |
| Vertrieb und Einzelhandel von Basiskonsumgütern | 1,25% |
| Energie | 1,23% |
| Energie | 1,23% |
| Finanzwesen | 55,09% |
| Banken | 38,46% |
| Finanzdienstleistungen | 9,56% |
| Versicherungen | 7,07% |
| Gesundheitswesen | 1,15% |
| Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste | 0,51% |
| Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften | 0,64% |
| Immobilien | 5,25% |
| Gebäudemanagement & Immobilienentwicklung | 1,75% |
| Immobilienvermögensgesellschaften | 3,50% |
| Industrie | 7,68% |
| Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe | 0,80% |
| Investitionsgüter | 3,66% |
| Transportwesen | 3,22% |
| Informationstechnologie | 1,17% |
| Software & Dienste | 1,17% |
| Kommunikationsdienste | 1,21% |
| Medien & Unterhaltung | 0,23% |
| Telekommunikationsdienste | 0,98% |
| Nicht-Basiskonsumgüter | 9,79% |
| Automobile & Komponenten | 5,93% |
| Dienstleistungsunternehmen | 0,61% |
| Gebrauchsgüter & Bekleidung | 1,39% |
| Vertrieb u. Einzelhandel für Nicht-Basiskonsumgüter | 1,86% |
| Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe | 4,37% |
| Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe | 4,37% |
| Sonstige | 2,31% |
| Sonstige | 2,31% |
| Staatsanleihen | 1,59% |
| Staatsanleihen | 1,59% |
| Versorgungsbetriebe | 4,57% |
| Versorgungsbetriebe | 4,57% |
| Zielfonds | 1,39% |
| Zielfonds | 1,39% |



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum nicht nachweisbar in taxonomiekonforme Wirtschaftsaktivitäten und trug damit zu keinem der in Artikel 9 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Umweltziele bei. Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen betrug demnach 0% (gemessen an den drei Leistungsindikatoren OpEx, CapEx und Umsatz).

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?**

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas

☐ In Kernenergie

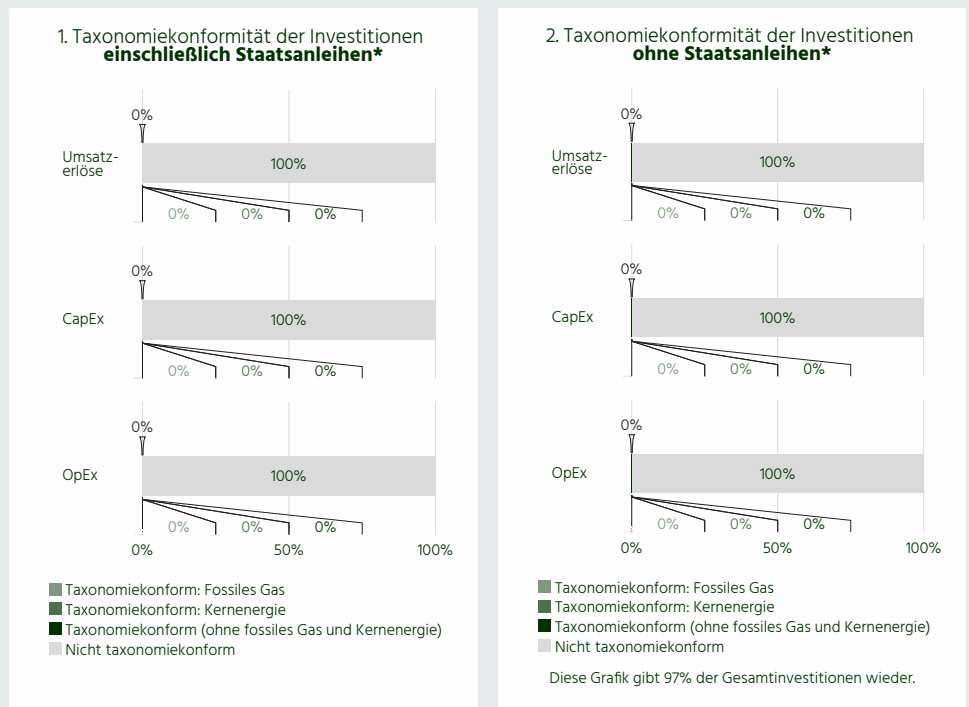
☒ Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.




*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichte Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

| Art der Wirtschaftstätigkeit | Anteil |
|------------------------------|--------|
| Ermöglichte Tätigkeiten | 0,00% |
| Übergangstätigkeiten | 0,00% |

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es war nicht Teil der Anlagestrategie des Finanzprodukts in Wirtschaftsaktivitäten zu investieren, die taxonomiekonform sind. Vielmehr wurde mit den nachhaltigen Investitionen ein allgemeiner Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs angestrebt. Demnach investierte das Finanzprodukt in Wirtschaftstätigkeiten mit Umweltzielen, die nicht taxonomiekonform sind.

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel betrug 17,53%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen

Der Anteil sozial nachhaltiger Investitionen betrug 6,93%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ fielen alle Investitionen, die nicht nach den verbindlichen Elementen der ESG-Anlagestrategie ausgewählt wurden und damit nicht ausgerichtet auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts waren. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in

- Bankguthaben sowie flüssige Mittel. Diese wurden aus Liquiditätszwecken gehalten.

Bei diesen Investitionen wurde ein ökologischer und sozialer Mindestschutz angewendet, in der Form, dass auch mit diesen Investitionen nicht in Hersteller geächteter und kontroverser Waffen investiert wurde. Zudem wurde im Rahmen dieser Investitionen nicht in Produkte investiert, die die Preisentwicklung von Grundnahrungsmitteln abbilden.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Überwachung der Konformität der Investitionsentscheidungen mit den ökologischen und sozialen Merkmalen erfolgte im Rahmen von standardisierten Prozessen. Es wurden nur Investitionsentscheidungen getroffen und entsprechende Kauf- oder Verkaufstransaktionen durchgeführt, welche im Rahmen der Vorabprüfung den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie entsprachen. Eine Transaktion konnte nicht ausgeführt werden, wenn sie gegen die im Rahmen der Anlagestrategie festgelegten Ausschlusskriterien verstieß. Lagen für einen Emittenten keine Daten oder ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen vor und waren betriebseigene Recherchen nicht möglich, wurde in die Wertpapiere dieser Unternehmen oder Staaten nicht investiert.

Bei der Identifikation von schweren Kontroversen (z.B. schwere Verstößen gegen die Prinzipien des UN Global Compact) galten interne Fristen für den Verkauf der betroffenen Titel. Das Portfoliomanagement erhielt zudem regelmäßig für die Investitionsentscheidung relevante Informationen bezüglich Veränderungen im investierbaren Anlageuniversum.

Um den Investitionsentscheidungsprozess zu unterstützen, wurde die hauseigene Research-Plattform um Informationen und Daten zu Nachhaltigkeitsaspekten erweitert. Zudem wurden den Entscheidungsträgern über die Handelssysteme relevante Datenpunkte für Investitionsentscheidungen zur Verfügung gestellt. Die Plattform kombiniert externe Daten und ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen mit internen Recherchen sowie Analysen und wird um relevante Erkenntnisse aus Gesprächen mit Unternehmensvertretern ergänzt. Das Portfoliomanagement wurde im Rahmen regelmäßiger Schulungen über Neuerungen und Wissenswertes durch das ESG-Team der Verwaltungsgesellschaft informiert.

Im Rahmen der Mitwirkungspolitik, nahm die Verwaltungsgesellschaft zudem ihre Rolle als aktiver Investor wahr. Bei Unternehmen mit kritischen Geschäftsaktivitäten versuchte sie ihren Einfluss als aktiver Aktionär zu nutzen, um diese Unternehmen zu einem nachhaltigeren und verantwortlicheren Wirtschaften zu bewegen. Hierzu trat die Gesellschaft in den aktiven und zielgerichteten Dialog mit ausgewählten Unternehmen zu Themen wie Umweltschutz und Klimawandel. Wurden ESG-Kontroversen bei Unternehmen identifiziert, wurden diese darauf angesprochen und zur Aufklärung bzw. Beseitigung des Missstandes aufgefordert. Die angesprochenen Themen wurden dokumentiert und die Entwicklung nachverfolgt. Zudem übte die Gesellschaft ihre Aktionärsrechte auf Hauptversammlungen aus und stimmte regelmäßig auf Hauptversammlungen ab. Details zu den Abstimmungsergebnissen und zu den Schwerpunkten sowie den Ergebnissen der Mitwirkungspolitik sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:

LöwenPlus Rendite

Unternehmenskennung (LEI-Code):

5299008VUJECXX90DS11

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ Ja

☒ Nein

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

☒ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 11,97% an nachhaltigen Investitionen

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum überwiegend in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile (im Folgenden „Zielfonds“), die nach Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt wurden. Bei der Auswahl der Investitionen wurden sowohl ökologische als auch soziale und die verantwortungsvolle Unternehmens- und Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dies erfolgte durch die Anwendung von Ausschlusskriterien sowie einer Analyse und Bewertung der Unternehmen und/oder Staaten anhand von ESG-Kriterien und unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitschancen und -risiken im Rahmen der ESG-Strategie. Die ESG-Strategie zielte darauf ab

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen getätigt werden, nur in Unternehmen zu investieren, die verantwortungsvolle Geschäftspraktiken anwenden und keine Umsätze bzw. nur einen geringen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschaften. Als kontrovers werden Geschäftsfelder erachtet, die mit hohen negativen Auswirkungen auf Umwelt und/ oder soziale Belange verbunden sind, da zum Beispiel die Produktion zum Klimawandel, zur

sozialen Ungleichheit oder zu Konflikten beiträgt

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten getätigt werden, in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten zu investieren, die Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten achten
- sofern Investitionen in Zielfonds getätigt werden, in Zielfonds zu investieren, die eine gute Nachhaltigkeitsbewertung aufweisen.

Hierzu wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen ausgeschlossen, die

- Umsätze aus der Herstellung oder dem Vertrieb gemäß internationalen Konventionen (z.B. Chemiewaffenkonventionen) verbotener geächteter Waffen und/oder Atom- und/oder Handfeuerwaffen generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Herstellung im Geschäftsfeld Tabak oder Alkohol generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% im Geschäftsfeld Glücksspiel generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% im Geschäftsfeld Biozide generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% im Geschäftsfeld Palmöl generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% im Geschäftsfeld Pornografie generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Herstellung oder dem Vertrieb in dem Geschäftsfeld Rüstungsgüter generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Förderung von Kohle und/ oder konventionellem oder unkonventionellem Öl und Gas generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus Kern-/Atomenergie generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus dem Abbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von/aus fossiler Brennstoffe (exklusive Erdgas) generierten
- gegen den UN Global Compact verstießen
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC aufwiesen.

Zudem wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten ausgeschlossen, die

- als „unfrei“ („not free“) nach dem Freedom-House-Index klassifiziert waren
- einen Corruption Perceptions-Index von weniger als 40 aufwiesen
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC aufwiesen.

Im Rahmen der ESG-Strategie wurden Zielfonds ausgeschlossen,

- die eine ESG-Bewertung von schlechter als „BBB“ von MSCI ESG Research LLC erhielten
- die bezüglich ihrer ESG-Bewertung zu den schlechtesten 50% ihrer Vergleichsgruppe gehörten
- deren Fondsmanager oder die Kapitalverwaltungsgesellschaften, welche die Zielfonds verwalten, nicht die Principles for Responsible Investment (PRI) der Vereinten Nationen zugrunde legten.

Die Bewertung des MSCI ESG Ratings umfasst eine siebenstufige Skala mit den Kategorien AAA, AA, A, BBB, BB, B und CCC, wobei CCC die niedrigste Bewertung und AAA die höchste Bewertung darstellt.

Darüber hinaus tätigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum nachhaltige Investitionen im Sinne der Offenlegungs-Verordnung ((EU) 2019/2088). Mit den nachhaltigen Investitionen wurde angestrebt einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen bis 2030 (UN Sustainable Development Goals, SDGs) zu leisten. Die SDGs umfassen 17 Zielsetzungen, die darauf ausgerichtet sind durch eine wirtschaftlich nachhaltige Entwicklung weltweit Armut zu reduzieren und Wohlstand zu fördern. Dabei werden gleichzeitig soziale Bedürfnisse wie Bildung, Gesundheit und Beschäftigung wie auch Klimawandel und Umweltschutz berücksichtigt. Dies erfolgte durch direkte Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente oder indirekte Investitionen über Zielfonds in Unternehmen und Staaten, die mit ihren (Geschäfts-) Tätigkeiten zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen. Weitere Details zu den Zielen der nachhaltigen Investitionen sind im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem

Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ zu finden.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Inwieweit die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts erfüllt wurden, wird anhand der Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Details zur Ausprägung der Nachhaltigkeitsindikatoren im Berichtszeitraum finden sich im folgenden Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Einhaltung der in der Anlagestrategie vereinbarten Ausschlusskriterien

Während des Berichtszeitraums investierte das Finanzprodukt nicht in gemäß der ESG-Strategie ausgeschlossene Unternehmen, Staaten und Zielfonds. Damit hielt das Finanzprodukt die im Rahmen der ESG-Strategie festgelegten Ausschlusskriterien während des Berichtszeitraums vollumfänglich und dauerhaft ein. Durch die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde erreicht, dass das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Unternehmen angelegt wurde, die keine verantwortungsvollen Geschäftspraktiken anwendeten und damit gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze bzw. einen gewissen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Zudem wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Staaten angelegt, die keine Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten nicht achteten. Abschließend wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Zielfonds angelegt, deren ESG-Bewertung nicht den Mindeststandards des Finanzprodukts entsprachen. Eine ausführliche Auflistung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds geführt haben, findet sich im vorherigen Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ wieder.

● **...und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

| Referenzperiode | 31.12.2023 - 31.12.2024 | 31.12.2022- 31.12.2023 | 31.12.2021- 31.12.2022 |
|--|----------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Anzahl Verletzungen der Ausschlusskriterien | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Verletzungen | Verletzungen | Verletzungen |
| Anteil Investitionen mit E/S-Merkmal | 96,16% | 95,78% | 94,47% |
| Nachhaltige Investitionen | 11,97% | 12,28% | 11,78% |
| Anteil der taxonomiekonformen Investitionen | 0,00% | 0,00% | 0,00% |
| Anteil der anderen ökologisch nachhaltigen Investitionen | 8,95% | 8,89% | 7,86% |
| Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen | 3,02% | 3,39% | 3,92% |
| Andere E/S Merkmale | 84,19% | 83,50% | 82,69% |
| Anteil der Sonstigen Investitionen | 3,84% | 4,22% | 5,53% |

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die nachhaltigen Investitionen verfolgten das Ziel, einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der 17 SDGs zu leisten.

Dazu wurde im Berichtsjahr teilweise direkt und indirekt in Unternehmen investiert, die Produkte oder Dienstleistungen anbieten, die zur Erreichung eines oder mehrerer SDGs beitragen. Dazu wurden bestimmte Geschäftsfelder mit Beitrag zu den SDGs identifiziert. Dies umfasst die Geschäftsfelder alternative Energien, Energieeffizienz, nachhaltiges Bauen, nachhaltige Landwirtschaft, nachhaltige Wasserwirtschaft, Vermeidung von Umweltverschmutzung

durch eine Minimierung der Abfallerzeugung, nahrhafte Nahrung, erschwingliche Immobilien, Behandlung von Krankheiten, Sanitärprodukte, Konnektivität, Finanzierung von kleineren und mittleren Unternehmen und hochwertige Bildung. Der positive Beitrag der Unternehmen zu den nachhaltigen Investitionszielen wurde an den Umsätzen gemessen, die die Unternehmen in diesen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Dabei wurde jeweils nur der Umsatzanteil der Unternehmen als nachhaltige Investition gewertet, der in den zuvor genannten Geschäftsfeldern mit Beitrag zu den SDGs erfolgte. Die Daten zur Messung des Beitrags zu den nachhaltigen Investitionszielen basieren auf internem Research sowie dem externen Researchanbieter MSCI ESG Research LLC.

Sofern darüber hinaus in Staaten investiert wurde, wurden die Staaten ausgewählt, die im Vergleich zum Rest der Welt fortschrittlicher bei der Erreichung der SDGs sind. Der positive Beitrag von Staaten wird anhand deren Nachhaltigkeitsbewertung im Vergleich zum Rest der Welt gemessen. Dazu wurde eine Kennzahl herangezogen, die den Fortschritt von Staaten bei der Erreichung der SDGs misst. Zur Berechnung der Kennzahl werden jedem SDG quantitative Indikatoren mit einem Optimalwert zugrunde gelegt, an dem die Leistung der Staaten gemessen wird. Die Kennzahl wird vom UN Sustainable Development Solutions Network (SDSN) in Zusammenarbeit mit der Cambridge University Press und der Bertelsmann Stiftung bereitgestellt und basiert unter anderem auf Daten öffentlicher Institutionen wie der Weltgesundheitsorganisation oder der Weltbank. Die Messung des Beitrags der nachhaltigen Investitionen in Staaten erfolgte auf Basis der Nachhaltigkeitsbewertung unter Anwendung eines Best-In-Class-Ansatz. Hierbei wurde nur der Anteil der Nachhaltigkeitsbewertung, der in der oberen Hälfte liegt zum Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet. Staaten, deren Nachhaltigkeitsbewertung in der unteren Hälfte liegt, wurden nicht als nachhaltig bewertet.

Zudem konnten nachhaltige Investitionen in der Form von Staats- oder Unternehmensanleihen getätigt werden, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von ökologischen und/ oder sozialen Projekten z.B. aus den Bereichen Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Gesundheitswesen, Bildung oder Sanitäreinrichtungen gebunden ist (sogenannte Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds) und die damit zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die dieses Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Damit die nachhaltigen Investitionen den ökologischen oder sozialen Anlagezielen trotz eines positiven Beitrags nicht gleichzeitig erheblich schaden, wurden die nachteiligen Auswirkungen der Unternehmen und Staaten, in die der Fonds investierte, auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt und Soziales berücksichtigt. Hierzu wurden die von der EU entwickelten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1) herangezogen. Diese PAI-Indikatoren sollen dazu dienen, die negativen Effekte zu messen, die Unternehmen und Staaten auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung haben.

Die Auswahl der Emittenten erfolgte unter Berücksichtigung von definierten Schwellenwerten für die einbezogenen PAI-Indikatoren. Dadurch wurden negative Effekte in Bezug auf die nachhaltigen Anlageziele begrenzt. Eine Auflistung der PAI-Indikatoren findet sich im darauffolgenden Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Darüber hinaus berücksichtigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum grundsätzlich bei allen Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den nachhaltigen Investitionen wurden für ausgewählte Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI-Indikatoren) Schwellenwerte festgelegt. Investitionen des Finanzprodukts wurden nur als nachhaltig bewertet, wenn die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds bei diesen Indikatoren definierte Schwellenwerte nicht überschritten.

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Unternehmen berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Staaten berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (PAI 16 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Zielfonds berücksichtigt:

- CO₂-Fußabdruck der Unternehmen (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Staaten (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Unternehmen, hielten die Unternehmen einen definierten Schwellenwert bei der CO₂-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und Energieverbrauchsintensität ein und waren nicht an der Herstellung oder dem Vertrieb von umstrittenen Waffen beteiligt. Zudem wurden keinem der Unternehmen bei den nachhaltigen Investitionen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren und/ oder UN Global Compact Verstöße vorgeworfen.

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Staaten, hielten die Staaten einen definierten Schwellenwert bei der CO₂-Intensität ein. Zudem verstießen die Staaten bei den nachhaltigen Investitionen nicht gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen und waren deshalb von der EU sanktioniert.

Bei allen nachhaltigen Investitionen in Zielfonds, überstieg der durchschnittliche CO₂-Fußabdruck der Unternehmen bzw. die CO₂-Intensität der Staaten im Zielfonds einen festgelegten Schwellenwert nicht. Zudem überstieg der Anteil des Sondervermögens im Zielfonds, das in Unternehmen investiert wurde, die gegen den UN Global Compact verstießen, einen definierten Schwellenwert nicht. Die nachhaltigen Investitionen in Zielfonds, enthielten zudem keine Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten für mindestens einen der oben genannten PAI-Indikatoren vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

Verschlechterte sich die Bewertung für einen Emittenten oder Zielfonds im Laufe des Berichtszeitraums, sodass die definierten Schwellenwerte bzw. Ausprägungen bei mindestens einem der oben genannten Indikatoren nicht mehr eingehalten wurden, wurde die Investition nicht mehr als nachhaltig eingestuft und nicht mehr dem Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet.

Weitere PAI-Indikatoren wurden bei der allgemeinen PAI-Berücksichtigung bei allen Anlageentscheidungen des Finanzprodukts in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds berücksichtigt. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte definieren Leitlinien für die Anwendung guter Unternehmensführung in Bezug auf die Bekämpfung von Bestechung und Korruption, den Umgang mit Beschäftigten, Umweltschutz sowie die Achtung der Menschenrechte.

Die nachhaltigen Investitionen in Unternehmen standen insofern im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, als dass mit den nachhaltigen Investitionen nicht in Wertpapiere von Unternehmen investiert wurde, denen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren oder schwere UN Global Compact Verstöße vorgeworfen wurden. Investitionen in Zielfonds wurden nur als nachhaltige Investitionen bewertet, wenn höchstens 3% des Zielfonds in Unternehmen mit Verstößen gegen den UN Global Compact investiert wurden.

Der UN Global Compact umfasst 10 Prinzipien, die den Bereichen Menschenrechte, Arbeitnehmerrechte, Umwelt und Korruption zuzuordnen sind. Ist ein Unternehmen in eine oder mehrere ESG-Kontroversen verwickelt, bei denen glaubhafte Anschuldigungen bestehen, dass das Unternehmen oder dessen Geschäftsführung gegen diese Prinzipien verstoßen hat, so wird dies als „schwerer Verstoß“ gegen globale Normen wie die ILO („International Labour Organization“) Kernarbeitsnormen oder die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte gewertet. Dazu gehören z.B. Unternehmen, die Kinder- bzw. Zwangsarbeit anwenden.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten zur Überprüfung der Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Finanzprodukt berücksichtigte im Berichtszeitraum bei Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts oder PAI). PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Im Rahmen der PAI-Berücksichtigung wurden im Berichtsjahr systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI im Investitionsprozess angewendet.

Die Messung und Bewertung der PAI der Unternehmen, Staaten und Zielfonds im Anlageuniversum erfolgte unter Verwendung von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Die PAI-Informationen für Unternehmen und Staaten wurden dem Portfoliomanagement des Finanzprodukts zur Berücksichtigung im Investitionsprozess zur Verfügung gestellt.

Durch die Anwendung verbindlicher, nachhaltigkeitsbezogener Ausschlusskriterien im Rahmen der ESG-Strategie wurde das Anlageuniversum des Fonds im Berichtsjahr eingeschränkt und die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Finanzprodukts im Berichtszeitraum verbunden waren, grundsätzlich begrenzt. Es wurde nicht in Unternehmen investiert, die Verfahrensweisen guter Unternehmensführung nicht achteten indem sie gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Herstellung von geächteten Waffen erwirtschafteten bzw. bei ihren Umsätzen bestimmte Schwellenwerte in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Rüstungsgüterindustrie überschritten. Zudem wurde nicht in Zielfonds investiert, die eine Mindest-ESG-Bewertung nicht einhielten. Eine ausführliche Beschreibung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und Zielfonds geführt haben, findet sich im Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“. Die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde durch interne Kontrollsysteme dauerhaft geprüft.

Zudem wurden Unternehmen, die in umweltbezogene und/oder soziale Kontroversen verwickelt waren, anlassbezogen identifiziert und auch aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Um darüber hinaus spezifische, als besonders relevant erachtete PAI gezielt zu begrenzen, wurden je nach Höhe bzw. Ausprägung der PAI weitere Emittenten und Zielfonds aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Hierfür hat die Gesellschaft für eine Auswahl an PAI-Indikatoren Schwellenwerte definiert.

Für Unternehmen waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 6 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Für Staaten waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (PAI 16, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen und Staaten, die die festgelegten Schwellenwerte überschritten bzw. Ausprägungen nicht einhielten, wurden unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger veräußert.

Der Fonds investierte nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, deren CO₂-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und/ oder Energieverbrauchsintensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt. Zudem wurde nicht in Unternehmen investiert, die gegen den UN Global Compact verstießen, denen in den letzten drei Jahren Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden und/oder die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren. Darüber hinaus wurde nicht in Staaten investiert, deren CO₂-Intensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt und/ oder die gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen verstießen und deshalb von der EU sanktioniert waren.

Verschlechterte sich die Bewertung für ein Unternehmen oder Staat seit Einführung der jeweiligen Schwellenwerte, sodass der Schwellenwert bzw. die Ausprägung für einen oder mehrerer der zuvor genannten PAI-Indikatoren nicht mehr eingehalten wurde, wurden die Portfoliomanager auf die Änderung aufmerksam gemacht und es galten interne Verkaufsfristen für die Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der betroffenen Unternehmen und Staaten.

Für weitere PAI-Indikatoren erfolgte die Bewertung der Unternehmen und Staaten im Anlageuniversum auf kontinuierlicher Basis durch Nachhaltigkeitsanalysten. Auf Basis dieser Bewertung wurden gegebenenfalls weitere Unternehmen und Staaten aus dem Anlageuniversum des Finanzprodukts ausgeschlossen. Folgende PAI-Indikatoren für Unternehmen wurden im Rahmen dieser Maßnahme betrachtet:

- Treibhausgasemissionen (PAI 1 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- CO₂-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (PAI 4 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (PAI 11 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle (PAI 12 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (PAI 13 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Gebieten mit hohem Wasserstress (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 2)

Für Zielfonds waren für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- CO₂-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Darüber hinaus wurde im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft Maßnahmen ergriffen, um auf eine Reduzierung der PAI der Unternehmen im Anlageuniversum hinzuwirken. Dazu nutzte die Verwaltungsgesellschaft zum einen ihr Stimmrecht auf Hauptversammlungen. Zum anderen trat die Verwaltungsgesellschaft mit Unternehmen, die bestimmte Schwellenwerte bei PAI-Indikatoren oder anderen ESG-Kennzahlen überschritten und/ oder in ESG-Kontroversen verwickelt waren, in Dialog. In den Gesprächen wurden die Unternehmen auf Missstände aufmerksam gemacht und auf Lösungswege hingewiesen. Die Schwerpunkte sowie die Ergebnisse der Engagementaktivitäten sind im Engagement-Bericht der Verwaltungsgesellschaft des Fonds zu finden. Der aktuelle Engagement-Bericht sowie die Abstimmungsergebnisse auf Hauptversammlungen sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2024 - 31.12.2024

In der Tabelle werden die fünfzehn Investitionen aufgeführt, auf die im Berichtszeitraum der größte Anteil aller getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel, mit Angabe der Sektoren und Länder, in die investiert wurde.

Die Angaben zu den Hauptinvestitionen beziehen sich auf den Durchschnitt der Anteile am Sondervermögen zu den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Abweichungen zu der Vermögensaufstellung im Hauptteil des Jahresberichts, die stichtagsbezogen zum Ende des Berichtszeitraums erfolgt, sind daher möglich.

| Größte Investitionen | Sektor | In % der Vermögenswerte | Land |
|---|---|-------------------------|------------------------|
| MUL Amundi Corp Bond PAB UCITS ETF Inh.Ant. Acc (LU1829219127) | Zielfonds | 4,48% | Luxemburg |
| iShsII-EO Corp Bd ESG U.ETF Reg.Shares (IE00BYZTVT56) | Zielfonds | 4,34% | Irland |
| UBS(L)FS-BBG MSCI EO ALCS.UETF Inh.-Anteile A Acc. (LU1484799843) | Zielfonds | 3,72% | Luxemburg |
| iShs VII-EGbD7-10yr U.ETF EO A Reg.Shares (IE00B3VTN290) | Zielfonds | 2,79% | Irland |
| Commerzbank AG MT FLN 23/30 (DE000CZ43ZN8) | Banken | 2,60% | Deutschland |
| iShsII-EO C.Bd 0-3yr ESG U.ETF Reg.Shares (IE00BYZTVV78) | Zielfonds | 2,40% | Irland |
| Fastighets AB Balder Notes 17/26 (XS1677912393) | Gebäudemanagement & Immobilienentwicklung | 2,35% | Schweden |
| ITV PLC Notes 19/26 (XS2050543839) | Medien & Unterhaltung | 2,32% | Vereinigtes Königreich |
| Norddeutsche Landesbank -GZ- IHS S.1990 15/27 (DE000NLB8H23) | Banken | 2,31% | Deutschland |
| Sandoz Finance B.V. Notes 23/33 (XS2715941949) | Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften | 2,17% | Niederlande |
| Aéroports de Paris S.A. Obl. 20/32 (FR0013522141) | Transportwesen | 2,12% | Frankreich |
| Nationwide Building Society MTN 22/29 (XS2525246901) | Finanzdienstleistungen | 2,03% | Vereinigtes Königreich |
| Nationale-Nederlanden Bank NV Pref. MTN 19/25 (XS2084050637) | Banken | 1,97% | Niederlande |
| Raiffeisen Bank Intl AG MTN S.194 19/26 (XS2055627538) | Banken | 1,88% | Österreich |
| iShsIII-EO Covered Bond U.ETF Reg.Shares (IE00B3B8Q275) | Zielfonds | 1,80% | Irland |



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Anteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale beitrugen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) betrug im Berichtszeitraum 96,16%. Darunter fallen alle Investitionen, die die im Rahmen der verbindlichen Elemente der ESG-Anlagestrategie definierten Ausschlusskriterien des Fonds einhielten.

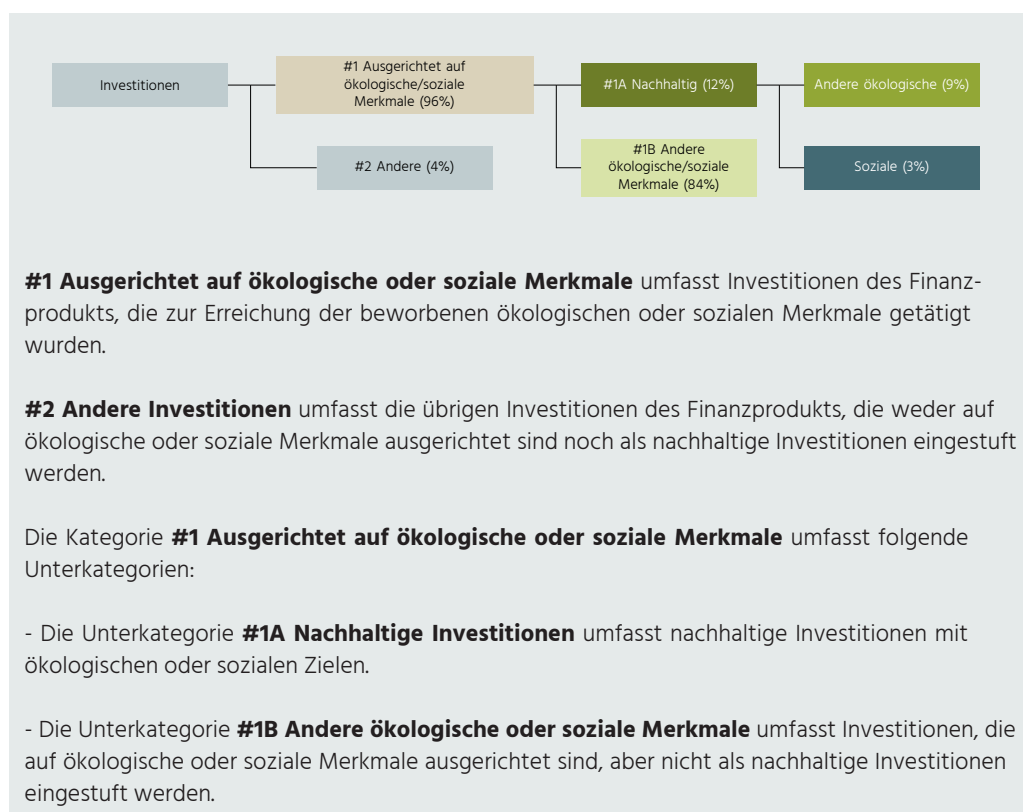
Nachhaltige Investitionen (#1A Nachhaltig) im Sinne des Artikel 2 Nr.17 der Offenlegungsverordnung ((EU) 2019/2088) sind alle Investitionen des Finanzprodukts in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beitragen, vorausgesetzt, dass diese Investitionen keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Der Anteil nachhaltiger Investitionen betrug im Berichtszeitraum 11,97%. Dabei wurden sowohl nachhaltige Investitionen mit Umweltziel als auch nachhaltige Investitionen mit sozialem Ziel getätigt.

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen wurde bei Unternehmen auf Basis deren Umsatzes, der zu den SDGs beiträgt, angerechnet. Bei Staaten fand eine Anrechnung zum Anteil der nachhaltigen Investitionen auf Basis deren Nachhaltigkeitsbewertung, die den Fortschritt bei der Erreichung der SDGs misst, (zwischen 0 und 100%) statt. Bei Wertpapieren, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von nachhaltigen Wirtschaftsaktivitäten gebunden war (z.B. Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds), wurde die komplette Investition in das Wertpapier als nachhaltig angerechnet.

Eine Beschreibung der Investitionen, die nicht auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds ausgerichtet waren, findet sich im Abschnitt „Welche Investitionen fielen unter „Andere

Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“.

Die Angaben in der Grafik stellen den Durchschnitt der Vermögensallokation aus den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums dar und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Geringfügige Abweichungen in der prozentualen Gewichtung der Investitionen resultieren aus rundungsbedingten Differenzen.



● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

In welchen Wirtschaftssektoren und Teilsektoren das Finanzprodukt während des Berichtszeitraums investierte, ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Die Zuteilung der Investitionen zu den Sektoren und Teilsektoren erfolgte auf Basis von Daten von externen Researchanbietern sowie internem Research. Staaten und staatsnahe Emittenten wurden unter „Staatsanleihen“ sowie „Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen“ zusammengefasst. Für Investitionen in Zielfonds erfolgte keine Durchschau auf die im Zielfonds enthaltenen Emittenten, sondern ein separater Ausweis aller im Sondervermögen enthaltenen Zielfonds unter „Zielfonds“. Unter „Sonstige“ fielen Bankguthaben, Derivate, Forderungen und Emittenten, für die keine Branchenzuteilung vorlag.

Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum 1,49% der Investitionen im Bereich fossile Brennstoffe getätigt. Zur Berechnung des Anteils der Investitionen in Sektoren und Teilsektoren der fossilen Brennstoffe wurde auf Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC zurückgegriffen. Der Anteil beinhaltet Unternehmen, die Umsätze im Bereich der fossilen Brennstoffe, einschließlich der Förderung, Verarbeitung, Lagerung und dem Transport von Erdölprodukten, Erdgas sowie thermischer und metallurgischer Kohle erwirtschaften.

Die Berechnung der Anteile basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.

| Sektor | Anteil |
|---|---------------|
| Basiskonsumgüter | 3,23% |
| Haushaltsartikel & Pflegeprodukte | 0,45% |
| Lebensmittel, Getränke & Tabak | 1,65% |
| Vertrieb und Einzelhandel von Basiskonsumgütern | 1,13% |
| Finanzwesen | 21,53% |
| Banken | 11,49% |
| Finanzdienstleistungen | 7,63% |
| Versicherungen | 2,41% |
| Gesundheitswesen | 6,05% |
| Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste | 1,05% |
| Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften | 5,00% |
| Immobilien | 3,23% |
| Gebäudemanagement & Immobilienentwicklung | 3,23% |
| Industrie | 13,55% |
| Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe | 1,74% |
| Investitionsgüter | 5,53% |
| Transportwesen | 6,28% |
| Informationstechnologie | 7,16% |
| Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion | 1,91% |
| Hardware & Ausrüstung | 1,54% |
| Software & Dienste | 3,71% |
| Kommunikationsdienste | 7,32% |
| Medien & Unterhaltung | 5,41% |
| Telekommunikationsdienste | 1,91% |
| Nicht-Basiskonsumgüter | 3,59% |
| Automobile & Komponenten | 0,93% |
| Dienstleistungsunternehmen | 0,58% |
| Gebrauchsgüter & Bekleidung | 0,66% |
| Vertrieb u. Einzelhandel für Nicht-Basiskonsumgüter | 1,42% |
| Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe | 1,15% |
| Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe | 1,15% |
| Sonstige | 3,84% |
| Sonstige | 3,84% |
| Versorgungsbetriebe | 2,36% |
| Versorgungsbetriebe | 2,36% |
| Zielfonds | 26,99% |
| Zielfonds | 26,99% |



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum nicht nachweisbar in taxonomiekonforme Wirtschaftsaktivitäten und trug damit zu keinem der in Artikel 9 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Umweltziele bei. Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen betrug demnach 0% (gemessen an den drei Leistungsindikatoren OpEx, CapEx und Umsatz).

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?**

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas

☐ In Kernenergie

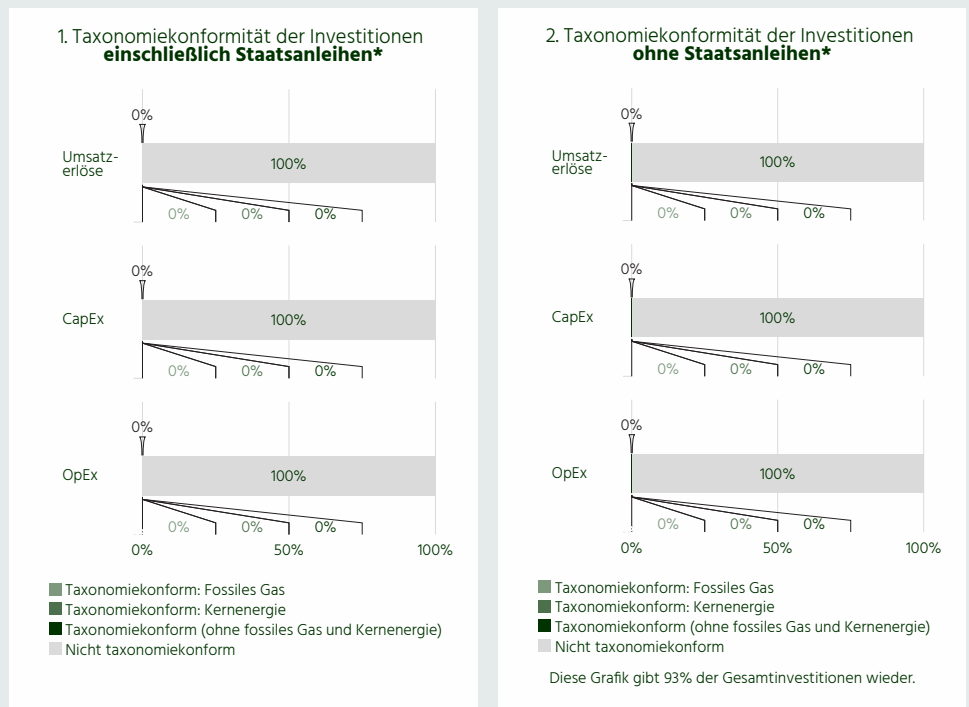
☒ Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.




*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

| Art der Wirtschaftstätigkeit | Anteil |
|------------------------------|--------|
| Ermöglichende Tätigkeiten | 0,00% |
| Übergangstätigkeiten | 0,00% |

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es war nicht Teil der Anlagestrategie des Finanzprodukts in Wirtschaftsaktivitäten zu investieren, die taxonomiekonform sind. Vielmehr wurde mit den nachhaltigen Investitionen ein allgemeiner Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs angestrebt. Demnach investierte das Finanzprodukt in Wirtschaftstätigkeiten mit Umweltzielen, die nicht taxonomiekonform sind.

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel betrug 8,95%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen

Der Anteil sozial nachhaltiger Investitionen betrug 3,02%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ fielen alle Investitionen, die nicht nach den verbindlichen Elementen der ESG-Anlagestrategie ausgewählt wurden und damit nicht ausgerichtet auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts waren. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in

- Derivate und andere derivative Instrumente wie zum Beispiel Optionen, Futures und Swaps. Die Investitionen dienten zur Risikoabsicherung z.B. gegen Kursschwankungen oder zu Investitionszwecken, aber nicht zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale.
- Bankguthaben sowie flüssige Mittel. Diese wurden aus Liquiditätszwecken gehalten.

Bei diesen Investitionen wurde ein ökologischer und sozialer Mindestschutz angewendet, in der Form, dass auch mit diesen Investitionen nicht in Hersteller geächteter und kontroverser Waffen

investiert wurde. Zudem wurde im Rahmen dieser Investitionen nicht in Produkte investiert, die die Preisentwicklung von Grundnahrungsmitteln abbilden.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Überwachung der Konformität der Investitionsentscheidungen mit den ökologischen und sozialen Merkmalen erfolgte im Rahmen von standardisierten Prozessen. Es wurden nur Investitionsentscheidungen getroffen und entsprechende Kauf- oder Verkaufstransaktionen durchgeführt, welche im Rahmen der Vorabprüfung den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie entsprachen. Eine Transaktion konnte nicht ausgeführt werden, wenn sie gegen die im Rahmen der Anlagestrategie festgelegten Ausschlusskriterien verstieß. Lagen für einen Emittenten keine Daten oder ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen vor und waren betriebseigene Recherchen nicht möglich, wurde in die Wertpapiere dieser Unternehmen oder Staaten nicht investiert.

Bei der Identifikation von schweren Kontroversen (z.B. schwere Verstößen gegen die Prinzipien des UN Global Compact) galten interne Fristen für den Verkauf der betroffenen Titel. Das Portfoliomanagement erhielt zudem regelmäßig für die Investitionsentscheidung relevante Informationen bezüglich Veränderungen im investierbaren Anlageuniversum.

Um den Investitionsentscheidungsprozess zu unterstützen, wurde die hauseigene Research-Plattform um Informationen und Daten zu Nachhaltigkeitsaspekten erweitert. Zudem wurden den Entscheidungsträgern über die Handelssysteme relevante Datenpunkte für Investitionsentscheidungen zur Verfügung gestellt. Die Plattform kombiniert externe Daten und ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen mit internen Recherchen sowie Analysen und wird um relevante Erkenntnisse aus Gesprächen mit Unternehmensvertretern ergänzt. Das Portfoliomanagement wurde im Rahmen regelmäßiger Schulungen über Neuerungen und Wissenswertes durch das ESG-Team der Verwaltungsgesellschaft informiert.

Im Rahmen der Mitwirkungspolitik, nahm die Verwaltungsgesellschaft zudem ihre Rolle als aktiver Investor wahr. Bei Unternehmen mit kritischen Geschäftsaktivitäten versuchte sie ihren Einfluss als aktiver Aktionär zu nutzen, um diese Unternehmen zu einem nachhaltigeren und verantwortlicheren Wirtschaften zu bewegen. Hierzu trat die Gesellschaft in den aktiven und zielgerichteten Dialog mit ausgewählten Unternehmen zu Themen wie Umweltschutz und Klimawandel. Wurden ESG-Kontroversen bei Unternehmen identifiziert, wurden diese darauf angesprochen und zur Aufklärung bzw. Beseitigung des Missstandes aufgefordert. Die angesprochenen Themen wurden dokumentiert und die Entwicklung nachverfolgt. Zudem übte die Gesellschaft ihre Aktionärsrechte auf Hauptversammlungen aus und stimmte regelmäßig auf Hauptversammlungen ab. Details zu den Abstimmungsergebnissen und zu den Schwerpunkten sowie den Ergebnissen der Mitwirkungspolitik sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:

LöwenPlus Wachstum

Unternehmenskennung (LEI-Code):

529900LRAROLV74S9U74

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ Ja

☒ Nein

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

☒ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 11,80% an nachhaltigen Investitionen

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum überwiegend in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile (im Folgenden „Zielfonds“), die nach Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt wurden. Bei der Auswahl der Investitionen wurden sowohl ökologische als auch soziale und die verantwortungsvolle Unternehmens- und Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dies erfolgte durch die Anwendung von Ausschlusskriterien sowie einer Analyse und Bewertung der Unternehmen und/oder Staaten anhand von ESG-Kriterien und unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitschancen und -risiken im Rahmen der ESG-Strategie. Die ESG-Strategie zielte darauf ab

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen getätigt werden, nur in Unternehmen zu investieren, die verantwortungsvolle Geschäftspraktiken anwenden und keine Umsätze bzw. nur einen geringen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschaften. Als kontrovers werden Geschäftsfelder erachtet, die mit hohen negativen Auswirkungen auf Umwelt und/ oder soziale Belange verbunden sind, da zum Beispiel die Produktion zum Klimawandel, zur

sozialen Ungleichheit oder zu Konflikten beiträgt

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten getätigt werden, in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten zu investieren, die Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten achten
- sofern Investitionen in Zielfonds getätigt werden, in Zielfonds zu investieren, die eine gute Nachhaltigkeitsbewertung aufweisen.

Hierzu wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen ausgeschlossen, die

- Umsätze aus der Herstellung oder dem Vertrieb gemäß internationalen Konventionen (z.B. Chemiewaffenkonventionen) verbotener geächteter Waffen und/oder Atom- und/oder Handfeuerwaffen generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Herstellung im Geschäftsfeld Tabak oder Alkohol generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% im Geschäftsfeld Glücksspiel generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% im Geschäftsfeld Biozide generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% im Geschäftsfeld Palmöl generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% im Geschäftsfeld Pornografie generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Herstellung oder dem Vertrieb in dem Geschäftsfeld Rüstungsgüter generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Förderung von Kohle und/ oder konventionellem oder unkonventionellem Öl und Gas generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus Kern-/Atomenergie generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus dem Abbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von/aus fossiler Brennstoffe (exklusive Erdgas) generierten
- gegen den UN Global Compact verstießen
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC aufwiesen.

Zudem wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten ausgeschlossen, die

- als „unfrei“ („not free“) nach dem Freedom-House-Index klassifiziert waren
- einen Corruption Perceptions-Index von weniger als 40 aufwiesen
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC aufwiesen.

Im Rahmen der ESG-Strategie wurden Zielfonds ausgeschlossen,

- die eine ESG-Bewertung von schlechter als „BBB“ von MSCI ESG Research LLC erhielten
- die bezüglich ihrer ESG-Bewertung zu den schlechtesten 50% ihrer Vergleichsgruppe gehörten
- deren Fondsmanager oder die Kapitalverwaltungsgesellschaften, welche die Zielfonds verwalten, nicht die Principles for Responsible Investment (PRI) der Vereinten Nationen zugrunde legten.

Die Bewertung des MSCI ESG Ratings umfasst eine siebenstufige Skala mit den Kategorien AAA, AA, A, BBB, BB, B und CCC, wobei CCC die niedrigste Bewertung und AAA die höchste Bewertung darstellt.

Darüber hinaus tätigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum nachhaltige Investitionen im Sinne der Offenlegungs-Verordnung ((EU) 2019/2088). Mit den nachhaltigen Investitionen wurde angestrebt einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen bis 2030 (UN Sustainable Development Goals, SDGs) zu leisten. Die SDGs umfassen 17 Zielsetzungen, die darauf ausgerichtet sind durch eine wirtschaftlich nachhaltige Entwicklung weltweit Armut zu reduzieren und Wohlstand zu fördern. Dabei werden gleichzeitig soziale Bedürfnisse wie Bildung, Gesundheit und Beschäftigung wie auch Klimawandel und Umweltschutz berücksichtigt. Dies erfolgte durch direkte Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente oder indirekte Investitionen über Zielfonds in Unternehmen und Staaten, die mit ihren (Geschäfts-) Tätigkeiten zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen. Weitere Details zu den Zielen der nachhaltigen Investitionen sind im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem

Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ zu finden.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Inwieweit die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts erfüllt wurden, wird anhand der Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Details zur Ausprägung der Nachhaltigkeitsindikatoren im Berichtszeitraum finden sich im folgenden Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Einhaltung der in der Anlagestrategie vereinbarten Ausschlusskriterien

Während des Berichtszeitraums investierte das Finanzprodukt nicht in gemäß der ESG-Strategie ausgeschlossene Unternehmen, Staaten und Zielfonds. Damit hielt das Finanzprodukt die im Rahmen der ESG-Strategie festgelegten Ausschlusskriterien während des Berichtszeitraums vollumfänglich und dauerhaft ein. Durch die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde erreicht, dass das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Unternehmen angelegt wurde, die keine verantwortungsvollen Geschäftspraktiken anwendeten und damit gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze bzw. einen gewissen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Zudem wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Staaten angelegt, die keine Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten nicht achteten. Abschließend wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Zielfonds angelegt, deren ESG-Bewertung nicht den Mindeststandards des Finanzprodukts entsprachen. Eine ausführliche Auflistung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds geführt haben, findet sich im vorherigen Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ wieder.

● **...und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

| Referenzperiode | 31.12.2023 - 31.12.2024 | 31.12.2022- 31.12.2023 | 31.12.2021- 31.12.2022 |
|--|----------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Anzahl Verletzungen der Ausschlusskriterien | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Verletzungen | Verletzungen | Verletzungen |
| Anteil Investitionen mit E/S-Merkmal | 96,94% | 96,46% | 98,20% |
| Nachhaltige Investitionen | 11,80% | 11,48% | 11,17% |
| Anteil der taxonomiekonformen Investitionen | 0,00% | 0,00% | 0,00% |
| Anteil der anderen ökologisch nachhaltigen Investitionen | 8,45% | 8,04% | 7,25% |
| Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen | 3,35% | 3,44% | 3,92% |
| Andere E/S Merkmale | 85,14% | 84,98% | 87,03% |
| Anteil der Sonstigen Investitionen | 3,06% | 3,54% | 1,80% |

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die nachhaltigen Investitionen verfolgten das Ziel, einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der 17 SDGs zu leisten.

Dazu wurde im Berichtsjahr teilweise direkt und indirekt in Unternehmen investiert, die Produkte oder Dienstleistungen anbieten, die zur Erreichung eines oder mehrerer SDGs beitragen. Dazu wurden bestimmte Geschäftsfelder mit Beitrag zu den SDGs identifiziert. Dies umfasst die Geschäftsfelder alternative Energien, Energieeffizienz, nachhaltiges Bauen, nachhaltige Landwirtschaft, nachhaltige Wasserwirtschaft, Vermeidung von Umweltverschmutzung

durch eine Minimierung der Abfallerzeugung, nahrhafte Nahrung, erschwingliche Immobilien, Behandlung von Krankheiten, Sanitärprodukte, Konnektivität, Finanzierung von kleineren und mittleren Unternehmen und hochwertige Bildung. Der positive Beitrag der Unternehmen zu den nachhaltigen Investitionszielen wurde an den Umsätzen gemessen, die die Unternehmen in diesen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Dabei wurde jeweils nur der Umsatzanteil der Unternehmen als nachhaltige Investition gewertet, der in den zuvor genannten Geschäftsfeldern mit Beitrag zu den SDGs erfolgte. Die Daten zur Messung des Beitrags zu den nachhaltigen Investitionszielen basieren auf internem Research sowie dem externen Researchanbieter MSCI ESG Research LLC.

Sofern darüber hinaus in Staaten investiert wurde, wurden die Staaten ausgewählt, die im Vergleich zum Rest der Welt fortschrittlicher bei der Erreichung der SDGs sind. Der positive Beitrag von Staaten wird anhand deren Nachhaltigkeitsbewertung im Vergleich zum Rest der Welt gemessen. Dazu wurde eine Kennzahl herangezogen, die den Fortschritt von Staaten bei der Erreichung der SDGs misst. Zur Berechnung der Kennzahl werden jedem SDG quantitative Indikatoren mit einem Optimalwert zugrunde gelegt, an dem die Leistung der Staaten gemessen wird. Die Kennzahl wird vom UN Sustainable Development Solutions Network (SDSN) in Zusammenarbeit mit der Cambridge University Press und der Bertelsmann Stiftung bereitgestellt und basiert unter anderem auf Daten öffentlicher Institutionen wie der Weltgesundheitsorganisation oder der Weltbank. Die Messung des Beitrags der nachhaltigen Investitionen in Staaten erfolgte auf Basis der Nachhaltigkeitsbewertung unter Anwendung eines Best-In-Class-Ansatz. Hierbei wurde nur der Anteil der Nachhaltigkeitsbewertung, der in der oberen Hälfte liegt zum Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet. Staaten, deren Nachhaltigkeitsbewertung in der unteren Hälfte liegt, wurden nicht als nachhaltig bewertet.

Zudem konnten nachhaltige Investitionen in der Form von Staats- oder Unternehmensanleihen getätigt werden, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von ökologischen und/ oder sozialen Projekten z.B. aus den Bereichen Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Gesundheitswesen, Bildung oder Sanitäreinrichtungen gebunden ist (sogenannte Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds) und die damit zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die dieses Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Damit die nachhaltigen Investitionen den ökologischen oder sozialen Anlagezielen trotz eines positiven Beitrags nicht gleichzeitig erheblich schaden, wurden die nachteiligen Auswirkungen der Unternehmen und Staaten, in die der Fonds investierte, auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt und Soziales berücksichtigt. Hierzu wurden die von der EU entwickelten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1) herangezogen. Diese PAI-Indikatoren sollen dazu dienen, die negativen Effekte zu messen, die Unternehmen und Staaten auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung haben.

Die Auswahl der Emittenten erfolgte unter Berücksichtigung von definierten Schwellenwerten für die einbezogenen PAI-Indikatoren. Dadurch wurden negative Effekte in Bezug auf die nachhaltigen Anlageziele begrenzt. Eine Auflistung der PAI-Indikatoren findet sich im darauffolgenden Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Darüber hinaus berücksichtigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum grundsätzlich bei allen Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den nachhaltigen Investitionen wurden für ausgewählte Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI-Indikatoren) Schwellenwerte festgelegt. Investitionen des Finanzprodukts wurden nur als nachhaltig bewertet, wenn die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds bei diesen Indikatoren definierte Schwellenwerte nicht überschritten.

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Unternehmen berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Staaten berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (PAI 16 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Zielfonds berücksichtigt:

- CO₂-Fußabdruck der Unternehmen (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Staaten (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Unternehmen, hielten die Unternehmen einen definierten Schwellenwert bei der CO₂-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und Energieverbrauchsintensität ein und waren nicht an der Herstellung oder dem Vertrieb von umstrittenen Waffen beteiligt. Zudem wurden keinem der Unternehmen bei den nachhaltigen Investitionen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren und/ oder UN Global Compact Verstöße vorgeworfen.

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Staaten, hielten die Staaten einen definierten Schwellenwert bei der CO₂-Intensität ein. Zudem verstießen die Staaten bei den nachhaltigen Investitionen nicht gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen und waren deshalb von der EU sanktioniert.

Bei allen nachhaltigen Investitionen in Zielfonds, überstieg der durchschnittliche CO₂-Fußabdruck der Unternehmen bzw. die CO₂-Intensität der Staaten im Zielfonds einen festgelegten Schwellenwert nicht. Zudem überstieg der Anteil des Sondervermögens im Zielfonds, das in Unternehmen investiert wurde, die gegen den UN Global Compact verstießen, einen definierten Schwellenwert nicht. Die nachhaltigen Investitionen in Zielfonds, enthielten zudem keine Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten für mindestens einen der oben genannten PAI-Indikatoren vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

Verschlechterte sich die Bewertung für einen Emittenten oder Zielfonds im Laufe des Berichtszeitraums, sodass die definierten Schwellenwerte bzw. Ausprägungen bei mindestens einem der oben genannten Indikatoren nicht mehr eingehalten wurden, wurde die Investition nicht mehr als nachhaltig eingestuft und nicht mehr dem Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet.

Weitere PAI-Indikatoren wurden bei der allgemeinen PAI-Berücksichtigung bei allen Anlageentscheidungen des Finanzprodukts in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds berücksichtigt. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte definieren Leitlinien für die Anwendung guter Unternehmensführung in Bezug auf die Bekämpfung von Bestechung und Korruption, den Umgang mit Beschäftigten, Umweltschutz sowie die Achtung der Menschenrechte.

Die nachhaltigen Investitionen in Unternehmen standen insofern im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, als dass mit den nachhaltigen Investitionen nicht in Wertpapiere von Unternehmen investiert wurde, denen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren oder schwere UN Global Compact Verstöße vorgeworfen wurden. Investitionen in Zielfonds wurden nur als nachhaltige Investitionen bewertet, wenn höchstens 3% des Zielfonds in Unternehmen mit Verstößen gegen den UN Global Compact investiert wurden.

Der UN Global Compact umfasst 10 Prinzipien, die den Bereichen Menschenrechte, Arbeitnehmerrechte, Umwelt und Korruption zuzuordnen sind. Ist ein Unternehmen in eine oder mehrere ESG-Kontroversen verwickelt, bei denen glaubhafte Anschuldigungen bestehen, dass das Unternehmen oder dessen Geschäftsführung gegen diese Prinzipien verstoßen hat, so wird dies als „schwerer Verstoß“ gegen globale Normen wie die ILO („International Labour Organization“) Kernarbeitsnormen oder die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte gewertet. Dazu gehören z.B. Unternehmen, die Kinder- bzw. Zwangsarbeit anwenden.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten zur Überprüfung der Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Finanzprodukt berücksichtigte im Berichtszeitraum bei Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts oder PAI). PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Im Rahmen der PAI-Berücksichtigung wurden im Berichtsjahr systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI im Investitionsprozess angewendet.

Die Messung und Bewertung der PAI der Unternehmen, Staaten und Zielfonds im Anlageuniversum erfolgte unter Verwendung von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Die PAI-Informationen für Unternehmen und Staaten wurden dem Portfoliomanagement des Finanzprodukts zur Berücksichtigung im Investitionsprozess zur Verfügung gestellt.

Durch die Anwendung verbindlicher, nachhaltigkeitsbezogener Ausschlusskriterien im Rahmen der ESG-Strategie wurde das Anlageuniversum des Fonds im Berichtsjahr eingeschränkt und die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Finanzprodukts im Berichtszeitraum verbunden waren, grundsätzlich begrenzt. Es wurde nicht in Unternehmen investiert, die Verfahrensweisen guter Unternehmensführung nicht achteten indem sie gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Herstellung von geächteten Waffen erwirtschafteten bzw. bei ihren Umsätzen bestimmte Schwellenwerte in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Rüstungsgüterindustrie überschritten. Zudem wurde nicht in Zielfonds investiert, die eine Mindest-ESG-Bewertung nicht einhielten. Eine ausführliche Beschreibung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und Zielfonds geführt haben, findet sich im Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“. Die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde durch interne Kontrollsysteme dauerhaft geprüft.

Zudem wurden Unternehmen, die in umweltbezogene und/oder soziale Kontroversen verwickelt waren, anlassbezogen identifiziert und auch aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Um darüber hinaus spezifische, als besonders relevant erachtete PAI gezielt zu begrenzen, wurden je nach Höhe bzw. Ausprägung der PAI weitere Emittenten und Zielfonds aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Hierfür hat die Gesellschaft für eine Auswahl an PAI-Indikatoren Schwellenwerte definiert.

Für Unternehmen waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 6 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Für Staaten waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (PAI 16, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen und Staaten, die die festgelegten Schwellenwerte überschritten bzw. Ausprägungen nicht einhielten, wurden unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger veräußert.

Der Fonds investierte nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, deren CO₂-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und/ oder Energieverbrauchsintensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt. Zudem wurde nicht in Unternehmen investiert, die gegen den UN Global Compact verstießen, denen in den letzten drei Jahren Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden und/oder die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren. Darüber hinaus wurde nicht in Staaten investiert, deren CO₂-Intensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt und/ oder die gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen verstießen und deshalb von der EU sanktioniert waren.

Verschlechterte sich die Bewertung für ein Unternehmen oder Staat seit Einführung der jeweiligen Schwellenwerte, sodass der Schwellenwert bzw. die Ausprägung für einen oder mehrerer der zuvor genannten PAI-Indikatoren nicht mehr eingehalten wurde, wurden die Portfoliomanager auf die Änderung aufmerksam gemacht und es galten interne Verkaufsfristen für die Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der betroffenen Unternehmen und Staaten.

Für weitere PAI-Indikatoren erfolgte die Bewertung der Unternehmen und Staaten im Anlageuniversum auf kontinuierlicher Basis durch Nachhaltigkeitsanalysten. Auf Basis dieser Bewertung wurden gegebenenfalls weitere Unternehmen und Staaten aus dem Anlageuniversum des Finanzprodukts ausgeschlossen. Folgende PAI-Indikatoren für Unternehmen wurden im Rahmen dieser Maßnahme betrachtet:

- Treibhausgasemissionen (PAI 1 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- CO₂-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (PAI 4 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (PAI 11 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle (PAI 12 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (PAI 13 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Gebieten mit hohem Wasserstress (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 2)

Für Zielfonds waren für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- CO₂-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Darüber hinaus wurde im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft Maßnahmen ergriffen, um auf eine Reduzierung der PAI der Unternehmen im Anlageuniversum hinzuwirken. Dazu nutzte die Verwaltungsgesellschaft zum einen ihr Stimmrecht auf Hauptversammlungen. Zum anderen trat die Verwaltungsgesellschaft mit Unternehmen, die bestimmte Schwellenwerte bei PAI-Indikatoren oder anderen ESG-Kennzahlen überschritten und/ oder in ESG-Kontroversen verwickelt waren, in Dialog. In den Gesprächen wurden die Unternehmen auf Missstände aufmerksam gemacht und auf Lösungswege hingewiesen. Die Schwerpunkte sowie die Ergebnisse der Engagementaktivitäten sind im Engagement-Bericht der Verwaltungsgesellschaft des Fonds zu finden. Der aktuelle Engagement-Bericht sowie die Abstimmungsergebnisse auf Hauptversammlungen sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2024 - 31.12.2024

In der Tabelle werden die fünfzehn Investitionen aufgeführt, auf die im Berichtszeitraum der größte Anteil aller getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel, mit Angabe der Sektoren und Länder, in die investiert wurde.

Die Angaben zu den Hauptinvestitionen beziehen sich auf den Durchschnitt der Anteile am Sondervermögen zu den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Abweichungen zu der Vermögensaufstellung im Hauptteil des Jahresberichts, die stichtagsbezogen zum Ende des Berichtszeitraums erfolgt, sind daher möglich.

| Größte Investitionen | Sektor | In % der Vermögenswerte | Land |
|---|---|-------------------------|------------------------|
| iShs VII-EGBD7-10yr U.ETF EO A Reg.Shares (IE00B3VTN290) | Zielfonds | 3,76% | Irland |
| MUL Amundi Corp Bond PAB UCITS ETF Inh.Ant. Acc (LU1829219127) | Zielfonds | 3,54% | Luxemburg |
| iShsII-EO Corp Bd ESG U.ETF Reg.Shares (IE00BYZTVT56) | Zielfonds | 3,33% | Irland |
| iShsII-Gl.Clean Energy U.ETF Reg.Shares (IE00B1XNHC34) | Zielfonds | 2,18% | Irland |
| CBRE Group Inc. Reg.Shares Cl.A (US12504L1098) | Gebäudemanagement & Immobilienentwicklung | 1,75% | Vereinigte Staaten |
| iShsIII-EO Covered Bond U.ETF Reg.Shares (IE00B3B8Q275) | Zielfonds | 1,52% | Irland |
| Williams-Sonoma Inc. Reg.Shares (US9699041011) | Vertrieb u. Einzelhandel für Nicht-Basiskonsumgüter | 1,46% | Vereinigte Staaten |
| NVIDIA Corp. Reg.Shares (US67066G1040) | Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion | 1,44% | Vereinigte Staaten |
| Fastighets AB Balder Notes 17/26 (XS1677912393) | Gebäudemanagement & Immobilienentwicklung | 1,40% | Schweden |
| ITV PLC Notes 19/26 (XS2050543839) | Medien & Unterhaltung | 1,38% | Vereinigtes Königreich |
| Norddeutsche Landesbank -GZ- IHS S.1990 15/27 (DE000NLB8H23) | Banken | 1,37% | Deutschland |
| 3i Group PLC Reg.Shares (GB00B1YW4409) | Finanzdienstleistungen | 1,37% | Vereinigtes Königreich |
| UBS(L)FS-BBG MSCI EO ALCS.UETF Inh.-Anteile A Acc. (LU1484799843) | Zielfonds | 1,35% | Luxemburg |
| Verbund AG Inhaber-Aktien (AT0000746409) | Versorgungsbetriebe | 1,35% | Österreich |
| Pandora A/S Navne-Aktier (DK0060252690) | Gebrauchsgüter & Bekleidung | 1,32% | Dänemark |



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

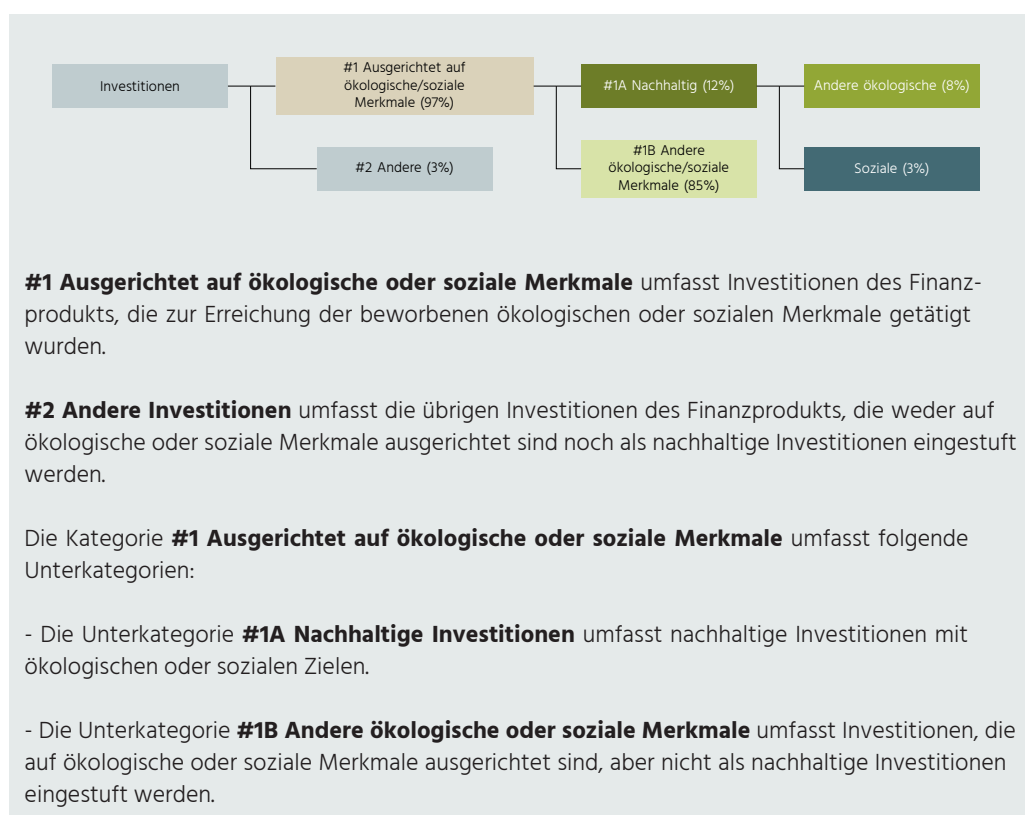
Der Anteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale beitrugen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) betrug im Berichtszeitraum 96,94%. Darunter fallen alle Investitionen, die die im Rahmen der verbindlichen Elemente der ESG-Anlagestrategie definierten Ausschlusskriterien des Fonds einhielten.

Nachhaltige Investitionen (#1A Nachhaltig) im Sinne des Artikel 2 Nr.17 der Offenlegungsverordnung ((EU) 2019/2088) sind alle Investitionen des Finanzprodukts in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beitragen, vorausgesetzt, dass diese Investitionen keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Der Anteil nachhaltiger Investitionen betrug im Berichtszeitraum 11,80%. Dabei wurden sowohl nachhaltige Investitionen mit Umweltziel als auch nachhaltige Investitionen mit sozialem Ziel getätigt.

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen wurde bei Unternehmen auf Basis deren Umsatzes, der zu den SDGs beiträgt, angerechnet. Bei Staaten fand eine Anrechnung zum Anteil der nachhaltigen Investitionen auf Basis deren Nachhaltigkeitsbewertung, die den Fortschritt bei der Erreichung der SDGs misst, (zwischen 0 und 100%) statt. Bei Wertpapieren, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von nachhaltigen Wirtschaftsaktivitäten gebunden war (z.B. Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds), wurde die komplette Investition in das Wertpapier als nachhaltig angerechnet.

Eine Beschreibung der Investitionen, die nicht auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds ausgerichtet waren, findet sich im Abschnitt „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“.

Die Angaben in der Grafik stellen den Durchschnitt der Vermögensallokation aus den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums dar und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Geringfügige Abweichungen in der prozentualen Gewichtung der Investitionen resultieren aus rundungsbedingten Differenzen.



● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

In welchen Wirtschaftssektoren und Teilsektoren das Finanzprodukt während des Berichtszeitraums investierte, ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Die Zuteilung der Investitionen zu den Sektoren und Teilsektoren erfolgte auf Basis von Daten von externen Researchanbietern sowie internem Research. Staaten und staatsnahe Emittenten wurden unter „Staatsanleihen“ sowie „Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen“ zusammengefasst. Für Investitionen in Zielfonds erfolgte keine Durchschau auf die im Zielfonds enthaltenen Emittenten, sondern ein separater Ausweis aller im Sondervermögen enthaltenen Zielfonds unter „Zielfonds“. Unter „Sonstige“ fielen Bankguthaben, Derivate, Forderungen und Emittenten, für die keine Branchenzuteilung vorlag.

Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum 1,24% der Investitionen im Bereich fossile Brennstoffe getätigt. Zur Berechnung des Anteils der Investitionen in Sektoren und Teilsektoren der fossilen Brennstoffe wurde auf Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC zurückgegriffen. Der Anteil beinhaltet Unternehmen, die Umsätze im Bereich der fossilen

Brennstoffe, einschließlich der Förderung, Verarbeitung, Lagerung und dem Transport von Erdölprodukten, Erdgas sowie thermischer und metallurgischer Kohle erwirtschaften.

Die Berechnung der Anteile basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.

| Sektor | Anteil |
|---|---------------|
| Basiskonsumgüter | 3,96% |
| Haushaltsartikel & Pflegeprodukte | 0,89% |
| Lebensmittel, Getränke & Tabak | 1,81% |
| Vertrieb und Einzelhandel von Basiskonsumgütern | 1,26% |
| Finanzwesen | 17,78% |
| Banken | 8,33% |
| Finanzdienstleistungen | 6,91% |
| Versicherungen | 2,54% |
| Gesundheitswesen | 7,51% |
| Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste | 2,10% |
| Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften | 5,41% |
| Immobilien | 3,16% |
| Gebäudemanagement & Immobilienentwicklung | 3,16% |
| Industrie | 12,48% |
| Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe | 2,14% |
| Investitionsgüter | 6,88% |
| Transportwesen | 3,46% |
| Informationstechnologie | 13,01% |
| Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion | 3,83% |
| Hardware & Ausrüstung | 3,08% |
| Software & Dienste | 6,10% |
| Kommunikationsdienste | 8,10% |
| Medien & Unterhaltung | 6,50% |
| Telekommunikationsdienste | 1,60% |
| Nicht-Basiskonsumgüter | 6,92% |
| Automobile & Komponenten | 1,60% |
| Dienstleistungsunternehmen | 1,16% |
| Gebrauchsgüter & Bekleidung | 1,32% |
| Vertrieb u. Einzelhandel für Nicht-Basiskonsumgüter | 2,84% |
| Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe | 2,30% |
| Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe | 2,30% |
| Sonstige | 3,06% |
| Sonstige | 3,06% |
| Versorgungsbetriebe | 2,10% |
| Versorgungsbetriebe | 2,10% |
| Zielfonds | 19,63% |
| Zielfonds | 19,63% |



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum nicht nachweisbar in taxonomiekonforme Wirtschaftsaktivitäten und trug damit zu keinem der in Artikel 9 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Umweltziele bei. Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen betrug demnach 0% (gemessen an den drei Leistungsindikatoren OpEx, CapEx und Umsatz).

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?**

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas

☐ In Kernenergie

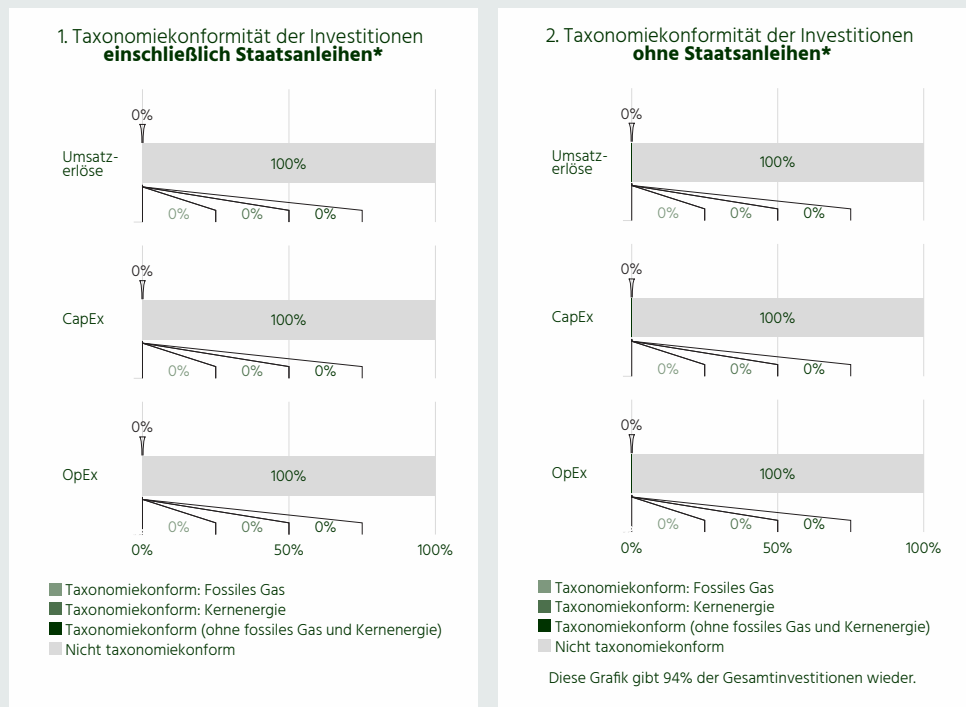
☒ Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprocentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.




*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

| Art der Wirtschaftstätigkeit | Anteil |
|------------------------------|--------|
| Ermöglichende Tätigkeiten | 0,00% |
| Übergangstätigkeiten | 0,00% |

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es war nicht Teil der Anlagestrategie des Finanzprodukts in Wirtschaftsaktivitäten zu investieren, die taxonomiekonform sind. Vielmehr wurde mit den nachhaltigen Investitionen ein allgemeiner Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs angestrebt. Demnach investierte das Finanzprodukt in Wirtschaftstätigkeiten mit Umweltzielen, die nicht taxonomiekonform sind.

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel betrug 8,45%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen

Der Anteil sozial nachhaltiger Investitionen betrug 3,35%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ fielen alle Investitionen, die nicht nach den verbindlichen Elementen der ESG-Anlagestrategie ausgewählt wurden und damit nicht ausgerichtet auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts waren. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in

- Derivate und andere derivative Instrumente wie zum Beispiel Optionen, Futures und Swaps. Die Investitionen dienten zur Risikoabsicherung z.B. gegen Kursschwankungen oder zu Investitionszwecken, aber nicht zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale.
- Bankguthaben sowie flüssige Mittel. Diese wurden aus Liquiditätszwecken gehalten.

Bei diesen Investitionen wurde ein ökologischer und sozialer Mindestschutz angewendet, in der Form, dass auch mit diesen Investitionen nicht in Hersteller geächteter und kontroverser Waffen

investiert wurde. Zudem wurde im Rahmen dieser Investitionen nicht in Produkte investiert, die die Preisentwicklung von Grundnahrungsmitteln abbilden.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Überwachung der Konformität der Investitionsentscheidungen mit den ökologischen und sozialen Merkmalen erfolgte im Rahmen von standardisierten Prozessen. Es wurden nur Investitionsentscheidungen getroffen und entsprechende Kauf- oder Verkaufstransaktionen durchgeführt, welche im Rahmen der Vorabprüfung den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie entsprachen. Eine Transaktion konnte nicht ausgeführt werden, wenn sie gegen die im Rahmen der Anlagestrategie festgelegten Ausschlusskriterien verstieß. Lagen für einen Emittenten keine Daten oder ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen vor und waren betriebseigene Recherchen nicht möglich, wurde in die Wertpapiere dieser Unternehmen oder Staaten nicht investiert.

Bei der Identifikation von schweren Kontroversen (z.B. schwere Verstößen gegen die Prinzipien des UN Global Compact) galten interne Fristen für den Verkauf der betroffenen Titel. Das Portfoliomanagement erhielt zudem regelmäßig für die Investitionsentscheidung relevante Informationen bezüglich Veränderungen im investierbaren Anlageuniversum.

Um den Investitionsentscheidungsprozess zu unterstützen, wurde die hauseigene Research-Plattform um Informationen und Daten zu Nachhaltigkeitsaspekten erweitert. Zudem wurden den Entscheidungsträgern über die Handelssysteme relevante Datenpunkte für Investitionsentscheidungen zur Verfügung gestellt. Die Plattform kombiniert externe Daten und ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen mit internen Recherchen sowie Analysen und wird um relevante Erkenntnisse aus Gesprächen mit Unternehmensvertretern ergänzt. Das Portfoliomanagement wurde im Rahmen regelmäßiger Schulungen über Neuerungen und Wissenswertes durch das ESG-Team der Verwaltungsgesellschaft informiert.

Im Rahmen der Mitwirkungspolitik, nahm die Verwaltungsgesellschaft zudem ihre Rolle als aktiver Investor wahr. Bei Unternehmen mit kritischen Geschäftsaktivitäten versuchte sie ihren Einfluss als aktiver Aktionär zu nutzen, um diese Unternehmen zu einem nachhaltigeren und verantwortlicheren Wirtschaften zu bewegen. Hierzu trat die Gesellschaft in den aktiven und zielgerichteten Dialog mit ausgewählten Unternehmen zu Themen wie Umweltschutz und Klimawandel. Wurden ESG-Kontroversen bei Unternehmen identifiziert, wurden diese darauf angesprochen und zur Aufklärung bzw. Beseitigung des Missstandes aufgefordert. Die angesprochenen Themen wurden dokumentiert und die Entwicklung nachverfolgt. Zudem übte die Gesellschaft ihre Aktionärsrechte auf Hauptversammlungen aus und stimmte regelmäßig auf Hauptversammlungen ab. Details zu den Abstimmungsergebnissen und zu den Schwerpunkten sowie den Ergebnissen der Mitwirkungspolitik sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:

LöwenPlus Chance

Unternehmenskennung (LEI-Code):

529900TS6BZ4CP9PZ523

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ Ja

☒ Nein

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

☒ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 12,20% an nachhaltigen Investitionen

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum überwiegend in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile (im Folgenden „Zielfonds“), die nach Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt wurden. Bei der Auswahl der Investitionen wurden sowohl ökologische als auch soziale und die verantwortungsvolle Unternehmens- und Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dies erfolgte durch die Anwendung von Ausschlusskriterien sowie einer Analyse und Bewertung der Unternehmen und/oder Staaten anhand von ESG-Kriterien und unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitschancen und -risiken im Rahmen der ESG-Strategie. Die ESG-Strategie zielte darauf ab

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen getätigt werden, nur in Unternehmen zu investieren, die verantwortungsvolle Geschäftspraktiken anwenden und keine Umsätze bzw. nur einen geringen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschaften. Als kontrovers werden Geschäftsfelder erachtet, die mit hohen negativen Auswirkungen auf Umwelt und/ oder soziale Belange verbunden sind, da zum Beispiel die Produktion zum Klimawandel, zur

sozialen Ungleichheit oder zu Konflikten beiträgt

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten getätigt werden, in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten zu investieren, die Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten achten
- sofern Investitionen in Zielfonds getätigt werden, in Zielfonds zu investieren, die eine gute Nachhaltigkeitsbewertung aufweisen.

Hierzu wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen ausgeschlossen, die

- Umsätze aus der Herstellung oder dem Vertrieb gemäß internationalen Konventionen (z.B. Chemiewaffenkonventionen) verbotener geächteter Waffen und/oder Atom- und/oder Handfeuerwaffen generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Herstellung im Geschäftsfeld Tabak oder Alkohol generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% im Geschäftsfeld Glücksspiel generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% im Geschäftsfeld Biozide generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% im Geschäftsfeld Palmöl generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% im Geschäftsfeld Pornografie generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Herstellung oder dem Vertrieb in dem Geschäftsfeld Rüstungsgüter generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Förderung von Kohle und/ oder konventionellem oder unkonventionellem Öl und Gas generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus Kern-/Atomenergie generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus dem Abbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von/aus fossiler Brennstoffe (exklusive Erdgas) generierten
- gegen den UN Global Compact verstießen
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC aufwiesen.

Zudem wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten ausgeschlossen, die

- als „unfrei“ („not free“) nach dem Freedom-House-Index klassifiziert waren
- einen Corruption Perceptions-Index von weniger als 40 aufwiesen
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC aufwiesen.

Im Rahmen der ESG-Strategie wurden Zielfonds ausgeschlossen,

- die eine ESG-Bewertung von schlechter als „BBB“ von MSCI ESG Research LLC erhielten
- die bezüglich ihrer ESG-Bewertung zu den schlechtesten 50% ihrer Vergleichsgruppe gehörten
- deren Fondsmanager oder die Kapitalverwaltungsgesellschaften, welche die Zielfonds verwalten, nicht die Principles for Responsible Investment (PRI) der Vereinten Nationen zugrunde legten.

Die Bewertung des MSCI ESG Ratings umfasst eine siebenstufige Skala mit den Kategorien AAA, AA, A, BBB, BB, B und CCC, wobei CCC die niedrigste Bewertung und AAA die höchste Bewertung darstellt.

Darüber hinaus tätigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum nachhaltige Investitionen im Sinne der Offenlegungs-Verordnung ((EU) 2019/2088). Mit den nachhaltigen Investitionen wurde angestrebt einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen bis 2030 (UN Sustainable Development Goals, SDGs) zu leisten. Die SDGs umfassen 17 Zielsetzungen, die darauf ausgerichtet sind durch eine wirtschaftlich nachhaltige Entwicklung weltweit Armut zu reduzieren und Wohlstand zu fördern. Dabei werden gleichzeitig soziale Bedürfnisse wie Bildung, Gesundheit und Beschäftigung wie auch Klimawandel und Umweltschutz berücksichtigt. Dies erfolgte durch direkte Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente oder indirekte Investitionen über Zielfonds in Unternehmen und Staaten, die mit ihren (Geschäfts-) Tätigkeiten zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen. Weitere Details zu den Zielen der nachhaltigen Investitionen sind im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem

Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ zu finden.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Inwieweit die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts erfüllt wurden, wird anhand der Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Details zur Ausprägung der Nachhaltigkeitsindikatoren im Berichtszeitraum finden sich im folgenden Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Einhaltung der in der Anlagestrategie vereinbarten Ausschlusskriterien

Während des Berichtszeitraums investierte das Finanzprodukt nicht in gemäß der ESG-Strategie ausgeschlossene Unternehmen, Staaten und Zielfonds. Damit hielt das Finanzprodukt die im Rahmen der ESG-Strategie festgelegten Ausschlusskriterien während des Berichtszeitraums vollumfänglich und dauerhaft ein. Durch die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde erreicht, dass das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Unternehmen angelegt wurde, die keine verantwortungsvollen Geschäftspraktiken anwendeten und damit gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze bzw. einen gewissen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Zudem wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Staaten angelegt, die keine Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten nicht achteten. Abschließend wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Zielfonds angelegt, deren ESG-Bewertung nicht den Mindeststandards des Finanzprodukts entsprachen. Eine ausführliche Auflistung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds geführt haben, findet sich im vorherigen Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ wieder.

● **...und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

| Referenzperiode | 31.12.2023 - 31.12.2024 | 31.12.2022- 31.12.2023 | 31.12.2021- 31.12.2022 |
|--|----------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Anzahl Verletzungen der Ausschlusskriterien | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Verletzungen | Verletzungen | Verletzungen |
| Anteil Investitionen mit E/S-Merkmal | 98,64% | 98,64% | 97,82% |
| Nachhaltige Investitionen | 12,20% | 11,12% | 11,04% |
| Anteil der taxonomiekonformen Investitionen | 0,00% | 0,00% | 0,00% |
| Anteil der anderen ökologisch nachhaltigen Investitionen | 7,94% | 6,98% | 6,57% |
| Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen | 4,26% | 4,14% | 4,47% |
| Andere E/S Merkmale | 86,44% | 87,52% | 86,78% |
| Anteil der Sonstigen Investitionen | 1,36% | 1,36% | 2,18% |

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die nachhaltigen Investitionen verfolgten das Ziel, einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der 17 SDGs zu leisten.

Dazu wurde im Berichtsjahr teilweise direkt und indirekt in Unternehmen investiert, die Produkte oder Dienstleistungen anbieten, die zur Erreichung eines oder mehrerer SDGs beitragen. Dazu wurden bestimmte Geschäftsfelder mit Beitrag zu den SDGs identifiziert. Dies umfasst die Geschäftsfelder alternative Energien, Energieeffizienz, nachhaltiges Bauen, nachhaltige Landwirtschaft, nachhaltige Wasserwirtschaft, Vermeidung von Umweltverschmutzung

durch eine Minimierung der Abfallerzeugung, nahrhafte Nahrung, erschwingliche Immobilien, Behandlung von Krankheiten, Sanitärprodukte, Konnektivität, Finanzierung von kleineren und mittleren Unternehmen und hochwertige Bildung. Der positive Beitrag der Unternehmen zu den nachhaltigen Investitionszielen wurde an den Umsätzen gemessen, die die Unternehmen in diesen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Dabei wurde jeweils nur der Umsatzanteil der Unternehmen als nachhaltige Investition gewertet, der in den zuvor genannten Geschäftsfeldern mit Beitrag zu den SDGs erfolgte. Die Daten zur Messung des Beitrags zu den nachhaltigen Investitionszielen basieren auf internem Research sowie dem externen Researchanbieter MSCI ESG Research LLC.

Sofern darüber hinaus in Staaten investiert wurde, wurden die Staaten ausgewählt, die im Vergleich zum Rest der Welt fortschrittlicher bei der Erreichung der SDGs sind. Der positive Beitrag von Staaten wird anhand deren Nachhaltigkeitsbewertung im Vergleich zum Rest der Welt gemessen. Dazu wurde eine Kennzahl herangezogen, die den Fortschritt von Staaten bei der Erreichung der SDGs misst. Zur Berechnung der Kennzahl werden jedem SDG quantitative Indikatoren mit einem Optimalwert zugrunde gelegt, an dem die Leistung der Staaten gemessen wird. Die Kennzahl wird vom UN Sustainable Development Solutions Network (SDSN) in Zusammenarbeit mit der Cambridge University Press und der Bertelsmann Stiftung bereitgestellt und basiert unter anderem auf Daten öffentlicher Institutionen wie der Weltgesundheitsorganisation oder der Weltbank. Die Messung des Beitrags der nachhaltigen Investitionen in Staaten erfolgte auf Basis der Nachhaltigkeitsbewertung unter Anwendung eines Best-In-Class-Ansatz. Hierbei wurde nur der Anteil der Nachhaltigkeitsbewertung, der in der oberen Hälfte liegt zum Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet. Staaten, deren Nachhaltigkeitsbewertung in der unteren Hälfte liegt, wurden nicht als nachhaltig bewertet.

Zudem konnten nachhaltige Investitionen in der Form von Staats- oder Unternehmensanleihen getätigt werden, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von ökologischen und/ oder sozialen Projekten z.B. aus den Bereichen Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Gesundheitswesen, Bildung oder Sanitäreinrichtungen gebunden ist (sogenannte Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds) und die damit zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die dieses Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Damit die nachhaltigen Investitionen den ökologischen oder sozialen Anlagezielen trotz eines positiven Beitrags nicht gleichzeitig erheblich schaden, wurden die nachteiligen Auswirkungen der Unternehmen und Staaten, in die der Fonds investierte, auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt und Soziales berücksichtigt. Hierzu wurden die von der EU entwickelten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1) herangezogen. Diese PAI-Indikatoren sollen dazu dienen, die negativen Effekte zu messen, die Unternehmen und Staaten auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung haben.

Die Auswahl der Emittenten erfolgte unter Berücksichtigung von definierten Schwellenwerten für die einbezogenen PAI-Indikatoren. Dadurch wurden negative Effekte in Bezug auf die nachhaltigen Anlageziele begrenzt. Eine Auflistung der PAI-Indikatoren findet sich im darauffolgenden Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Darüber hinaus berücksichtigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum grundsätzlich bei allen Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den nachhaltigen Investitionen wurden für ausgewählte Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI-Indikatoren) Schwellenwerte festgelegt. Investitionen des Finanzprodukts wurden nur als nachhaltig bewertet, wenn die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds bei diesen Indikatoren definierte Schwellenwerte nicht überschritten.

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Unternehmen berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Staaten berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (PAI 16 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Zielfonds berücksichtigt:

- CO₂-Fußabdruck der Unternehmen (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Staaten (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Unternehmen, hielten die Unternehmen einen definierten Schwellenwert bei der CO₂-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und Energieverbrauchsintensität ein und waren nicht an der Herstellung oder dem Vertrieb von umstrittenen Waffen beteiligt. Zudem wurden keinem der Unternehmen bei den nachhaltigen Investitionen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren und/ oder UN Global Compact Verstöße vorgeworfen.

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Staaten, hielten die Staaten einen definierten Schwellenwert bei der CO₂-Intensität ein. Zudem verstießen die Staaten bei den nachhaltigen Investitionen nicht gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen und waren deshalb von der EU sanktioniert.

Bei allen nachhaltigen Investitionen in Zielfonds, überstieg der durchschnittliche CO₂-Fußabdruck der Unternehmen bzw. die CO₂-Intensität der Staaten im Zielfonds einen festgelegten Schwellenwert nicht. Zudem überstieg der Anteil des Sondervermögens im Zielfonds, das in Unternehmen investiert wurde, die gegen den UN Global Compact verstießen, einen definierten Schwellenwert nicht. Die nachhaltigen Investitionen in Zielfonds, enthielten zudem keine Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten für mindestens einen der oben genannten PAI-Indikatoren vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

Verschlechterte sich die Bewertung für einen Emittenten oder Zielfonds im Laufe des Berichtszeitraums, sodass die definierten Schwellenwerte bzw. Ausprägungen bei mindestens einem der oben genannten Indikatoren nicht mehr eingehalten wurden, wurde die Investition nicht mehr als nachhaltig eingestuft und nicht mehr dem Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet.

Weitere PAI-Indikatoren wurden bei der allgemeinen PAI-Berücksichtigung bei allen Anlageentscheidungen des Finanzprodukts in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds berücksichtigt. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte definieren Leitlinien für die Anwendung guter Unternehmensführung in Bezug auf die Bekämpfung von Bestechung und Korruption, den Umgang mit Beschäftigten, Umweltschutz sowie die Achtung der Menschenrechte.

Die nachhaltigen Investitionen in Unternehmen standen insofern im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, als dass mit den nachhaltigen Investitionen nicht in Wertpapiere von Unternehmen investiert wurde, denen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren oder schwere UN Global Compact Verstöße vorgeworfen wurden. Investitionen in Zielfonds wurden nur als nachhaltige Investitionen bewertet, wenn höchstens 3% des Zielfonds in Unternehmen mit Verstößen gegen den UN Global Compact investiert wurden.

Der UN Global Compact umfasst 10 Prinzipien, die den Bereichen Menschenrechte, Arbeitnehmerrechte, Umwelt und Korruption zuzuordnen sind. Ist ein Unternehmen in eine oder mehrere ESG-Kontroversen verwickelt, bei denen glaubhafte Anschuldigungen bestehen, dass das Unternehmen oder dessen Geschäftsführung gegen diese Prinzipien verstoßen hat, so wird dies als „schwerer Verstoß“ gegen globale Normen wie die ILO („International Labour Organization“) Kernarbeitsnormen oder die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte gewertet. Dazu gehören z.B. Unternehmen, die Kinder- bzw. Zwangsarbeit anwenden.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten zur Überprüfung der Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Finanzprodukt berücksichtigte im Berichtszeitraum bei Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts oder PAI). PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Im Rahmen der PAI-Berücksichtigung wurden im Berichtsjahr systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI im Investitionsprozess angewendet.

Die Messung und Bewertung der PAI der Unternehmen, Staaten und Zielfonds im Anlageuniversum erfolgte unter Verwendung von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Die PAI-Informationen für Unternehmen und Staaten wurden dem Portfoliomanagement des Finanzprodukts zur Berücksichtigung im Investitionsprozess zur Verfügung gestellt.

Durch die Anwendung verbindlicher, nachhaltigkeitsbezogener Ausschlusskriterien im Rahmen der ESG-Strategie wurde das Anlageuniversum des Fonds im Berichtsjahr eingeschränkt und die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Finanzprodukts im Berichtszeitraum verbunden waren, grundsätzlich begrenzt. Es wurde nicht in Unternehmen investiert, die Verfahrensweisen guter Unternehmensführung nicht achteten indem sie gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Herstellung von geächteten Waffen erwirtschafteten bzw. bei ihren Umsätzen bestimmte Schwellenwerte in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Rüstungsgüterindustrie überschritten. Zudem wurde nicht in Zielfonds investiert, die eine Mindest-ESG-Bewertung nicht einhielten. Eine ausführliche Beschreibung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und Zielfonds geführt haben, findet sich im Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“. Die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde durch interne Kontrollsysteme dauerhaft geprüft.

Zudem wurden Unternehmen, die in umweltbezogene und/oder soziale Kontroversen verwickelt waren, anlassbezogen identifiziert und auch aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Um darüber hinaus spezifische, als besonders relevant erachtete PAI gezielt zu begrenzen, wurden je nach Höhe bzw. Ausprägung der PAI weitere Emittenten und Zielfonds aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Hierfür hat die Gesellschaft für eine Auswahl an PAI-Indikatoren Schwellenwerte definiert.

Für Unternehmen waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 6 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Für Staaten waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (PAI 16, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen und Staaten, die die festgelegten Schwellenwerte überschritten bzw. Ausprägungen nicht einhielten, wurden unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger veräußert.

Der Fonds investierte nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, deren CO₂-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und/ oder Energieverbrauchsintensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt. Zudem wurde nicht in Unternehmen investiert, die gegen den UN Global Compact verstießen, denen in den letzten drei Jahren Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden und/oder die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren. Darüber hinaus wurde nicht in Staaten investiert, deren CO₂-Intensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt und/ oder die gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen verstießen und deshalb von der EU sanktioniert waren.

Verschlechterte sich die Bewertung für ein Unternehmen oder Staat seit Einführung der jeweiligen Schwellenwerte, sodass der Schwellenwert bzw. die Ausprägung für einen oder mehrerer der zuvor genannten PAI-Indikatoren nicht mehr eingehalten wurde, wurden die Portfoliomanager auf die Änderung aufmerksam gemacht und es galten interne Verkaufsfristen für die Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der betroffenen Unternehmen und Staaten.

Für weitere PAI-Indikatoren erfolgte die Bewertung der Unternehmen und Staaten im Anlageuniversum auf kontinuierlicher Basis durch Nachhaltigkeitsanalysten. Auf Basis dieser Bewertung wurden gegebenenfalls weitere Unternehmen und Staaten aus dem Anlageuniversum des Finanzprodukts ausgeschlossen. Folgende PAI-Indikatoren für Unternehmen wurden im Rahmen dieser Maßnahme betrachtet:

- Treibhausgasemissionen (PAI 1 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- CO₂-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (PAI 4 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (PAI 11 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle (PAI 12 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (PAI 13 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Gebieten mit hohem Wasserstress (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 2)

Für Zielfonds waren für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- CO₂-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Darüber hinaus wurde im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft Maßnahmen ergriffen, um auf eine Reduzierung der PAI der Unternehmen im Anlageuniversum hinzuwirken. Dazu nutzte die Verwaltungsgesellschaft zum einen ihr Stimmrecht auf Hauptversammlungen. Zum anderen trat die Verwaltungsgesellschaft mit Unternehmen, die bestimmte Schwellenwerte bei PAI-Indikatoren oder anderen ESG-Kennzahlen überschritten und/ oder in ESG-Kontroversen verwickelt waren, in Dialog. In den Gesprächen wurden die Unternehmen auf Missstände aufmerksam gemacht und auf Lösungswege hingewiesen. Die Schwerpunkte sowie die Ergebnisse der Engagementaktivitäten sind im Engagement-Bericht der Verwaltungsgesellschaft des Fonds zu finden. Der aktuelle Engagement-Bericht sowie die Abstimmungsergebnisse auf Hauptversammlungen sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2024 - 31.12.2024

In der Tabelle werden die fünfzehn Investitionen aufgeführt, auf die im Berichtszeitraum der größte Anteil aller getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel, mit Angabe der Sektoren und Länder, in die investiert wurde.

Die Angaben zu den Hauptinvestitionen beziehen sich auf den Durchschnitt der Anteile am Sondervermögen zu den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Abweichungen zu der Vermögensaufstellung im Hauptteil des Jahresberichts, die stichtagsbezogen zum Ende des Berichtszeitraums erfolgt, sind daher möglich.

| Größte Investitionen | Sektor | In % der Vermögenswerte | Land |
|---|---|-------------------------|------------------------|
| iShsII-Gl.Clean Energy U.ETF Reg.Shares (IE00B1XNHC34) | Zielfonds | 3,66% | Irland |
| CBRE Group Inc. Reg.Shares C.I.A (US12504L1098) | Gebäudemanagement & Immobilienentwicklung | 2,94% | Vereinigte Staaten |
| Williams-Sonoma Inc. Reg.Shares (US9699041011) | Vertrieb u. Einzelhandel für Nicht-Basiskonsumgüter | 2,44% | Vereinigte Staaten |
| NVIDIA Corp. Reg.Shares (US67066G1040) | Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion | 2,41% | Vereinigte Staaten |
| 3i Group PLC Reg.Shares (GB00B1YW4409) | Finanzdienstleistungen | 2,29% | Vereinigtes Königreich |
| Verbund AG Inhaber-Aktien (AT0000746409) | Versorgungsbetriebe | 2,27% | Österreich |
| Tryg AS Navne-Aktier (DK0060636678) | Versicherungen | 2,22% | Dänemark |
| Pandora A/S Navne-Aktier (DK0060252690) | Gebrauchsgüter & Bekleidung | 2,21% | Dänemark |
| Mastercard Inc. Reg.Shares A (US57636Q1040) | Finanzdienstleistungen | 2,17% | Vereinigte Staaten |
| Lennox International Inc. Reg.Shares (US5261071071) | Investitionsgüter | 2,10% | Vereinigte Staaten |
| Intuit Inc. Reg.Shares (US4612021034) | Software & Dienste | 2,09% | Vereinigte Staaten |
| Rightmove PLC Reg.Shares (GB00BGDT3G23) | Medien & Unterhaltung | 2,05% | Vereinigtes Königreich |
| W.W. Grainger Inc. Reg.Shares (US3848021040) | Investitionsgüter | 2,05% | Vereinigte Staaten |
| Adobe Inc. Reg.Shares (US00724F1012) | Software & Dienste | 2,04% | Vereinigte Staaten |
| Expeditors Intl of Wash. Inc. Reg.Shares (US3021301094) | Transportwesen | 2,03% | Vereinigte Staaten |



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

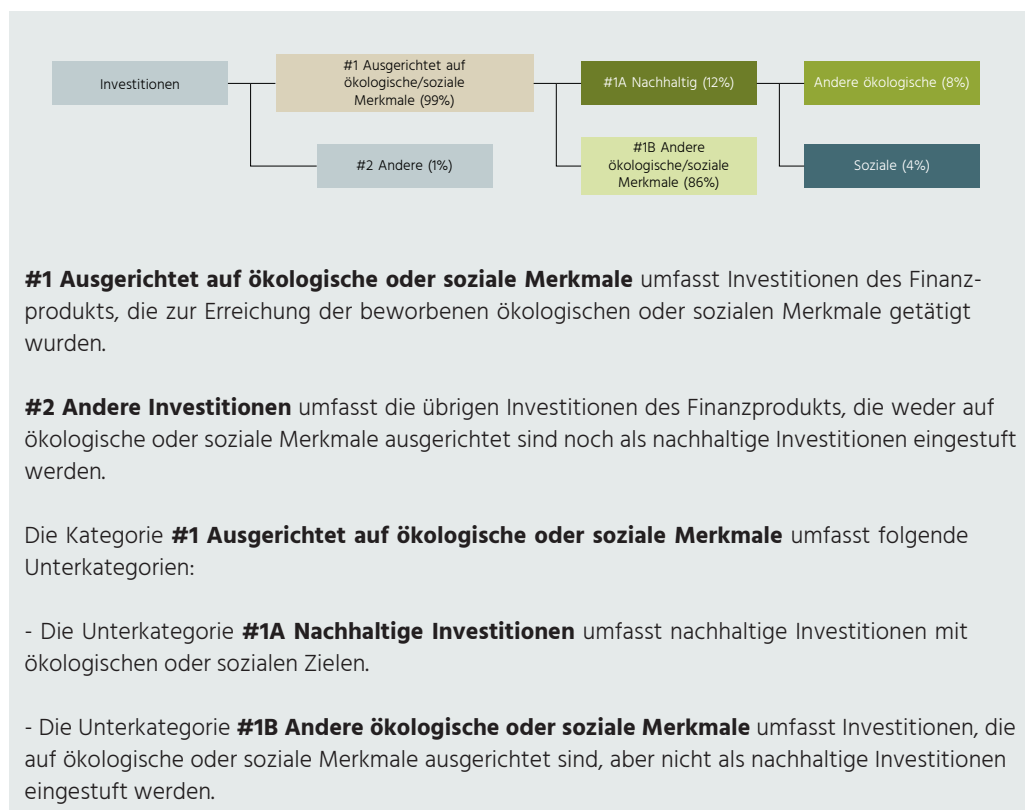
Der Anteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale beitrugen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) betrug im Berichtszeitraum 98,64%. Darunter fallen alle Investitionen, die die im Rahmen der verbindlichen Elemente der ESG-Anlagestrategie definierten Ausschlusskriterien des Fonds einhielten.

Nachhaltige Investitionen (#1A Nachhaltig) im Sinne des Artikel 2 Nr.17 der Offenlegungsverordnung ((EU) 2019/2088) sind alle Investitionen des Finanzprodukts in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beitragen, vorausgesetzt, dass diese Investitionen keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Der Anteil nachhaltiger Investitionen betrug im Berichtszeitraum 12,20%. Dabei wurden sowohl nachhaltige Investitionen mit Umweltziel als auch nachhaltige Investitionen mit sozialem Ziel getätigt.

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen wurde bei Unternehmen auf Basis deren Umsatzes, der zu den SDGs beiträgt, angerechnet. Bei Staaten fand eine Anrechnung zum Anteil der nachhaltigen Investitionen auf Basis deren Nachhaltigkeitsbewertung, die den Fortschritt bei der Erreichung der SDGs misst, (zwischen 0 und 100%) statt. Bei Wertpapieren, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von nachhaltigen Wirtschaftsaktivitäten gebunden war (z.B. Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds), wurde die komplette Investition in das Wertpapier als nachhaltig angerechnet.

Eine Beschreibung der Investitionen, die nicht auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds ausgerichtet waren, findet sich im Abschnitt „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“.

Die Angaben in der Grafik stellen den Durchschnitt der Vermögensallokation aus den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums dar und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Geringfügige Abweichungen in der prozentualen Gewichtung der Investitionen resultieren aus rundungsbedingten Differenzen.



● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

In welchen Wirtschaftssektoren und Teilsektoren das Finanzprodukt während des Berichtszeitraums investierte, ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Die Zuteilung der Investitionen zu den Sektoren und Teilsektoren erfolgte auf Basis von Daten von externen Researchanbietern sowie internem Research. Staaten und staatsnahe Emittenten wurden unter „Staatsanleihen“ sowie „Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen“ zusammengefasst. Für Investitionen in Zielfonds erfolgte keine Durchschau auf die im Zielfonds enthaltenen Emittenten, sondern ein separater Ausweis aller im Sondervermögen enthaltenen Zielfonds unter „Zielfonds“. Unter „Sonstige“ fielen Bankguthaben, Derivate, Forderungen und Emittenten, für die keine Branchenzuteilung vorlag.

Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum 0,90% der Investitionen im Bereich fossile Brennstoffe getätigt. Zur Berechnung des Anteils der Investitionen in Sektoren und Teilsektoren der fossilen Brennstoffe wurde auf Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC zurückgegriffen. Der Anteil beinhaltet Unternehmen, die Umsätze im Bereich der fossilen Brennstoffe, einschließlich der Förderung, Verarbeitung, Lagerung und dem Transport von Erdölprodukten, Erdgas sowie thermischer und metallurgischer Kohle erwirtschaften.

Die Berechnung der Anteile basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.

| Sektor | Anteil |
|---|---------------|
| Basiskonsumgüter | 6,34% |
| Haushaltsartikel & Pflegeprodukte | 1,49% |
| Lebensmittel, Getränke & Tabak | 3,03% |
| Vertrieb und Einzelhandel von Basiskonsumgütern | 1,82% |
| Finanzwesen | 15,06% |
| Banken | 5,26% |
| Finanzdienstleistungen | 7,02% |
| Versicherungen | 2,78% |
| Gesundheitswesen | 10,40% |
| Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste | 3,53% |
| Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften | 6,87% |
| Immobilien | 2,94% |
| Gebäudemanagement & Immobilienentwicklung | 2,94% |
| Industrie | 11,91% |
| Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe | 1,76% |
| Investitionsgüter | 8,12% |
| Transportwesen | 2,03% |
| Informationstechnologie | 20,05% |
| Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion | 6,43% |
| Hardware & Ausrüstung | 5,16% |
| Software & Dienste | 8,46% |
| Kommunikationsdienste | 9,51% |
| Medien & Unterhaltung | 7,89% |
| Telekommunikationsdienste | 1,62% |
| Nicht-Basiskonsumgüter | 11,37% |
| Automobile & Komponenten | 2,45% |
| Dienstleistungsunternehmen | 1,94% |
| Gebrauchsgüter & Bekleidung | 2,21% |
| Vertrieb u. Einzelhandel für Nicht-Basiskonsumgüter | 4,77% |
| Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe | 3,85% |
| Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe | 3,85% |
| Sonstige | 1,36% |
| Sonstige | 1,36% |
| Versorgungsbetriebe | 2,27% |
| Versorgungsbetriebe | 2,27% |
| Zielfonds | 4,93% |
| Zielfonds | 4,93% |



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum nicht nachweisbar in taxonomiekonforme Wirtschaftsaktivitäten und trug damit zu keinem der in Artikel 9 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Umweltziele bei. Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen betrug demnach 0% (gemessen an den drei Leistungsindikatoren OpEx, CapEx und Umsatz).

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?**

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas

☐ In Kernenergie

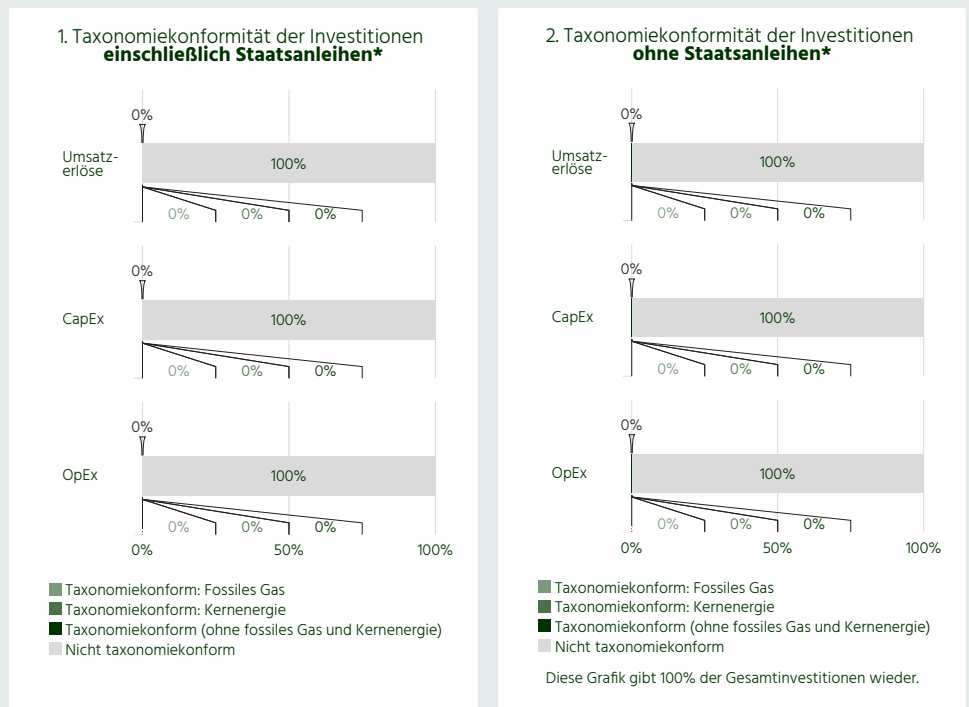
☒ Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.




*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichte Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

| Art der Wirtschaftstätigkeit | Anteil |
|------------------------------|--------|
| Ermöglichte Tätigkeiten | 0,00% |
| Übergangstätigkeiten | 0,00% |

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es war nicht Teil der Anlagestrategie des Finanzprodukts in Wirtschaftsaktivitäten zu investieren, die taxonomiekonform sind. Vielmehr wurde mit den nachhaltigen Investitionen ein allgemeiner Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs angestrebt. Demnach investierte das Finanzprodukt in Wirtschaftstätigkeiten mit Umweltzielen, die nicht taxonomiekonform sind.

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel betrug 7,94%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen

Der Anteil sozial nachhaltiger Investitionen betrug 4,26%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ fielen alle Investitionen, die nicht nach den verbindlichen Elementen der ESG-Anlagestrategie ausgewählt wurden und damit nicht ausgerichtet auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts waren. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in

- Bankguthaben sowie flüssige Mittel. Diese wurden aus Liquiditätszwecken gehalten.

Bei diesen Investitionen wurde ein ökologischer und sozialer Mindestschutz angewendet, in der Form, dass auch mit diesen Investitionen nicht in Hersteller geächteter und kontroverser Waffen investiert wurde. Zudem wurde im Rahmen dieser Investitionen nicht in Produkte investiert, die die Preisentwicklung von Grundnahrungsmitteln abbilden.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Überwachung der Konformität der Investitionsentscheidungen mit den ökologischen und sozialen Merkmalen erfolgte im Rahmen von standardisierten Prozessen. Es wurden nur Investitionsentscheidungen getroffen und entsprechende Kauf- oder Verkaufstransaktionen durchgeführt, welche im Rahmen der Vorabprüfung den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie entsprachen. Eine Transaktion konnte nicht ausgeführt werden, wenn sie gegen die im Rahmen der Anlagestrategie festgelegten Ausschlusskriterien verstieß. Lagen für einen Emittenten keine Daten oder ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen vor und waren betriebseigene Recherchen nicht möglich, wurde in die Wertpapiere dieser Unternehmen oder Staaten nicht investiert.

Bei der Identifikation von schweren Kontroversen (z.B. schwere Verstößen gegen die Prinzipien des UN Global Compact) galten interne Fristen für den Verkauf der betroffenen Titel. Das Portfoliomanagement erhielt zudem regelmäßig für die Investitionsentscheidung relevante Informationen bezüglich Veränderungen im investierbaren Anlageuniversum.

Um den Investitionsentscheidungsprozess zu unterstützen, wurde die hauseigene Research-Plattform um Informationen und Daten zu Nachhaltigkeitsaspekten erweitert. Zudem wurden den Entscheidungsträgern über die Handelssysteme relevante Datenpunkte für Investitionsentscheidungen zur Verfügung gestellt. Die Plattform kombiniert externe Daten und ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen mit internen Recherchen sowie Analysen und wird um relevante Erkenntnisse aus Gesprächen mit Unternehmensvertretern ergänzt. Das Portfoliomanagement wurde im Rahmen regelmäßiger Schulungen über Neuerungen und Wissenswertes durch das ESG-Team der Verwaltungsgesellschaft informiert.

Im Rahmen der Mitwirkungspolitik, nahm die Verwaltungsgesellschaft zudem ihre Rolle als aktiver Investor wahr. Bei Unternehmen mit kritischen Geschäftsaktivitäten versuchte sie ihren Einfluss als aktiver Aktionär zu nutzen, um diese Unternehmen zu einem nachhaltigeren und verantwortlicheren Wirtschaften zu bewegen. Hierzu trat die Gesellschaft in den aktiven und zielgerichteten Dialog mit ausgewählten Unternehmen zu Themen wie Umweltschutz und Klimawandel. Wurden ESG-Kontroversen bei Unternehmen identifiziert, wurden diese darauf angesprochen und zur Aufklärung bzw. Beseitigung des Missstandes aufgefordert. Die angesprochenen Themen wurden dokumentiert und die Entwicklung nachverfolgt. Zudem übte die Gesellschaft ihre Aktionärsrechte auf Hauptversammlungen aus und stimmte regelmäßig auf Hauptversammlungen ab. Details zu den Abstimmungsergebnissen und zu den Schwerpunkten sowie den Ergebnissen der Mitwirkungspolitik sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Luxemburg, den 8. April 2025
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main
Deka Vermögensmanagement GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg
Die Geschäftsführung

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE.

An die Anteilhaber des
SIP

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des SIP und seiner jeweiligen Teilfonds (der "Fonds") - bestehend aus der Vermögensaufstellung, die die Aufstellung des Wertpapierbestands sowie der sonstigen Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten beinhaltet, zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zum Jahresabschluss, mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des SIP und seiner jeweiligen Teilfonds zum 31. Dezember 2024 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft des Fonds für den Jahresabschluss

Die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des "réviseur d'entreprises agréé" für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des "réviseur d'entreprises agréé", welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentlich falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.

- Beurteilen wir die Angemessenheit der von der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Erläuterungen.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des "réviseur d'entreprises agréé" auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des "réviseur d'entreprises agréé" erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Erläuterungen, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 10. April 2025

Deloitte Audit, Société à responsabilité limitée

Cabinet de revision agréé
20, Boulevard de Kockelscheuer
1821 Luxembourg
Großherzogtum Luxemburg

Jan van Delden, Réviseur d'entreprises agréé
Partner

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Vermögensmanagement GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main

Zweigniederlassung

Deka Vermögensmanagement GmbH,
Zweigniederlassung Luxemburg
6, rue Lou Hemmer
1748 Senningerberg
Luxembourg

Eigenmittel der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

zum 31. Dezember 2023

gezeichnet und eingezahlt
haftend

EUR 10,2 Mio.

EUR 29,7 Mio.

Leitung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg

Jörg Palms

Geschäftsführung der

Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Dirk Degenhardt (Vorsitzender)

Mitglied des Aufsichtsrates der bevestor GmbH, Frankfurt am Main

Dirk Heuser

Thomas Ketter

Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main;

Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der
IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider

Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main;

Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A.,
Luxemburg;

Aufsichtsrat der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Vorsitzender

Dr. Matthias Danne

Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der

DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;

Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main

und der

Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main

und der

WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin

Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main;

Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der

Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main

und der

S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;

Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG,
Wiesbaden

Mitglieder

Wolfgang Dürr, Trier

Rita Geyermann

Direktorin der KfW-Bankengruppe, Frankfurt am Main

Victor Moftakhar, Bad Nauheim

Sabine Schmittroth

Geschäftsführende Gesellschafterin der sajós GmbH,
Frankfurt am Main

Verwahr-, Zahl- und Transferstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale,

Frankfurt am Main, Niederlassung Luxemburg

6, rue Lou Hemmer

1748 Senningerberg

Luxembourg

Cabinet de révision agréé für den Fonds

Deloitte Audit

Société à responsabilité limitée

20 Boulevard de Kockelscheuer

1821 Luxembourg,

Großherzogtum Luxemburg

**Zahl- und Informationsstelle in der
Bundesrepublik Deutschland sowie Global
Distributor**

DekaBank Deutsche Girozentrale
Große Gallusstraße 14
60315 Frankfurt am Main
Deutschland

Stand: 31. Dezember 2024

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf.
Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.

**Deka Vermögens-
management GmbH**

Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main
Postfach 1105 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 7147 - 652
www.deka.de



**Deka Vermögens-
management GmbH,**

Zweigniederlassung
Luxemburg
6, rue Lou Hemmer
1748 Senningerberg
Postfach 504
2015 Luxembourg
Luxembourg

Telefon: (+3 52) 34 09 - 27 39
Telefax: (+3 52) 34 09 - 22 90